

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION
ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

12. bis 13. September 2013



FISCHER

ANTIQUÉ ARMS AND MILITARIA

September 12th + 13th 2013

**A large Collection of Hafted Weapons
Fine Swords and medieval Daggers
A composite cap-a-pie Field Armour circa 1550
Medieval Swords
Ottoman Daggers
Wheellock and Flintlock Arms
Swiss and foreign Militaria**

Specialist: Dr. Rudolf Beglinger

Preview:

Monday, September 2 – Monday, September 9th 2013

Mon – Fri: 10.00 to 12.30 and 13.30 to 18.00
Saturday: 10 to 18.00 • Sunday: 13.00 to 18.00

FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
Internet: www.fischerauktionen.ch • E-mail: info@fischerauktionen.ch

ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

12. bis 13. September 2013

Grosse Sammlung Stangenwaffen

Bedeutende Schwerter und mittelalterliche Dolche

Ein ganzer Harnisch und Rüstungsteile

Ritterschwerter

Osmanische Dolche

Radschloss- und Steinschlosswaffen

Schweizerische und ausländische Militaria

Experte: Dr. Rudolf Beglinger

Vorbesichtigung:

Montag, 2. September bis Montag, 9. September 2013

Montag bis Freitag: 10 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 18 Uhr • Sonntag: 13 bis 18 Uhr

FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

Internet: www.fischerauktionen.ch • E-mail: info@fischerauktionen.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

AUKTIONEN

Wir nehmen gerne ganze Sammlungen alter Waffen, Rüstungen und Militaria, aber auch einzelne Waffen-Objekte für unsere kommenden Auktionen entgegen.

NACHLÄSSE UND NACHLASSBEWERTUNG

Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern und Stiftungsräten stehen wir jederzeit als Schätzer und Berater mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

SCHÄTZUNGEN UND BEGUTACHTUNGEN

Bewertungen für Versicherung, Familienaufteilung und andere Zwecke, Sammlungsinventare sowie Recherchen über einzelne Kunstwerke werden von uns gegen entsprechende Gebühren übernommen.

EINLAGERUNG VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Einzelne Sammelobjekte sowie ganze Sammlungen und Nachlässe können in unseren Räumen mit individueller Versicherung eingelagert werden.

KATALOGABONNEMENTE

Wissenschaftlich recherchierte Kataloge sind sowohl Grundlage für die betreffende Auktion als auch ein wichtiges Nachschlagewerk für bis anhin nicht publizierte Kunstwerke. Abonnementsformulare senden wir Ihnen gerne zu.

NÄCHSTE AUKTION ANTIKER WAFFEN UND MILITARIA

11. und 12. September 2014

Vorbesichtigung: Montag, 1. September bis Montag, 8. September 2014

Titelseite:

Kat.-Nr. 1146
Reitersäbel, um 1630

Rückseite:

Kat.-Nr. 1203
Sturmhaube, 2. Hälfte 16. Jh.

AUKTIONSORDNUNG

12. bis 13. September 2013

Donnerstag, 12. September 2013

09.30 Uhr	Stangenwaffen Griffwaffen, allgemein	Nr. 1001 – 1091 Nr. 1092 – 1189
14.00 Uhr	Harnische und Rüstungsteile Sonderkatalog: Antike Waffen und Rüstungen Archäologische Objekte	Nr. 1190 – 1211 Nr. 1 – 89 Nr. 1212 – 1253

Freitag, 13. September 2013

09.00 Uhr	Schusswaffen allgemein Varia Schützenobjekte Asiatica und Africana Literatur und Grafik Militärische Griffwaffen Ausland Militärische Schusswaffen Ausland Uniformen und Ausrüstungen Ausland	Nr. 1254 – 1367 Nr. 1368 – 1389 Nr. 1390 – 1391 Nr. 1392 – 1443 Nr. 1444 – 1459 Nr. 1460 – 1486 Nr. 1487 – 1531 Nr. 1532 – 1534
14.00 Uhr	Ältere Schusswaffen Schweiz Schweizer Ordonnanz Schusswaffen Schweizer Ordonnanz Griffwaffen Uniformen und Ausrüstungen Schweiz	Nr. 1535 – 1552 Nr. 1553 – 1633 Nr. 1634 – 1660 Nr. 1661 – 1666

Montag, 9. September 2013

Stille Auktion

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshause zugegangen sein.

Literatur und Grafik	Nr. 2001 – 2306
Schweizer Ordonnanz Schusswaffen	Nr. 2307 – 2392
Moderne Schusswaffen (WES)	Nr. 2393 – 2457
Uniformen und Ausrüstungen Schweiz	Nr. 2458 – 2521
Schweizer Ordonnanz Griffwaffen	Nr. 2522 – 2621
Militärische Blankwaffen Ausland	Nr. 2622 – 2694
Verschiedenes	Nr. 2695 – 2807
Schusswaffen allgemein	Nr. 2808 – 2901
Diverse Blankwaffen	Nr. 2902 – 2978

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bieter nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Von allen Käufern (Ersteigerern) ist für jedes einzelne ersteigerte Objekt ein **Aufgeld** in der Höhe von 20% des Zuschlagpreises zu bezahlen. Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWST.)** von derzeit 8% wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWST. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Die Gefahr geht mit dem Zuschlag, das Eigentum mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Es wird hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWST., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWST. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung ersteigeter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Der Ersteigerer bestätigt, über bestehende Ein- und Ausfuhrregeln unterrichtet worden zu sein. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervoor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit «Objekte der stillen Auktion») aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen und die «zusätzliche Auktionsbedingungen - Kontrollpflichtige Waffen» sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

ZUSÄTZLICHE AUKTIONSBEDINGUNGEN – KONTROLLPFLICHTIGE WAFFEN

Bundesgesetz und Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997/1998,
Bundesgesetz und Verordnung über das Kriegsmaterial von 1996/1998, Güterkontrollverordnung von 1997

W = Waffenerwerbsschein erforderlich, **K** = Kriegsmaterial (im Sinne der Kriegsmaterialgesetzgebung), **gkv** = Güterkontrollverordnung

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Bedingungen für die stille Auktion» die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Der Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen im Sinne der Waffengesetzgebung ist für Angehörige folgender Staaten verboten: Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Türkei, Sri Lanka, Algerien und Albanien.
2. Mit «K» bezeichnete Objekte werden an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung C nur nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte und mit Vertrag abgegeben.
3. Zum Erwerb der mit «W» bezeichneten Objekte benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen schweizerischen Waffenerwerbsschein, der je nach kantonaler Regelung/Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder bei einer kantonalen Behörde beantragt werden kann. Nur nach Vorlage dieses Waffenerwerbsscheins werden die entsprechenden Objekte dem Käufer abgegeben.
4. «WW»-Objekte sind nach Art. 5 des Bundesgesetzes über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997 Seriefirewaffen und zu halbautomatischen Hand- oder Faustfeuerwaffen umgebaute Seriefirewaffen. Der Erwerb, das Tragen, das Vermitteln und die Einfuhr solcher Waffen sind verboten. Die Kantone können Ausnahmen bewilligen. Dementsprechend werden «WW»-Objekte erst nach Vorlage einer schriftlichen kantonalen Ausnahmebewilligung abgegeben.
5. Schweizerischen Waffenhändlern, die sich über den Besitz einer Waffenhandelsbewilligung ausweisen können (Kopien bitte bereit halten), werden nach Vorlage dieser offiziellen Dokumente sowie der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen «W»-Objekte ausgehändigt.
6. **Neue gesetzliche Vorschriften für ausländische Kunden:**
 - Jede/r ausländische Kunde/in benötigt für den Erwerb einer Feuerwaffe (ab Herstellungsjahr 1870) einen Waffenerwerbsschein (WES), ausgestellt vom Büro Fachbereich Waffen, Luzerner Polizei. Auf einem WES können drei Waffen eingetragen werden.
 - Für die Ausstellung eines Waffenerwerbsscheins sind folgende Dokumente vorzulegen:
 - a) amtliches Dokument Pass oder Identitätskarte,
 - b) Europäischer Waffenpass oder Vorlage der schriftlichen Einfuhrbewilligung,
 - c) Schweizerischer **Strafregisterauszug**. Siehe Webseite: www.bj.admin.ch/bj/de/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - **Waffenausfuhr**
 - a) **Schengenstaaten:** In diesem Fall wird durch die Zentralstelle Waffen Bern nach schriftlichem Gesuch ein **Begleitschein** ausgestellt. Kosten CHF 50.–.
 - b) **Nicht-Schengenstaaten:** In diesem Falle wird durch das Bundesamt für Wirtschaft (SECO) nach schriftlichem Gesuch die Ausfuhrbewilligung erteilt. Kosten CHF 50.–.
 - Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen der «W»- und «K»-Objekte für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Das Auktionshaus ist auf Wunsch des Käufers bereit, gegen eine Umtriebsentschädigung von minimal CHF 50 die nötigen Dokumente zu beantragen. Die Kosten für WES und Begleitschein/Ausfuhrbewilligung gehen zu Lasten des Käufers. Eventuelle Versandkosten sind im Voraus zu bezahlen; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.
 - Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über Erwerb und Besitz von Waffen sowie von Kriegsmaterial in ihrem Heimatland oder an ihrem Wohnsitzstaat selbst verantwortlich.
 - Der rechtsverbindliche Zuschlag von «W»- und «K»-Objekten erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens allfällig notwendiger Bewilligungen, wie sie aufgrund dieser Bedingungen oder aufgrund der Gesetzgebung verlangt werden, seitens des Käufers. Bringt der Käufer jedoch innert 14 Tagen nach der Auktion die für die Übergabe der Objekte notwendigen offiziellen Bewilligung hinsichtlich der zugeschlagenen Objekte nicht bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es gilt sinngemäss die Regelung gemäss den Auktionsbedingungen, insbesondere die Ziffern 8 und 9.
 - Für die Ausfuhr von Nicht-Kriegsmaterial («gkv»-Objekte) gilt die ordentliche Generalausfuhrbewilligung (OGB) Nr. 2202. Inhaberin ist die Galerie Fischer, Luzern.
 - Solange keine entsprechende Bewilligung vorliegt, ist eine Aushändigung oder der Versand der Objekte ausgeschlossen.
 - Postsendungen sind nur möglich nach: Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Österreich.
7. Die angebotenen Objekte, insbesondere die «W»- und «K»-Objekte, werden nicht auf ihre Schiess- und Funktionstauglichkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus (dessen Mitarbeiter, Experten sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für irgendwelche Schäden, welche im Zusammenhang mit diesen Objekten entstehen.
8. Diese Bedingungen, die Bedingungen für die stille Auktion sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingung ist massgebend.
9. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

Dr. Rudolf Beglinger, Inhaber der eidgenössischen Waffenhandelsbewilligung

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** at the rate of 20% on the «hammer price» (bid price). **Swiss VAT** at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the «hammer price» for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer, the title with the full payment of the object. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. The buyer confirms that he was informed about the existing import and export regulations by the auction house. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignee's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control»:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as «Objekte der stillen Auktion» in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control» are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

SUPPLEMENTARY AUCTION CONDITIONS FOR WEAPONS SUBJECT TO SPECIAL CONTROL

Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997/1998,
Federal Law and Ordinance on War Material of 1996/1998,
Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods and Specific Military Goods of 1997

W = weapons purchase certificate required, **K** = war material (within the meaning of the legislation on war material)
gkv = Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods etc.

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged in addition to the auction conditions and the «Conditions for the silent auction»:

1. The acquisition of weapons, important weapons components, weapons accessories, munitions and munitions components within the meaning of the weapons legislation is prohibited for nationals of the following countries: Serbia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Macedonia, Turkey, Sri Lanka, Algeria and Albania.
2. Objects marked «K» can only be released to Swiss citizens and foreign nationals holding a Swiss C type residence permit on presentation of a passport or identity card and the contract.
3. For the acquisition of objects marked «W», private purchasers residing in Switzerland require a Swiss weapons purchase certificate for which an application can be made, depending on the cantonal regulations/practice in the locality of residence, at the district office or to a cantonal authority. The objects concerned will only be released to the purchaser on presentation of this weapons purchase certificate.
4. According to art. 5 of the Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997 «WW» lots are automatic firearms and automatic firearms converted to semiautomatic small arms. Purchasing, bearing, arranging and importing of those weapons are forbidden. The cantons can grant exceptions. Accordingly «WW» lots are released only after the presentation of a written special authorization by the canton.
5. Swiss weapons dealers who are able to prove possession of the weapons dealing license (please make copy available) will receive the acquired «W» objects after presentation of the official document and the paid auction invoice.
6. **New statutory provision for clients from abroad**
 - The purchase a firearm every client from abroad needs a **weapons purchase certificate** issued by the Lucerne police, weapon department. Up to three items can be entered on one certificate.
 - The following documents are needed to apply for a weapons purchase certificate:
 - a) official document like ID – card or passport
 - b) European gun license or import license
 - c) **Extract from swiss police records.** Visit the website: www.bj.admin.ch/bj/en/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Export of weapons
 - a) **Schengen states:** The Central Bureau for Weapons Berne issues a **delivery note** after a written request. Costs CHF 50.
 - b) **Not-Schengen states:** The Federal Office of Economics issues an export license after a written request. Costs CHF 50.
 - Procurement of the necessary export licenses for «W» und «K» objects for purchasers residing abroad is a matter for the purchaser. At the request of the purchaser, the auction house is willing to apply for the export license against a handling charge of not less than CHF 50.–. The costs of the export license will be charged to the purchaser. Any dispatch costs must be paid in advance; transport insurance may be taken out at the request of the customer.
 - Purchasers residing abroad are themselves responsible for compliance with the provisions on the acquisition and possession of weapons and war material in their home country or country of residence.
 - The legally binding sale of «W» and «K» objects is completed, regardless of whether the purchaser holds the licenses required under these conditions or the relevant legislation. However, if the purchaser fails to produce within 14 days of the auction the necessary official license in respect of the acquired objects to enable them to be handed over, the auction house may cancel the sale with or without fixing a supplementary period. The rules pursuant to the auction conditions, in particular sections 8 and 9, shall likewise apply. Until such time as an appropriate license is produced, the objects cannot be released.
 - The exportation of non-war material («gkv» objects) is governed by the Regular General Export License (OGB) No. 2202. Galerie Fischer, Lucerne, is the holder of the license.
 - As long as no license can be shown, no objects can be released or shipped.
 - Shipping by post can only be arranged to: Belgium, Germany, France, Luxembourg and Austria..
7. The offered objects, in particular «W» and «K» objects, will not be checked for their suitability for firing and operation; they are sold as collectors' items. The auction house (its personnel, experts and persons in contact with the auction house) and the suppliers or seller are not liable for any damage occurring in connection with these objects.
8. These conditions, together with the conditions for the silent auction and the auction conditions, form an integral part of each individual offer and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments are valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
9. **Swiss law shall apply to the exclusion of all other. The bidder or purchaser acknowledges the office of the auction house in Lucerne City as the place of performance and sole place of jurisdiction.**

Dr. Rudolf Beglinger, Holder of the Federal Weapons Dealing License

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une prime de 20% sur le prix d'adjudication. La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA)** actuellement de 8%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudgé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe dès le paiement, le risque dès l'adjudication à l'acquéreur. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consignation des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. L'adjudicataire confirme que la Galerie a informé sur les règles d'importation et d'exportation. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente et des «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle»:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par «Objekte der stillen Auktion»). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente et les «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle» font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

CONDITIONS COMPLEMENTAIRES DE VENTE ARMES SOUMISES A UN CONTROLE

Loi fédérale et Ordonnance sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997/1998,
Loi fédérale et Ordonnance sur le matériel de guerre de 1996/1998, Ordonnance sur le contrôle des biens de 1997

W = Permis d'acquisition d'armes nécessaire, **K** = Matériel de guerre (dans le sens de la législation sur le matériel de guerre)
gkv = Ordonnance sur le contrôle des biens

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées, en plus des conditions de vente et des «Conditions régissant la vente aux enchères silencieuses»:

1. L'acquisition d'armes, d'éléments essentiels d'armes, d'accessoires d'armes, de munitions et d'éléments de munitions dans le sens de la législation sur les armes est interdite pour les pays suivants: Serbie, Croatie, Bosnie-Herzégovine, Macédoine, Turquie, Sri Lanka, Algérie et Albanie.
2. Les objets désignés par «K» sont délivrés aux Suisses et aux étrangers détenteurs d'un permis C uniquement contre présentation du passeport ou de la carte d'identité ainsi que d'un contrat.
3. Pour acquérir des objets désignés par «W», les acheteurs privés domiciliés en Suisse doivent disposer d'un permis suisse d'acquisition d'armes qui, selon les règlements et les usages cantonaux, peut être obtenu dans la commune de domicile, à la préfecture du district ou auprès d'une autorité cantonale. C'est uniquement sur présentation de ce permis d'acquisition d'armes que les objets correspondants seront remis à l'acheteur.
4. Les objets «WW» sont, d'après l'article 5 de la loi fédérale sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997, armes à feu automatiques et armes à feu automatiques transformées en armes à feu de poing semi-automatiques. L'acquisition, le port, le courtoage et l'importation de ces armes sont interdits. Les cantons sont autorisés d'allouer les exceptions. En conséquence c'est uniquement sur présentation d'une autorisation exceptionnelle cantonale par écrit que les objets «WW» seront remis à l'acheteur.
5. Les objets «W» acquis seront remis aux armuriers suisses détenteurs de la patente de commerce d'armes (tenir la copie à disposition) après présentation de ce document officiel et de la facture réglée de la vente aux enchères.
6. **Nouvelles ordonnances (légales) concernant les clients étrangers :**
 - Chaque client étranger doit disposer d'un permis d'acquisition d'armes pour l'acquisition d'une arme à feu (fabriquée à partir de 1870), délivré par le bureau des armes, police lucernoise. Il est possible de consigner trois armes sur un permis d'acquisition d'armes.
 - Pour l'attribution d'un permis d'acquisition d'armes les documents suivants doivent être présentés :
 - a) Un document officiel comme le passeport ou la carte d'identité
 - b) Passeport d'armes européen ou présentation d'une autorisation d'importation par écrit
 - c) **Extrait du casier judiciaire central.** Visitez le site: www.bj.admin.ch/bj/fr/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Exportation d'armes
 - a) **Etats Schengen :** Dans ce cas un document de suivi est délivré par l'office central des armes suite à une demande par écrit. Frais : CHF 50
 - b) **Etats qui ne sont pas membres de Schengen :** Dans ce cas c'est le Secrétariat d'Etat à l'économie SECO qui délivre l'autorisation d'exportation suite à une demande par écrit. Frais CHF 50
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger doivent se procurer eux-mêmes les autorisations d'importation nécessaires pour les objets «W» et «K». Si l'acheteur le désire, la Galerie est disposée, contre une indemnité minimale de CHF 50.–, à demander l'autorisation d'importation. Les frais inhérents à l'autorisation d'importation sont à la charge de l'acheteur. Les éventuels frais d'expédition doivent être payés d'avance; Une assurance de transport peut être souscrite à la demande du client.
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger sont eux-mêmes responsables de l'observation de la réglementation sur l'acquisition et la détention d'armes et de matériel de guerre dans leur pays d'origine ou de résidence.
 - L'adjudication juridiquement obligatoire des objets «W» et «K» a lieu indépendamment de l'existence ou de l'absence des éventuelles autorisations que l'acheteur doit fournir en vertu des présentes conditions ou de la législation. Si l'acheteur ne remet pas, dans les 14 jours à compter de la vente aux enchères, l'autorisation officielle nécessaire à la remise de l'objet adjudiqué, la Galerie peut lever l'adjudication, avec ou sans prolongation du délai. La réglementation selon les conditions de vente, notamment les chiffres 8 et 9, est applicable dans l'esprit. Une livraison des objets est exclue tant que l'autorisation nécessaire n'est pas produite.
 - La licence générale ordinaire d'exportation (LGO) n° 2202 est applicable pour ce qui est de l'exportation de matériel civil (objets «gkv»). La détentrice est la Galerie Fischer, Lucerne.
 - Une remise ou un envoi des objets sont exclus tant qu'il n'existe pas un octroi correspondant.
 - L'envoi postal n'est possible que pour les pays suivants : Belgique, Allemagne, France, Luxembourg et Autriche.
7. L'aptitude au tir et le bon fonctionnement des objets offerts, notamment des objets «W» et «K», n'ont pas été vérifiés; ces lots sont vendus comme objets de collection. La Galerie (ses collaborateurs, experts et les personnes en relation avec la Galerie) et les fournisseurs, respectivement les vendeurs, ne peuvent être tenus responsables d'un quelconque dommage survenant en relation avec ces objets.
8. Les présentes conditions, les conditions régissant la vente aux enchères silencieuses et les Conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
9. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

Dr Rudolf Beglinger, Détenteur de la patente fédérale de commerce d'armes

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI DI VENDITA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretario della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare un **aggio** di 20% sul prezzo d'aggiudicazione. **L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA)** attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio aggiuntivo sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture non pagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene con il pagamento completo dell'oggetto, mentre i rischi vengono trasferiti all'acquirente tramite l'aggiudicazione. Resta inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come «Objekte der stillen Auktion») la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni, le Condizioni di vendita e le «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

CONDIZIONI SUPPLEMENTARI DI VENDITA ALL'ASTA ARMI REGOLAMENTATE A NORMA DI LEGGE

Legge e ordinanza federale sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni del 1997/1998

Legge e ordinanza federale sul materiale bellico del 1996/1998, Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego del 1997

W = È richiesto un permesso d'acquisto di armi, **K** = Materiale bellico (ai sensi della legislazione sul materiale bellico)
gkv = Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni per le aste silenziose» vengono riconosciute le condizioni seguenti:

1. L'acquisto di armi, parti essenziali di armi, accessori di armi, munizioni ed elementi di munizioni ai sensi della legislazione sulle armi sono vietati ai cittadini dei seguenti Stati: Serbia, Croazia, Bosnia-Erzegovina, Macedonia, Turchia, Sri Lanka, Algeria e Albania.
2. Gli oggetti contrassegnati con «K» vengono consegnati a cittadini svizzeri o stranieri con permesso di domicilio svizzero C soltanto dietro presentazione del passaporto e della carta di identità e su contratto.
3. Per l'acquisto degli oggetti contrassegnati con «W» gli acquirenti privati domiciliati in Svizzera hanno bisogno di un permesso d'acquisto di armi svizzero che, in funzione delle norme/usanze cantonali, va richiesto al Comune di domicilio, all'Ufficio distrettuale o a un'autorità cantonale. Gli oggetti in questione vengono consegnati all'acquirente solo dopo presentazione di tale permesso d'acquisto.
4. Gli oggetti «WW» sono considerati – in base all'articolo 5 della legge federale del 1997 sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni – tutte le armi da fuoco per il tiro a raffica e le armi da fuoco per il tiro a raffica modificate in armi da fuoco semiautomatiche portatili o da pugno. L'acquisto, il porto, l'interconcessione e l'importazione di tali armi sono vietati. I singoli cantoni possono concedere deroghe. Pertanto gli oggetti «WW» possono essere rilasciati unicamente su presentazione di una concessione scritta da parte del cantone.
5. Ai commercianti di armi svizzeri, che possono dimostrare di possedere la patente per il commercio di armi (si prega di tenerne a disposizione la copia), gli oggetti «W» vengono consegnati dietro presentazione del documento ufficiale e della fattura dell'asta pagata.
6. **Nuove prescrizioni giuridiche per i clienti stranieri:**
 - Ogni cliente straniero necessita un permesso d'acquisto di armi (WES) per poter acquistare un'arma da fuoco (a partire dal 1870 come anno di fabbricazione). Questo permesso viene rilasciato dall'ufficio competente delle armi della polizia Lucerna. Sul permesso d'acquisto di armi si possono registrare tre armi.
 - Per l'ottenimento del permesso d'acquisto d'armi bisogna presentare seguenti documenti
 - a) Passaporto ufficiale o carta d'identità
 - b) Il porto d'armi europeo o il permesso scritto per l'importazione
 - c) **Estratto dal casellario giudiziario svizzero.** Vedi sito web: www.bj.admin.ch/bj/it/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Esportazione d'armi
 - a) **Stati Schengen:** In questo caso l'ufficio centrale delle armi di Berna dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – una lettera d'accompagnamento. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - b) **Stati non Schengen:** In questo caso l'ufficio federale dell'economia (SECO) dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – un permesso d'esportazione. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - Se l'acquirente è domiciliato all'estero, è suo compito procurarsi i necessari permessi di esportazione per gli oggetti «W» e «K». A richiesta dell'acquirente, la Casa d'Aste è disposta a chiedere il permesso di esportazione, dietro pagamento di un'indennità amministrativa di CHF 50.– al minimo. I costi del permesso di esportazione sono a carico dell'acquirente. Le eventuali spese di spedizione vanno pagate in anticipo, a richiesta del cliente può essere stipulata un'assicurazione di trasporto.
 - Gli acquirenti domiciliati all'estero sono responsabili personalmente dell'osservanza delle disposizioni sull'acquisto e la detenzione di armi e di materiale bellico nel loro paese di origine o nel loro Stato di domicilio.
 - L'aggiudicazione legalmente vincolante di oggetti «W», «K» e «gkv» avviene indipendentemente dal fatto che l'acquirente sia in possesso o meno dei permessi necessari ai sensi delle presenti Condizioni o della legislazione vigente. Se però l'acquirente non presenta entro 14 giorni dall'asta il permesso ufficiale necessario per la consegna degli oggetti aggiudicati, la Casa d'Aste può annullare l'aggiudicazione, fissando o meno un secondo termine. Si applicano per analogia le Condizioni di vendita, in particolare le cifre 8 e 9. È esclusa la consegna o esportazione degli oggetti prima che siano stati rilasciati i permessi necessari.
 - Per l'esportazione di materiale che non è di natura bellica (oggetti «gkv») vale il permesso d'esportazione ordinario (OGB) n. 2202. Titolare è la Galleria Fischer, Lucerna.
 - Senza un adeguato permesso, la consegna o la spedizione degli oggetti rimane esclusa.
 - Spedizioni per posta sono possibili unicamente per Belgio, Germania, Francia, Lussemburgo e Austria.
7. Non vengono controllati l'idoneità al tiro né il buon funzionamento degli oggetti messi all'incanto, in particolare degli oggetti «W» e «K»; essi vengono venduti come oggetti da collezione. La Casa d'Aste (i suoi collaboratori, i periti e le altre persone in relazione con la medesima) nonché i suoi fornitori ovvero venditori non rispondono in nessun modo degli eventuali danni in relazione a tali oggetti.
8. Le presenti Condizioni costituiscono, insieme con le Condizioni di vendita e le Condizioni per le aste silenziose, parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.
9. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della Casa d'Aste.**

Dr. Rudolf Beglinger, Titolare del permesso federale di commercio di armi

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung oder Euro, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized or Euro

Les deux estimations données sont des marges indicatives et sans engagement concernant les prix définitifs attendus en francs suisses ou Euro

Le due valutazioni date s'intendono come prezzi indicativi e senza obbligo circa i prezzi finali da aspettarsi in franchi svizzeri o Euro

Katalogbearbeitung:

Dr. Rudolf Beglinger

Madeleine Danioth (Bücher und Bilder)

Arnold Röthlin (Katalogproduktion)

Geschäftsleitung:

Dr. Kuno Fischer

Administration:

Beatrix Korber

Barbara Schneider

Rudolf Bisch

Fotos:

Daniel Meyer

Galerie Fischer

Wichtigste Abkürzungen:

Abb. = Abbildung

def. = defekt

eidg. = eidgenössisch

kant. = kantonal

Kal. = Kaliber

korr. = korrodiert (Rostspuren)

Ord. = Ordonnanz

rest. = restauriert

rep. = repariert

sig. = signiert

trans. = transformiert

erg. = ergänzt

Mod. = Modell

Z = Zustand

1 = fabriken

1-2 = sehr gut

2 = gut

2-3 = kleinere Mängel

3 = erhebliche Mängel, schlecht

Abmessungen

L = Länge

H = Höhe

B = Breite

D = Durchmesser

G = Gewicht

W = Schweizer Waffenerwerbsschein erforderlich. Ausfuhrbewilligung bei Export notwendig.

K = Kriegsmaterial (KMG 1996, KMV 1998).

w = «kleiner Waffenschein» für Dolche und Messer etc.

gkv = Güterkontrollverordnung

Wir weisen unsere Kunden diesbezüglich ausdrücklich auf die zusätzlichen Auktionsbedingungen – **Kontrollpflichtige Waffen**.

HINWEISE

BIETERNUMMERN

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer zu verlangen.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollten Sie verhindert sein, der Auktion persönlich beizuwohnen, steht Ihnen die Möglichkeit des **schriftlichen Gebotes** mit dem beiliegenden **Auftragsformular** kostenlos zur Verfügung, das Sie uns **per Post oder per Telefax (+41 41 418 10 80)** übermitteln können.

TELEFONISCHE GEBOTE

Wir akzeptieren **telefonische Mitbieter** (bei Objekten mit Schätzungspreis ab CHF 1000) nach schriftlicher **Voranmeldung 24 Stunden vor Auktionsbeginn**. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich.
– Für **Irrtümer bei der Wahrnehmung schriftlicher oder telefonischer Gebote** können wir, obwohl wir uns erteilte Aufträge mit grösster Sorgfalt bearbeiten, leider **keine Gewähr** übernehmen.

ABWICKLUNG

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigertes und bezahltes Auktionsgut nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen.

VERSAND

Für den Versand der erworbenen Objekte ins In- und Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. – **Wir ersuchen Sie, uns Ihre Versandinstruktionen mittels dem beiliegenden Formular bekanntzugeben.** – Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 und 13.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung.

MITGLIEDSCHAFTEN DER GALERIE FISCHER



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.





1257





1255





1263



1261



1271



1254





1162



1167



1171





1394



STANGENWAFFEN

Kat. Nr. 1001–1091

- 1001* **Kuse (Vouge)**, deutsch oder französisch, 15. Jh. Eisen (L 58 cm), messerartige Klinge, Orthälfte zweischneidig, Mittelgrat. Kurze, gekantete Tülle. Schaft erg.
Tafel 3 L 244 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–
Wegeli, Stangenwaffen, S. 189, Inv.Nr. 1881, Taf. 28.
- 1002* **Ahlspiess**, österreichisch, um 1500. Eisen (L 90 cm), lange Vierkantspitze, jede Seite mit geschlagener Kreuzmarke (Wappen der Stadt Wien). Runder Handschutz, Tülle. Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 1 L 297,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 2 000.–
EUR 835 / 1 650.–
Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 180, Abb. 71. Waldman, Hafted Weapons, S. 151-154. Ausstellungskatalog 1979, Die Schätze des Wiener Bürgerlichen Zeughauses, Kat.Nr. 59, Abb. 55.
- 1003* **Partisane**, italienisch oder französisch, um 1500. Eisen, teilweise korr. (L 67,5 cm), langes zweischneidiges Blatt, Mittelgrat, Marke. Konische Rundtülle. Rundschaft erg.
Tafel 3 L 211 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 2 000.–
EUR 835 / 1 650.–
- 1004* **Fuss-Streithammer**, deutsch, um 1500. Eisen dreiteilig (L 20,5 cm). Kurze Vierkantspitze (L 16,5 cm). Hammerteil mit vier Vierkantspitzen und Haken in der Form eines Papageienschnabels, eingeklemmt durch eine Zwinge mit Parierdornen. Die beiden durchbrochen gearbeiteten Fortsätze der Zwinge zweifach auf den Schaftfedern vernietet. Fortsätze und Schaftfedern mit lilienförmigen Ab schlüssen. Schaftbänder, Schaft erg.
Tafel 6 L 185,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–
Ähnliche Fuss-Streithämmer s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 197, Abb. 117. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1312 mit Abb.
- 1005* **Halbarte**, deutsch, um 1500? Eisen (L 28,5 cm), Doppelhalbarte in Herzform, Kleeblattdurchbruch. Tülle mit Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 195 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Vgl. Demmin, Die Kriegswaffen, S. 825 Fig. 8, und Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Nr. 83 mit Abb. S. 184.
- 1006 **Partisane**, italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Langes blattförmiges Eisen (L 71,5 cm), starker Mittelgrat beidseitig, links und rechts davon Hohlschliffe. Am Ansatz spitz endende Flügel. Konische gekantete Tülle. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 253 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 306.
- 1007* **Halbarte**, deutsch, um 1520. Eisen (L 50 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz, dreimal geschlagene Marke: Doppelt gerandeter Schild mit nach rechts gerichtetem Zeichen. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Ziereinschnitten. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 233 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–

- 1008* **Halbarte**, italienisch, Venetien, um 1530. Eisen (L 42 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, Ziereinschnitte. Flächiger Schnabelhaken, Ziereinschnitte. gesamte Oberfläche mit gepunktetem, floralem Dekor, berieben. Schaftfedern, Achtkantschaft erg.
Tafel 4 L 221 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Museo Stibbert, Kat.Nr. 498 und 499, Abb. 387; Trose, *Le armi in asta*, S. 117, Abb. 7.
- 1009 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1530. Eisen korr. (L 47,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräger, gerader Schneide, die obere Spitze def., Hufeisenmarke. Flächiger Schnabelhaken, Ziereinschnitte. Schaftfedern, Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 1 L 219 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1010* **Halbarte**, deutsch, um 1540. Eisen (L 53,5 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis. Blatt mit breitem Hals und schräg gestellter, gerader Schneide. Flächiger Schnabelhaken, Ziereinschnitte. Schaftfedern, Zierrosetten aus Messing, Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 2 L 212 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Ähnliche Halbarte s. Müller/Kölling, *Hieb- und Stichwaffen*, Kat.Nr. 244, Abb. S. 253.
- 1011* **Halbarte, Bill**, englisch, 16. Jh. Eisen korr. (L mit Tülle 52 cm), kurze Vierkantspitze mit flächiger Basis, hochrechteckiges Blatt mit hakenähnlicher Verlängerung, Rückendorn. Konische, einseitig offene Tülle. Rundschaft.
Tafel 1 L 218,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 1012* **Streitkolben**, italienisch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. Kolbenkopf mit sechs Schlagblättern. Rundschaft mit Kordelloch.
Tafel 10 L 63,5 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- 1013 **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen, teilweise korr. (L 44,5 cm), lange Vierkantspitze. Blatt mit gerader, schräg gestellter Schneide, drei Punkte Durchbrechung. Schnabelhaken mit Marke (Breitrandiges Kreuz mit gespaltenen Enden über Mondsichel). Schaftfedern, eine gekürzt und Schaftbänder. Achtkantschaft gekürzt, Wurmbefall, Kerbung *HGB*.
Tafel 2 L 170 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Eine ähnliche Marke tritt bei einer Partisanenhalbarte des 17. Jh. auf. Wegeli, *Stangenwaffen*, Inv.Nr. 1565.
- 1014* **Reiterhammer (Streithammer)**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen, zweiteilig. Leicht gebogener vierkantiger Schnabel, Hammerkopf mit rechteckiger Fläche, blütenartiger Vernietknauf. Gürtelhaken. Holz-schaft, obere zwei Drittel durchgehend eingefasst von vernieteten Schaftfedern und Schaftbändern, Zwinge. Dünne Enden der Federn und Bänder mit Rillendekor bis zur viereckigen Abschlussplatte.
Tafel 11 L 55 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, *Blankwaffen I*, Abb. 315, und Müller/Kölling, *Hieb- und Stichwaffen*, Abb. S. 268.

- 1015* **3 Turnier-Lanzenspitzen:** Krönig mit drei Zacken, 14./15. Jh., Eisen korr. Vierkantspitze für Scharfrennen und Krönlein mit 16 Zacken, 16. Jh.
Tafel 46 L 11-14 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 235 Abb. 153. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 244. Scalini, L'Armeria Trapp di Castel Coira, S. 373.
- 1016* **Halbarte**, im deutschen Stile, 16. Jh. Eisen (L 43 cm), messerartige Spitze, hochrechteckiges Blatt mit drei Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken, zweifach geschlagene Marke. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 1 L 202 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Halbarte von ähnlicher Form und mit ähnlicher Marke s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Kat.Nr. 81 mit Abb. S. 183.
- 1017* **Partisane**, italienisch oder französisch, 16. Jh. Eisen etwas korr. (L 96 cm), langes Blatt mit beideseitigem Mittelgrat, am Ansatz zwei ortwärts gerichtete Flügel. Ziernodus und konische Tülle. Kurze Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 3 L 276 cm Z: 2 CHF 1 000 / 2 000.–
EUR 835 / 1 650.–
- 1018* **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen (L 43 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, Marke. Blatt mit breitem Hals und schräg gestellter, gerader Schneide, Dekor: Randständige Punkte und Kreise. Schnabelhaken mit vier Punktdurchbrechungen. Gewellte Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 242 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Schneider weist diese Marke einem Konrad Locher aus Zürich zu, Schweizer Waffenschmiede, S. 176. Eine ähnliche Halbarte mit derselben Marke s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1472, Taf. 10.
- 1019 **Halbarte**, steirisch, um 1550. Eisen (L 42,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter Schneide, Marke, Sicheldekor mit Punkten. Flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft, alt erg.
Tafel 2 L 230 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Das Bernische Historische Museum besitzt eine Halbarte mit derselben Marke. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1472, Fig. 44.
- 1020 **Halbarte**, deutsch, um 1550. Eisen (L 49 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräger, leicht konkaver Schneide, rosettenförmige Punktdurchbrechungen. Schnabelhaken mit Marke: Kreuz auf gewinkelten Beinen? Befestigung am Schaft mit Messingnagel und Zwinge. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft mit Wurmfrass.
Tafel 2 L 214 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–
- 1021 **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen (L 46,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, fünfzackige Sternmarke. Flächiger Schnabelhaken. Gewellte Schaftfedern und Schaftbänder, teilweise gekürzt. Achtkantschaft, Brandstempel, alt erg.
Tafel 1 L 240 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1482, Fig. 49, und Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 22.

- 1022 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 39,5 cm), messerartige Spitze. Hochrechteckiges Blatt mit zweimal Dreipunktgedurchbrechungen. Schnabelhaken mit Kleeblattmarke beidseitig. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 216 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- Eine Halbarte von ähnlicher Form vgl. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 81.
- 1023 **Halbarte**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 37 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, leicht konkaver Schneide, Fünfpunktgedurchbrechung. Flächiger Schnabelhaken, Schildmarke mit Gesicht (?), vier Punktgedurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg., alte Slg.Nr. 126.
Tafel 4 L 222 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 1024 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. (L 48,5 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, Hufeisenmarke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern, Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 231 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Weitere Halbarten mit der Hufeisenmarke s. Museo Stibbert, Inv.Nr. 496; Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 20; Museo Marzoli, Inv.Nr. 202 und 203; Sammlung Boissonnas, Waffen-Nr. 29.
- 1025* **Streitkolben**, deutsch oder italienisch, Mitte 16. Jh. Eisen, korr. Schlagkopf mit acht spitz zulaufenden Blättern. Achtkantiger Schaft, im Übergang zum Griff geschnittenes Zierband. Brechscheibe mit Loch für den Faustriemen, lose, Griffwicklung fehlt, kugelig Abschluss.
Tafel 10 L 56 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 1026* **Halbarte**, deutsch, um 1560. Eisen korr. (L 39 cm), Vierkantspitze, flächige Basis mit Marke. Blatt mit breitem Hals und schräg gestellter, gerader Schneide, Fünfpunktgedurchbrechung, viele kleine Zier-einschnitte. Flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Längszierrillen. Waffe rest.
Tafel 3 L 225,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 1027 **Halbarte**, deutsch, um 1560. Eisen (L 54 cm), lange Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide. Schnabelhaken mit Zierfortsätzen und Marke: Drei Kugeln im Schild. Schaftfedern, eine rep., Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 207 cm Z: 2 CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
- Ähnliche Marke s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1858, Fig. 138.
- 1028 **Halbarte**, deutsch, um 1560. Eisen (L 45 cm), Vierkantspitze. Blatt mit gerader Schneide, drei Kreis-durchbrechungen. Flächiger Schnabelhaken, Zierfortsätze. Lange Schaftfedern, Zierrosetten beidseitig, Messing. Achtkantschaft, gekürzt, alte rote Slg.Nr. M.212.
Tafel 2 L 187 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

- 1029* **Spieß**, österreichisch, um 1568. Eisen (L 34,5 cm), Blatt mit Marke des Peter Schreckeisen aus Waldneukirchen bei Steyr, Mittelgrat. Konische achtkantige Tülle. Rundschaft erg.
Tafel 9 L 271,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Schreckeisen lieferte 1568 einige Tausend Spiesseisen an das Landeszeughaus in Graz. Krenn, Schwert und Spiess, S. 56/7.
- 1030* **Halbarte**, wohl steirisch, um 1560/80. Eisen teilweise korr. (L 37,5 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz. Blatt mit breitem Hals und schräg gestellter, konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, beide mit ornamentalem Durchbruch. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 221,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 1031 **Halbarte**, deutsch, um 1570. Eisen (L 55,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken mit verwischter Marke, beide mit Punktdurchbrechungen. Lange Schaftfedern, eine gekürzt und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Wurmbefall, Brandstempel, alte rote Slg.Nr. 2389.
Tafel 3 L 243 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1032 **Halbarte**, wohl deutsch, um 1570. Eisen (L 53 cm), lange Vierkantspitze. Schmales Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Reichsapfelmarke. Flächiger Schnabelhaken, Ziereinschnitte. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 230 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Hugo Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 244 weist die Reichsapfelmarke einem Schmied Schorno in Steinen SZ um 1600 zu?
- 1033 **Halbarte**, deutsch, um 1570. Eisen, etwas korr. (L 54,5 cm), lange Vierkantspitze. Schräg gestelltes, schmales Blatt mit konkaver Schneide. Flächiger Schnabelhaken mit rechteckiger Marke "gestieltes Blatt". Schaftfedern, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 222 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1034 **Halbarte**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 69,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Zierfortsätze. Blatt und Schnabelhaken mit Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 3 L 246 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 1035 **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, letztes Viertel 16. Jh. Eisen (L 57,5 cm), lange Vierkantspitze, Zierwulst. Blatt mit ausgeprägter konkaver Schneide, Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit Marke. Eine Schaftfeder gekürzt und rep., Schaftbänder gekürzt. Achtkantschaft später, mit weisser Farbe bezeichnet *K.Z. 4104*.
Tafel 6 L 263 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Aus dem Zeughaus Zürich. Das Museum Altes Zeughaus in Solothurn besitzt eine Halbarte mit der gleichen Marke, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen, S. 42.

- 1036* **Ross-Schinder, Roncone**, italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 81 cm), zweischneidige Spitze. Langes, hochrechteckiges Blatt mit flächigem Haken und Rückendorn. Dekor: Gezähnte Kreissegmente, dazwischen je drei Punkte. Parierdornen, konische viereckige Tülle. Schaftfedern, Achtkantschaft erg.
Tafel 4 L 213 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–
- 1037* **Glefe (Falcione)**, Venetien, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 102 cm), messerartige Klinge, Ortdrittel zweischneidig und verstärkt. Rücken mit aufsteigendem Haken, Marke, neben Marke geätzter Löwenkopf. Konische Tülle, gekantet. Rote Fransen, ovaler Schaft, ursprünglich mit Stoff bespannt, Ziernägel in dekorativer Anordnung, Spitze.
Tafel 3 L 104 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia, Abb. 92/3 der Nr. 288/9. Museo Stibbert, Abb. 378-380.
- 1038* **Halbarte**, im süddeutschen Stile, 16. Jh. Eisen (L 34,5cm), hohes, spitz auslaufendes Blatt mit Ziereinschnitten, in der Mitte Kleeblatt- und weitere Punktdurchbrechungen. Mit Tülle verschweisster vierkantiger Rückendorn. Lange, breite Schaftfedern mit tordierten Enden. Achtkantschaft.
Tafel 1 L 194 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Eine ähnliche Halbarte s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Kat.Nr. 79, 88, 90 mit Abb. S. 183 und 186.
- 1039* **Turnierlanze**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh., für Ringelspiel oder "Türkenstechen". Holz, gelb-rot gefasst. Blattförmige Eisenspitze.
Tafel 9 L 331 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 164.
- 1040* **Turnierlanze**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Bestehend aus Brechscheibe (Vamplate), scharfer Spitze. Rundschaft erg.
Abb. Katalog 417/1, Seite 47 L 425 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 235. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 246/7. Wallace Collection, Taf. 79. Scalini, L'Armeria Trapp di Castel Coira, S. 314 Abb. Museo Stibbert, Abb. 180-183.
- 1041 **Halbarte**, deutsch, um 1580. Eisen (L 40 cm), Vierkantspitze. Blatt mit leicht konkaver Schneide, Schnabelhaken, beide mit Dreipassdurchbruch, grob gearbeitet. Schaftfedern. Achtkantschaft, Eisenspitze fehlt.
Tafel 2 L 248,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1042 **Partisane**, italienisch, um 1580. Eisen (L 72 cm mit Tülle). Lange Klinge mit Mittelgrat, Basis mit zwei Flügeln, konische Tülle. Blatt beidseitig mit reichem Ätzdekor: Ornamente, Trophäen, Rankenwerk, Fabelwesen etc. Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 7 L 231 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
Eine ähnliche Partisane s. Museo Stibbert, Abb. 371.

- 1043* **Knebelspiess**, deutsch oder schweizerisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 51 cm), klingenförmige zweischneidige Spitze mit schwachem Mittelgrat, Marke beidseitig. Dreieckige Flügel mit je drei Durchbrechungen. Tülle mit gekürzten Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 9 L 229,5 cm CHF 1 000 / 2 000.–
EUR 835 / 1 650.–
Ähnlicher Knebelspiess s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1855, Abb. Taf. 24.
- 1044* **Brandistocco**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 54 cm), lange Vierkantspitze, Basis mit ortwärts gebogenen, vierkantigen Flügeln. Ziernodus, konische Tülle. Schaftfedern. Rundschaft mit Messingziernägeln.
Tafel 6 L 227 cm Z: 2 CHF 1 500 / 3 000.–
EUR 1 250 / 2 500.–
Museo Stibbert, Abb. 408.
- 1045* **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 55,5 cm), lange Vierkantspitze. Schmales, halbmondförmiges Blatt, Zierfortsätze und zwei Kreuzdurchbrüche, konkave Schneide. Schnabelhaken mit Riss. Schaftfedern. Achtkantschaft, Wurmbefall.
Tafel 6 L 234,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1046* **Halbarte**, deutsch, um 1590. Eisen (L 64 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken mit verstärkter Spitze und "Radmarke". Eisen mit Punktdurchbrechungen, Ziereinschnitten und Zierspitzen. Ansatz der Schaftfedern mit Zierrosetten. Achtkantschaft.
Tafel 4 L 229,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1047 **Halbarte**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen (L 83 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, konkave Schneide, flächiger Schnabelhaken. Blatt und Schnabelhaken mit Zierfortsätzen, Rosetten- und Zweipunktdurchbrechungen. Schaftfedern mit grossen Messingziernägeln und Zwinge. Achtkantschaft angesetzt, im oberen Teil Brandstempel.
Tafel 4 L 261 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–
- 1048 **Ross-Schinder, Roncone**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 70,5 cm), Vierkantspitze. Langes, hochrechteckiges Blatt mit flächigem Haken und Rückendorn, Sternmarke. Parierdornen. Konische Vierkanttülle. Achtkantschaft erg. und gekürzt. Zierfransen.
Tafel 4 L 221 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 850 / 2 150.–
- 1049 **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 46,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Zierfortsätze mit Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit drei Durchbrechungen, beide mit verstärkter Spitze, Dekorreste. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Ziernägeln.
Tafel 6 L 223,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

- 1050* **Sturm-gabel**, schweizerisch oder deutsch, um 1600. Eisen (L 50 cm), drei Vierkantzinken, die mittlere verlängert, die beiden andern umgebogen. Konische Achtkanttülle, kurze Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 6 L 255,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- Vgl. Wegeli, Stangenwaffen, S. 193/4, Inv.Nr. 1891, Abb. Taf. 29.
- 1051 **Saufeder**, deutsch, um 1600. Eisen korr. (L 37,5 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, verwischte Marke. Konische Tülle. Geschuppter Rundschaft, gekürzt, Beledung.
Tafel 9 L 171 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 1052 **Sturm-gabel**, schweizerisch oder deutsch, um 1600. Eisen (L 71,5 cm mit Tülle), lange vierkantige Spitze, flankiert von zwei kurzen Spitzen. Nodus, konische gekantete Tülle. Kurze Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 6 L 232 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Weitere Sturm- oder Kriegsgabeln s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 29.
- 1053 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1600. Eisen (L 41,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter gerader Schneide. Kräftiger Schnabelhaken mit zwei Zierfortsätzen. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 4 L 205 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1054* **Halbarte**, schweizerisch, um 1610. Eisen (L 37,5 cm), Vierkantspitze, Basis mit Marke. Hochrechteckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und kurze Schaftbänder. Achtkantschaft erg.
Tafel 8 L 231 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- Zürcher Halbarte mit der Marke des Waffenschmiedes Hans Balthasar Erhardt von Meilen, nachgewiesen 1606-1636. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 99, und Meier, Sempacher Halbarten, in Stüber/Wetter, Blankwaffen, Abb. 8.
- 1055 **Trabanten-Halbarte**, österreichisch, datiert 1612. Eisen (L 56 cm), klingenförmige Spitze, beidseitig starker Mittelgrat. Blatt mit schräg gestellter konkaver Schneide, runde Ziereinschnitte, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, alt erg. und gekürzt. Oberfläche des Eisens beidseitig reich geätzt, Reste von Vergoldung. Dekor auf schwarzem, punktiertem Grund: Klinge mit Monogramm *MAS* (Matthias) von Kaiserkrone überhöht. Blatt und Schnabelhaken mit der Jahrzahl *1612* (Krönungsjahr), dem kaiserlichen Wappen mit Krone und dem Orden vom Goldenen Vlies. Auf der Gegenseite die Initialen *A V C* (seine Devise: *Amat victoria curam*), sowie im Oval einen das Szepter haltenden Adler, Reichsapfel und Schwert, darüber die Sonne. Ätzermonogramm *AH*. Rankenwerk und Fabelwesen. Auf der Tülle die Marke des Waffenschmieds *B.S.*
Tafel 5 L 199 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
- Seltene Trabantenwaffe. Matthias wurde 1557 in Wien geboren, 1608 König von Ungarn, 1611 König von Böhmen, verheiratet 1611 mit Anna, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Tirol, 1612 Kaiser, gestorben 1619 in Wien. Vgl. The Kretschmar von Kienbusch Collection, Inv.Nr. 565. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 2007, Kat. Nr. 102.

1056* **Trabantenkuse**, Salzburg, um 1612. Eisen (L 54 cm), Rückenklinge, beidseitig Ätzdekor. Im Zentrum Kartusche mit dem Wappen des Erzbischofs Marcus Sitticus Grafen Hohenems (1612-1619): Schild mit nach rechts aufspringendem Steinbock, überhöht von Kardinalshut. Randständiger, mäanderartiger Fries, floraler Blumen-, Blätter- und Rankendekor. Konische, achtkantige Tülle. Schaftfedern, eine gekürzt und Schaftbänder. Achtkantschaft.

Tafel 7 L 190 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–

Otmar Baron Potier, Die Paradowaffen der erzbischöflichen Trabanten am Hofe von Salzburg, ZHW Bd. 3 (1902-1905), S. 280-285, mit Abb. dieser Kuse. The Kretzschmar von Kienbusch Collection, Kat.Nr. 586, mit Abb. Taf. 128.

1057 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig, Vierkantspitze mit massiver Basis, Zeughausschlag Luzern. Hammerteil mit gebogenem Vierkanthaken, vier divergierenden Spitze. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Eisenspitze fehlt.

Tafel 7 L 229 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1318, Fig. 10.

1058 **Glefe (Falcione)**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 86 cm), langes schmales Blatt mit leicht konvexer Schneide, Rückendorn mit breiter Basis. Beide Seiten mit reichem Ätzdekor: Im Zentrum Familienwappen zwischen rosettenartigen Durchbrechungen, Rankenwerk und Blätter, Dorn ebenfalls mit Rosette. Über der gekanteten Tülle zwei lilienartige Fortsätze. Kurze Schaftfedern. Achtkantschaft.

Tafel 4 L 270 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Gläfen wurden im 17. Jh. bei Palastwachen und Prozessionen verwendet. Seitz, Blankwaffen II, S. 234-237; Museo Poldi Pezzolo, Abb. 502/3; Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 501-503.

1059* **Kriegsgertel**, Luzern, 1. Viertel 17. Jh. Eisen (L 40 cm), breite Klinge, vorn zu einem Haken abgebogen, Marke, kräftiger Rückendorn. Rundtülle, hinten offen. Kurze Schaftfedern. Rundschaft mit Brandstempel *LUZERN*.

Tafel 7 L 161,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Wegeli, Stangenwaffen, S. 192, Inv.Nr. 1886 mit gleicher Marke und Brandstempel Luzern. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 46, Nr. 210. Die Marke gehörte dem Zürcher Schmied Hans Heinrich Huber, gestorben 1621. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 145. Alte Slg.Nr. 49.

1060 **Halbarte**, schweizerisch, um 1620, in der Art des Balthasar Erhardt von Meilen. Eisen (L 34,5 cm), Vierkantspitze. Rechteckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft.

Tafel 8 L 240 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

1061 **Kriegsgertel**, Luzern, um 1620. Eisen (L mit Tülle 30 cm). Hochrechteckiges Blatt mit zwei Marken: Lilie über Hufeisen und Zeughausschlag Luzern. Schaft erg.

Tafel 7 L 200 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1884.

- 1062 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Zweiteiliges Eisen (L 35 cm), Vierkantspitze mit massiver Basis, Zeughausschlag Luzern. Hammerteil mit vier divergierenden Spitzen, gebogener Vierkanthaken. Ein Parierdorn entfernt. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft, Eisenspitze fehlt.
Tafel 7 L 236 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–
- 1063 **5 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Rundschäfte im 19. Jh. erg., teilweise Stempel *LUZERN*. Ähnlich der Abb. auf
Tafel 9 L 450-460 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 1064 **5 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., teilweise mit Stempel *LUZERN*. Ähnlich der Abb. auf
Tafel 9 L 450-460 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 1065 **5 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Rundschäfte im 19. Jh. erg., teilweise mit Stempel *LUZERN*. Ähnlich der Abb. auf
Tafel 9 L 450-460 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 1066 **Halbarte**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh., Wachtmeister. Eisen (L 43,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Schweizerkreuz, durchbrochen. Schnabelhaken mit Kreuzmarke. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft mit Wurmbefall.
Tafel 8 L 182 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Zürcher Halbarte von ähnlicher Form und ähnlicher Marke s. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 44.
- 1067* **Korseke**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen korr. (L 71 cm), lange Vierkantspitze, am Ansatz beidseitig zweiseitige sichelartige Fortsätze, die in kurzen Vierkantspitzen enden, Marke "Scroto crocettato" mit V. Konische gekantete Tülle, kurze Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 4 L 177 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–
- 1068* **Halbarte (Mordaxt)**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig (L 30 cm), Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, konvexe Schneide, schildartige Marke mit Initialen *UJ*. Vierkanthaken. Parierdornen erg. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 7 L 218 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1069* **Säbelhalbarte**, bayerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 82,5 cm), lange Rücken Klinge, Hohlschliffe, Ortviertel zweiseitig, flächige Basis. Halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide. Konische vierkantige Tülle. Vier Schaftbänder, Achtkantschaft mit Messingziernägeln.
Tafel 1 L 271,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–
Seltene Stangenwaffe, die in den bayerischen Zeughausinventaren während des 30jährigen Krieges erwähnt wird. Seitz, Blankwaffen II, Abb. 221. Schalkhauser, Die "Alte Abteilung" des Bayerischen Armeemuseums, ZHWK Bd. 23 (1981), S. 5 ff.

- 1070* **Luzernerhammer**, im schweizerischen Stile 1. Hälfte 17. Jh. Kopie.
L 250 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1071 **Halbarte**, Bern, 1. Hälfte 17. Jh., Wachtmeister. Eisen (L 31 cm), zweiteilig. Vierkantspitze, kurze Tülle eingeschoben, halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, vier Punktdurchbrechungen, und Schnabelhaken mit Zierfortsatz, zusammengehalten durch Parierdornpaar. Schaftfedern und Schaftbänder, beide etwas gekürzt. Achtkantschaft mit Wurmbefall, alt erg.
Tafel 8 L 219 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1072 **Saufeder**, deutsch, 17. Jh. Blattförmiges Eisen (L mit Tülle 33 cm), Mittelgrat, verwischte Marken. Achtkantschaft, beledert und Hirschhornknebel erg.
Tafel 9 L 208 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1073 **Streithammer**, ungarisch, 17. Jh. Eisen, mit Silber inkrustiert, Dekor: Ornamente, Rosetten. Schnabel und Hammerteil, Mitteleisen. Schaftmanschette Silber, gerissen. Niello ähnlicher Blumen- und Rankendekor. Rundschaft mit Leder bespannt, beidseitig gekürzt.
Tafel 11 Schaftlänge: 34 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Stammt ursprünglich aus ungarischer Familie.
- 1074* **Glefe (Falcione)**, italienisch, Venedig, Mitte 17. Jh. Eisen (L 90 cm), langes, messerförmiges Blatt, leicht konvexe Schneide, drei Rosetten aus je sieben Durchbrechungen, Rücken mit dreiteiligem Zierfortsatz. Beidseitig Ätzdekor: Im Zentrum leere ovale Kartusche, umgeben von Früchten und Ranken, darunter Harnischbrust und Trommel / Helm. Ziernodus, konische Tülle. Kurze Schaftfedern. Alter Schaft mit Resten von Stoffbespannung, erg. und def.
Tafel 4 L 234 cm Z: 2 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–
- Diese Glefen dienten zeremoniellen Zwecken. Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia, Abb. 23, S. 109. Museo Stibbert, Nr. 491/2 und Abb. 381.
- 1075 **Langspiess**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 15 cm), vierkantig, Marke. Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 9 L 212 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- Die gleiche Marke findet sich auf einer schweizerischen Partisanenhalbarte. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1548, Fig. 83.
- 1076* **Halbarte**, schweizerisch, um 1660/70. Eisen (L 44,5 cm). Einschneidige flächige Spitze, im Ort verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit gerader Schneide, in der Mitte kleiner, flächiger Schnabelhaken. Kurze Tülle, Schaftfedern. Oktogonalschaft, alte Slg.Nr. 77.
Tafel 8 L 201 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- Berner Halbarten s. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 34 ff. Meier, Sempacher Halbarten, in Wetter/Stüber, Blankwaffen, S. 223 ff. und Abb. 15.
- 1077* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 32 cm), die flächige Spitze verstärkt. Rechteckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, Schnabelhaken mit Marke (Doppellilie). Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 8 L 216 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
- Hersteller dieser Halbarte war der Huf- und Wagenschmied Lamprecht Koller in Würenlos. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164, und Meier, Sempacher Halbarten, in Stüber/Wetter, Blankwaffen, Abb. 16 und 17.

1078 **Bergmannsbarte**, Sachsen, datiert 1679. Dünnes Eisenblech, rechteckige Form, Schneide ist nach oben in eine längliche Spitze ausgezogen, dreifach geschlagene Marke *MK*, Dreipass- und Punktdurchbrechungen, kleiner Hammerteil. Holzschaft geschwärzt, alt erg., Beinstiefel graviert und datiert: Berittener König, Wappen mit gekreuzten Schwertern und gekreuzten Werkzeugen mit Jahrzahl 1679.

Tafel 12	L 88 cm	Z: 2	CHF 1 500 / 2 500.– EUR 1 250 / 2 100.–
----------	---------	------	--

Seitz, Blankwaffen II, Abb. 247 und 248.

1079* **Streitkolben**, polnisch, 2. Hälfte 17. Jh., Offizier. Kolbenkopf Bronze, vertikal gerillt. Rundschaft Messing, Mittelstück beledert, Messingdrahtwicklung. Griffiring.

Tafel 10	L 65,5 cm	Z: 2	CHF 3 000 / 4 000.– EUR 2 500 / 3 350.–
----------	-----------	------	--

Lebedynsky, Les Armes traditionelles de l'Europe Centrale, Abb. S. 76.

1080 **Bergmannsbarte**, Sachsen, 2. Hälfte 17. Jh. Dünnes Eisenblech, rechteckige Form, Schneide ist nach oben in eine längliche Spitze ausgezogen, punkt- und herzförmige Durchbrechungen, kleiner Hammerfortsatz. Braunhölzerner Schaft, drei Seiten mit gekerbten Darstellungen aus dem Leben der Bergleute, Wappen und zu oberst Darstellung des Gekreuzigten.

Tafel 12	L 80 cm	Z: 2	CHF 2 500 / 3 500.– EUR 2 100 / 2 900.–
----------	---------	------	--

Seitz, Blankwaffen II, Abb. 247 und 248.

1081 **Spontonpartisane**, österreichisch, 2. Hälfte 17. Jh., Artillerieoffizier. Eisen korr. (L 35 cm), blattförmige Spitze, verstärkt. Basis mit Flügeln. Ätzdekor beidseitig: Figuren, darunter knapp lesbar *HECTOR*, links und rechts Kanonen. Konische Rundtülle, Schaftfedern. Schaft erg.

Tafel 7	L 239 cm	Z: 2-3	CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–
---------	----------	--------	------------------------------------

1082 **Streithammer, Nadziak**, polnisch, 17./18. Jh. Eisen, schnabelartige Spitze, beidseitig kanneliert. Kurzer Hammerteil, vierkantig konisch. Runder Holzschaft beledert, Knauf, oberes Viertel und Griff mit Silberblech beschlagen, Abschlüsse deckelförmig. Reich dekoriert mit ornamentalen Kartuschen.

Tafel 11	L 64 cm	Z: 2	CHF 1 500 / 2 000.– EUR 1 250 / 1 650.–
----------	---------	------	--

Lebedynski, Les Armes traditionelles de l'Europe Centrale, Abb. S. 78.

1083* **Bardiche**, russisch, 17./18. Jh. Eisen (L 42,5 cm), hochrechteckiges Blatt mit grosser konvexer Schneide, Punktdurchbrechungen. Tülle am Schaftende, die untere Klingenhälfte mit Fortsatz, der mit Lederbündel am erg. Schaft fixiert ist.

Tafel 6	L 196 cm	Z: 2	CHF 4 000 / 6 000.– EUR 3 350 / 5 000.–
---------	----------	------	--

Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Nr. 211 und 212, Abb. S. 240.

1084* **Bardiche**, russisch, 17./18. Jh. Eisen (L 79 cm), schmale Rücken Klinge, mondsichelförmig. In der Mitte Tülle, unten am Schaft befestigt. Schaft gekürzt, Messingziernieten.

Tafel 6	L 130 cm	Z: 2	CHF 4 000 / 6 000.– EUR 3 350 / 5 000.–
---------	----------	------	--

Seitz, Blankwaffen II, S. 242, und Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Nr. 211, 212.

- 1085 **Faust-Streithammer**, osteuropäisch, um 1700. Eisen zweiteilig, Schnabelhaken kanneliert und Hammerteil, am Schaft fixiert durch eine Tülle, die beidseitig durch kurze Schaftbänder mit blattförmigen Abschlüssen verstärkt ist. Holzschaft mit vergoldeter Silbermanschette, die das Eisen ummantelt. Rhombendekor, Knaufscheibe mit Blüte. Schaft mit schwarzem Leder bespannt, spiraliger Rillendekor. Griff mit Manschette, en suite, Kordelloch und Abschluss ebenfalls mit Blume.
Tafel 11 L 76,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 500.–
EUR 4 150 / 6 250.–
- 1086* **Sponton**, schweizerisch, um 1720, Genf. Eisen (L 32,5 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat beidseitig. Basis mit drei Fortsätzen, im Zentrum Genfer Wappen, umgeben von Ranken und Blüten. Konische Tülle, Parierknebel erg. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 8 L 214 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 250.–
- 1087 **Sponton**, Basel, um 1750, Offizier. Eisen (L mit Tülle 31,7 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Ätzdekor beidseitig: Kreis mit Baslerstab, im breiten Rand des Kreises Devisen *SOLI DEO GLORIA* und *PRO DEO ET PATRIA*, umgeben von Rankenwerk. Konische Tülle mit drei Zierwulsten, Parierknebel. Schaftfedern in Rundschaftslänge, Eisenspitze fehlt.
Tafel 7 L 233 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- Seltene kantonale Waffe.
- 1088 **Spontonhalbarte**, schweizerisch, kant. um 1760, Wachtmeister. Eisen (L 33,5 cm), blattförmige Spitze, Ziernodi. Konischer Mittelteil, Blatt mit durchbrochen gearbeitetem Stern, Schnabelhaken mit Fischblasendekor. Schaftfedern, Rundschaft mit Wurmbefall, gekürzt.
Tafel 8 L 113,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 1089 **Wachtmeister-Halbarte**, kant. Ord. um 1760, Bern. Eisen (L 26,5 cm), rhombische Spitze, halbmondförmiges Blatt, Schnabelhaken, durchbrochen mit Zierhaken. Parierdornen. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 8 L 187 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1090 **Sponton**, kant. um 1760, Infanterieoffizier, Zürich. Eisen (L 37 cm), blattförmige Basis, Mittelgrat, abgesetzte Spitze. gewulsteter Steg, grosser Achtkantnodus. Konische Achtkanttülle, Pariershakenpaar, scheibenförmiger Abschluss. Lange Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 8 L 217 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 15.
- 1091 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1800. Kurze Vierkantspitze, Zwinge, achteckiger Kolben mit 16 Dornen, wobei ein Dorn fehlt. Rundschaft mit Wurmbefall.
Tafel 6 L 173 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

GRIFFWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 1092–1189

1092* **Scheibendolch**, deutsch, 14. Jh. Knauf- und Parierscheibe Eisen, rund und ca. 10 mm dick, Vernietknäufchen. Beingriff, spiralig gerillt, regelmässig mit Hornstiften dekoriert. Einschneidige Klinge, Rücken leicht bombiert. Braune Lederscheide, Messinggarnitur, erg.

Tafel 39 L 40,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Seitz, Blankwaffen I, S. 201 und 203-205; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 174.

1093* **Nierendolch**, deutsch, um 1400. Eisengefäss, Knaufscheibe etwas bombiert, Vernietknäufchen, kurze ortwärts gebogene Parierstange. Runder, ausgeprägt konischer Holzgriff mit zwei "Nieren". Zweischneidige Klinge, korr., kurzer Rückenteil mit Marke Kleeblatt im Kreis.

Tafel 40 L 35,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Seitz, Blankwaffen I, Abb. 135.

1094* **Scheibendolch**, deutsch, um 1400. Knaufscheibe und Parierscheibe Kupfer vergoldet, beide Scheiben durchbrochen gearbeitet, Kleeblatt- und Punktemuster. Blütenähnliches Vernietknäufchen. Griff aus Elfenbein spiralig gerillt. Einschneidige Klinge, korr., mit Resten von Vergoldung, Klingentrücken spitzdachförmig, seitlich unleserliche Inschrift in gotischen Buchstaben.

Tafel 39 L 36 cm Z: 2-3 CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Seitz, Blankwaffen I, S. 201 und 203; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 174.

1095 **Schwert**, im französischen Stile um 1400. Eisengefäss, Scheibenknauf mit Silbereinlage, Vernietknäufchen. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Griff beledert. Zweischneidige rhombische Klinge, Marke.

Tafel 31 L 93,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 4 000.–
EUR 1 650 / 3 350.–

1096* **Ohrendolch**, italienisch, 15. Jh. Eisengefäss, Ohren aus Eisen, beide gegen aussen mit einer Beinplatte abgedeckt, in der Mitte kurzer Dorn mit Vierkantbasis. Breites Parierelement gefurcht. Die vierkantige Angel beidseitig mit Beinplatten belegt, knaufwärts def., dreifach vernietet. Zweischneidige Klinge, korr., das obere Viertel als Rücken Klinge ausgebildet.

Tafel 41 L 32,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–

Seitz, Blankwaffen I, S. 213-216; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 177.

1097* **Ohrendolch**, italienisch, 15. Jh. Eisengefäss, Ohren aus Eisen, beide gegen aussen mit Hornplatten belegt, in der Mitte Niete mit Messingkopf. Parierscheibe mit Hornaufsatz. Die vierkantige Angel mit Hornplatten, etwas def., dreifach vernietet. Zweischneidige Klinge, kurzer Rückenteil.

Tafel 41 L 32,5 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–

Seitz, Blankwaffen I, Abb. 138.

- 1098* **Nierendolch**, niederdeutsch oder flämisch, 15. Jh. Eisengefäss, achtkantige Knaufscheibe, leicht gewölbt, Vernietknäufchen. Ortwärts gerichtete Parierstange mit parallel zur Klinge laufenden Fortsätzen. Holzgriff gekantet, zwei "Nieren". Dreikantklinge mit kurzer Fehlschärfe.
Tafel 40 L 40 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 210-213; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 176.
- 1099* **Nierendolch**, deutsch, Mitte 15. Jh. Eisengefäss, flache Knaufkappe, Vernietknäufchen. Kurze Parierstange mit "nierenartigen" Enden. Glatter, konischer Horngriff. Vierkantige Panzerstecherklinge.
Tafel 40 L 34,7 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 202, Abb. 22 zählt diesen Typ Dolch zu den Nierendolchen.
- 1100* **Schwert**, deutsch, um 1480. Eisengefäss, feigenförmiger Knauf mit Mittelrippe und sechskantigem Hals, breite Parierstange (möglicherweise später). Holzgriff beledert. Zweiseitige Klinge, breiter, flacher Mittelhohlschliff beidseitig, Marken mit Messingresten: *XX*, unbekanntes Zeichen und Reichsapfel.
Tafel 14 L 130 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
Schwerter mit gleichem Knauf und dünnerer Parierstange s. Schneider, Griffwaffen I, S. 46/7 und 50/1.
- 1101* **Kriegsmesser**, österreichisch, um 1490. Eisengefäss korr., Vogelkopfförmiger Knauf. Gerade runde Parierstange mit dicker werdenden Abschlüssen. Kleines, terzseitiges Stichblatt. Holzgriff beledert, def. Rücken Klinge, wenig gebogen, randständiger Hohlschliff beidseitig, Pandurenspitze.
Tafel 13 L 124 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 355, 357; Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Nr. 134 mit Abb.; Thomas/Gamber, Leibbrüstammer I, Abb. 36 a.
- 1102* **Schwert**, italienisch, um 1500. Eisengefäss, lilienförmiger Knauf, flache Parierstange, leicht horizontal S-förmig. Konischer Beingriff. Rhombische Klinge, kupfertauschierte Marke.
Tafel 14 L 87,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Ähnliche Schwerter s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Nr. 170-175; Ähnliche Marke s. Schneider, Griffwaffen I, S. 82. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 20.5.1986, Kat.Nr. 111.
- 1103* **Schwert**, italienisch, um 1500. Eisengefäss vergoldet, berieben. Birnförmiger Knauf, sechsfach gekantet, Parierstange sechskantig mit verdickten Enden. Griff beledert, Türkenbünde Messing. Rhombische Klinge erg., gerade in den Ort laufend, beidseitig messingtauschierte Marke.
Tafel 13 L 98 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Schwert mit ähnlichem Gefäss s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 283. Die metallurgische Untersuchung der Klinge durch Dr. A. Williams in der Wallace Collection ergab kein klares Ergebnis. Williams meint, dass es sich wahrscheinlich um altes Eisen handelt.
- 1104* **Schwert**, Venetien, um 1500. Eisengefäss, viereckiger flacher Knauf, beidseitig mit erhabener Halbkugel im Zentrum, dreikantige S-förmige Parierstange. Griff mit Schnurwicklung, neuere braune Beledung. Linsenförmige Klinge, beidseitig kurzer Mittelhohlschliff mit Marke.
Tafel 13 L 114,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–
Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale, S. 171 Fig. 41; Collezione Odescalchi, Kat.Nr. 204 und 205; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 169, 170 und 171.

- 1105* **Kurzschwert**, schweizerisch, um 1500. Eisengefäss, Knauf- und Parierbalken, zwei kupfrige Zwischenbleche gegen das Griffholz. Zweiseidige Klinge mit schwachem Mittelgrat beidseitig, silbertauschierte Marke in der Form eines "Ankerkreuzes".
Tafel 45 L 56,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Ein ähnliches Schwert mit breiter Klinge s. Schneider, Griffwaffen I, S. 64.
- 1106 **Schwert** deutsch oder italienisch, um 1500/20. Eisengefäss, dreiteiliger Knauf, Vernietknäufchen mit Messingunterlagsscheiben, rosettenartig. Horizontal S-förmige Parierstange mit gekanteten, verdickten Abschlüssen. Griff mit Schnurwicklung, schwarz beledert, zwischen Griff und Eisen Zwischenbleche aus Messing. Zweiseidige Klinge, korr., kurzer Mittelhohlschliff beidseitig.
Tafel 16 L 93 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–
- 1107* **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, deutsch, um 1500/20, Landsknecht. Eisengefäss, teilweise korr., Achtkantknauf aus zwei konischen Hälften, zwischen den Kanten je vier Zierrillen, Vernietknäufchen. Horizontal S-förmige Parierstange aus tordiertem Eisen, Abschlüsse mit Achtkantknoten. Holzgriff, Beledung etwas def., ortwärts leicht konisch, Nodus, oberes Drittel immer schlanker werdend. Rhombische Klinge, beidseitig kleiner Passauer Wolf, in Messing tauschiert, eine Seite stark berieben.
Tafel 17 L 113 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Schneider, Griffwaffen I, S. 73 ff. und Huther, Passauer Wolfsklingen.
- 1108 **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, deutsch oder schweizerisch, 1. Viertel 16. Jh. Eisengefäss geschwärzt, wenig korr. Birnförmiger, facettierter Knauf. Horizontal S-förmige Parierstange mit scheibenartigen Abschlüssen, Eisen tordiert. Parierbügel, in quartseitige schräg verlaufende Spange übergehend. Eselshuf. Griffholz mit Leder bespannt, etwas def. Rückenklänge, beidseitig Hohlschliffe, geschlagene Hammermarke, das untere Klingendrittel zweiseidig.
Tafel 15 L 129 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
- Ein Schwert mit ähnlichem Gefäss s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 195 Abb. 110. Weitere Schwerter dieser Art vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 133 und 135.
- 1109 **Schwert**, deutsch, um 1520. Eisengefäss, rechteckiger "gequetscher" Knauf mit Halsansatz. Leicht ortwärts gebogene Parierstange, rechteckig mit kugeligen Abschlüssen. Mittelstück mit Parierring. Griffholz braun beledert, wohl erg. Linsenförmige Klinge, drei Sterne und verwischte Marken.
Tafel 17 L 111,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 750 / 4 600.–
- 1110 **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, schweizerisch oder süddeutsch, um 1530. Eisengefäss, birnförmiger tordiert geschnittener Knauf. Horizontal S-förmige Parierstange, Abschlüsse tordiert. Parierring, Spange mit Ziernodus verbindet Parierring mit nicht voll ausgebildetem Eselshuf. Quartseitig Parierring, durch Spange mit Parierstange verbunden, Fortsetzung des Parierrings terzwärts mit tordiertem Abschluss. Griff mit Schweinshaut, Schnürung fehlt. Zweiseidige, linsenförmige Klinge, Ricasso mit graviertem Königskopf (dubios), kurze Mittelhohlschliffe, verwischte Marke beidseitig.
Tafel 17 L 127,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
- Der Königskopf ist die Marke der Familie Wundes in Solingen. Johannes Wundes wird aber erst ab 1560 erwähnt. Weitere schweizerisch-süddeutsche Anderthalbhänder s. Schneider, Griffwaffen I, S. 130 ff. und Wegeli, Waffensammlung Solothurn, Kat.Nr. 310 und 311.

- 1111 **Dolch**, deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss korr., Patina. Pilzförmiger Knauf, Zierrillen. Mittelstück gekantet, Parierring. Kurze ortwärts gebogene Parierstange mit pilzförmigen Abschlüssen, Zierrillen. Holzgriff quengerillt zwischen Golddrahteinlagen. Rhombische Klinge, Reste einer goldtauschierten Marke.
- | | | | |
|----------|---------|------|--|
| Tafel 38 | L 35 cm | Z: 2 | CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.– |
|----------|---------|------|--|

Dolch von sog. maximilianischer Form.

- 1112* **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, schweizerisch, Luzern, um 1530. Eisengefäss geschwärzt, im Stile, wohl Arbeit 19./20. Jh. Achtfacher Astknauf, Vernietknäufchen. S-förmige Parierstange mit Astknopfen. Tertzseitige Parierelemente, Quartseite mit gekreuzten Spangen. Zweischneidige Klinge um 1530, geätztes Luzerner Wappen, Rückseite mit Wildem Mann.
- | | | | |
|----------|----------|------|--|
| Tafel 15 | L 128 cm | Z: 2 | CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.– |
|----------|----------|------|--|

Ein Schwert mit fast gleichem Gefäss wurde bei der Galerie Fischer, Waffenauktion 17./18.6.1993 unter der Kat. Nr. 8098 als Kopie für CHF 3400.- verkauft.

- 1113* **Schwert**, spanisch, um 1530/40. Eisengefäss, kugelig Knauf, Tertzseite mit gestichelter, stilisierter Pflanze im Oval. S-förmige Parierstange mit verbreiterten Enden. Eselshuf mit Parierring, eine Seite lose. Griff mit Kupferdrahtwicklung, erg. Zweischneidige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, Marke beidseitig: Kreuz mit gespaltenen Balkenenden. Mit Holzscheide, Bespannung aus grünem Samt 19. Jh., Eisenstiefel 17. Jh.
- | | | | |
|----------|----------|------|--|
| Tafel 16 | L 107 cm | Z: 2 | CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.– |
|----------|----------|------|--|

Ein ähnliches Schwert, aber mit Griffbügel, siehe Catalogo de la Real Armeria de Madrid, Fig. 133, S. 215.

- 1114 **Katzbalger**, im Stile des 16. Jh. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf, geschnittenes Delfinpaar. Horizontal S-förmige Parierstange, teilweise vergoldet. Griff beledert. Zweischneidige stumpfe Klinge, in der Mitte Doppelkannelüren, beidseitig kupfertauschierte Wölfe.
- | | | | |
|----------|-----------|------|------------------------------------|
| Tafel 29 | L 66,5 cm | Z: 2 | CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.– |
|----------|-----------|------|------------------------------------|

- 1115 **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, im deutschen Stile um 1550, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf, gerade Parierstange, beidseitig Parierringe. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige linsenförmige Klinge, Mittelhohlschliffe, Pseudomarken.
- | | | | |
|----------|------------|------|--|
| Tafel 30 | L 138,5 cm | Z: 2 | CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.– |
|----------|------------|------|--|

- 1116 **Degen**, französisch, um 1540/50. Eisengefäss korr. Birnförmiger Knauf, geschnittener "Ast"-Dekor. Offener Griffbügel und Seitenbügel in gerade Parierstange übergehend. Rundeisen übereinander verschweisst. Eselshuf, stichblattartiges Parierelement: Viereck aus Vierkanteisen mit Innenfortsatz. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, korr., Mittelhohlschliff mit Rest einer mesingtauschierten Marke.
- | | | | |
|----------|----------|--------|--|
| Tafel 16 | L 111 cm | Z: 2-3 | CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.– |
|----------|----------|--------|--|

Im Ausstellungskatalog, Armes anciennes des collections suisses von 1972 in Genf, Kat.Nr. 64, Abb. S. 131, wird die Waffe als "Epée à Etrier à Patte" bezeichnet.

1117 **Zweihänder**, deutsch, um 1550. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf, wohl erg., spiralg angeordnete Zierrillen. Gerade, gerundete Parierstange mit verdickten Abschlüssen. Beidseitig ovale Parierringe. Holzgriff mit beiger Stoffbespannung bespannt. Zweischneidige Klinge, Parierhaken, Marke: Rennender Wolf, Messingtauschierung.

Tafel 18 L 170 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

In der Wallace Collection befindet sich ein Rapier mit ähnlicher Wolfsmarke, S. 293 A576. Die Herkunft dieser Klinge wird als Solinger Produkt bezeichnet. Weitere Zweihänder um 1550, s. Schneider, Griffwaffen I, S. 89 ff.

1118* **Fechtschwert, Fechtfeder**, deutsch oder schweizerisch, um 1520. Eisengefäss korr., relativ grob geschmiedet, kugelförmiger Knauf mit Halsansatz. Achteckige Parierstange mit verdickten Enden. Klingenanatz mit breiter, dreieckiger Fehlschärfe, Marken: Beidseitig je drei fünfstrahlige Sterne. Die nicht scharfe Klinge verbreitert sich gegen den stumpfen Ort.

Tafel 16 L 122,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–

Schneider, Griffwaffen I, S. 118-121.

1119* **Rapier (Stossdegen)**, im italienischen Stile um 1570, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss mit Kettenmuster, grosser, runder Knauf, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange, zwei Parierringe, Eselshuf. Quartseitig zwei Spangen. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Schlanke Sechskantklinge, kurze Fehlschärfe mit G-artiger Marke, kurze Hohlschliffe beidseitig bezeichnet *GILDE ALMAN*.

Tafel 31 L 129 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Rapier mit gleichem Gefäss s. The Hever Castle Collection, Sotheby's 5th May 1983, Kat.Nr. 111.

1120* **Landsknechtdolch**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss zweiteilig, kugeliger achtkantiger Knauf, Vernietknäufchen. Parierstange, etwas verbogen, kugelige Abschlüsse mit Zierfortsatz, Pariering. Sechskantiger Eisengriff. Zweischneidige Klinge, kurze Fehlschärfe, Mittelhohlschliff beidseitig. Eisenscheide mit Holzkern, der teilweise mit schwarzem Stoff bespannt ist. Zierwulste und drei Ösen, zwei Beimesser mit Marken und eine Ahle (Pfriem).

Tafel 42 L 38 cm Z: 2 CHF 9 000 / 14 000.–
EUR 7 500 / 11 650.–

Seitz, Blankwaffen I, Abb. 278/9 und II, S. 192. Peterson, Daggers & Fighting Knives, Abb. 52-54. Wallace Collection, Taf. 139. Thompson, Daggers and Bayonets, S. 38/9 und Taf. 6. Haedeke, Blankwaffen, Führer durch das Deutsche Klingensmuseum Solingen (1982), S. 42, Abb. 7.

1121 **Schweinsdegen**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss, konischer gekanteter Knauf mit Halsansatz. Gerade Parierstange, gegen die Enden breiter werdend. Griff beledert. Klinge mit langem, viereckigem Steg. Loch für Knebel, dieser erg. 23 cm lange blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat.

Tafel 16 L 113 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

1122 **Schweizerdolch**, 16. Jh. Eisengefäss korr., Knauf- und Parierbalken, Zwischenbleche aus Kupfer, Knaufbalken mit Vernietknäufchen. Holzgriff wenig gerissen. Rhombische Klinge, korr. Holzfutter, schwarz beledert. Eisenscheide, getrieben und ausgesägt, Darstellung von Ranken und Lilien, im Zentrum Doppeladler mit Brustschild, das verwischte Wappen ist gespalten und zeigt in der einen Hälfte einen Dreieck mit Patriarchenkreuz und in der andern Hälfte einen halben Adler. Beimesser und Pfriem.

Tafel 45 L 40 cm Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–

Ein ähnlicher Dolch und eine Eisenscheide s. Schneider, Der Schweizerdolch, Nr. 154 und 155. - Provenienz: Sammlung Henry Galopin, Abb. des Dolches auf Taf. 14.

1123* **Säbel**, österreichisch / ungarisch, um 1600. Eisengefäß korr., Nietscheibe, Parierstange vierkantig. Lange schmale Mitteleisen. Griff beledert. Rücken Klinge, beidseitig doppelte Rückenkanellüren, sechsfach geschlagenes gekröntes Pi. Spitze etwas verschliffen.
 Tafel 24 L 93 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 500.–
 EUR 1 650 / 2 900.–

Weitere Säbel dieser Art s. Krenn, Schwert und Spiess, S. 34–37.

1124 **Zweihänder**, deutsch, um 1600. Eisengefäß, erg. und rest. Birnförmiger Knauf, acht vertikale Zierrillen, Parierstange aus Flacheisen mit leicht ortwärts gerichteten Armen. Symmetrische Parierringe innen mit lilienförmigen Einsätzen, Parierbügelpaar. Geschnittener und gravierter stilisierter Blumen- und Blattdekor. Griff beledert, Zwingen. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff und Marke beidseitig. Fehlschärfe beledert, Parierdornen.
 Tafel 19 L 179 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 350 / 5 000.–

1125* **Dolch**, Kursachsen, Ende 16. Jh. Eisengefäß, birnförmiger Knauf, der obere Teil bombiert, Ranken- und Blütengravur, Vernietknäufchen. Der untere Teil mit Wulst und Manschette, Holzgriff mit Fischhaut, vier Stege und zweite Manschette (Zwinge). Kurze leicht ortwärts gebogene Parierstange mit halbkugelförmigen Abschlüssen und Zierfortsätzen, terzseitiger Parierring. Zweischneidige Klinge, kurze Fehlschärfe mit Hohlschliffen, eine sig. *S* über *T*.
 Tafel 44 L 36,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
 EUR 2 500 / 3 750.–

Die Marke ST wird von Stöcklein dem Münchner Klingenschmied Wolfgang Stantler zugeteilt, ZHW Bd. 8, S. 203. Ein ähnlicher Dolch aus Kursachsen s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 236.

1126 **Linkhandedolch**, deutsch, um 1590. Eisengefäß, Knauf mit sechs Zierrillen, Vernietknäufchen. Stark ortwärts gebogene terzseitig gerichtete Parierstange, Zierrillen. Parierring. Holzgriff beledert, Messingtürkenbünde, Wicklung fehlt. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe. Rest.
 Tafel 43 L 44 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
 EUR 835 / 1 150.–

Ähnlicher Dolch bei Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 196.

1127 **Zweihänder**, deutsch, letztes Viertel 16. Jh. Eisengefäß, aus zwei Hälften bestehender Knauf, die untere Hälfte konisch, die obere halbkugelförmig mit fünf Rillen. Flache Parierstange mit lilienartigen Abschlüssen, beidseits der Parierringe Zierhaken, Zierlinien. Holzgriff mit schwarzem Leder bespannt, rest. Zweischneidige rhombische Klinge, lange Fehlschärfe, kleine Parierhaken griffwärts gebogen.
 Tafel 18 L 174,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
 EUR 5 850 / 7 500.–

Vgl. ähnlichen Zweihänder, Seitz, Blankwaffen I, S. 295, Abb. 199.

1128 **Zweihänder**, deutsch, um 1600. Eisengefäß, Knauf mit konischem Ansatz, Verniethälfte halbkugelig, durch sechs Zierrillen unterteilt. Flache Parierstange mit gerollten Abschlüssen und horizontalen gerollten Zierelementen. Beidseitig ovale Parierringe, mit lilienförmigen Einsätzen. Spiraliger Holzgriff beledert. Rhombische Klinge, lange Fehlschärfe, Parierdornen.
 Tafel 19 L 176,5 cm Z: 2 CHF 5 800 / 7 000.–
 EUR 4 850 / 5 850.–

1129* **Zweihänder**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, geschwärzt. Grosser kugelige Knauf, gerade Parierstange mit verbreiterten Enden, obere und untere Parierringe, Eselshuf, Daumenbügel. Holzgriff schwarz beledert, in der Mitte Nodus, Dekor mit Rhombenmuster und Noppen. Reste von Fransen. Sechskantige Klinge, in der Mitte drei Hohlschliffe beidseitig, kleiner Passauer Wolf und Marke "Hexagon" mit drei aufstrebenden Kreuzen, Rest von Messingtauschierung. Unter der Fehlschärfe viereckiges Loch.

Tafel 19 L 175,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–

Die Art des Gefässes weist auf Sachsen, Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 207.

1130 **Rapier**, wohl französisch, um 1600. Eisengefäss geschwärzt, kugelige Knauf, spiralig geschnittener Dekor, Vernietknäufchen en suite. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel. Der terzseitige mündet in oberen Parierring, der quartseitige teilt sich in drei Spangen. Eselshuf mit unterem Parierbügel. Gefässsteile aus tordiertem Rundeisen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, korr., Ricasso mit beidseitig je zwei Marken: Turm mit drei Zinnen im Spitzschild, darüber Krone, die zweite verwischt, Figur in eingezogenem Oval. Drei kurze Mittelkannelüren mit Inschrift *IN TE DOMINE SPERAVI NON*.

Tafel 20 L 118,4 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–

Waffe abgebildet im Ausstellungskatalog *Armes anciennes des collections suisses*, Genf 1972, Nr. 87.

1131* **Linkhanddolch**, wohl italienisch, um 1600. Eisengefäss, Knauf mit geschnittenen Figuren, plastisch herausgearbeitem Reiterkampf. Gerade Parierstange und Parierring, geschnittener und gravierter Dekor: Reiter, Ranken und Blumen. Zweischneidige Klinge, kurze Fehlschärfe, Klinge etwas durchbrochen, starker Mittelgrat beidseitig, links und rechts davon je zwei Kannelüren.

Tafel 44 L 39 cm Z: 3 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Ähnlicher Dolch in der Wallace Collection, Inv.-Nr. A798 mit Abb. Taf. 141

1132 **Linkhanddolch**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit acht Einschnitten, gerade Parierstange mit kleinen Kugelabschlüssen. Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe, beidseitig Doppelhohlschliffe mit Pseudosignatur *ANTONIO PICHINIO*.

Tafel 43 L 41,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

1133 **Reiterdegen**, österreichisch, um 1600/10. Eisengefäss, Knauf in Fischschwanzform mit einem Loch. Offener Griffbügel, in ortwärts gebogene Parierstange übergehend. Parierring, Eselshuf, Spangen. Terzseitig kleiner Parierring mit zwei knaufwärts gerichteten Fortsätzen. Griff mit Messingdrahtwicklung. Flache, linsenförmige Klinge, Fehlschärfe mit Marke *oT* unter Krone.

Tafel 25 L 109 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Mehrere dieser Stossdegen werden im Wiener Bürgerlichen und im Kaiserlichen Zeughaus aufbewahrt. Siehe Die Schätze des Wiener Bürgerlichen Zeughauses, Ausstellung 1979, Kat.Nr. 670, Abb. 65. Die imitierte Toledo-Marke auf den Klingen dieser Stossdegen kann mit dem Namen *MARSON* auftreten. Marson selbst wurde auch mit *CENEDA* kombiniert. Ceneda ist eine Stadt in Venetien. Seitz, Blankwaffen II, S. 277/8 und Abb. 260. Ein Degen ist auch in Venedig zu besichtigen, Franzoi, *L'Armeria del Palazzo Ducale*, Abb. 85.

1134 **Linkhanddolch**, spanisch, um 1600. Eisengefäss, konisch tonnenförmiger Knauf mit Kehlungen und Zierrillen, Vernietknäufchen. Ortwärts gebogene Parierstange, Parierring. Holzgriff, mit Silberblech überzogen, gravierter floraler Dekor. Zweischneidige Klinge, durchbrochen gearbeitet, eine Seite sig. *IVAN MARTINEZ EN TOLEDO*, Fehlschärfe mit Marke "Kleeblatt unter Krone". Die Quartseite mit Inschrift *IN TE DOMINE SPERAVI*.

Tafel 43 L 47 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Juan Martinez der Jüngere, arbeitete in Toledo und Sevilla bis ca. 1617. Gardner, *Small Arms Makers*, S. 358. Seitz, *Blankwaffen II*, S. 266/7.

1135 **Rapier**, Sachsen, um 1600. Eisengefäß, Knauf mit zweiteiligem Silberblech, Rankengravuren, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange mit breiter werdenden Enden und terzseitigen Parierbügeln, beide mit Silberblech beschlagen, dreifach vernietet, Rankengravuren. Quartseite mit kleinem Parierbügel und Daumenring. Griff mit Silberdrahtwicklung. Schmale Klinge von rhombischem Querschnitt, Fehlschärfe sig. *ANTONIO / PICININO*, mit Krone. Über der Fehlschärfe Silberhülse mit Schurz, Rankendekor.

Tafel 22	L 127,5 cm	Z: 2	CHF 6 000 / 9 000.– EUR 5 000 / 7 500.–
----------	------------	------	--

Ein Reiterdegen mit italienischer Klinge und ähnlichem sächsischem Gefäß ist in Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, unter Kat.Nr. 129 aufgeführt und auf Seite 206 abgebildet.

1136 **Schweizer Säbel**, um 1600. Eisen, etwas korr., Löwenkopfknauf, Vernietknäufchen. S-förmige Parierstange mit Löwenkopfab schlüssen. Hochgezogenes Stichblatt mit Zierstreifen, oben Löwenköpfchen. Quartseitig Parier- und Daumenbügel. Griff beledert. Rücken Klinge mit Säbelmarke des Christoph I. Ständler.

Tafel 27	L 97,5 cm	Z: 2-3	CHF 7 000 / 9 000.– EUR 5 850 / 7 500.–
----------	-----------	--------	--

Vgl. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 246, Fig. 119. Weitere Schweizer Säbel und Degen s., Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 8.

1137* **Rapier (Stossdegen)**, deutsch, um 1610. Eisengefäß reich geschnitten. Tonnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen fehlt. Offener Griffbügel, zwei Seitenbügel, einer in terzseitigen Parierbügel übergehend, der unterste mit kleinem nierenförmigem Stichblatt. Gerade Parierstange. Eselshuf. Der zweite Seitenbügel in drei quartseitige Spangen übergehend. Dekor: Reiterkämpfe. Griff mit Eisendrahtwicklung, wenig def. Rhombische Klinge, unpassend erg., kurze Fehlschärfe, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *ANTONIO / PICININO*.

Tafel 20 und 21	L 122 cm	Z: 2-3	CHF 9 000 / 12 000.– EUR 7 500 / 10 000.–
-----------------	----------	--------	--

Rapier mit deutschem Prunkgefäß und älterer italienischer Klinge (Antonio Piccinino, Mailand 1509-1589). Weitere Rapiere mit ähnlich geschnittenen Gefäßen s. Museo Poldi Pezzoli, Abb. 654, 658; Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 209, 214; Seitz, Blankwaffen II, Abb. 60, 59; Wallace Collection, Taf. 118.

1138 **Richtschwert**, im Stile 1. Hälfte 17. Jh., aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisengefäß, kugelig Knauf, Zierrillen. Gerade Parierstange mit verdickten Enden. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, korr., Marke, Ort stumpf.

Tafel 22	L 105,5 cm	Z: 2-3	CHF 900 / 1 200.– EUR 750 / 1 000.–
----------	------------	--------	--

1139 **Rapier**, wohl spanisch, um 1620. Eisengefäß, teilweise korr. Tonnenförmiger Knauf, konisch und gekantet, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, Spangen, Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung, erg. Zweischneidige Klinge, etwas korr., Ricasso beidseitig mit je zwei Marken: Grosses T (Toledo?), kurze Mittelkannelüren mit verwischter Inschrift.

Tafel 23	L 112 cm	Z: 2	CHF 4 000 / 5 000.– EUR 3 350 / 4 150.–
----------	----------	------	--

1140 **Felddegen**, deutsch, um 1630, Offizier. Symmetrisches Eisengefäß geschwärzt. Birnförmiger, gekanteter Knauf. Offener Griffbügel in S-förmige Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, in oberen Parierring mündend, darunter Stichblatthalterungen, Stichblätter mit feinen Durchbrüchen. Eselshuf. Zum Schutze der Stichblätter herzförmige Spangen mit Lilienabschluss. Griff mit Eisendrahtwicklung. Breite Klinge, Fehlschärfe, beidseitig zwei Mittelkannelüren mit Buchstabenfolge *TITHTNE*.

Tafel 26	L 117 cm	Z: 2	CHF 5 000 / 7 000.– EUR 4 150 / 5 850.–
----------	----------	------	--

Sogenannter Pappenheimer. Seitz, Blankwaffen II, S. 65-67.

- 1141 **Felddegen**, deutsch, um 1630, Offizier. Eisengefäß symmetrisch, pilzförmiger, gekanteter Knauf. Offener Griffbügel in vertikal S-förmige Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, in Stichblatthalterungen mündend, Stichblätter rund und sternartig durchbrochen. Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, Fehlschärfe, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, Inschrift *VINI VINCI*.
Tafel 26 L 119 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 900 / 3 350.–

Sogenannter Pappenheimer, s. Seitz, Blankwaffen II, S. 65-67.

- 1142 **Rapier**, spanisch, um 1630. Eisengefäß, korr., symmetrisch. Gekanteter Kugelknauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Eselshuf. Seitenbügel beidseitig, je drei Parierbügel durch Spangen verbunden. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, teilweise korr., Ricasso mit Lilienmarke beidseitig, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *PEDRO FERNANDEZ*, beidseitig.
Tafel 23 L 119 cm Z: 2-3 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

- 1143 **Rapier**, italienisch oder deutsch, um 1620/30. Eisengefäß, symmetrisch. Kugelknauf leicht gekantet, offener Griffbügel in S-förmige Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel. Je fünf Parierspangen und ein rundes Stichblatt. Die Stichblätter durchbrochen gearbeitet, Dekor: Blattwerk. Griff mit Eisendrahtwicklung. Klinge mit kurzer Fehlschärfe, dann rhombisch.
Tafel 26 L 127 cm Z: 2 CHF 5 800 / 6 200.–
EUR 4 850 / 5 150.–

Weitere Rapiere dieser Art s. Valentine, Rapiers, Abb. 16 und 17; Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Abb. 169; Museo Stibbert, Abb. 278 und Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 564.

- 1144 **Schwert**, Venedig, um 1620/30. Mit sog. Krabbengefäß, Eisen. Knauf durchbrochen gearbeitet, geschnittener Dekor: Terzseitig in der Mitte Büste des Dogen mit Hut, Quartseite der geflügelte Löwe (?). Parierstange mit je zwei ortwärts gebogenen Enden. Muschelförmiges Stichblatt zwischen zwei Parierbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kurze Fehlschärfe, Ätzdekor berieben: Schreitender Löwe hersehend, mit Kreuzstab. Quartseite mit Monogramm *G.G.* Beidseitig Doppelkannelüre mit floralem Ätzdekor.
Tafel 24 L 86 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Weitere venezianische Krabbengefäße s. Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale A Venezia, Fig. 55; Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 586/7 und Museo Stibbert, Abb. 286.

- 1145 **Rapier**, italienisch oder deutsch, um 1630. Eisengefäß, kugelig Knauf mit geschnittenem Dekor. S-förmige Parierstange mit verbreiterten, geschnittenen Abschlüssen. Parierbügel auf der Quartseite verschränkt. Eselshuf. Stichblatthälften gelocht. Gefäßeile reich mit floralem Ätzdekor. Mittelstück quartseitig mit Maskaron. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, Fehlschärfe mit Punkte-dekor, beidseitig kurze Doppelhohlschliffe.
Tafel 26 L 111 cm Z: 2 CHF 5 800 / 7 000.–
EUR 4 850 / 5 850.–

- 1146 **Reitersäbel**, schweizerisch oder deutsch, um 1630. Eisengefäß, Löwenkopfknauf, seitlich verschraubter Griffbügel geht in die Halterung eines herzförmigen, gelochten Stichblattes über. S-förmige Parierstange mit Löwenköpfchen, Daumenring. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Rücken-klinge korr., Marke des Christoph Ständler I. Waffe rest.
Tafel 27 + Titelseite L 102 cm Z: 2 CHF 7 000 / 8 000.–
EUR 5 850 / 6 650.–

Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 318 und 330, sowie Taf. 21 und 22.

- 1147 **Rapier**, deutsch, um 1640. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, geschnittener und gravierter Dekor: Kartuschen gefüllt mit Schuppen, Blattwerk. Parierstange, teilt sich beidseitig, vier knospenförmige Abschlüsse, Verstärkung des tellerartigen Stichblattes. Dieses und das Mittelstück mit schuppenartigem, geschnittenem Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, oberes Drittel mit Fehlschärfe, Hohlschliff und Kannelüren.

Tafel 28 L 115,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Seitz, Blankwaffen II, Abb. 140; Blair, European and American Arms, Abb. 134.

- 1148 **Schalenrapier**, italienisch oder deutsch. Eisengefäss, baumnussförmiger Knauf, spiralig gerillt. Gerade Parierstange, Enden spiralig gerillt, verschraubt mit durchbrochen gearbeiteter Schale. Stilisierter floraler Dekor, Brechrand spiralig gerillt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, beidseitig kurze Hohlschliffe, Pseudosignatur *TOMAS / AIALE*.

Tafel 28 L 119 cm Z: 2 CHF 5 800 / 7 000.–
EUR 4 850 / 5 850.–

Seitz, Blankwaffen II, Abb. 140.

- 1149 **Schalenrapier**, italienisch, um 1650. Eisengefäss. Tonnenförmiger Knauf mit halbkugeligen Abschlüssen, in der Mitte Band mit geschnittener, jagdlichen Szene. Offener Griffbügel und Parierstange tordiert, halbe Mitteleisen. Halbkugelige Glocke, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Rankenwerk, Blumen und Vögel, durch Spangen in acht Segmente unterteilt. Innenplatte fehlt. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Vierkantklinge, Ricasso beidseitig mit Marke: M unter Krone.

Tafel 28 L 137,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–

Die teilweise verwischten Marken sind Mailand zuzuordnen.

- 1150 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, urnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange übergehend, Mittelstück, Parierring. Gefässteile reich geschnitten: Stilisierter, floraler Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, oberes Drittel mit zwei Mittelkannelüren, beidseitig durchbrochen gearbeitet.

Tafel 29 L 106 cm Z: 1-2 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–

Ähnliche Degen aus der Zeit um 1640/60 s. Seitz, Blankwaffen II, S. 78 ff. Wallace Collection, Taf. 127/8.

- 1151 **Offiziersfelddegen**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, reich geschnitten. Urnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel, in der Mitte balusterähnliches Zierelement. Parierstange mit ortwärts gerichteten Enden, balusterähnlicher Abschluss. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, floral getriebene Blätter. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Zweischneidige Klinge, stark gereinigt, mit asymmetrischem dreikantigem Querschnitt.

Tafel 29 L 104 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 400.–
EUR 2 350 / 2 850.–

Schön gearbeiteter Degen mit ungewöhnlicher Klinge. Degen mit ähnlichem Dekor s. Wallace Collection, Taf. 127 Nr. A 682.

- 1152 **Linkhanddolch**, deutsch oder italienisch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, kugeliger Knauf. Zierrillen, Halsansatz. Gerade Parierstange, Rundeisen mit halbkugeligen Enden, rep. Hochgezogenes dreieckiges Stichblatt durchbrochen, im Zentrum Kreuz. Holzgriff mit Spirarillen, Wicklung fehlt, Zwingen. Zweischneidige Klinge, corr., Fehlschärfe, Mittelhohlschliff. Geschwärzte Lederscheide, Eisengarnitur.

Tafel 44 L 34,5 cm Z: 2 CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 350 / 1 650.–

- 1153 **Rapier**, niederländisch oder englisch, um 1650/60. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, spiralig durchbrochen gearbeitet. Griffbügel, in stark ortwärts gerichtete Parierstange übergehend, Stichblatthalterung mit durchbrochenem Dekor en suite. Blattähnlicher Daumenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, korrr., Klingenansatz mit kurzen Mittelhohlschliffen, Buchstabenfolgen verwischt.
Tafel 24 L 124 cm Z: 2 CHF 4 800 / 6 000.–
EUR 4 000 / 5 000.–
- 1154 **Jagdmesser**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss. Griff mit Hirschhornplatten vierfach vernietet. Kurze einseitige Parierstange, Daumenring mit ortwärts gerichtetem Pfeil. Schwere Rücken Klinge, randständige einseitige Kannelüre. Ort zweischneidig. Holzscheide, schwarz beledert, Eisengarnitur, Ösenband bezeichnet *HGH*, Beimesser mit Hirschhorngriff. Überrestauriert.
Tafel 42 L 47 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 1155 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1660. Eisengefäss, kugelig Knauf. Vertikal S-förmige Parierstange mit Parierring. Mittelstück, muschelartiges Stichblatt aus grösserer und kleinerer Hälfte. Alle Gefässtteile mit reichem, ornamentalem Eisenschnitt. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Vierkantklinge, kurze Mittelhohlschliffe, mit Inschriften *INRII & MARIA / INNIES MVRTO*.
Tafel 29 L 107 cm Z: 1-2 CHF 2 800 / 3 400.–
EUR 2 350 / 2 850.–
- Ähnlicher Degen s. Wallace Collection, Nr. A683, Abb. S. 127.
- 1156 **Dolch, Stile**, italienisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengriff genoppt, Scheibenknauf und kurze Parierstange mit en suite Abschlüssen. Klinge mit kurzer Fehlschärfe, dann vierkantig.
Tafel 37 L 27,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1157* **Ribbon hilt Broadsword**, schottisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, etwas lose. Halbkugelig Knauf, Vernietknäufchen, gerade Parierstange, Korb aus breiten Spangen. Griff beledert, wenig def. Rücken Klinge, randständige Kannelüre, eine zweite Kannelüre beginnt in der oberen Klingenhälfte.
Tafel 22 L 101 cm Z: 2-3 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
- Frühe schottische Waffe. Ähnliche Typen s. Bezdek, Swords and Sword Makers of England and Scotland, Abb. S. 363/4.
- 1158* **Degen**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, kugelig Knauf mit Halsansatz. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Herzförmige Stichblätter, Daumenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Mittelhohlschliffe, Königskopfmarken etwas verschliffen.
Tafel 27 L 89,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 000 / 1 500.–
- Die Königskopfmarken wurden von Johannes Wundes in Solingen verwendet.
- 1159 **Jagdsäbel**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, spitzovale Knaufscheibe. Griffbügel in Parierstange übergehend, Parierbügel. Konischer Beingriff, braun eingefärbter Rankendekor, Zwinge. Schmale Rücken Klinge, Hohlschliffe, Ortviertel zweischneidig, Ätzedekor beidseitig: Blüten und Ranken.
Tafel 36 L 82,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

- 1160 **Galanteriedegen**, wohl französisch, um 1680. Eisengefäss. Knaufkappe. Griffbügel mit Ziernodus in Parierstange übergehend, ortwärts gebogenes Stichblatt mit geschnittenem Dekor: Geometrische Muster und stilisierte Blätter. Konischer gekanteter Griff, furniert mit Schildpatt. Sechskantklinge, etwas korr., Ätzdekor berieben. Geschwärzte Holzscheide, Eisengarnitur, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 36 L 85 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1161 **Reitersäbel**, schweizerisch, um 1690. Eisengefäss, Löwenkopf mit Zunge, Messing gegossen. Griffbügel in Parierstange übergehend, ortwärts gebogen mit Löwenkopfabschluss. Seitenbügel entfernt. Stichblätter aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet, die terzseitige Halterung mit Fratze. Daumenbügel. Griff als Messinghülse. Rückenklinge, Ortviertel zweischneidig, Hohlschliffe und Kannelüren, Ätzdekor stark berieben.
Tafel 27 L 104,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1162 **Offiziersdegen**, deutsch, um 1700, unter Verwendung einer Klinge mit französischer Devise. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf. Dekor: Figuren und Maskarone. Griffbügel mit Querflöte spielendem Hirten. Mittelstück mit stehenden Figuren. Parierstangenende als Löwenkopf. Zierfingerhaken. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet, Kartuschen mit Figuren. Griff mit Messingdraht gewickelt, Zwingen. Dekorative Sechskantklinge, Devise beidseitig *En Dieu mon Esperance et mon Espee pour ma defence*, beidseitig ganze Fläche mit Ätzdekor: Ornamente und Mäander.
Tafel VII L 87,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
Degen mit ähnlichen Gefässen (Flötenspieler) wurden von sächsischen Infanterieoffizieren benützt. Hilbert, Blankwaffen, S. 51.
- 1163* **Degen**, wohl österreichisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, halbkugelig Knauf mit Halsansatz. Zierriellen, Vernietknäufchen. Korb bestehend aus Griffbügel und Spangen. Griff mit Schnurwicklung beledert. Linsenförmige Klinge, Ansatz mit gekrönter Pi-Marke.
Tafel 25 L 90,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 7 000.–
EUR 3 350 / 5 850.–
- 1164 **2 Dolche**, italienisch, 17./18. Jh. Eisengefäss, Knauf mit geschnittenem floralem Dekor. Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden, Noppendekor. Beingriff. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit verwischter Marke. Der zweite Dolch mit Eisengefäss, kugeligem Knauf und kurzer Parierstange, glatter Horngriff. Klinge mit kurzer Fehlschärfe, dann dreikantig. Eisenscheide def.
Tafel 37 L 26,5 + 29 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1165 **Säbel, Karabela**, polnisch, 18. Jh. Eisengefäss. Gekantete Parierstange mit knopfförmigen Enden, Mitteleisen. Angel mit Hornplatten belegt, dreifach vernietet, rosettenartige Unterlagsscheiben, Zierstreifen. Rückenklinge doppelte Kannelüren, Ferse, Ortviertel zweischneidig. Eisen korr.
Tafel 32 L 91 cm Z: 2 CHF 900 / 1 400.–
EUR 750 / 1 150.–
Weitere Karabelas s. Lebedynski, Les Armes traditionnelles de l'Europe Centrale, S. 57-59.
- 1166 **2 Messer**, italienisch, 17./18. Jh. Eines mit Messinggefäss, das andere mit geätzter Klinge.
Tafel 37 L 27 + 30 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 1167 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, geschnitten und vergoldet. Kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefäßteile mit Trophäen und Rankendekor auf vergoldetem Grund. Griff mit Silberbandwicklung, Türkenbünde. Dreikantklinge, Ätzdekor: Ornamente, im Zentrum Stern.
Tafel VII L 96 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 1168 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Silbergefäß, kugeliger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel gepunzt, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefäßteile reich mit Trophäen- und Rankendekor. Griff mit Silberdrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, leicht verbogen, Ätzdekor: Ranken und Ornamente. Lederscheide erg.
Tafel 36 L 82,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1169 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß. Kugeliger Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Geschnittener Blumen- und Rocailendekor, teilweise vergoldet. Fingerbügel, ovales Stichblatt, korr. Griff mit Kupferdrahtwicklung, etwas lose. Colichemarde-Klinge, dreikantig, Ätzdekor berieben: Trophäen und Blüte.
Tafel 36 L 106 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1170* **Dolch**, schottisch, 18. Jh. Messinggefäß. Knaufscheibe, Vernietknäufchen. Holzgriff beschnitzt, Zwinge. Rückenklinge, Ortdrittel zweischneidig, beidseitig längliche Bronzeinlagen, teilweise def.
Tafel 42 L 46,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 835 / 1 000.–
- 1171 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäß, kugeliger Knauf. Griffbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Fingerbügel. Gefäßteile durchbrochen gearbeitet, Dekor: Blüten und Ranken. Griff mit Eisendraht- und Kupferbandwicklung. Dreikantklinge, sig. *Guilmin Mre. Fourbisseur à Versailles*, Rankendekor.
Tafel VII L 99,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 211.
- 1172 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1770/80. Messinggefäß vergoldet, pflaumenförmiger Knauf mit Halsansatz, Vernietknäufchen. Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, Fingerhäkchen. Stichblatt und übrige Gefäßteile mit ornamentalem Dekor. Griff mit Messingdrahtwicklung. Sechskantklinge, etwas korr., Ornamentedekor beidseitig.
Tafel 36 L 98 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 1173 **Galanteriedegen**, russisch, um 1770. Messinggefäß vergoldet, Rokokodekor. Kugeliger Knauf, Griffbügel, Zierhaken, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, massiver Griff. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe, messingtauschiefter Doppeladler beidseitig, beriebene Inschrift erkennbar *..OMA*. Lederscheide, Stiefel fehlt.
Tafel 36 L 86 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

- 1174 **2 Jagdsäbel**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefässe, einer mit Griffbügel. Stark ortwärts gebogene Stichblätter, eines mit Muscheldekor. Griffe Hirschhorn und grün eingefärbter Knochen mit Fischhaut. Rückenklingen, Ätzdekor: Einer *vivat Pandur*, der andere mit Kreuz und Jagdtieren.
Tafel 37 L 64 + 68,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1175 **Jagdsäbel**, niederländisch, um 1780. Massives Messinggefäss vergoldet. Knauf als Büste einer ostindischen Tänzerin, Griff mit Ornamenten- und Muscheldekor. S-förmige Parierstange mit Monsterenden, kleines Stichblatt mit kurzen Rissen. Rückenklinge, Hohlschliffe und Kannelüren, Signatur beidseitig *Willem Hendrik Roelvink Mr. Zwaardveger in de Kalverstraet a Amsterdam*. Lederscheide, Messinggarnitur, Dekor en Suite.
Tafel 36 L 64,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1176 **Jagdsäbel**, französisch, um 1780. Silbergefäss. Knaufkappe mit radialen Zierrillen, Vernietknäufchen. Leicht S-förmige Parierstange, Mittelstück mit Muschel, Schürze. Horngriff mit Silberdraht- und Bandwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ornamente, Springbock, Sonne und Trophäe.
Tafel 36 L 71,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1177 **Jagdsäbel**, deutsch, letztes Viertel 18. Jh. Messinggefäss mit Resten von Versilberung. Flache Knaufkappe, Vernietknäufchen, Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden. Konischer Horngriff, Längsrillen, braun marmoriert, weisse Zierlinien. Rückenklinge, Orteil zweischneidig, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen, Gestirne, Wolke mit Schwerthand, stehender, wohl türkischer Krieger.
Tafel 36 L 74 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 1178 **2 Messer**, italienisch, 18./19. Jh. Horngriffe, eine Klinge mit floralem Dekor und Kreisdurchbrechungen. Leder- und Stoffscheide.
Tafel 37 L 21,5 + 26,5 cm Z: 2 CHF 450 / 550.–
EUR 375 / 460.–
- 1179 **Hirschfänger**, deutsch, um 1800. Messinggefäss. Knaufkappe mit Zierrillen. Griffbügel, ortwärts gebogenes, muschelförmiges Stichblatt. Griff mit Hirschhorn. Rückenklinge, Ätzdekor: Ornamente, Blumenvase, Keiler und Hirsch. Lederscheide, Traghaken.
Tafel 36 L 53 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 1180 **Zeremonialschwert**, französisch, 19. Jh., Freimaurer. Messinggefäss. Birnförmiger Knauf, gerade Parierstange. Holzgriff spiralig gerillt. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Totenkopf mit Zirkel und Dolch, *G* in Winkel und Blätterkranz, zwei Kartuschen mit Inschriften *La Loge du Secret Des Trois Roys* und *à l'Orient De Cologne Sur le Rhin*, Gegenseite zwei Kartuschen, eine mit Baumeistersymbolen, die andere mit längerem Text über Tugenden etc.
Tafel 30 L 110 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

- 1181 **Rapier**, im deutschen Prunkstile um 1610, Arbeit 19./20. Jh. Eisengefäss. Ovaler gekanteter Knauf mit vier Kartuschen, silberreliefierte Darstellungen aus der Antike enthaltend. Offener Griffbügel in Spangen und Parierbügel übergehend, gerade Parierstange, weitere Kartuschen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Fehlschärfe mit dubioser Marke, Mittelhohlschliffe mit Inschriften *SI VIS PACEM / PARA BELLUM*.

Tafel 30 L 117 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Möglicherweise eine Fälschung des Anton Konrad aus Dresden.

- 1182 **Zweihandschwert**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss. Birnförmiger Knauf, gerade Parierstange, Parierring. Holzgriff, Spalt. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe, Parierdornen.

Tafel 30 L 168 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

- 1183 **Magnaten-Säbel**, ungarisch, 2. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss. Flacher Knauf mit einem Familienwappen, überhöht von Adelskrone und einem Fahne haltendem Adler, gerade Parierstange mit beidseitigem Mitteleisen, Terzseite der Parierstange mit filigranem Dekor. Braun belederter Griff mit aufgesetzten Sternen und Silberbandwicklung. Verwendung einer älteren Husarenklinge, Ansatz mit doppelter Buchstabenfolge *OAENEAO*, zwei randständige Kannelüren, Ferse, Ortviertel zweischneidig. Scheide mit braunem Leder bespannt, Silbergarnitur, teilweise vergoldet, Mundblech, Ringband und Stiefel mit filigranem Dekor. Zwei Tringringe. Mit Etui.

Tafel 33 L 99 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Nach der ungarischen Verfassung von 1867 bilden die sogenannten Magnaten das Oberhaus der Parlamente. Die Magnaten Tafel enthält die Namen der berechtigten Adligen, des höheren Klerus und der Reichswürdenträger.

- 1184 **Magnaten-Säbel**, ungarisch, um 1880. Silbergefäss. Griff mit schneckenförmigem Knauf, Neurokoko-Dekor. Gerade vierkantige Parierstange, beidseitig ovales Mitteleisen, Terzseite mit aufgesetzter filigraner Rosette mit blauen und roten Steinen, in der Mitte Perle. Verwendung einer älteren, steyrischen Husarenklinge, beidseitig Kreissegmente mit je drei Punkten, randständige drei Kannelüren, Ferse, Ortviertel zweischneidig. Scheide mit braunem Samt bespannt, Silbergarnitur vergoldet, Mundblech, Ringband und Stiefel mit filigran gearbeiteten Rosetten, aufgesetzte farbige Steine. Rückseite der Garniturteile Neurokokodekor. Zwei Ringbänder. - Dazu: Passender **Gurt und Schulterkette**. Gurt aus rotem Samt, fünf Silberappliken mit farbigen Steinen, verbunden durch je drei fein gearbeitete Ketten. Schulterkette ähnlich verarbeitet, aber ohne Samt. Einige Perlen fehlen.

Tafel 35 L 99 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–

Säbel und Schmuck en suite verarbeitet in sehr guter Qualität. Vgl. Abbildungen von Magnaten in J. Dite, Ungarische Prunksäbel des 19. Jahrhunderts, DWJ XII (1976), S. 1318-1321 und 1456-1459.

- 1185 **Hirschfänger**, deutsch, um 1890. Weissmetallgefäss. Knaufkappe als Löwenkopf mit roten Augen. Griffbügel mit Frauengestalt in Parierstange übergehend. Mittelstück mit Löwenkopf zwischen Eichen- und Lorbeerlaub. Griff mit Beinplatten zweifach vernietet. Volle Rückenklinge vernickelt, bezeichnet *No. 9*.

Tafel 37 L 66,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 1186 **Magnaten-Säbel**, ungarisch, um 1900. Silbergefäss, gekrümmter Griff mit flachem Knauf. Mondsichelförmige gerundete Parierstange, Rankendekor mit Blumen, Blättern und Engeln. Volle Rücken-
klinge, Ätzdekor: Trophäe, Inschrift *Gabriel Bathory d:g: princeps Transuly:* und Portrait desselben /
Sterne, Mond und Sonne, Inschrift *Partiumregni Hung: Dominus et sicul comes +1609+*, darüber
Wappen von Krone überhöht. Scheide mit weinrotem Samt bespannt, Silbergarnitur, Mundblech,
zwei Bänder und Stiefel mit reichem ornamentalem Dekor. Zwei Tragringe.
Tafel 34 L 93 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- 1187 **Hirschfänger**, deutsch, um 1900. Eisengefäss geschwärzt. Knaufkappe. Parierstange mit Hufenden,
muschelförmiges Stichblatt. Hirschhorngriff. Rückenklinge Damast, sig. *J.A. HENCKELS SOLIN-*
GEN, Klängenansatz vergoldet, bezeichnet *DAMASTSTAHL / SCHLAGFREI*. Rücken mit Lieferan-
tensignatur. Scheide, Beimesser fehlt.
Tafel 37 L 52,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 1188 **Shashka**, russisch, Ende 19. Jh. Silbergefäss, floraler und filigraner Dekor. Rücken-
klinge, doppelter
Hohlschliff beidseitig, kleiner Riss, Ätzdekor: Monogramm des Zaren Nikolaus II. (1894-1917) von
Krone überhöht, Blumen und Blätter. Geschwärzte Lederscheide, Silbergarnitur, Mundblech mit Tra-
göse. Zwei Buckelringbänder, eines mit Öse für Tragring, Stiefel. Reicher Dekor: Niello und ge-
stanzte Blumen.
Tafel 106 L 97 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- 1189 **W/Schweizerdolch**, SGHWR Sektion Bern, 1990. Messinggefäss, Holzgriff. Klinge Edelstahl,
Waffennr. 028, sig. *KLÖTZLI*. Schwarze Lederscheide, Dekor vergoldet: Schweizerkreuz zwischen
Lorbeerzweigen, Nr. 028. In Holzschatulle. Mit Zertifikat.
Tafel 46 L 35 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

HARNISCHE UND RÜSTUNGSTEILE

Kat. Nr. 1190–1211

- 1190 **Visier einer Beckenhaube**, deutsch, um 1400. Bodenfund. Eisen stark korr. Stirn mit zwei Löchern für Klappvorrichtung. Rechteckige Augenschlitze, die Ränder vorgetrieben. Nasenpartie spitz vorge-
trieben, die rechte Seite mit Atmungslöchern.

Tafel 47 H 19,5 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–

Müller/Kunter, Europäische Helme, Nr. 4, Abb. 37/8; Wegeli, Schutzwaffen, Inv.Nr. 38.

- 1191* **Barbuta (corinzia)**, italienisch, um 1450/70. Helmglocke stark gereinigt, partiell korr., Kamm,
Scheitel mit drei verwischten Marken. Helmnasal abgebrochen. Augen- und Mundöffnungen sowie
Nasal von ca. 4 mm hohem Steg umfasst und mit Nieten befestigt, neuere Ergänzung. Niet- und Futt-
erlöcher. Unterer Rand gebördelt. Helm rest.

Tafel 56 H 25,5 cm G 2,7 kg Z: 2-3 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 12 500 / 16 650.–

Museo Civico Marzoli, Kat.Nr. 73 mit Abb.; Wallace Collection, Inv.Nr. A 78.

- 1192* **Harnischbrust**, deutsch, um 1490. Eisen, zweiteilig. Oberer Teil: Hals- und Armausschnitte gebör-
delt, zwei Löcher für Rüsthaken, beidseitig eine Riefe. Unterer Teil: Spitz auslaufend, Mittelgrat,
Schraube, links und rechts je vier kurze Riefen. Drei Bauchreifen mit Ziereinschnitten.

Tafel 54 H 47 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–

Vgl. Museo Poldi Pezzoli, Abb. S. 269, und Scalini, Die Churburger Rüstkammer, S. 278.

- 1193* **Kugelbrust**, italienisch, um 1500/10. Eisen blank. Brust stark gewölbt, Kreuzmarke der Missaglia in
Mailand. Hals- und Armausschnitte gebördelt, Armausschnitte einfach geschoben. Drei Bauchreifen.

Tafel 54 H 45 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Museo Poldi Pezzoli, S. 270, Abb. 290.

- 1194 **Ketten- oder Panzerhemd (Mail shirt)**, schweizerisch, um 1500. Hemd mit halblangen Ärmeln,
vorne und hinten Schlitz. Geflecht aus vernieteten Ringen mit erhabenem Nietkopf, der Ringdurch-
messer aussen variiert zwischen 11 und 12 mm. In der Halsöffnung wird das Geflecht etwas dichter
und teilweise haben sich "eingebaute" Lederstreifen erhalten.

Tafel 48 L ca. 98 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 000.–
EUR 5 000 / 5 850.–

Das Kettenhemd soll aus Solothurn stammen, zur Ausrüstung des Fussvolks gehörte es bis in das 16. Jh. hinein.
Wegeli, Schutzwaffen, S. 40/1.

- 1195 **Ketten- oder Panzerhemd**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 16. Jh. Halblanges Hemd mit kur-
zen Ärmeln, Halsöffnung, Gesäss- und Bauchschlitz. Geflecht von leicht ovalen, genieteten Ringen
mit erhabenem Nietkopf. Wenig Schadstellen. Auf antikem Joch.

Tafel 48 L 73 cm G ca. 5 kg Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–

- 1196* **Harnischbrust mit Beintaschen**, süddeutsch, um 1520/25. Brust mit starker Wölbung und schwachem Mittelgrat, Marke "Landshuettl". Hals- und Armausschnitte mit dicken, geschnürten Borten, Armausschnitte zweifach geschoben. Vier Bauchreifen. Beintaschen dreifach geschoben, Abschlüsse mit gekerbten Borten.

Tafel I Gesamthöhe 62 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–

Vgl. Die Landshuter Plattnerkunst, S. 16 und Abb. 20. - Provenienz: Meyrick Collection..

- 1197* **Ketten- oder Panzerhemd**, deutsch oder schweizerisch, 16. Jh. Halblanges Hemd mit Ärmelansatz. Geflecht aus vernieteten Ringen mit erhabenem Nietkopf, Durchmesser der Ringe ca. 7 mm. Kragen verstärkt durch eng verbundene, flache Ringe mit einem Durchmesser von ca. 10 mm. Rechte Schulter mit Öffnung, Ringe mit Resten von Vergoldung. Rückseite mit kurzem Schlitz.

Tafel 48 L ca. 79 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–

Kettenhemden wurden in der Schweiz vom Fussvolk bis in das 16. Jh. getragen. Wegeli, Schutzaffen, S. 40 ff.

- 1198* **2 Schamkapseln (cod piece)**, deutsch, 16. Jh.

Tafel 50 L 16 und 17,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 250 / 2 100.–

- 1199* **Panzer- oder Kettenhemd**, deutsch, 16. Jh. Halsöffnung, halblange Ärmel, vorne und hinten weit offen (Reiter?). Aussendurchmesser der vernieteten Ringe 10 mm, Kragensaum ca. 7 mm. Wenig Schadstellen.

Tafel 49 L mit Beinen ca. 125 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

- 1200 **Ganzer Harnisch**, deutsch/österreichisch, um 1550, Helm erg., Eisen blank. Bestehend aus: **Geschlossener Helm**, **Mantelhelm** (G: 3 kg), einteilige Helmglocke mit Kamm, Grat geschnürkt. Zweiteiliges Visier, Stirnstulp mit Sehschlitzen. Visier mit vertikalen Atmungsschlitzen. Kinnreif aufschlänglich, Hakenbefestigung. Die rechte Visierschraube erg. Federtülle. Hals- und Nackenschirm zweifach geschoben, geschnürte Borten. **Harnischkragen**: Dreiteilig, gebördelte und geschnürte Halsöffnung, Wiener Zeughausmarke. **Armzeug**: Sechsfach geschobene Schultern. Oberarmzeug, geschlossene Muscheln, Unterarmzeug zweiteilig. Scharnier. Handschuhe, kurze geschlossene Stulpen mit versenkt getriebenen Randleisten und geschnürten Borten, Handrücken sechsfach geschoben, geschnürter Kamm, Finger und Daumen geschuppt auf Leder. **Brust**: Stark gewölbt, Mittelgrat, Tapul, Halsausschnitt und die geschobenen Armausschnitte mit wulstigen Borten. Rüsthaken. Eingeneteter Brustansatz, drei Bauchreifen. Vierfach geschobene Beintaschen, Abschlüsse versenkt getrieben und geschnürte Borten. **Rücken**: Hals- und Armausschnitte gebördelt und geschnürkt, Rückenmitte eingetieft, Wiener Zeughausmarke und graviertes Zeichen *D* (?). Ein Gesässreif mit geschwungener und geschnürter Borte. **Beinzeug**: Oberdiechlinge, Kniebuckel mit Muschel. Zweiteilige Unterdiechlinge (Beinröhren), zwei Haken und zwei Scharniere, Teile mit versenkt geschlagener Randleiste, gebördelte Abschlüsse. Achtfach geschobene Schuhe.

Tafel 52 + 53 CHF 20 000 / 24 000.–
EUR 16 650 / 20 000.–

Alle Harnischteile, mit Ausnahme des etwas späteren Helmes, mit Messingnieten. Beledung rest. Die Marke des Städtischen Zeughauses Wien s. Die Innsbrucker Plattnerkunst, S. 105. - Provenienz des Korpus: Schloss Görz in Italien an der slowenischen Grenze (Österreichisches Kronland), dann Slg. Filipinetti in Grandson.

- 1201* Lot: **3 Rüsthaken**, 16. Jh. Eisen, mit Löchern zur Fixation auf der Harnischbrust, mit Löchern für Schrauben oder Nieten.

Tafel 46 Z: 2 CHF 1 500 / 3 000.–
EUR 1 250 / 2 500.–

- 1202 **Handschuh**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh., für die rechte Hand. Eisen blank, wenig korr. Kurze geschlossene Stulpe mit versenkt geschlagener Randleiste, geschnürte Borte. Handrücken sechsfach geschlossen. Finger und Daumen geschuppt, Beledung und Nieten teilweise erg.
Tafel 55 L 29 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Provenienz: Sammlung Otto Markés.
- 1203* **Sturmhaube**, deutsch oder schweizerisch, 2. Hälfte 16. Jh. Hohe Helmglocke mit hohem Kamm, geschnürt, Löcher. Augenschirm mit geschnürten Borten, spitz auslaufend. Wangenklappen mit Durchbrechungen, die rechte erg. Nackenreifen. Ränder mit geschnürten Borten. Eisennieten für Futter. Federtülle. Helm rest.
Tafel 56 + Rückseite H 32 cm G 2,2 kg Z: 2 CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 23.6.1965, Kat.Nr. 59.
- 1204 **Morion**, deutsch, Nürnberg, um 1570/80. Eisen blank, zweiteilige Glocke mit hohem, gekerbtem Kamm. Krempe mit spitz hochgezogenen Abschlüssen, Ränder mit geschnürten Borten. Beschau von Nürnberg. Futternieten mit Zierrosetten. Oberfläche reich mit Ätzdekor auf gepunktetem schwarzem Untergrund: Kamm mit Ranken, Blattwerk und Ornamenten; im Zentrum der Glocke grosse Medaillons mit auf Waffen und Fahnen ruhendem König, darum herum Grottesken; Krempe mit Band, florale Darstellungen.
Tafel 56 H 28 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 350.–
Müller/Kunter, Europäische Helme, Nr. 91, Abb. 172/3 und S. 346.
- 1205 **Halbharnisch**, deutsch, um 1580, zusammengestellt (composed). Eisen blank, korr., bestehend aus **Harnischbrust**: Mittelgrat, tiefer Tapul, Ausschnitte gebördelt und gekerbt. Bauchreifen. **Rücken**: Korr. Löcher, Beschau von Nürnberg. Randleisten versenkt geschlagen, Ausschnitte mit gekerbten Borten. Im Zentrum Ätzdekor, verwischt: Medaillon, wohl mit stehender Madonna. **Beintaschen**: Mit angedeuteten Folgen.
Tafel 50 Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1206 **Armzeug rechts**, italienisch, um 1580. Eisen, teilweise etwas korr. Vierfach geschobenes Oberarmzeug, geschlossene Muschel, geschlossenes Unterarmzeug, rest. Ätzdekor, auf geschwärztem Punktgrund als Zierband über das Armzeug laufend. Muschel und Geschüberänder mit ähnlichem Dekor.
Tafel 54 Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 1989, Kat.Nr. 9187.
- 1207 **Armzeug links**, italienisch, um 1580. Dreifach geschobenes Oberarmzeug, geschlossene Muschel, geschlossenes Unterarmzeug, rest. Ätzdekor auf geschwärztem Punktgrund, als Zierband über den Arm laufend, Muschel und Geschüberänder mit ähnlichem Dekor.
Tafel 54 Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 1989, Kat.Nr. 9186.

1208* **Rundschild (Brocciere)**, italienisch, um 1580. Eisen, leicht gewölbte Rundform, im Zentrum grosser Achtkantdorn mit gewölbter Basis, diese mit Buchstabenfolge *C D A H Z S C*, um die Basis ein ca. 2 cm breiter Ring mit Ätzdekor: Grottesken. Strahlenförmig angeordnete Dekorlamellen, ein weiterer ca. 3 cm breiter Ring mit Grottesken. Versenkt geschlagene Rundleiste, Dekor: Ornamente, Kartuschen mit floralen Darstellungen. Ziernieten, zwei fehlen. Geschnürte Borte.

Tafel 51	D 56,5 cm	Z: 2	CHF 5 000 / 8 000.- EUR 4 150 / 6 650.-
----------	-----------	------	--

Museo Stibbert, Abb. 165-167; Museo Poldi Pezzoli, Abb. S. 305-307. Wallöace Collection, Taf. 92.

1209* **Rechtes und linkes Unterbeinzeug**, deutsch, um 1590. Eisen blank, innen mit Mennige als Rostschutz bemalt. Beinröhren mit Scharnier und Hakenverschluss. Ferse mit Öffnung für Sporen. Schuhe (L 31 und 32,5 cm), siebenfach geschoben.

Tafel 55	H 45,5 und 47 cm	Z: 2	CHF 4 000 / 6 000.- EUR 3 350 / 5 000.-
----------	------------------	------	--

Wurde früher als Paar verkauft.

1210 **Schulternpaar**, deutsch, um 1600. Eisen blank, sechsfach geschoben, Seiten und Basis mit geschnürten Borten.

Tafel 55		Z: 2	CHF 500 / 700.- EUR 415 / 585.-
----------	--	------	------------------------------------

1211* **Rundschild**, italienisch, um 1600. Eisen, partiell korr., gewölbte Rundform, in der Mitte kurze Achtkantspitze. Auf der Oberfläche regelmässig verteilt, je vier Paar aufgesetzte Masken aus Messing. Am Rand zusätzliche Niete mit rosettenartigen Unterlagsscheiben aus Messing.

Tafel 51	D 56,5 cm	Z: 2	CHF 4 000 / 6 000.- EUR 3 350 / 5 000.-
----------	-----------	------	--

Schwerer Schild, wohl bei Belagerungen verwendet.

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 1212–1253

- 1212 **“Livre de Beurre”**, Neolithikum. Teil eines honigfarbenen Silexknollens.
Tafel 57 L 24 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Von diesem Stein wurden Abschlüge für steinzeitliche Werkzeuge und Waffen gemacht. Wegen ihrer Ähnlichkeit mit einem Butterleib wurden diese Knollen in Frankreich als “livre de beurre” bezeichnet.
- 1213 **Langschwert**, sumerisch, 3. Jahrtausend BC. Bronze, Patina, teilweise versintert. Sogenanntes Griffplattenschwert mit fünf Nieten zur Befestigung eines organischen Griffs. Flache Klinge mit schwarzem Mittelgrat, flankiert von zwei Zierlinien.
Tafel 57 L 92 cm CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Provenienz: Gefunden am Fluss Balikh (Oberteil des Euphrat) im heutigen Syrien, nahe der Stadt Raqqah (Königreich Mari).
- 1214 **Lanzenspitze mit langer Angel**, Zypern, um 2000-1800 BC. Bronze, Patina und wenig Sinter. Dreieckiges, schlankes Blatt mit beidseitig starkem Mittelgrat. Vierkantige Angel, am Ende umgebogen.
Tafel 57 L 60,5 cm CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
Identische Objekte finden sich im British Museum, London.
- 1215 **Doppel-Schmalaxt**, mykenisch, um 1500 BC. Bronze gereinigt, konvexe Schneiden, in der Mitte ovales Schaftloch.
Tafel 57 L 19 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Provenienz: Schweizer Privatbesitz, bei Charles Ede, London, KAM 1992 für CHF 2800.- gekauft.
- 1216 **Halbarte**, Ban Chiang (Thailand), ca. 1200 BC. Bronze, Patina und Sinter. Dolchartige Klinge, schwacher Mittelgrat. Rückwärtiger Hammerteil fischschwanzartig geformt. Schiene mit Durchbohrungen für Schaftbefestigung.
Tafel 57 L 34 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Wahrscheinlich gehören die um 1970 in Ban-Chiang ausgegrabenen Bronzeobjekte zu den ältesten im Orient und sind Zeugen einer eigenständigen, von China und Vietnam unabhängigen Kultur. Die Form erinnert an chinesische “Ko”-Halbarten, die aber später zu datieren sind.
- 1217 **Tüllenaxt**, Ban Chiang (Thailand), ca. 1000 BC. Hellgrüne Patina mit Erdverkrustungen. - Dazu: **Gussform**, zweiteilig, aus Ton, für eine Axt.
Tafel 57 L 8 + 15 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 1218 **Bimetall-Schwert**, Talyche (NW-Persien), um 1000-800 BC. Bronzegriff, vasenförmiger Knauf mit Zierrillen, Klingenthalerung mit zwei Fenstern. Klinge aus Eisen kor., vierkantige Angel, Blatt zweischneidig, Mittelgrat beidseitig.
Tafel 63 L 71,5 cm CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Gut erhaltenes Schwert aus dem Übergang zur Eisenzeit.

- 1219 **Streitmesser**, osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gebogene Angel mit beidseitig fünf Nietköpfen. Schwere Rücken Klinge mit Karpfenzungenspitze.
Tafel 57 L 64 cm CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Provenienz: Schweizer Privatsammlung.
- 1220 **Lanzenspitze**, griechisch, um 800 BC. Bronze, schöne Patina. Lange blattförmige Spitze, gerundeter konischer Mittelgrat beidseitig in Tülle übergehend. Löcher für Schaftfixierung. Mittelgrat und Tülle durchgehend mit Zierlinien. Tülle zusätzlich mit seitlichen Bändern, geometrisches Muster.
Tafel 57 L 22,4 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Spezielle und seltene Lanzenform aus der geometrischen Periode Griechenlands. 1985 ausgestellt im Rätischen Museum in Chur. - Provenienz: Sammlung Otto Markés.
- 1221 **Kurzschwert**, Luristan, um 800-700 BC. Eisen, Klinge stark korr. Eisengefäss, tellerförmiger Knauf mit zwei bärtigen Männerköpfen. Flach-ovaler Griff mit Zierringen, breite Parierstange mit Zierfortsätzen.
Tafel 59 L 40 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1222 **Dolch**, wohl französisch, Ende der Hallstatt-Zeit. Bronzegefäss aus einem Stück gegossen, antennenartiger Knauf, in der Mitte Kugel, stark ortwärts gebogene Parierstange mit kleinen kugligen Abschluss. Zweischneidige Klinge, Eisen stark korr., schwacher Mittelgrat. In Futteral.
Tafel 58 L 36 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Ähnlicher Dolch im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich. Vgl. Seitz, Blankwaffen I, Abb. 33, S. 54.
- 1223 **Dolch Klinge**, wohl Nordostchina oder Mongolei, ca. 7. Jh. BC. Bronze, Patina. Geschweifte Klinge, kantiger Mittelgrat beidseitig. Kurze, gekantete Angel.
Tafel 57 L 28 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1224 **Dolchmodell**, Stein, Korea oder Japan, 5. Jh. BC. Formschön gearbeitetes Modell aus dunkelbraunem schwärzlichem Stein.
Tafel 57 L 23,5 cm CHF 700 / 1 100.–
EUR 585 / 915.–
Da dieser wohlproportionierte und seltene Dolch während der Bronzezeit entstanden ist, dürfte es sich um eine Votivwaffe handeln.
- 1225 **Rundschild**, italisch-römisch, 5./4. Jh. BC. Bronze, Patina und Sinter. Im Zentrum grosser, herausgetriebener Buckel, umgeben von Blitzen des Jupiter. Die mittlere Dekorreihe besteht aus konzentrischen Kreisen. Aussen Dreifachkreise mit eingepasstem V. Randständige Löcher zur Fixierung des Blechs auf Holz oder Leder.
Tafel 103 D 57 cm CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–
Die gleichförmigen Dekorelemente wurden von den Bronzeschmieden mit Matrizen oder Stempeln von innen nach aussen geschlagen. Abbildung derartiger Werkzeuge s. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 229. Das Motiv des Kreises mit eingepasstem V erscheint bereits auf einer iberischen Stele des 9./8. Jh. s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 239.

- 1226 **Brustpanzer**, hellenistisch oder römisch, 4./3. Jh. BC. Bronzeblech, umlaufende Futterlöcher. Ange-deutete Muskulatur, Brustwarzen und Nabel. In der Mitte getriebenes Gorgonenhaupt.
Tafel 103 H 46 cm B ca. 49 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
Provenienz: Schweizer Sammlung.
- 1227 **Lot von 12 Pfeilspitzen**, China, Warring States, um 300 BC. Bronze, verschiedene Formen. In Holz-schachtel.
Tafel 58 L von ca. 3-6 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Besonders erwähnenswert ist der "Whistling Arrow" mit seitlichen Öffnungen, der im Flug ein pfeifendes Ge-räusch erzeugt.
- 1228 **Dolch Klinge**, römisch, 2. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Vierkantige konische Angel, Knäuf-chen. Gewellte Klinge, starker Mittelgrat beidseitig.
Tafel 59 L mit Angel 48,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1229 **Wurflanze, Pilum**, römisch, 2./3. Jh. Eisen korr., Vierkantspitze, Vierkantschaft. Flache Angel mit zwei Löchern zur Befestigung eines ca. 1 Meter langen Rundschaftes.
Tafel 63 Gesamtlänge 80 cm CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 378.
- 1230 **Schwert**, Völkerwanderungszeit, 3./4. Jh. Eisen korr., gereinigt. Scheibenknauf, lange schmale An-gel, drei Nietlöcher. Zweischneidige, flache Klinge.
Tafel 63 L 81 cm CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 1231* **Schwert**, wohl schwedisch, 9./10. Jh., Bodenfund. Eisen stark korr. Dreieckiger Knauf und Verniet-knäufchen mit Goldresten über Band mit wabenförmigem Cloisonné aus geschliffenem Almandin (Granate). Die viereckige Parierstange ist ebenfalls seitlich mit Cloisonné verziert, die obere Fläche zusätzlich mit Cloisonné mit Fischgrätmuster. Schmale Angel, zweischneidige Klinge mit Sinter. Das fragile Schwert ist auf einer Plexiglasunterlage montiert.
Tafel 60 + 61 L 88 cm CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
Weitere Schwerter vom "Wikingertyp" s. Seitz, Blankwaffen I, S. 100 Abb. H.; Oakeshott, Records of the Mediaeval Sword, S. 24 Abb. 4. Cloisonnédekor wurde schon im 5./6. Jh. bei Schwertgefass und Scheiden verwendet, Seitz, Blankwaffen I, S. 98 Abb. 58.
- 1232* **Schwert**, Bodenfund, 9./10. Jh. Frühmittelalterliches Schwert mit schlichtem, unverziertem Eisenge-fäss, welches aus längsovaler Knaufstange und ebensolcher Parierstange besteht. Flachkonische An-gel, die zweischneidige Klinge ist schskantig und weist in beiden Flachseiten je zwei Bahnen "Torsi-ondamast" auf. Die Musterstäbe sind im ortnahen Klingendrittel untordiert und ergeben dort ein Muster aus parallelen Streifen. Die restaurierte Klinge weist stellenweise noch aktive Grubenkorrosi-on (Salzsprengeung) auf.
Tafel 62 L 87,5 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

- 1233* **Schwert**, wohl deutsch, 10./11. Jh., Bodenfund. Eisen korr. Pilzknauf, kurze Parierstange in der Aufsicht längsoval. Flachkonische Angel, Klinge zweischneidig, in der Mitte Hohlschliff beidseitig.
Tafel 62 L 79,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
Schneider, Griffwaffen I, S. 16/7; Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ X-4, S. 24.
- 1234* **Schwert**, deutsch, 11./12. Jh., Bodenfund. Sehr langes ritterliches Schwert mit massivem Pilzknauf mit konvexer Basislinie, bzw. asymmetrischem Paranusknäuf. Gerade, 15 cm lange Parierstange mit rundem Profil; Reste der Hilze haften noch an der Angel. Die schmale zweischneidige Klinge ist über dreiviertel ihrer Länge gekehlt (Oakeshott Typ XI). Die komplett erhaltene Waffe ist auf einer eisernen Halterung montiert.
Tafel 62 L 116 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 53 ff.
- 1235 **Dolchmesser**, schweizerisch, 12./13. Jh. Eisengefäss. Halbrunder Knauf und Parierbalken mit Gold plattiert, ornamentaler Dekor. Breite Angel für vier Nieten, drei sind erhalten. Rücken Klinge mit randständiger Kannelüre beidseitig.
Tafel 41 L 33 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 4 150 / 5 400.–
Das Messer wurde in der Nähe von Genf gefunden. Ein Dolch mit ähnlichem Parierbalken s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 177, Abb. 52. Ausgestellt 1972 im Musée Rath "Armes anciennes des Collections Suisses" unter Kat.Nr.155 mit Abb. Weitere Abbildung dieses Dolchmessers in Anthony North, im Buch Schwerter Degen Dolche, Kulturgeschichte der Blankwaffen, S. 43. - Provenienz: Sammlung Henry Galopin, Taf. 14.
- 1236 **Dolchmesser**, schweizerisch, Fundort Graubünden, um 1300. Eisen korr. Knaufrest, konische Angel, Parierbalken. Rücken Klinge.
Tafel 59 L 32,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Weitere Dolchmesser dieser Art s. Schneider, Griffwaffen I, S. 197-200.
- 1237 **Dolchmesser**, schweizerisch, 13./14. Jh. Silbergefäss. Knaufbalken mit Vernietknäufchen auf Wölbung mit graviertem Hakenkreuz (Haken nach links), zwei Ziernieten. Parierbalken ebenfalls mit zwei Ziernieten. Griffholz fehlt. Rücken Klinge mit breiter flacher Laufangel, zwei Nietlöcher, randständige Kannelüre beidseitig. Silberscheide, ornamentaler Dekor, Mundblech mit Tragöse.
Tafel 38 L 30 cm CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
Provenienz: Sammlung Henry Galopin, Taf. 14.
- 1238* **Dolchmesser**, burgundisch?, 1. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Runder gezählter Bronzeknauf, die flachen Seiten graviert: Laufender geflügelter Löwe / Burg mit drei Türmen. Parierstange aus Bronze. Griff mit Schnurwicklung. Rücken Klinge.
Tafel 63 L 40 cm CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
Schneider, Griffwaffen I, S. 201; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 129.
- 1239 **Schweizerdolch**, 14. Jh. Eisen korr., konische Vierkantangel, Knaufbalken und Parierstange mit je zwei Griffnägeln. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig.
Tafel 59 L 33 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

- 1240* **Basilard**, italienisch, 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. T-förmiger Knauf, kurze Parierstange, die Seiten des Gefässes mit Resten von Vergoldung. Rückenklinge.
Tafel 63 L 37,5 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 1241* **Basilard**, italienisch oder schweizerisch, 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. T-förmiger Knauf, kurze Parierstange. Griff mit Holzplatten belegt, drei Bronzenieten. Rhombische Klinge, Ansatz mit zwei kurzen Hohlschliffen beidseitig.
Tafel 63 L 43,5 cm CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–
Schneider, Griffwaffen I, S. 222; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 128, Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 175.
- 1242* **Dolchmesser**, italienisch, 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Eisengefäss. T-förmiger Knauf, kurze Parierstange. Griffangel einseitig hohl, die Seiten vergoldet, zehn Löcher für Griffholz. Rückenklinge, kurze randständige Hohlschliffe.
Tafel 59 L 36,5 cm CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- 1243* **Ringknaufdolch**, deutsch, um 1400. Eisen korr., Bodenfund. Knauf ring, die flache Vierkantangel mit vier Nietlöchern für Holzgriffschalen. Rhombische Klinge.
Tafel 59 L 36 cm CHF 700 / 1 100.–
EUR 585 / 915.–
Schneider, Griffwaffen I, Abb. 413; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 128, und Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 175.
- 1244 **Dolchmesser**, schweizerisch, 14. Jh. Eisengefäss korr., dicker Scheibenknauf mit rechteckigem Ansatz zur Fixierung der Griffplatten, Knauf mit aufgesetzter Silberscheibe, graviertes "Windrad". Leicht ortwärts gebogene Parierstange von rechteckiger Form, drei silbertauschierte Zierstreifen mit S-förmigem Dekor, ähnlich wie beim Abschluss des Knaufansatzes. Griff mit Beinplatten belegt, zweifach vernietet. Zwischenblech aus Kupfer. Rückenklinge, korr., randständige Kannelüre beidseitig.
Tafel 38 L 34,5 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 4 150 / 5 400.–
Ähnliche schweizerische Dolchmesser s. Schneider, Griffwaffen I, S. 202/3. - Provenienz: Sammlung Henry Galopin, Taf. 14, und ausgestellt 1972 im Musée Rath "Armes anciennes des Collections Suisses", unter Kat. Nr. 156 mit Abb.
- 1245 **Dolchmesser**, schweizerisch, 14. Jh. Eisen korr. Dicker Scheibenknauf mit Halsansatz, Reste von Vergoldung, stark ortwärts gebogene Parierstange mit blattförmigen Enden. Flache Angel mit zwei Nietlöchern. Rückenklinge, randständige Kannelüre beidseitig.
Tafel 63 L 31 cm CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
Ähnliche Dolchmesser s. Schneider, Griffwaffen I, S. 202/3. - Provenienz: Sammlung Henry Galopin, Genf, Taf. 14.
- 1246 **Visier**, 14. Jh., Bodenfund aus Osteuropa. Eisen korr. und rest. Rechteckige Augenöffnungen, bombierter Nasenteil. Oben Doppelöse, unten Haken. - Dazu: **Maske**, Eisen korr., ovale flache Form. Ovale Augenöffnungen, offene Nase, ovale Mundpartie mit runden Durchbrechungen.
Tafel 47 H je 20 cm CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 650 / 2 150.–
Die Maske dürfte einem Scharfrichter gehört haben, der so seine Anonymität bewahrte. Eine ähnliche Maske wurde im Tower zu London aufbewahrt, s. Royal Armouries, Official Guide 1986, Abb. S. 64.

- 1247 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knaufscheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekord, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinde und eine oktagonale Griffhülse. Volle Rücken Klinge.
Tafel 59 L 32,5 cm CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.
- 1248 **Schwertklinge**, wohl schweizerisch, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Vierkantige konische Angel mit Knäufchen. Zweischneidige Klinge, beidseitig Mittelgrat, am Ansatz längliche Marke mit Kupferresten.
Tafel 63 L mit Angel 69,5 cm CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Ähnliche Klingen s. Schneider, Griffwaffen I, S. 60/1.
- 1249* **Schwert**, deutsch, um 1400. Eisen korr. Scheibenknäuf, Vernietknäufchen. Gerade vierkantige Parierstange mit dicker werdenden Abschlüssen. Griff beledert. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, gerundeter Ort, beidseitig gravierter Figurendekor (?), gereinigt. Ursprünglich vergoldet, kleine Reste erhalten.
Tafel 61 L 119,5 cm CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–
- Beuteschwert oder Funeralwaffe.
- 1250 **Schwertklinge**, wohl schweizerisch, 15. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Vierkantige konische Angel mit scheibenförmigem Doppelknäufchen. Zweischneidige Klinge, beidseitig Mittelgrat.
Tafel 63 L mit Angel 81 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Ähnliche Klingen s. Schneider, Griffwaffen I, S. 60/1.
- 1251 **Schwert**, Venetien, 2. Hälfte 15. Jh. Vorläufer der Schiavona. Eisen korr. Scheibenknäuf, Horizontale flacheiserne, S-förmige Parierstange. Flache, konische Angel, Marke II. Zweischneidige Klinge, dreiteilige Mittelkannelüren beidseitig, stumpfer Ort.
Tafel 63 L 96,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- Abbildung von ähnlichen Schwertern s. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 234, und Franzoi, L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia, S. 28 und 171. Seitz, Blankwaffen I, S. 135, Sonderform mittelalterlicher Schwertgefässe, Typ 34.
- 1252* **Schweizerdegen**, Ende 15. Jh. Eisen korr. Eisengefäss. Knäuf- und Parierbalken, Griffholz erg. Zweischneidige Klinge (L 42 cm), rhombisch, Ruffhornmarke mit Rest von Silbertauschierung.
Tafel 45 L 55 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Schneider, Griffwaffen I, S. 60-63, und Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 24/5.
- 1253 **Haus- / Bauernwehr (Rugger)**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Eisengefäss korr., kleines Stichblatt. Griff mit Hirschhornplatten belegt, vierfach vernietet. Rücken Klinge, Pfeilmarke.
Tafel 63 L 49 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Schneider, Griffwaffen I, S. 281.

SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 1254–1367

1254* **Radschlossgewehr**, deutsch, um 1600/10. Oktogonallauf (L 112 cm), Kal. 14,5 mm, Visier, Messingkorn. Schlossplatte mit aussenliegendem Rad, dreiviertel Radfassung, zweifach verschraubt, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Hahn gewinkelt. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft, beide Seiten mit meist runden Beineinlagen, gravierte Blüten. Ladestock erg. Alte Slg. Nr. 4 und 395.

Tafel IV + V

L 140 cm

Z: 2

CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 800 / 7 500.–

1255* **Kugelschnepfer**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Viertkantige Eisensäule mit Aufhänger und Zielgabel, obere und untere Seite mit silbertauschierem Dekor, berieben, seitlich drei Zierlinien. Spannkasten mit einfingeriger Nuss, Visierklappe. Verwischte Marke. Oberfläche des Verschlusses vergoldet, berieben, florales Rankenwerk. Die Feder auf der Unterseite gebrochen. Abzug mit Abzugbügel. Kleiner, gekanteter Nussbaumkolben, reicher Dekor aus gravierten Bein- und Perlmutteinlagen: Drachen und Monster, Kugeln, Blüten, Blätter, Eicheln und Ranken. Schmalere Stahlbogen (L 44 cm), die Seiten mit floralem Ätzdekor. Sehne erg.

Tafel III

L 63 cm

Z: 2

CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Diese Art Kugelschnepfer wurden für die Kleintierjagd verwendet. Harmuth, Die Armbrust, S. 150-153. Jensfelder, Armbruste im königlichen niederländischen Armeemuseum, S. 224-229. Museo Stibbert, Abb. 446.

1256* **Langer Pfeil**, für Belagerungsarmbrust, deutsch, 15. Jh. Blattförmige Spitze, Mittelgrat, beidseitig Marken, konische Tülle. Rundschaft und Federn erg.

Tafel 9

L 177 cm

Z: 2

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Literatur: Jean Liebel, translated by Juliet Vale, Springalds and Great Crossbows.

1257* **Armbrustwinde**, deutsch, datiert 1625. Eiserne Zahnstange mit zweifingeriger Krappe, Datierung 1625. Gürtelhaken fehlt. Kastenboden mit Marke *HW/W* im Wappenschild. Oben offener, runder Radkasten. Auf dem Zahnrad aufgesetzte Dekorscheibe mit floralem Ätzdekor und verschiedenen Vögeln auf geschwärztem gepunktetem Grund. Die untere Hälfte mit floralem Dekor. Kasten seitlich mit Nr. 7, später neuere Nr. 9. Ohr mit Windenbausch. Kurbellager am vorderen Brückenteil, geschwungene vierkantige Treibstange mit Resten von Ätzdekor. Gedrechselter Holzgriff.

Tafel II

L 55,5 cm

Z: 2

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Jensfelder, Armbruste im königlichen niederländischen Armeemuseum, S. 250 ff.

1258 **Luntengewehr**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh., aus alten Teilen zusammengestellt. Oktogonallauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, Visier und Korn erg., Pfanne mit Schiebedeckel. Luntenschloss, eingeschraubter Abzug, eingepasst. Nussbaumschaft. Holzladestock.

Tafel 64

L 140,5 cm

Z: 2

CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–

- 1259 **Radschlosskarabiner**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh.. Oktagonallauf (L 70 cm), Kal. 16 mm, gezogen, Waffennr. 2, Visier mit zwei Klappen, Messingkorn geschoben. Schloss um 1720/30 mit innenliegendem Rad, sig. *I.G. DAX MINCHEN*, Pfanne mit Schiebedeckel. Platte mit graviertem Dekor: Im Hintergrund Stadt mit Mauern, Hügel mit Hirschen, Ruinen; Hahnfederblech und Hahnblech mit Rankenwerk. Abzug erg. Abzugbügel Eisen, erg. Nussbaumschaft, Risse und Wurmbefall. Kolben mit schwarzer Pferdesilhouette, Kolbenlade mit Schuber erg., Bein und Horn, Dekor: Stadt mit Mauern und Bäumen, Vorderschaft mit Längsrillen. Holzladestock mit Beindopper. Waffe rest.
Tafel 65 L 99 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- Der Büchsenmacher Johann Georg Dax ist in München um 1714-1743 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 276.
- 1260 **Radschlossbüchse**, deutsch, datiert 1663, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 81,7 cm), Kal. 18,5 mm, gezogen, verwischte Marke, Visier, Messingkorn. Schlossplatte mit aussenliegendem Rad, Radabdeckung, Pfanne mit Schiebedeckel. Hahn balusterförmig, oben flach ausgeschmiedet, gravierter Monsterdekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit Beineinlagen, zwei erg. Dekor: Monster, Jagdtiere und Rosetten. Runde Beinscheibe mit Besitzermonogramm *G.H. v.S. 1663* über Anker. Kolben mit Lade und Schuber. Ladestock mit Beindopper. Waffe rest.
Tafel 66 L 119 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- 1261* **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1680, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 88 cm), Kal. 14,7 mm, gezogen, Visier, Korn. Schloss mit innenliegendem Rad, gravierter Blütenkranz mit Initialen *CWVR*, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit graviertem Muscheldecor, Hahnbleche mit Monstern und Blüten. Abzug mit Nadelstecher, Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft, Wurmbefall, Schiebedeckel der Kolbenlade mit Beinplatte. Weitere gravierte Beineinlagen auf der Waffenrückseite: Kolben mit springendem Löwen, Initialen *V.R.* und *G.C.*, Blumenstrauß mit Blüten um Schraubenköpfe. Alte Slg. Nr. *M. ...53*. Ladestock mit Beindopper.
Tafel IV + V L 115,5 cm Z: 2-3 CHF 7 000 / 10 000.–
EUR 5 800 / 8 300.–
- Ähnliche Gewehre aus der 2. Hälfte 17. Jh. s. Schalkhausser, Handfeuerwaffen, S. 75/6.
- 1262 **Steinschlosskarabiner, Schioppetto da Viaggio**, italienisch, 2. Hälfte 17. Jh.. Tromblonlauf (L 50,5 cm), Mündungskal. 36 mm, Kammerdrittel oktagonale, goldtauschierter ornamentaler Dekor. Laufunterseite Marke *PH* unter Zahnrad. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *C. AMBROGIO CROCI*, Hahn mit floralem Eisenschnitt. Messinggarnitur mit Ranken, Blättern und Ornamenten, dazwischen Medaillons mit reliefierten Männer- und Frauenbüsten aus Perlmutter. Kolbenkappe graviert, Darstellung einer badenden Frau. Nussbaumschaft beschnitzt, Ranken und Blätter. Kolben abklappbar, Scharnier und Drücker. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 67 L 84,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Dekoratives Objekt. Ein Büchsenmacher namens Ambrogio konnte in der gängigen Literatur nicht gefunden werden. Weitere Schioppetti s. Gaibi, *Armi da Fuoco Italiane*, Abb. 481 und 484.
- 1263 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1690, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 85,5 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, in Gold sig. *JOHANN PUECHNER*, Klappenvisier für 100, 300 und 500 Schritt, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Radkappe bombiert, jagdlicher Dekor 20. Jh. Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, Kopf mit Akanthusblattdecor. Abzug mit Nadelstecher. Gefingertes Abzugbügel. Nussbaummaserschaft, gravierte Beineinlagen, einige erg.: Monster, Jagdtiere, Kugeln, Ranken, berittener Jäger mit Hund, liegende Hirschkuh. Kolbenlade mit Deckel. Vorderschaftabschluss etwas verfärbt. Holzladestock mit Beindopper. Waffe rest.
Tafel IV + V L 113 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
- Büchse mit ähnlichem, blankem Schloss s. Schalkhausser, Handfeuerwaffen, S. 78. Stockel/Heer II, S. 991 datiert Johannes Puechner um 1680. - Slg. Theo Meierhans.

- 1264 **Steinschloss-Pistolenpaar**, französisch, um 1700. Rundläufe (L 30 cm), Kal. 14,3 mm, Kammerteil oktogonal. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *LE CONTOISA SEGRE*, gravierter Monster- und Rankendekor. Eisengarnituren, schlangenförmiges Seitenblech. Nussbaumschäfte, wenig beschnitzt. Holzladestöcke.
Tafel 68 L 46,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Offizierspistolen aus der Zeit Louis XIV. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 116.
- 1265 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1700. Rundlauf gekürzt (L 25,2 cm), Kal. 16,5 mm, Kammer viertel oktogonal. Steinschloss rest. Eisengarnitur, Seitenblech schlangenartig durchbrochen. Nussbaumschäft gekürzt. Ladestock.
Tafel 69 L 43,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1266 **Schnappschlosspistole**, spanisch, um 1700. Rundlauf (L 17 cm), Kal. 15,2 mm, Kammerhälfte kanalisiert, Mündungshälfte mit Rankengravur. Schlossteile etwas graviert, Pfanne muschelartig, Schlagfläche der Batterie sig. *B O V*, darüber Vogelgravur. Messinggarnitur, teilweise durchbrochen, floraler Dekor. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschäft. Eisenladestock.
Tafel 69 L 27 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Dekorative Waffe aus Ripoll. Weitere Pistolen aus Ripoll s. Blair, Pistols of the World, Abb. 124.
- 1267 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1710. Rundlauf (L 34,2 cm), Kal. 16,8 mm, Kammer oktogonal, floraler Dekor, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *I. DEPPE*, Blattgravuren. Messinggarnitur, Seitenblech durchbrochen: Maskaron zwischen Ranken. Nussbaumschäft, etwas beschnitzt. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 70 L 51,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
Der Büchsenmacher J. Deprez war um 1715 in Maastricht tätig. Stockel/Heer I, S. 286.
- 1268 **Steinschloss-Pistolenpaar**, französisch, um 1710. Rundläufe (L 34,5 cm), Kal. 14,5 mm, sig. *I. TERRASSON*, Blattgravur. Schlossplatten und Hähne flach, Mechanismen ohne Studel. Messinggarnituren, Seitenblech durchbrochen, Knaufnagel als Fratze. Nussbaumschäfte, etwas beschnitzt. Ladestöcke mit Eisendopper.
Tafel 68 L 52 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Der Büchsenmacher Jean Terrasson lebte in St.Etienne von 1685-1735. Stockel/Heer II, S. 1271.
- 1269 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1720. Oktagonallauf (L 81,3 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, Visier mit einer Klappe, geschobenes Korn. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte mit jagdlicher Gravur: Wildschweinhatz, Reiter mit Pistole. Hahnenblech mit weiblicher Figur, darüber Löwenhaupt mit Krone. Abzug mit Stecher. Eisenabzugbügel. Nussbaumschäft, wenig beschnitzt, Beineinlage mit Gravur *h.m. 1596*, Kolbenlade. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 64 L 110 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–

1270* **Radschlossbüchse**, böhmisch, um 1720. Oktagonallauf (L 76 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Visier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte mit innenliegendem Rad, sig. *THOMAS NEGEDLI A PRAG*, gravierte Jagdszene: Jäger hetzt seine Hunde auf einen im Fluss schwimmenden Hirschen. Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit gravierten Ornamenten, Hahnblech mit Monstern. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Abzugbügel und Seitenblech graviert mit Rankenwerk und Jagdszenen. Nussbaumschaft. Ladestock mit Messingdopper. Alte Slg.Nr. M. 254.

Tafel 65

L 113,5 cm

Z: 2

CHF 7 000 / 10 000.–

EUR 5 800 / 8 300.–

Der Büchsenmacher Thomas Nejedly arbeitete bis 1737 in Prag. Stockel/Heer II, S. 863.

1271* **Radschlossbüchse**, böhmisch, um 1720. Oktagonallauf, neuere Brünierung (L 84 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Signatur berieben *J.C. BALTZER IN WIESENTHAL*, Visier, Messingkorn. Schlossplatte mit innenliegendem Rad, sig. *J.C. BALTZER*, gravierte Jagdszene: Berittener Jäger schiesst mit Steinschlosspistole auf flüchtigen Hirsch. Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit gravierten Ornamenten, Hahnblech mit Monster. Abzug mit Nadelstecher, Nadel def. Messinggarnitur, Abzugbügel mit Damenbüste, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Monster und Ranken. Nussbaumschaft etwas beschnitzt, wenig Wurmbefall, Kolbenlade und Kolbenplatte aus Horn. Ladestock mit Beindopper.

Tafel IV + V

L 113,5 cm

Z: 2

CHF 8 000 / 11 000.–

EUR 6 700 / 9 200.–

Der Büchsenmacher Johann Christoph Baltzer ist bis etwa 1725 in Wiesenthal bei Karlsbad nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 52.

1272 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1720/30. Oktagonallauf, Banddamast (L 75,2 cm), Kal. 13,7 mm, gezogen, Kammerteil mit in Silber eingelegtem Ornament, Waffennr. 1. Visier mit einer Klappe, geschobenes Messingkorn. Laufunterseite Marke *MC* im Oval unter Krone. Diopter mit Höhen- und Seitenrichtung. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte graviert: Hirschjagd. Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnblech graviert: Jäger und Hund. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Vergoldung berieben, Seitenblech durchbrochen, Abzugbügel mit Männerbüste. Nussbaumschaft beschnitzt, Rankenwerk. Kolbenlade, Feder des Deckels fehlt. Ladestock mit Messingdopper.

Tafel 65

L 107,5 cm

Z: 2

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 000 / 7 500.–

Slg. Theo Meierhans.

1273 **Steinschlosspistole**, belgisch, um 1720. Rundlauf (L 29,8 cm), Kal. 18,2 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *ROCH COVNA*, Hahn angerissen. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, mit Rissen. Ladestock erg.

Tafel 70

L 47,5 cm

Z: 2

CHF 1 200 / 1 600.–

EUR 1 000 / 1 350.–

Roch Couna war Händler und Büchsenmacher in Liège von ca. 1720/40. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 120.

1274 **Steinschlosspistole**, belgisch, um 1720. Rundlauf (L 33,5 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerteil oktagon. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *G DE: COLLOG*. Messinggarnitur, Seitenblech durchbrochen, Knaufnagel als Fratze. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Ladestock.

Tafel 70

L 52 cm

Z: 2

CHF 1 000 / 1 300.–

EUR 835 / 1 100.–

Der Büchsenmacher G. de Cologne arbeitete in Liège um 1720/35. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 114. Eine weitere Pistole dieses Büchsenmachers s. Müller, Gewehre - Pistolen - Revolver, S. 136.

1275 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720. Rundlauf (L 34 cm), Kal. 18,2 mm, Kammerdrittel oktagon. Laufunterseite Marken *SUL* und *IWK*. Schlossplatte und Hahn flach, Rankengravuren. Messinggarnitur, reich graviert, Seitenblech durchbrochen, Knaufnagel als Maskaron. Nussbaumschaft beschnitzt. Ladestock mit Horn-dopper.

Tafel 70

L 52 cm

Z: 2

CHF 1 100 / 1 400.–

EUR 915 / 1 150.–

- 1276 **Mörser-Modell**, schweizerisch, 1. Hälfte 18. Jh. Kurzes profiliertes Bronzerohr (L 16 cm), Kal. 60 mm, Handhaben, Schildzapfen, Pflanne. Blocklafette, rot gefasst, Messingbandbeschläge.
Tafel 93 L 33,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–
- Grosse Mörser von ähnlicher Form s. Wegeli, Fernwaffen, S. 105/6.
- 1277 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720. Rundlauf (L 34,5 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, in Gold geschlagene Marken, verwischt (spanisch?), Silberkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *BONGARDE A DVSSSELDORP*. Messinggarnitur vergoldet, Knaufnagel als Monster. Nussbaumschaft beschnitzt. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 70 L 53 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- Hersteller dieser Pistole war wohl Armand Bongarde. Stockel/Heer I, S. 121.
- 1278 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1725, etwas gekürzt. Rundlauf (L 22,5 cm), Kal. 14,5 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *DUMARES BLACHON*. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen mit Monsterdekor, Knaufnagel mit Fratze. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Holzladestock.
Tafel 69 L 40 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Der Büchsenmacher Pierre-François Dumares-Blachon (1706-1756) arbeitete in St.Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 154.
- 1279 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1730, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 83 cm), Kal. 14 mm, gezogen, Visier, Korn, Initialen *J B* (wohl Besitzer). Diopter erg. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte mit graviertem Rankendekor, Marke *IM*. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Ladestockröhrchen, Seitenbleche und Backenkante Messing, Ranken- und Jagddekor. Nussbaumschaft beschnitzt: Rankenwerk und Blumen, Kolben mit den Initialen *A S* (wohl Erstbesitzer), zwischen den Buchstaben *IHS* unter Kreuz und Jahrzahl *16.42*. Kolben mit Schuber. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 65 L 116 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- 1280 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1740, Jagdflinte. Rundlauf (L 109 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerdrittel oktogonal, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft mit Hornabschluss, etwas beschnitzt, Kolben mit Backe. Ladestock erg.
Tafel 74 L 147 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1281 **Kanone**, wohl französisch, 18. Jh. Bronzerohr, Kal. 45 mm. Stossboden mit Traube, Dekor: Lilien und Akanthusblätter auf gepunktetem Grund. Bodenstück mit Zündloch, Jahrzahl *1612*, darüber Wappen mit Halbfigur. Zapfenstück mit Delphin-Handhaben und Schildzapfen. Fries mit militärischen Trophäen und Akanthusblättern. Langfeld mit abschliessendem Halsgurt und Fries. Halsband und Mündung. Mündung leicht beschädigt. Holzlafette 19. Jh., Holzräder, Eisengarnitur.
Tafel 93 L 62 cm G des Rohres 22 kg Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Salutkanone eines Schlosses.

- 1282 **Steinschloss-Zielbüchse**, deutsch, um 1750. Rundlauf (L 117 cm), Kal. 14 mm gezogen, Kammerhälfte oktogonal, runde in Messing geschlagene Marke (Kreuz mit Vogel?), Visier auf Laufband, Messingkorn. Angelschraube abgebrochen. Schlossplatte und Hahn bombiert, sig. *JOHANNES...* Abzug mit Stecher. Glatte Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Rankengravuren, Kapuzinerschaft. Eisenladestock.
Tafel 74 L 154 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Schützenwaffe.
- 1283 **Modell-Kanone**, Mitte 18. Jh. Bronzerohr (L 31 cm), Kal. 15,5 mm, Stossboden, Traube, Schildzapfen, Halsband. Im Zeichen der "Modernisierung" anfangs 19. Jh. wurden die Handhaben entfernt. Mündungs- und Mittelbereich sowie Bodenstück mit Kranzdekor. Holzlafette wohl anfangs 19. Jh. Eisenbeschläge.
Tafel 92 L 49 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 1284* **Kombinationswaffe, Jagdmesser / Steinschlosspistole**, italienisch, um 1750, sig. *P. LUCCA A BRENTO*. Eisen mit aufgeschraubten Hornplatten. Rundlauf (L 10 cm), Kal. 7 mm, Kammerhälfte oktogonal, über der Kammer kleines, ortwärts gerichtetes muschelförmiges Stichblatt. Zentraler Hahn und Pfanne. Schlosskasten graviert: Flötenspieler vor Stadttor. Abzug. Schmale Rückenklinge.
Tafel 73 L mit Klinge 35,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 1285 **Steinschlossflinte**, deutsch, um 1760. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 22 mm, Kammerhälfte oktogonal, Messingvisier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, jagdliche Gravur, Hahn geschnitten. Messinggarnitur, reich dekoriert mit Ornamenten, Kolbenplatte etwas lose. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Rankenwerk. Holzladestock.
Tafel 74 L 141 cm Z: 2 CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
- 1286 **Steinschloss-Doppelpistole**, deutsch, um 1770. Rundläufe (L 19,3 cm), Kal. 12,4 mm, gezogen, Korn. Schlossplatten und Hähne bombiert. Glatte Messinggarnituren. Nussbaumschäfte beschnitzt, Griffe mit Rocaille. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 69 L 33 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 1287 **Steinschloss-Taschenpistole**, französisch oder belgisch, um 1770. Abschraubbarer Rundlauf (L 3,3 cm), Kal. 9,2 mm. Zentraler Hahn, Schlosskasten beidseitig *LONDON*. Schlosskasten, Abzugbügel und Messinggriff mit reichem Rocailledekor. - Dazu: **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1800. Lauf und Schlosskasten Messing, Pseudomarken *R* unter Krone und sig. *Thomson / London*.
Tafel 78 L 14,5 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–
- 1288 **Steinschloss-Pistolenpaar**, englisch, um 1780. Rundläufe (L 17,8 cm), Kal. 15,7 mm, sig. *LONDON*, Kammerteil oktogonal, Marke *IG* (Stockel Nr. 7527), Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London, in der Mitte der Läufe gravierter Fisch. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *GRIFFIN & TOW*. Glatte Weissmetallgarnituren, Daumenbleche mit Inschrift *Donum Chesterfieldii.* Nussbaumschäfte, etwas beschnitzt, Silberdrahteinlagen. Ladestöcke mit Beindopper.
Tafel 71 L 32,7 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Stockel/Heer I, S. 461.

- 1289 **Steinschloss-Pistolenpaar**, englisch, um 1780. Rundläufe (L 15,5 cm), Kal. 17 mm, sig. *GRIFFIN & TOW LONDON*, seitlich Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Schlosskasten mit seitlichem Hahn und aussenliegender Batteriefeder. Eine Pistole mit def. Hahnschraube, beide ohne Hahnoberlippen. Abzugsbügel Eisen, Löwenkopf-Griffkappen und Daumenplättchen Silber. Nussbaumgriffe mit Silberdrahteinlagen. Ladestöcke fehlen.

Tafel 71 L 27 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

Stockel/Heer I, S. 461.

- 1290 **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1780. Rundlauf abschraubbar (L 5,2 cm), Kal. 11,5 mm, Waffennr. 1. Unterseite Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Schlosskasten sig. *GRIFFIN / BONDSTREET LONDON*, zentraler Hahn. Abzugsbügel Eisen. Nussbaumgriff mit Silberdrahteinlagen.

Tafel 78 L 18,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–

Stockel/Heer I, S. 461.

- 1291 **Steinschloss-Doppelflintenpaar**, deutsch, um 1790. Rundläufe brüniert (L 86,3 cm), Kal. 16,4 mm, Kammerviertel oktagonale, in Gold sig. *B. MAY A MANHEIM* und *CN. TORDU*, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Linien, Blitze. Laufunterseite sig. *A. Merley ainé*, Beschau und Beschuss von St. Etienne. Schlossplatten und Hahnen flach, Platten sig. *Ant: Bauman / à München*, Regenpfannen. Glatte Silbergarnituren, Punzen: Münchner Beschau und Marke *E.I* (Engelbert Jehle, Meister 1778). Nussbaumhalbschäfte, mit Backe, beschnitzt mit floralem Dekor, Fischhaut. Holzladestöcke.

Tafel VI L 126+127 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 10 000.–
EUR 5 850 / 8 350.–

Vier verschiedene Meister arbeiteten an diesen Jagdgewehren für gehobene Ansprüche: Der Laufschmied Augustin Merley aus St.Etienne (Stockel/Heer II, S. 796), der Schlossmacher und Hofbüchsenmacher Anton Baumann aus München (Stockel/Heer I, S. 67), der Schäfte- und Fertigmacher B. May aus Mannheim (Stockel/Heer II, S. 776) und wohl der Silberschmied Engelbert Jehle aus München (Rosenberg, Goldschmiede Nr. 3573). - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 118.

- 1292 **Modell-Kanone**, Ende 18. Jh. Bronzerohr (L 42 cm), Kal. 21 mm, Traube, Stossboden, Delfinhandhaben, Schildzapfen, Halsband mit Korn. Deckel des Zündlochs fehlt. Holzlafette mit Holzrädern, Eisenbeschläge.

Tafel 92 L 66,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

- 1293 **Steinschloss-Tromblonkarabiner**, deutsch, um 1800. Tromblonlauf (L 45,5 cm), Mündungskal. 55 mm, Kammerhälfte oktagonale, drei in Messing eingelegte Blütenzweige. Die vordere Hälfte des Laufes Messing, Gravur: Männerbüste im Oval vor Trommel- und Fahnentrophäe. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *FLENSBOURG*, Trophäe und Ranken. Messinggarnitur, Trophäe und Ranken. Nussbaumschaft zweiteilig, Kolben abklappbar, vor Schloss kleiner Riss. Gürtelhaken Eisen. Ladestock mit Horndopper.

Tafel 67 L 81,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Waffe in der Art einer italienischen "Schioppetto da viaggio". Um 1800 ist in Flensburg ein Büchsenmacher Ludwig Friedrich Berg nachgewiesen, Stockel/Heer III, S. 1874.

- 1294 **Kombinationswaffe, Hirschfänger / Steinschlosspistole**, deutsch, um 1800. Eisengefäss, Knaufkappe, Zwinge, gerade Parierstange und kleines Stichblatt. Ovaler Elfenbeingriff. Zweischneidige linsenförmige Klinge, beidseitig Ätzdekor: Blume und Ornamente, etwas korr. Pistole seitlich mit vier Schrauben befestigt, Rundlauf, Kammerteil oktagonale, sig. *A. LUBA. IN WALDAU*. Schlossteile mit Trophäengravuren. Klappabzug.
Tafel 73 L 70 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–
- 1295 **Steinschloss-Taschenpistole**, italienisch, Ende 18. Jh. Rundlauf (L 10,5 cm), Kal. 13 mm, Messingeinlagen. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *G: M.*: Messinggarnitur, Teile mit Büstendekor. Nussbaumschaft beschnitzt, Risse. Ladestock erg. - Dazu: **Steinschloss-Taschenpistole**, belgisch, um 1830.
Tafel 78 L 21 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1296 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, wohl Liège um 1800. Rundläufe (L ca. 6,5 cm), Kal. 9 mm, gezogen, beidseitig bezeichnet *LONDON*. Kasten mit zentralem Hahn, graviertes Blumendekor. Eisengarnitur. Glatter Nussbaumgriff. In Holzkasten.
Tafel 76 L 15,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Exportwaffen.
- 1297 **Steinschloss-Tromblon**, wohl belgisch, um 1800. Eisenlauf (L 55 cm), Tromblonmündung 65 mm, Waffennr. 745, Kammerhälfte oktagonale, seitliche neuere Bezeichnung *1763 ENGL*. Steinschloss in der Art des französischen Modells *1777*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Backe. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 136 L 94,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1298 **Steinschloss-Doppelpistole**, englisch, um 1800. Zwei abschraubbare Rundläufe (L 10 cm), oktagonale Kammern, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Zwei Pfannen, die linke kann mit seitlichem Schieber geschlossen werden. Schlosskasten sig. *J. & W. RICHARDS LONDON*. Zentraler Hahn. Abzugsbügel Eisen, Knaufkappe Silber, verwischte Punzen. Daumenplättchen mit Besitzermonogramm *FB*.
Tafel 78 L 27 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Stockel/Heer II, S. 1040.
- 1299 **Steinschlosspistole**, englisch, um 1800. Messing-Tromblonlauf (L 18,7 cm), Mündungskal. 25 mm, Laufunterseite Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlosskasten sig. *Waters & Co.* und bezeichnet Patent No. 481, zentraler Hahn, Schiebesicherung. Abzugsbügel Eisen. Glatter Holzgriff. Ladestock mit Horndopper. Unter dem Lauf Springbajonett mit Dreikantklinge, Auslöser ist der vordere Abzug.
Tafel 78 L 32 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
John Waters erhielt das Patent für ein Springbajonett. Die Firma wurde nach seinem Tode 1788 bis etwa 1810 weitergeführt. Stockel/Heer II, S. 1354/5.

- 1300 **Steinschlosspistole**, englisch, um 1800. Messing-Tromblonlauf (L 18,5 cm), Mündungskal. 27 mm, Laufunterseite Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlosskasten sig. *BUNNEY / LONDON*, zentraler Hahn, Schiebesicherung, Abzugbügel Eisen. Nussbaumgriff. Ladestock mit Horndopper. Unter dem Lauf Springbajonett, rep., Auslöser ist das Zurückziehen des Abzugbügels.
Tafel 89 L 32 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Joseph Bunney arbeitete in Birmingham bis ca. 1825. Stockel/Heer I, S. 161.

- 1301 **Windbüchse**, deutsch, um 1810/20. Oktagonallauf (L 73 cm), Kal. 9 mm, in Silber sig. *Joh: Mond in Augsburg*, Visier und Korn. Hinterlader, mit einem Hebel wird der gefederte Lauf hochgehoben. Blasebalg im Kolben. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, Fischhaut und Rankenwerk. Silberplättchen mit Besitzermonogramm. Putzstock.
Tafel 72 L 110,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Johann und Joseph Mond waren bekannte Hersteller von Windbüchsen. Hoff, Windbüchsen und andere Druckluftwaffen, S. 18. Stockel/Heer II, S. 820. - Slg. Theo Meierhans.

- 1302 **Steinschloss-Pistolenpaar**, englisch, um 1810. Oktagonalläufe, Ätzdamast (L 23,7 cm), Kal. 16 mm, gezogen. Laufunterseiten Marke *IR* unter Krone, Beschau und Beschuss von Birmingham, der Gunmaker's Company London, sowie die Bezeichnung *STUBS* (Läufe aus Hufnägel). Dreikantspringbajonette. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *BROOMHEAD*, floraler Dekor. Regenfanne und Rolle unter Batterie, Schiebesicherungen. Eisengarnituren, floraler Dekor. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Holzladestöcke mit Kugelziehern.
Tafel 71 L 38,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Der Büchsenmacher Thomas Broomhead arbeitete um diese Zeit in Birmingham. Stockel/Heer I, S. 149.

- 1303 **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1810. Rundlauf (L 7,4 cm), Kal. 14 mm, sig. *LONDON*, graviertes Rankendekor. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *JOSH. EGG*, Blumendekor. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut. Eisenladestock.
Tafel 78 L 17,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Der Büchsenmacher Jean Joseph Egg (1775-1837) aus Hüningen im Elsass wanderte 1801 nach London aus. Stockel/Heer I, S. 335.

- 1304 **Kugelschnepper**, englisch, um 1810. Französische Schaftform, Spannkasten, Spannhebel, Diopter sig. *D. Egg 132 Strand London*. Zielgabel (Schiff) mit Perle. Eisengarnitur, Kolbenkappe mit Nr. 623. Stahlbogen (L 68,5 cm), Sehne und Stützstege, Kugelsack und Spannschlinge.
Tafel 96 L 75 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

Durs Egg betrieb seine Werkstatt an der Adresse 132 Strand, von 1805-1816. Stockel/Heer I, S. 335. Harmuth, Die Armbrust, S. 202-204.

- 1305 **Schnappschlosspistole**, spanisch, um 1810/20. Rundlauf (L 15 cm), Kal. 17,5 mm, Kammerhälfte oktagonale, Marke *ANT GUIASOLA* unter Krone (Stockel Nr. 7542). Schlossteile wenig graviert. Eisengarnitur, Abzugbügel mit Marke *A GUIASOLA*. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 69 L 28,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Antonio Guisasola ist in Eibar bis 1833 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 471.

- 1306 **Windbüchse**, Syst. Girandoni, österreichisch, um 1820. Rundlauf (L 80,5 cm), Kal. 10,3 mm, sig. IOS: SCHEMBOR IN WIEN. Der Lauf ist um ein Scharnier beweglich, sodass die Bleikugel von hinten in das Geschosslager eingeschoben werden kann. Messingschlosskasten mit graviertem Dekor: Ranken, Ornamente und Vögel. Schlossplatte und Gegenblech Eisen, sig. SCHEMBOR / IN WIEN, Rankenwerk. S-förmiger Hahn, Monstergarvur. Mechanismus zu revidieren. Der Eisenkolben dient als Pressluftreservoir und kann mitsamt dem Rückschlagventil abgeschraubt werden.

Tafel 72 L 116,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Hoff, Windbüchsen, S. 70 ff. Der Wiener Büchsenmacher Joseph Schembor erhielt 1820 die Windbüchsenbefugnis. Stockel/Heer II, S. 1118/19.

- 1307 **Doppelflinte**, Syst. Robert, französisch, um 1835. Ründläufe, Ätzdamast (L 78,5 cm), Kal. 26, Waffennr. 251, Laufschiene in Gold sig. FUSIL ROBERT. BTE. A PARIS. Verschluss bezeichnet MEDAILLE D'OR. ACCORDEE PAR LE ROI, Hebel seitlich C: BRE 26 und Nr. 251. Durch aufklappen des Hebels werden die innen liegenden Hähne gespannt. Zwei Abzüge, Abzugbügel versilbert. Verschluss und Eisengarnitur graviert: Ranken und jagdliche Motive. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Kolbenlade mit Blattwerk.

Tafel 83 L 115,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Der Büchsenmacher und Erfinder Jean-Antoine Robert führte von ca. 1829-1840 eine Werkstatt in Paris. Für seine Jagdgewehre erhielt er 1833 und 1834 Goldmedaillen an verschiedenen Ausstellungen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 347. Stockel/Heer II, S. 1054.

- 1308 **Perkussionspistole**, französisch, um 1780/1840. Messingrundlauf (L 16 cm), Kal. 15,4 mm, Mündungswulst, graviert Dekor: Sonne, Ornamente. Steinschloss trans., Messingschlossplatte bombiert. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Knaufkappe als Vogelkopf. Nussbaumschaft. Holzladestock mit Messingdopper.

Tafel 79 L 30,3 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 1309 **Perkussions-Doppelflinte**, österreichisch, um 1840. Rundläufe, Ätzdamast (L 76 cm), Kal. 17,5 mm, Laufschiene in Gold sig. HEINRICH EBERT IN WIEN, graviert floraler Dekor, Waffennr. 1. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. EBERT / IN WIEN, Rankengravuren. Eisengarnitur, Abzugbügel und Kolbenkappe mit graviertem Trophäendekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Besitzerplättchen mit Adelskrone über Monogramm. Holzladestock mit Messingdopper.

Tafel 75 L 117 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

Stockel/Heer I, S. 331.

- 1310 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1810/40. Rundläufe brüniert (L 91,6 cm), Kal. 16 mm, Silberkorn. Bascule. Steinschlösser trans., Platten sig. Bizouard à Dijon. Nussbaumschaft, Wurzelmauser. Eisengarnitur. Ladestock fehlt.

Tafel 75 L 131,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 58.

- 1311 **Perkussionsstutzer**, alpenländisch, wohl Tirol, um 1840. Oktagonallauf (L 84 cm), Kal. 12,5 mm, gezogen, seitlich Beschuss von Liège, Kammer mit Waffennr. 420 über Adler im Oval, Visier und Korn. Diopter erg. Rückliegendes Schloss, Platte innen Nr. 420. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, gefingerter Abzugbügel. Nussbaumschaft, Kolben mit Backe, Fischhaut. Holzladestock.

Tafel 82 L 116 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Jagdlich und militärisch genutzte Waffe.

- 1312 **Perkussionspistole**, niederländisch, um 1720/1840. Rundlauf Messing (L 35 cm), Kal. 15,4 mm, sig. *FRANS DELAHEYE*, Reste von graviertem Dekor. Steinschloss trans., Platte Messing. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock.
Tafel 79 L 53 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Der Büchsenmacher Franz Delaheye arbeitete in Maastricht von ca. 1715-1750. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 133.
- 1313 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1810/40. Rundläufe, Ätzdamast betrieben (L 80,5 cm), Kal. 16,8 mm, Laufschiene sig. *PERON RIEDER A ST. OMER*; Beschuss von St.Etienne. Steinschlösser trans., Platten sig. *Peron Rieder / A St. Omer*, jagdliche Gravuren. Silbergarnitur, Punzen, Abzugbügel mit graviertem Hund. Nussbaumhalbschaft, Kolben reich beschnitzt: Keilerkopf. Ladestock, Walbarte, Kugelzieher.
Tafel 75 L 120 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1314 **Perkussions-Doppelpistole**, deutsch, um 1810/40. Rundläufe Ätzdamast (L 17 cm), Kal. 14 mm, Visier und Korn. Bascule. Steinschlösser trans., Sicherungskappen. Messinggarnitur, Blumendekor. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut. Eisenladestock.
Tafel 85 L 32,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1315 **2 Perkussionspistolen**, belgisch, um 1810/40. Oktagonalläufe, Ätzdamast betrieben (L 20 und 16,3 cm), Kal. 17 und 13 mm, gezogen, Visier und Korn. Steinschlösser trans., eines sig. *M. Berleur*. Eisengarnituren, eine graviert mit Tierbildern. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Ladestöcke.
Tafel 79 L 33,5 + 29,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Stockel/Heer I, S. 89.
- 1316 **Perkussions-Pistolenpaar**, englisch, um 1840. Oktagonalläufe (L 11 cm), Kal. 13 mm, sig. *W. PARKER HOLBORN LONDON*, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Schlossplatten sig. *W. PARKER*. Schlossteile und Eisengarnituren mit graviertem floralem Dekor. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Ladestöcke mit Messingdopper.
Tafel 80 L 23 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Stockel/Heer II, S. 916.
- 1317 **Perkussionspistolen**, französisch, um 1780/1840. Rundläufe (L 17,2 cm), Kal. 14,3 mm, Kammerdrittel oktogon. Steinschlösser trans. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, beschnitzt und Drahteinlagen. Ladestöcke Eisen.
Tafel 80 L 31,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1318 **Perkussionspistole**, englisch, um 1840. Oktagonallauf (L 15,5 cm), Kal. 19,8 mm, Silberkorn. Bascule. Laufunterseite Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlossplatte und Hahn flach, floraler Dekor, Platte sig. *SHARPE & KEENE*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 85 L 29,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 1319 **Perkussions-Pistolenpaar**, englisch, um 1840. Oktagonalläufe, Ätzdamast (L 18 cm), Kal. 17 mm, Visier und Korn. Bascule. Laufunterseiten Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlossplatten und Hähne flach, Rankendekor. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Ladestöcke mit Horn dopper.
Tafel 80 L 32 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 1 100 / 1 350.–
Stockel/Heer II, S. 1171.
- 1320 **Perkussionsgewehr für Knaben**, österreichisch, um 1840. Oktagonallauf (L 47,5 cm), Kal. 11 mm, gezogen, sig. *MARTIN JUNG IN WIEN*, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Rankengravuren, Gegenplatte mit Hirschkuh und Ranken, sig. *M. JUNG / IN WIEN*. Mechanismus zu revidieren. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Eisenladestock.
Tafel 84 L 81 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Stockel/Heer I, S. 604.
- 1321 **Vierschüssige Perkussions-Doppelflinte**, ungarisch, um 1850. Zwei nebeneinander liegende Damastläufe (L 86 cm), Kal. 18 mm, Laufschiene erhaben signiert *KIRNER ES FIA PESTEN*. Pro Lauf hintereinander zwei Kammern mit zwei Kaminen. Laufunterseite Waffennr. 1799. Beidseitig flache Schlossplatten mit je zwei Hahnen, reich graviert: Ranken und Blumen, Jagdhund und Fuchs, sig. *KIRNER / PESTEN*. Der Mechanismus ist so eingerichtet, dass zuerst die vorderen Ladungen losgehen! Zwei Abzüge. Garniturteile mit jagdlichen Tierdarstellungen und mit Rankenwerk. Halbschaft, Fischhaut, vorne wenig repariert. Holzladestock mit Kugelzieher und Messing dopper, wohl erg.
Tafel 74 L 125 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Vierschüssige Jagdwaffe nach den belgischen Patenten 1842 von J.L. Ansiaux und Dewalle Frères in Liège. Siehe Baxter, *Superimposed Load Firearms*, S. 258-261 und Abb. 146. Josef Kirner (1809-1869) lernte bei seinem Vater Georg Kirner das Büchsenmacherhandwerk in Budapest. Stockel/Heer I, S. 626.
- 1322 **Schiess-Stock**, wohl deutsch, um 1850. Dreiteilig. Perkussionspistole mit Rundlauf (L 8,5 cm), Kal. 12 mm, zentraler Hahn, Klappabzug. Mittelrohr, Mündungsteil mit Spitze. Eisen teilweise korr.
L 88 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1323 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast etwas korr. (L 73 cm), Kal. 15,2 mm, Laufunterseite mit Waffennr. 201 und Beschuss von St.Etienne. Schlossplatten bombiert, Hähne flach, reicher Blumendekor. Eisengarnitur, Dekor en Suite. Nussbaumhalbschaft beschnitzt: Fischhaut und Windhund mit Ranke. Ladestock Horn mit Kugelzieher.
Tafel 75 L 112 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1324 **Perkussions-Bündelrevolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1850. Vier gebündelte Rundläufe, Ätzdamast berieben (L 6,5 cm), Kal. 9 mm, numeriert 1-4, Lièger Beschuss. Rankengravuren. Abzugring kombiniert mit Hammer. Griff sig. *MARIETTE BREVETE*, schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 87 L 17,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1325 **Perkussions-Bündelrevolver**, zwölfschüssig, wohl amerikanisch, um 1850. Auf drehbarer Scheibe verschraubte Rundläufe (L 17,7 cm), Kal. 7,6 mm, Rückseite der Scheibe 12 Pistons. Zentraler Hahn, single action. Abzug, Abzugsbügel. Holzgriff.
Tafel 85 L 35 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Wohl Einzelanfertigung.

- 1326 **Perkussions-Bündelrevolver**, amerikanisch, um 1850. Sechsschüssige Trommel (L 8,5 cm), Kal. 8 mm, Waffennr. 22, Marke *R.C.* Schlosskasten mit Rankengravuren, Ringabzug mit Hammer. Holzgriffschalen.
Tafel 87 L 19 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Ähnlich dem Bündelrevolver von J. Post aus Newark N.J. Flayderman's Guide, 9th edition, S. 384.
- 1327 **Transition-Perkussionsrevolver**, belgisch, um 1850. Oktogonallauf (L 14,7 cm), Kal. 9 mm, seitlich Marke *H&C BE.* Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Ringabzug mit Sicherung, double action. Trommel und Schlosskasten mit graviertem Ranken- und Schneckendekor (scrolls). Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 87 L 30,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Weitere Transition-Revolver s. Blair, Pistols of the World, Abb. 631-638.
- 1328 **2 Paare Perkussions-Taschenpistolen**, belg. und franz. um 1850. Kal. 12 und 13 mm, eines mit Lièger Beschuss, Wurzelmaserholz und schwarz beschnitzt. Schlosskästen mit floralen und "scroll"-Gravuren. Klappbare Abzüge.
Tafel 81 L 15 + 15,7 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1329 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1850. Rundläufe Ätzdamast (L 17,2 cm), Kal. 16 mm, Korn. Laufunterseite Lièger Beschuss. Rückliegende Schlösser und Eisengarnitur mit Rankengravuren. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 85 L 33 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1330 **Perkussions-Zimmerstutzen**, deutsch, um 1850. Oktogonallauf brüniert (L 65,5 cm), Kal. 4 mm, gezogen, Waffennr. 773, sig. *K. WALDERAUGSBURG*, verstellbares Visier, Korn. Diopter. Seitliches Schloss, Platte und Hahn mit Rankengravuren. Hahn mit Steg verbunden, dessen Hammer auf das in einem Schlitz unter dem Lauf liegende Kamin schlägt. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 82 L 102 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Zimmerstutzen von guter Qualität, Arbeit eines unbekanntenen Augsburgsger Büchsenmachers.
- 1331 **Perkussions-Pistolenpaar**, niederländisch, um 1850, im Kasten. Kannelierte Oktogonalläufe (L 26,5 cm), Kal. 11 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, sig. *BROSSOIS A MAESTRICHT*, Visier und Korn. Bascule, floraler Dekor. Schlossplatten flach, Hähne bombiert. Schloss- und Garniturteile mit reichem floralem Dekor. Nussbaumhalbschäfte, beschnitzt. Im Eichenholzkasten, Deckel mit Messinggarnitur, innen mit rotem Samt bespannt. Inhalt komplett: Pulverflasche mit Hornkörper, Kugelzange für Rundkugel, Ladestock Metall, Kaminschlüssel, Schraubenzieher, Putzstock mit Kugelzieher und zwei Holzdosens.
Tafel 77 Waffenlänge 42,5 cm Z: 1-2 CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 5 400 / 6 650.–
- 1332 **Taschenpistole**, belgisch, um 1850. Rundlauf, abschraubbar (L 4,5 cm), Kal. 11,5 mm, Haarzüge, Lièger Beschuss. Schlosskasten sig. *J.B. Ronge FILS / à Liège*. Abzug versenkt. Schwarzes Griffholz, Silberplättchen und Zündhütchenbehälter mit Silberdeckel.
Tafel 81 L 15,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 351.

- 1333 **Perkussions-Bündelrevolver**, belgisch, um 1850. Vier gebündelte Läufe, brüniert, abschraubbar (L 7 cm), Kal. 11,5 mm, numeriert 1-4. Waffennr. 45 und Beschuss von Liège. Ringabzug dient als Hammer, double action. Holzgriffschalen.
Tafel 87 L 21 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 1334* **Hinterladerpistole**, Sharps, pat. 1848. Eisen brüniert. Rundlauf (L 8 1/2 Zoll oder 21 cm), Kal. .36, gezogen, Messingkorn. Blockverschluss mit Kamin, Waffennr. 842. Schlosskasten sig. C. SHARPS & Co'S RIFLE WORKS PHILA. PA und bezeichnet C. SHARPS PATENT 1842-52. Seitlicher Hahn. Abzugbügel zum Öffnen des Verschlusses. Glatter Nussbaumgriff.
Tafel 86 L 32,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
Sonderausführung des 2. Typs mit langem Lauf. Flayderman's Guide, S. 207 und Sellers, Sharps Firearms, S. 115, die Variante mit langem Lauf mit der Waffennr. 842 ist hier erwähnt.
- 1335 **Perkussionsrevolver**, belgisch, um 1850, sog. Transitionsrevolver. Oktagonallauf (L 13,5 cm), Kal. 7,5 mm, gezogen, Visier und Korn. Unter dem Lauf Ladestock an Scharnier. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Schlosskasten graviert: Blattwerk und Scrolls. Ringabzug, double action. Eisengarnitur, sig. J. HERMAN BREVETE. Holzgriffschalen.
Tafel 87 L 27 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Ein ähnlicher Revolver wurde von Sauerbrey hergestellt, s. Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881, Kat.Nr. 27. Stockel/Heer I, S. 523.
- 1336 **Bündelpistole (Pepperbox)**, Syst. Sharps, pat. 1853. Bündel von vier Läufen, brüniert, Kal. .22 short, Beschau und Beschuss von Birmingham. Verschlusskasten sig. TIPPING & LAWDEN. SHARPS PATENT, zentraler Hahn. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Waffennr. 42. In Nussbaumkassette, innen mit blauem Samt bespannt, Inhalt: Ölfäschchen, Ladestock, Schraubenzieher und Schlüssel.
Tafel 87 L 12 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Stockel/Heer II, S. 1288.
- 1337 **Perkussionspistole**, Colt Navy London, Mod. 1851, hergestellt um 1854/56. Kal. .36, Waffennr. 32148. Oktagonallauf, sig. ADDRESS. COL: COLT. LONDON., Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Sechsschüssige Trommel, Seeschlacht von 1843, COLTS PATENT mit Nr. 32148 und Londoner Beschau und Beschuss. Abzugbügel Eisen vernickelt. Glatte Holzgriffschalen. Eichenkasten, innen mit dunkelrotem Samt bespannt und Etiketle DIRECTIONS FOR LOADING COLT'S PISTOLS und DIRECTIONS FOR CLEANING. Inhalt: Pulverflasche mit Kupferkörper sig. JAMES DIXON & SONS SHEFFIELD, Kugelzange Eisen für Rund- und Spitzgeschoss sig. COLTS PATENT, kombiniertes Werkzeug, Putzstock und Blechdose für Zündhütchen sig. ELEY BROS. COLT's PAT. Kastenschloss def.
Tafel 76 L 33 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Von 1854-1856 wurden 42'000 Stück produziert. Wilson, The Colt Heritage zeigt auf S. 67 einen gravierten Colt Navy in der Standard-Kassette.
- 1338 **Taschenpistole**, Syst. Rollin White, pat. 1858. Oktagonallauf (L 8 cm), Kal. .32 RF, Waffennr. 477, das zweischüssige Magazin sig. ROLLIN WHITE ARMS CO. / LOWELL MASS. / PATENTED APR. 13. 1858. Messing vernickelt, berieben. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 86 L 18,8 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Flayderman's Guide, 9th edition, S. 520.

- 1339 **Pistole**, US-amerikanisch, um 1860. Vier gebündelte Läufe (L 8,7 cm), Kal. .32 RF, Waffennr. 4533, sig. *ADDRESS SHARPS & HANKINS PHILADELPHIA, PENN.* und *C. SHARPS PATENT JAN. 25. 1859*. Griffschalen Guttapercha. Eisen wenig korr.
Tafel 86 L 16 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–
- 1340 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, deutsch, um 1860. Rundläufe brüniert (L 76 cm), Kal. 16 Stiftfeuer, Laufschiene sig. *K.W. LOUIS IN DARMSTADT*. Laufunterseite mit Lièger Beschuss. Rückliegende Schlös- ser. Schloss- und Garniturteile mit reichem Rankendekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut.
Tafel 83 L 115,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1341 **Perkussions-Taschenpistolenpaar**, englisch, um 1860. Abschraubbare Oktagonalläufe (L 7 cm), Kal. 11 mm, Beschau und Beschuss von Birmingham. Schlosskasten Messing, zentraler Hahn. Griffe mit Fischhaut. In massivem Holzkasten.
Tafel 76 L 17,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1342 **Perkussions-Pistolenpaar**, französisch, um 1860, im Kasten. Oktagonalläufe brüniert (L 27,5 cm), Kal. 11,2 mm, gezogen, Waffennr. 1 und 2, sig. *FNI. PAR GASTINNE-RENETTE A PARIS*, Visier und geschobenes Korn. Laufunterseiten Nr. 24 und Beschuss von Liège. Bascule. Schlossplatten flach, Hähne bombiert. Basculestück, Schloss- und Garniturteile mit feinem, graviertem Neurokoko-Dekor. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. In grossem Eichenholzkasten, grün gefüttert und in Gold- buchstaben sig. *GASTINNE-RENETTE PARIS*. Inhalt komplett: Pistonschlüssel, Schraubenzieher, Pulvermass, Öfläschchen, Holzdose mit Zündhütchen und Kastenschlüssel. Darunter Kugelzange für sechs Rundkugeln, Ladestock, Ladehammer, Kugelzieher, Putzstock und weitere Holzdose. Im Fach für Schwarzpulver liegt ein Buch "Imitation de Jésus-Christ", Paris 1823.
Tafel 77 Waffenlänge 42 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
- Gezogene Perkussionspistolen mit der Ausrüstung für Scheibenschützen von der Firma Gastinne-Renette in Pa- ris. Stockel/Heer I, S. 422, und Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 187.
- 1343 **Perkussionskarabiner**, deutsch, um 1860, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 53 cm), Kal. 15,5 mm, gezo- gen, Reste von Brüniierung, ovale in Messing geschlagene Marke (Kopf?), Visier mit zwei Klappen, geschobenes Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *VFUNK & SÖHNE IN SUHL*, Klappensicherung für Piston, Platte brüniert, goldtauschierter Blatt- und Blütendekor. Abzug mit Rückstecher. Aufgesetzter Griffbügel, etwas lose, aus gesachwärtztem Holz mit Messingband ver- stärkt, Blumen- und Rankendekor. Kolbenkappe aus Horn und Messing. Nussbaumschaft beschnitzt, Hals mit kleinem Riss. Fischhaut, Kolben mit Blattranke und Fach, Schubler mit Druckknopf. Mes- singplättchen mit Besitzernamen *Unger*. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 67 L 90,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- Valentin Funk & Söhne sind in Suhl bis etwa 1870 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 408.
- 1344 **Revolver**, S & W, Model No. 2 Old Model (Model No. 2 Army). Oktagonallauf (L 6 Zoll), Kal. .32 RF, sig. *SMITH & WESSON. SPRINGFIELD. MASS.*. Geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trom- mel, bezeichnet *PATENTED APRIL 3. 1856, JULY 5. 1859 & DEC 18. 1860.*. Eisengarnitur, Waffennr. 44507. Glatte Holzgriffschalen. Brüniierung berieben.
Tafel 86 L 27,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 1345 **Revolver**, Syst. Devisme, französisch, Mod. 1865. Rundlauf (L 14,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 11543, sig. *Devisme à Paris*. Klapplaufsystem, geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 89 L 30,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Muster, Revolver Lexikon, S. 84/5.
- 1346 **Revolver**, S&W Model No. 2 Old Model. Oktagonallauf (L 6 Zoll), Kal. .32 RF, Waffennr. 59021, sig. *SMITH & WESSON. SPRINGFIELD MASS.* Sechsschüssige Trommel bezeichnet *PATENTED APRIL 3, 1855. JULY 5, 1859 & DEC.19, 1860.*, single action. Glatte Holzgriffschalen. Brünierung berieben.
Tafel 86 L 27,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1347 **Revolver**, S&W Model 2 Old Model. Oktagonallauf (L 6 Zoll), Kal. .32 RF, Waffennr. 57731, sig. *SMITH & WESSON. SPRINGFIELD MASS.* Sechsschüssige Trommel bezeichnet *PATENTED APRIL 3, 1855. JULY 5, 1859 & DEC.19, 1860*, single action. Glatte Holzgriffschalen. Brünierung berieben.
Tafel 86 L 27,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1348 **Stiftfeuer-Revolver**, deutsch, um 1865. Kal. 9 mm Stiftfeuer, Waffennr. 149. Oktagonallauf, geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, double action. Brünierung berieben, Hahn etwas korr. Kunststoffgriffschalen, , Dekor: Deutsche Kavalleristen, Ranken und Ornamente. Griffing.
Tafel 89 L 24,5 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 1349 **Büchse**, österreichisch, um 1870/5, Syst. Werndl, Jagdwaffe. Rundlauf brüniert (L 56,5 cm), Kal. 11 mm, sig. *FERD. FRÜWIRTH*, Kammer mit goldtauschierter Adelskrone und Initialen *A.M.*, Waffennr. 7, Quadrantensvisier, geschobenes Korn. Rückliegendes Schloss. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Putzstock fehlt.
Tafel 84 L 100,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1350 **Stiftfeuer-Doppelbüchse**, englisch, um 1870. Rundläufe brüniert (L 71 cm), Kal. 28 Stiftfeuer, Waffennr. 983, sig. *J.V. NEEDHAM NEW ST. BIRMINGHAM*, Beschau und Beschuss von Birmingham, Visier mit drei Klappen, geschobenes Korn. Schlossplatten mit Rankengravuren und sig. *J.V. NEEDHAM*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft zweiteilig.
Tafel 83 L 113,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Der Büchsenmacher Joseph Vernon Needham ist in Birmingham um 1861-1900 nachgewiesen. Stockel/Heer II, S. 862.
- 1351 **W/Unterhebel-Repetierkarabiner**, Winchester Mod. 1873. Kal. .44-40, Waffennr. 396697. Rundlauf 20 Zoll, etwas korr., Firmensignatur.
Tafel 72 L 98 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

1352 **Gewehr**, Remington Rolling Block, um 1874, Sporting Rifle No. 1. Oktagonallauf (L 76 cm oder 30 Zoll), Kal. .40, sig. *E. REMINGTON & SONS. ILION N.Y.*, Leitervisier und Korn mit einer Klappe. Verschlusskasten seitlich mit Patentangaben bis 1873. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 82 L 117 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

1353 **Stiftfeuerrevolver**, belgisch, bezeichnet *THE GUARDIAN AMERICAN MODEL OF 1878*. Oktagonallauf (L 12 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, Waffennr. 28. Sechsschüssige Trommel mit Lièger Beschuss, double action. Eisen blank. Glatte Holzgriffschalen. - Dazu: **Stiftfeuerrevolver**, belgisch, um 1870. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 8693 und 5695, sig. *BAYET FRES* und Marke *EL* unter Krone. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, Rankengravuren, double action. Holzgriffschalen.
Tafel 89 L 24 + 18,5 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 42.

1354 **W/Revolverkarabiner**, Syst. Le Mat, belgisch, nach 1881. Zwei übereinander liegende Rundläufe, Kal. 11 mm gezogen und Kal. 20 glatt. Kammerteil des Kugellaufes oktagon, sig. *COLONEL LE MAT.PATENT*, unter Schrotlauf Waffennr. 152. Klappervisier, Korn auf Laufband. Offener Rahmen, neunschüssige Trommel, im Zentrum Kammer für Schrotpatrone, Lièger Beschuss, single action. Hülsenausstosser am Schrotlauf befestigt. Eisengarnitur. Nussbaumkolben, Kolbenkappe mit Fach für Putzzeug. Eisen blank.
Tafel 82 L 101,5 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–

Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre Le Mat (1824-1881), Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für das Revolversystem Le Mat. Hergestellt wurden diese Waffen in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg). Forgett/Serpette, Le Mat, S. 127 ff. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 254.

1355 **Stiftfeuer-Entenflinte**, belgisch, datiert 1884. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe, etwas korr. (L 110 cm), Kal. 8, Waffennr. 21284, Lièger Beschuss. Kipplaufsystem. Rückliegende Schlösser. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 84 L 149 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

1356 **W/Repetier-Taschenpistole**, Syst. Rouchouse, französisch, um 1890. Rundlauf (L 7,5 cm), Kal. 5,6 mm CF, o.Nr.
Tafel 88 L 12,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

System ähnlich der Gualoisipistole. Erfinder ist der Büchsenmacher Jacques Rouchouse in St.Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 352. Winant, Firearms Curiosa, S. 84/5.

1357 **W/Protector Palm Pistol**, Chicago Firearms Co., um 1890. Kal. .32 extra short RF, Waffennr. 12759. Firmensignatur *CHICAGO FIREARMS CO. / THE PROTECTOR PAT. MCH.6, 83. AUG.29, 93.* Lauf und Körper mit floralem Dekor, Perlmutscheiben. Mit Originalkarton, def.
Tafel 88 L 13,5 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

Die Protector-Pistole wurde 1883 in den U.S.A. vom Pariser Konstrukteur Jacques Turbiaux patentiert. Winant, Firearms Curiosa, S. 78-81. Flayderman's Guide 9th edition, S. 473.

- 1358 **W/Protector Repetierpistole**, Chicago Firearms, um 1895, Kal. .32 extra short RF, Waffennr. 9969/928, Firmensignatur *CHICAGO FIREARMS CO. / THE PROTECTOR PAT. MCH. 6. 83. AUG. 29. 93.* Eisen vernickelt, berieben.
Tafel 88 L 13,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Winant, Firearms Curiosa, S. 78-81 und Flayderman's Guide 9th edition, S. 473.
- 1359 **gkv/Hahndrilling**, belgisch, um 1900. Kal. 9,3 mm und 12 (Schwarzpulver), Waffennr. 12497, Laufschiene in Silber sig. *A. Hedmark* und bezeichnet *IMPORT*. Visier und Korn. Verschluss und Schlossplatte mit Ranken- und Blattdekor.
Tafel 83 L 109,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1360 **W/Vierschüssige Taschenpistole**, belgisch, um 1900. Vier übereinander liegende Rundläufe (L 4 cm), Kal. 5,1 mm CF, jeder Lauf mit Lièger Beschuss. Schlosskasten mit Rankengravur, Abzug versenkt. Eisen brüniert.
Tafel 88 L 10 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1361 **W/Repetierpistole**, Typ Gaulois No. 1. Rundlauf (L 5,5 cm), Kal. 8 mm, o.Nr., Firmensignatur verwischt, neuere Brüniierung.
Tafel 88 L 13,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S. 164/66.
- 1362 **W/Bär-Pistole**, deutsch, um 1900. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 278, deutsche Beschusszeichen. Magazin für vier Patronen, bezeichnet *DEUTSCHLAND 98382 PATENT BELGIEN 134215 / ENGLAND 11998 RUSSLAND NORD-AMERIKA*. Klappabzug. Brüniierung berieben. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Hülsenausstosser.
Tafel 88 L 15,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1363 **gkv/Hahn-Doppelflinte**, englisch, um 1920. Kal. 16, Waffennr. 8118. Läufe (L 72,2 cm), bezeichnet *F.C. SCOTT BATH STREET BIRMINGHAM* und *W. GLASER ZÜRICH*, Beschau und Beschuss Birmingham *NITRO PROOF* und *CHOKE*. Schlossplatten mit floralem Dekor, sig. *F.C. SCOTT*. Kolben mit Pistolengriff und Fischhaut.
Tafel 83 L 113 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1364 **gkv/Bockbüchsfintendrilling**, Ferlach (ohne Firmenbezeichnung), um 1962. Kal. 7x65 R, .22 Hornet sowie 16, Waffennr. 4087. Laufunterseite sig. *L. BOKOVNIK*. Schloss mit jagdlichen Gravuren. Mit Zielfernrohr Hensoldt Diavari 1,5-6 fach.
Tafel 90 L 103 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

- 1365 **gkv/Drilling**, Ferlach (ohne Firmenbezeichnung), um 1970. Kal. 6,5x57 R und 12/70, Waffennr. 1079, Schloss mit jagdlichen Gravuren. Mit Zielfernrohr Kahles/Wien Helia Super 6 S2.
Tafel 90 Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 1366 **gkv/Doppelbüchse**, deutsch, um 1972, sig. *A.W. WOLF in SUHL*. Kal. 9,3x74 R, Waffennr. 13319. Schlosskasten jagdlich graviert. Mit Zielgerät "tasco PRO point".
Tafel 90 Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- 1367 **gkv/Drilling**, Gebr. Merkel in Suhl, um 1985. Kal. 12/70 und 6,5x57 R, Waffennr. 17750. Mit Zielfernrohr Habicht 6x42.
Tafel 90 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

VARIA

Kat. Nr. 1368–1389

1368* **Köcher mit 10 Armbrustbolzen**, deutsch, um 1500. Körper aus dünnen Holzplatten, vorne mit Schweinsleder bespannt, der Köchermund beledert. Rückseite mit Ledertragöse und Ausstellungs-marke 19. Jh. *CULTURHISTORISCHE AUSSTELLUNG STEYR*. Inhalt: 10 Armbrustbolzen, acht für Krieg und zwei für Jagd. Eine schneidende Jagdspitze mit Marke "Kreuz im Kreis".

Tafel 97	H 42 cm	Z: 2-3	CHF 5 000 / 7 000.– EUR 4 150 / 5 850.–
----------	---------	--------	--

Bolzen und Köcher s. Harmuth, *Die Armbrust*, S. 172-181. Bolzenspitzen in Laking, *A Record of European Armour and Arms Vol. III*, S. 144.

1369* **Steigbügel-Paar**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen gereinigt, Oberfläche mit einfachem Sticheldekor. Die Riemenösen sind muschelartig verblendet. Die ovalen gezähnten Fussaflagen sind durch zwei parallel verlaufende Stege verstärkt.

Tafel 98	H 19,5 cm	Weite 14,5 cm	Z: 2	CHF 1 500 / 2 000.– EUR 1 250 / 1 650.–
----------	-----------	---------------	------	--

Steigbügel für die schwere Reiterei, Ritter oder Kürassiere. Vgl. Wallace Collection, *Armour*, plate 101; Gelbhaar, *Mittelalterliches und frühneuzeitliches Reit- und Fahrzubehör*, S. 152 Abb. 47, und Dufty, *European Armour in the Tower of London*, plate CLVII.

1370* **Sporen-Paar**, deutsch, 16. Jh. Eisen mit Resten von Verzinnung. Halbrundbügel mit aufgesetzter, durchbrochen gearbeiteter Verstärkung zum besseren Halt des Absatzes. An den Bügelenden Löcherpaare mit grossen beweglichen Schnallen sowie Riemenhäkchen. Stege mit geschnittenem Dekor mit grossen durchbrochenen achtzackigen Rädern.

Tafel 99	L 18,5 cm	Weite 8 cm	Z: 2	CHF 1 800 / 2 200.– EUR 1 500 / 1 850.–
----------	-----------	------------	------	--

Sporen für relativ schmale Schuhe von trefflicher Qualität aus der Zeit der Renaissance. Vgl. Zschille/Forrer, *Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung*, Taf. XV und XVI.

1371* **Sporn**, deutsch, 16. Jh. Bügel durchbrochen gearbeitet. An den Bügelenden Löcherpaare mit grossen beweglichen Schnallen sowie Riemenhäkchen. Kurzer, hufwärts gebogener geschnittener Steg, verziert mit Schwanenhals, kleines sternförmiges Rad.

Tafel 99	L 14 cm	Weite 7,5 cm	Z: 2	CHF 800 / 1 200.– EUR 665 / 1 000.–
----------	---------	--------------	------	--

Fein verarbeiteter Sporn, wohl für eine Dame. Vgl. Dufty, *European Armour in the Tower of London*, plate CLXIV.

1372* **Hebelstangengebiss**, deutsch, wohl 16./17. Jh. Eisen gereinigt. Oberbäume mit Öse für fehlende Kinnkette und Genickriemen. Biss aus zwei kegelförmigen Teilen, in der Mitte beweglich verbunden. Gerade Unterbäume, durch zwei Ketten zusammengehalten, Rosetten. Abschluss mit Schlaufen und beweglichen Zügelringen.

Tafel 99	L 28 cm	Z: 2	CHF 2 000 / 3 000.– EUR 1 650 / 2 500.–
----------	---------	------	--

Gelbhaar datiert dieses Gebiss in das 15. Jh., die Abb. 32 zeigt ein beinahe identisches Exemplar. Es scheint, dass dieses Modell längere Zeit im Gebrauch war.

- 1373* **Hebelstangengebiss**, deutsch, wohl 16. Jh. Eisen mit späterer Verzinnung. Oberbäume mit Öse für fehlende Kinnkette und Genickriemen. Mundstück aus nach oben gebogenen, in der Mitte gebrochenen kegelförmigen Teilen. Gerade Unterbäume mit geschnittenem Dekor: Blüten und Blätter, durch zwei Ketten verbunden. Unten Schlaufen mit beweglichen Zügelringen.
Tafel 98 L 27 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- 1374* **Hebelstangengebiss**, deutsch, 16. Jh. Eisen, teilweise korr. Oberbäume mit Öse für Kinnkette (Fragment) und Genickriemen, gebrochene Trense. Gerade Unterbäume mit Schlaufe, ursprünglich durch Kette (Fragment) zusammengehalten, bewegliche Zügelringe.
Tafel 99 L 22 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Ein sehr ähnliches Gebiss befindet sich in der Waffensammlung von Ravenna. vgl. Boccia, L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna, Kat.Nr. 78.
- 1375* **2 Degentragsaschen**, wohl deutsch, 16./17. Jh. Leder, mit grünem Samt bespannt, Brokat-Stickereien. Gürtelhaken.
Tafel 101 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Blair, European and American Arms, S. 108/9.
- 1376 **Kettenkugel**, 16./17. Jh. Eisen korr., zwei Kugelhälften, verbunden mit sechsgliedriger Kette.
Tafel 95 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1377 **Pulverflasche**, deutsch oder schweizerisch, 1. Viertel 17. Jh. Trapezförmiger Holzkörper, bespannt mit Resten eines dunkeln Stoffes. Eisengarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Frontseite durchbrochen gearbeitet, plastische Darstellung des Ritters Georg mit dem Drachen, Reste von Vergoldung. Seitlich vier Tragringe, Fragmente von schwarz-weißen Kordeln mit Quasten.
Tafel 95 H 25 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Pulverflaschen von ähnlicher Machart s. Godoy, Armes à Feu, Abb. S. 361.
- 1378 **Halseisen**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Flacheisen korr., zweiteilig mit Scharnier und Verschluss, geschnittener Banddekor. Mit Kette und Maueranker.
Tafel 95 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1379* **Hebelstangentrense**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen, teilweise korr. Oberbäume mit Öse für Kinnkette und Genickriemen. Bewegliche, gebrochene Trense mit zwei kugeligen Auflagen. Seitliche Bleche mit Zierlinien und einfachem Sticheldekor. S-förmige Unterbäume, durch zwei gebrochene Stege verbunden, gehalten durch je zwei Rosetten. Am unteren Ende Zügelringe.
Tafel 98 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Gelbhaar, Mittelalterliches und frühneuzeitliches Reit- und Fahrzubehör, Abb. 47.

- 1380 **Pulverflasche**, deutsch, um 1650. Gedrechselter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch. Zentrumsmedaillons aus Bein, gravierter Dekor: Trompete blasender Engel, Rückseite galoppierender Reiter in Landschaft (18. Jh.). Horn- und Messingband, gewulsteter Messingausguss mit Federsperre. Eine Tragöse fehlt.
Tafel 95 H 14 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1381 **Pulverflasche**, deutsch, um 1650. Gedrechselter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch. Mit sieben Messingdraht eingelegte konzentrische Kreise, im Zentrum der Kreise Ring aus Bein und dunklem Holz mit Messingsternchen. Zwischen den Kreisen Punkte aus Bein. Messingausguss mit Federsperre. Zwei Tragösen.
Tafel 95 H 12,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1382* **Prunkgebiss, Hebelstangentrense**, deutsch, 17. Jh.. Eisen. Oberbäume mit Öse für Kinnkette und Genickriemen, gebrochenes Mundstück, links und rechts davon je eine ovale Rosette, zweifach verschraubt, Messing vergoldet, Dekor: Muscheln und Blüten. S-förmig geschwungene, rundstabile Unterbäume, unteres Ende eingerollt, verbunden mit Kette und Steg, bewegliche Zügelringe.
Tafel 99 L 27 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Axel Gelbhaar, Mittelalterliches und frühneuzeitliches Reit- und Fahrzubehör, Abb. 41 und 42, und Dufty, European Armour in the Tower of London, plate CLIX.
- 1383 **2 Pulverflaschen**, deutsch, um 1650. Gedrechselte Holzkörper mit Zentrumsloch, eine Flasche mit Zentrumsmedaillon aus Silber, Adlerwappen, Rückseite Medaillon erg. Messingausgüsse mit Federsperren. Tragösen.
Tafel 95 H 9,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1384* **Radschloss-Schlüssel**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisen, drei Vierkantdurchbrechungen, Schraubenzieher, Pulvermass ausziehbar, graduert 1-13. Tragöse.
Tafel 101 L 17,7 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- 1385 **Eisentruhe**, schweizerisch, um 1700. Boden, Wände und Deckel aus massivem Eisenblech, geschwärzt, durch Bänder verstärkt. Boden teilweise durchgerostet. Front mit Scheinschloss, zwei Ösen und Scharnierlaschen. An den Seiten bewegliche Traghenkel. In der Deckelmitte Schlüsselloch, Schlüssel. Schlossmechanismus innen mit fünf Fallen.
Tafel 100 L 83, B 44, H 42 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 1386 **Steinschloss-Pulverprüfer**, französisch, um 1780. Kammer, Deckel mit gefedertem Zahnrad, Skala 1-9. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Gobert*, Messingpfanne. Abzug. Eisengarnitur. Pistolenartiger Nussbaumschaft, Silberplättchen mit *M*.
Tafel 89 L 17,8 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Der Büchsenmacher Gobert arbeitete in Reims. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 198.

- 1387* **Hebelstangentrense**, deutsch, um 1800. Eisen vernickelt. Oberbäume mit Öse für Kinnkette und Genickriemen. Gebiss aus zwei kegelförmigen Teilen, in der Mitte Zungenspiel mit Kettchen. Unterbäume durch festen Steg verbunden, Abschluss mit beweglichen Zügelringen.
Tafel 98 L 23,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 1388* **Sporen-Paar**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh., Offizier. Leichtmetall versilbert, Riemenschnallen, Steg mit Fortsätzen, scharfe Räder.
Tafel 99 L 15 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1389 **Magnaten-Gurt**, ungarisch, 2. Hälfte 19. Jh. Silber auf braunem Samt. Fünffache Kette, in der Mitte drei Halbkugeln mit kordelähnlichen Zierelementen und farbigen Steinen.
Tafel 34 L 94/112 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

SCHÜTZENOBJEKTE

Kat. Nr. 1390–1391

- 1390 **Winterthur 1895**, Schützenuhr, Eidg. Schützenfest, Silber 0,985, Longines.
Tafel 102 D 53 mm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Martin, Schützenuhren der Schweiz, Nr. 212.
- 1391 **St. Gallen 1904**, Deckelpokal, Eidg. Schützenfest. Silber 0,800, teilweise vergoldet, Jezler / Vereinigte Goldschmiede St.Gallen.
Tafel 102 H 48 cm G 702 g Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Komplett. Martin, Schützenbecher, Kat.Nr.362.

ASIATICA UND AFRICANA

Kat. Nr. 1392–1443

- 1392 **Steigbügel**, arabisch, 12. Jh. Bronze, grau-braune Patina, auf dem flachen Bügel arabische Schriftzeichen.
Tafel 104 H 11,3 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- 1393* **Silberscheide**, osmanisch, 16./17. Jh. Gerade Form, ganz Niello. Scheidenmund und Ortbereich mit farbigen Steinen, Tragöse.
Tafel 117 L 24,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1394* **Dolch, Jambya**, osmanisch, 2. Hälfte 17. Jh. Silbergefäss, Angel mit Streifen belegt, Blattdekor. Schwarze Griffhälften, Vorderseite mit sieben, Rückseite mit drei Rosetten. Griff Rückseite rep. Zweischneidige, leicht gekrümmte Klinge, Wootz, verstärkte Spitze. Silberscheide, verwischte Tugra (wohl Mehmet IV. reg. 1648-1687), Niello, dazwischen Streifen mit Blatt- und Blütenranken auf vergoldetem Grund. Aufgesetzter, floraler Dekor, oben unter doppeltem Fries wurden vier kreuzartige Fortsätze entfernt. Ortkegel plastisch verarbeitet. Rückseite mit Tragöse und Tugra.
Tafel VIII L 32 cm Z: 2 CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–
- Ähnliche Dolche aus dieser Zeit s. The Arts of the Muslim Knight, S. 165-167.
- 1395 **Reflexbogen**, osmanisch, 18. Jh. Verleimtes Holz, Griff von ovalem Querschnitt. Die abgeflachten Bogenarme enden in dreikantigem Übergang zu kurzen Holzstegen mit Kerben, in die die Sehenschlaufen eingesetzt werden. Rot-goldene Fassung mit Blüten und Ornamenten, beschädigt. - Dazu: **11 Pfeile**, Holzschäfte, diverse Eisenspitzen.
Tafel 105 L 45 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- Petrasch et al., Die Karlsruher Türkenbeute, S. 216 ff. und Chodynski, Persian Arms and Armour, Abb. 243.
- 1396 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, um 1800. Oktagonallauf blank und korr. (L 52,5 cm), Kal. 15,6 mm, Visier, Mündungswulst mit Korn. Schloss und Garnitur Messing. Brauner Holzschafft, etwas def. Ladestock fehlt.
Tafel 110 L 82 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1397 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch, um 1800/20. Rundläufe (L 29,5 cm), Kal. 16,8 und 17,2 mm, Kammerdrittel oktagon, in Messing geschlagene osmanische Marken, Messingkorn. Schlossplatten und Hähne flach, Platten mit Pseudosignaturen. Messinggarnituren, Seiten- und Daumenbleche, ornamentaler Dekor. Maserholzschäfte beschnitzt. Vorderschaftabschlüsse und Dopfer der Ladestockatrapen Bein.
Tafel 110 L 46,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–

- 1398 **Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlauf (L 32,5 cm), Kal. 16 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert, florale Gravuren. Messinggarnitur floral graviert. Nussbaumschaft beschnitzt, Draht-einlagen: Schwert und Schild.
Tafel 110 L 50 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1399 **Kris**, Madura oder Sumbawa, um 1800. Griff aus Bein, beschnitzt: Dämon in der Grundhaltung. Gerade Pamorklinge. Holzscheide, Verkleidung aus Silberblech.
Tafel 116 L 36 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 4.33
- 1400 **Kris**, Sumatra, um 1800. Holzknäuf gebogen, Vogelkopf. Gerade zweischneidige Klinge, korr. Holz-scheide, Silbergarnitur, floraler Dekor.
Tafel 116 L 40 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 3.07.
- 1401 **Ring für Bogenschützen**, Korea, 18./19. Jh. Gelbliche Jade.
Tafel 105 D 30 mm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 1402* **Shamshir**, persisch, um 1800. Eisengefäss, Goldtauschierung teilweise erhalten, Griff mit Walross-beinplatten belegt. Rücken Klinge Wootz.
Tafel 106 L 98 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- 1403 **Säbel, Talwar**, indisch, um 1800. Massives Eisengefäss, Knäufscheibe, vierkantige Parierstange, Mitteleisen. Die gesamte Gefässoberfläche reich mit floralem goldtauschiertem Dekor. Volle Rücken Klinge, Ferse, im Ortbereich zweischneidig. Holzscheide, mit rotem Stoff bespannt, Ringband, Tragöse def.
Tafel 107 L 102 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1404 **Messer, Kard**, persisch, um 1800. Angel mit Hornplatten belegt, dreifach vernietet. Angel und Klin-genansatz mit Koftgari-Dekor, vergoldet. Rücken Klinge, Wootz. Lederscheide.
Tafel 114 L 30 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 1405 **Kilic**, osmanisch, um 1800. Messinggefäss, Knäufkappe und belederter Griff, später erg. Geschweif-te Rücken Klinge, Wootz, Ferse, ortwärts zweischneidig, arabische Inschriften, Kartuschen und Orna-mente, teilweise goldtauschiert.
Tafel 106 L 97 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

1406* **Säbel, Tulwar**, indopersisch, 1. Hälfte 19. Jh. Gefäss Eisen vergoldet. Knaufscheibe, kurze Parierstange, halbe Mittelisen, massiver Griff. Volle Rücken Klinge Wootz, Ferse, Ortviertel zweischneidig. Zwei goldtauschierte Kartuschen mit Inschriften (Übersetzung: Victory is from God, Work of Zaman), sowie weitere Inschrift *Shujah al-Mulk Padshah*.

Tafel 107 L 92 cm Z: 2 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 6 650 / 7 900.–

Nach Mayer (Mitteilung des Besitzers) war Zaman ein Schüler von Assad Allah, beide gehörten zu den berühmtesten Klingenschmiden um 1800. Shah Shujah al-Mulk lebte von ca. 1785-1842, er regierte das Reich der Durani, eine Paschtunische Stammeskonföderation, Afghanistan und Westpakistan umfassend.

1407 **Perkussions-Pistolenpaar**, osmanisch, um 1810/40. Rundläufe (L 31,5 cm), Kal. 16 mm, Kammerhälften mit verwischten Gravuren, kurze Laufschielen mit Messing Korn. Steinschlösser trans., geschnittener und gravierter floraler Dekor. Messinggarnituren reich graviert. Nussbaumschäfte beschnitzt, Drahteinlagen. In nicht zugehörigem Kasten, Deckel innen mit aufgeklebten europäischen Kupfermünzen. Inhalt: Pulverflasche neu, Kugelzange, Schrotbeutel, Zündhütchendispenster, Kompass und Fach für Kugeln und Zündhütchen.

Tafel 112 Waffenlänge 49 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

1408* **Dolch**, osmanisch, Scheide datiert 1841, Klinge etwas älter. Silbergefäss, Manschette und Parierstange mit ortwärts gerichteten Enden, Konischer Jadegriff. Zweiseidige Klinge Wootz, beidseitig Mittelkannelüren, X-„Marke“. Scheide, Holz mit grün eingefärbter Rochenhaut bespannt, Silbergarnitur, floraler Dekor. Mundblech mit Inschrift und datiert 1247, Tragöse. Stiefel mit Zierknopf.

Tafel 117 L 38,5 cm Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

1409 **Reiterhelm**, chinesisch, Mitte 19. Jh. Eisen korr. Achteilige Glocke mit Verstärkungsrippen. Gesichtsausschnitt. Turmähnlicher Aufsatz. Nackenschutz aus zwei Lagen rechteckiger Lamellen.

Tafel 103 H ohne Nackenschutz 26 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

1410 **Reiterhelm**, chinesisch, Mitte 19. Jh. Achteilige Helmglocke mit Verstärkungsrippen, eingenieter Augenschirm. Turm ähnlicher Aufsatz. Nackenschutz aus zwei Lagen rechteckiger Lamellen.

Tafel 103 H ohne Nackenschutz 25 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

1411 **Stangenbüchse, Lantaka**, Malaysia, 19. Jh. Bronzerohr, Kal. 25 mm, Visierung, floraler Dekor, Mündungswulst. Schildzapfen mit Drehgabel.

Tafel 94 L 67 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Vgl. Stone, Glossary, S. 411-413.

1412 **Messer**, afrikanisch, Mitte 19. Jh. Griff und Scheide dicht mit Kaurimuscheln besetzt. Rücken Klinge, Marke und graviertes Schwert.

Tafel 113 L 61 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

In Spring, African Arms and Armour zeigt die Tafel 18 den König Mbweeke III. der Bushoong in seiner Festtags-tracht. Man beachte die mit Kaurimuscheln besetzten Kleidungsstücke und den Speer in seiner linken Hand.

1413 **Dolch**, osmanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Horngriff mit Perlmutteinlagen. Zwinge und Klingenansatz Silber, Punze. Rücken Klinge, teilweise korr., beidseitig Buchstabenfolge *O.N.D.N.O.*, doppelte Kanneluren, Ortdrittel zweischneidig. Holzscheide mit grünem Samt bespannt, Silbergarnitur, etwas def. Dekor: Ranken und Blüten. Zwei Tragringe.
 Tafel 115 L 35,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

1414 **Schnappschlossgewehr**, marokkanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 126,5 cm), Kal. 15 mm, Kammer viertel oktogonal, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzugbügel Messing versilbert. Silbergarnitur, 19 Laufbänder, Schaft mit durchbrochen gearbeitetem floralem Dekor. Ladestock.
 Tafel 111 L 165 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
 EUR 585 / 835.–

1415 **Messer, Choor**, Afghanistan, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss, Griff mit Walrossbeinplatten belegt. T-förmige Rücken Klinge, Wootz, ein Klingenabschluss fehlt. Mit Scheide, langem Eisenstiefel. Tragtasche erg.
 Tafel 114 L 37 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

Afghanische Messer sind dem persischen Peshkabz sehr ähnlich.

1416 **Java-Kris**, Indonesien, 19. Jh. Holzgriff beschnitzt, gebogener Knauf. Schiff (Gandja) mit geschnittenem und aufgesetztem Messingdekor. Gewellte Pamorklinge, Kehlungen beidseitig. Holzscheide, versilbertes Messingblech.
 Tafel 116 L 45,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

Stone, Glossary, Abb. 481, und Tirri, Islamic Weapons, S. 421.

1417 **Haumesser, Klawang**, wohl Celebes, 19. Jh. Holzknopf beschnitzt, Griff mit Silbermanschette, floraler Dekor. Pamorartige Rücken Klinge. Holzscheide, rot und schwarz eingefärbt.
 Tafel 112 L 59 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

Stone, Glossary, Abb. 455, und Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südostasien, Abb. 3.55.

1418 **Schwert**, Bhutan, 19. Jh. Silberknopf, floraler Dekor, Griff mit Silberdrahtwicklung. Gerade, volle Rücken Klinge. Silberscheide mit Holzkern, floraler und ornamentaler Dekor, Tragöse.
 Tafel 109 L 78,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
 EUR 585 / 835.–

Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 1.12.

1419 **Elefantenmesser, Bhuj**, Nordindien, 19. Jh. Hohler Rundschaft aus Bronze, ursprünglich vergoldet, floraler Dekor. Knopf abschraubbar, mit verstecktem Messer. Basis als Elefantenkopf, vergoldet, grüne und rote Steine. Geschwungene Rücken Klinge, goldtauschierter Blütendekor und Mittelgrat beidseitig. Holzscheide, mit rotem Stoff bespannt, Bronzemundblech vergoldet, floraler Dekor.
 Tafel 112 L 62 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 100 / 2 500.–

Tirri, Islamic Weapons, S. 288, und Stone, Glossary, S. 112.

- 1428 **Langes Messer**, indonesisch, 2. Hälfte 19. Jh. Massiver, längsgerillter Griff. Knaufscheibe Silber mit Schriftzeichen. Schlanke Rücken Klinge mit Dekoreinschnitten. Holzsheide mit Messing garnitur.
Tafel 113 L 54 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1429 **Haumesser, Pedang**, Sumatra, 2. Hälfte 19. Jh. Glatter Holzgriff, schmale Rücken Klinge. Holzsheide.
Tafel 112 L 46,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 415.
- 1430 **Schnappschlossgewehr**, osmanisch, 19. Jh. Oktogonallauf Damast (L 104 cm), Kal. 13 mm, gezogen, Klappenvisier, Kupferkorn. Schlossteile graviert und silbertauschiert. Ein Laufband wohl erg., Die Beinschieber für Schaft/Lauf-Verbindungen fehlen. Schaft reich verziert mit Bein- und Messing einlagen. Ladestock fehlt.
Tafel 111 L 139,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 1431 **Messer**, Tibet, 2. Hälfte 19. Jh. Silberknauf, Beingriff, Zwinge. Rücken Klinge. Mit zwei Ess-Stäbchen in Holzsheide, bespannt mit schwarzem Leder, Silbergarnitur mit einer Reihe roter Korallen. - Dazu: **Votzvidolch**, Tibet. Knauf mit drei Masken aus Bein, Griff mit grünen Steinen und Korallenstücken, teilweise mit Silber gefasst. Dreiteilige Klinge mit Schriftzeichen und Schlangen.
Tafel 114 L 30,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1432 **Streitkolben**, indisch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisen. Kugelige Kopf mit Spitzen. Der durchbrochene Steg geht in den runden Schaft über. Zwei kleinere Kugeln begrenzen den Griff. Kugeln mit silbertauschiertem Blattdekor. - Dazu: **Votivaxt**, links und rechts der konvexen Klinge ein Pfau, im Zentrum Blattdekor. Hammerteil. Holzsheide.
Tafel 118 L 61 + 50 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 342, Abb. 256C.
- 1433 **Dolch**, osmanisch / albanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss, Kleeblatt ähnlicher Knauf, kurze Parierstange, Elfenbeingriff mit Fischhaut. Zweischneidige Klinge, Mittelkannelüre, zwei Marken, floraler Ätzdekor, Reste von Vergoldung. Holzsheide mit braunem Stoff bespannt, Eisengarnitur, Mundblech mit Tragöse.
Tafel 113 L 45,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1434 **Moro-Kris**, für Zeremonien oder als Souvenir, Philippinen, um 1900. Vogelartiger Beinknauf, Griff gewulstet, Messing vergoldet, filigraner Dekor mit Blüten. Kurze gewellte, zweischneidige Klinge. Holzsheide mit Schiff, Holzstiefel und Zierbänder aus Silberlegierung.
Tafel 108 L mit Scheide 145 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 438.

- 1435 **Schwert, Khanda**, indisch, um 1900. Eisengefäss, Knauf mit Fortsatz, Griffbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung. Klingenthalerungen. Klinge im Ortviertel zweischneidig und gegen den Ort breiter werdend.
Tafel 109 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 317.
- 1436 **Schnappschlossgewehr**, albanisch, 20. Jh. Rundlauf mit erweiterter Mündung (L 133,5 cm), Kal. 17,5 mm, Kammerhälfte oktogonal mit Zierstreifen, Pseudosignatur und Pseudomarkte, Visier und Korn. Holzschäft, Eisen plattiert, floraler Dekor. Sechs Laufbänder, Messing. Ladestock.
Tafel 111 L 163 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1437 **Khanjar**, indisch, 21. Jh. Dunkelgrüner Griff, wohl Nephrit, beschnitzt, Knauf in der Form eines Antilopenkopfes. Klingensatz beidseitig mit goldtauschiertem Koftgari, zweischneidig gekrümmt mit starkem Mittelgrat, Wootz. Holzschäfte mit grünem Samt bespannt, Garnitur durchbrochen gearbeitet, Blumendekor.
Tafel 116 L 39,5 cm Z: 1 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1438 **Khanjar**, indisch, 21. Jh. Grauer Griff, wohl gefärbter Achat, beschnitzt, Knauf in der Form eines Pferdekopfes. Klingensatz beidseitig mit goldtauschiertem Koftgari, zweischneidig gekrümmt mit starkem Mittelgrat, Wootz. Holzschäfte mit schwarzem Leder bespannt, Garnitur vergoldet, durchbrochen gearbeitet, floraler Dekor.
Tafel 116 L 38,5 cm Z: 1 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1439 **Khanjar**, indisch, 21. Jh. Dunkelgrüner Griff, wohl Nephrit, beschnitzt, säulenartig, Knauf mit Blume. Klingensatz beidseitig mit goldtauschiertem Koftgari, zweischneidig gekrümmt mit starkem Mittelgrat., Wootz. Holzschäfte mit schwarzem Leder bespannt, Garnitur Silber, durchbrochen gearbeitet, floraler Dekor.
Tafel 116 L 33 cm Z: 1 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1440 **Khanjar**, indisch, 21. Jh. Knauf und Parierstange wohl aus dunkelgrünem Nephrit, Knaufdekor wohl Quarz. Silbergriff durchbrochen gearbeitet, Blumendekor. Klingensatz mit goldtauschiertem Koftgari, zweischneidig gekrümmt, Hohlschliffe, Wootz. Holzschäfte mit schwarzem Samt bespannt, Silbergarnitur, durchbrochen floraler Dekor.
Tafel 116 L 39,5 cm Z: 1 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 1441 **Messer, Kard**, indisch, 21. Jh. Dunkelgrüner Griff, wohl Nephrit, beschnitzt, Knauf in der Form eines Schafbockkopfes. Rückenklänge Wootz, Griffzwinge und Ansatz mit Koftgari. Holzschäfte mit grünem Samt bespannt, Garnitur vergoldet, durchbrochen gearbeitet, floraler Dekor.
Tafel 116 L 37 cm Z: 1 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

LITERATUR UND GRAFIK

Kat. Nr. 1444–1459

- 1444 *Anonym, Mitte 19. Jh., Kavallerie-Gefecht mit Kosaken.* In der Art der Bleuler-Schule.
Tafel 120 Gouache, 38,5 x 49,5 cm, gerahmt CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Provenienz: Schweizer Privatsammlung
- 1445 *Dubois L. (1821 Basel 1869), Die Schiffbrücke in Basel.* "Gebaut und abgebroche im Monat Januar 1857". Im breiten grau gouachierten Unterrand in der Mitte betitelt, unten links signiert "Gez. u. gemalt v: Louis Dubois", rechts datiert "Basel d. 28. März 1857".
Tafel 119 Gouache, 24,5 x 33 cm, Lichtmass 37,5 x 47 cm, gerahmt CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Provenienz: Schweizer Privatsammlung
- 1446 **Jagd.** Folge von 14 Bll. davon 2 Gegenstücke mit dem Titel "Prospect eines Teutschen Haut Jagens Perspective anzusehen mit allen befindklichen Gehör". Kupferstiche, Titel datiert 16. April 1718.
Tafel 122 Kupferstiche, Lichtmass je ca. 32 x 40 cm, gerahmt CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Aus dem Werk von H.F. von Fleming, Der Vollkommene Teutsche Jäger, Darinnen die Erde, Gebürge, Kräuter und Bäume, Wälder, Eigenschaft der wilden Thiere und Vögel ... Erschienen bei J.Chr. Martin, Leipzig 1719-24.
- 1447 *Eckert H.A./Monten H.M.D., Folge von 4 Blatt: Freye Stadt Frankfurt, Gendarmerie, im Druck monogrammiert DM (Dietrich Monten Deutschland 1799-1843), unten mit Prägestempel des Verla-ges Eckert) - Grossherzogthum Hessen Darmstadt, Gendarmerie - Kurfürstenthum Hessen Cas-sel, Land Gendarmerie zu Pferd u. zu Fuss, im Druck monogrammiert - Grossherzogthum Baden, Gendarmerie Wachtmeister Oberstlieutenant. Kolorierte Lithos, um 1830.*
Tafel 123 Lichtmass 29,5 x 21 cm, Blattgoldrahmen CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 1448 *Rugendas J.L. (Augsburg 1775-1826 Augsburg), Bataille de Zürich le 26e Septbr. 1799.* Schlacht der Franzosen gegen österreichisch-russische Truppen, im Hintergrund Stadtbild von Zürich-Dietikon. (Ränder gebräunt und fleckig, zwei kleine Papierverluste im linken Rand).
Tafel 119 Kol. Kupferstich, 37,5 x 51,5 cm, gerahmt CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Provenienz: Schweizer Privatsammlung
- 1449 *Sperli J.J., Milice Cantonale de Zurich 1825-1830.* Gezeichnet und geätzt von *Johann Jakob Sperli Vater (1794-1843)* und Sohn. Zürcher Miliz auf dem Paradeplatz, vor dem Bau der Poststrasse, des Posthauses und des Hotel Baur en ville, links das Artillerie-Zeughaus Feldhof, das grosse gelbe Zeughaus bzw. Waaggasse, rechts neben der Tiefenhoflinde der Werkhofturn (ausführliche Dokumentati-onen liegen dem Stich bei)
Kol. Aquatinta, Bildgrösse 31,6 x 45,3 cm, gerahmt CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

- 1450* *Ehrenthal M. von. Die Waffensammlung des Fürsten Salm-Reifferscheidt zu Schloss Dyck.* 222 S., 6 Taf., Marken. Karl W. Hiersemann, Leipzig, 1906. 4°. Brosch. - Dabei: **Die Kunst-Sammlung J.J. Gubler in Zürich.** Auktionskatalog Heberle (H.Lempertz' Söhne), Köln, Versteigerung zu Zürich 1893. 4°. Brosch.
Tafel 121
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 1451* *Ffoulkes Ch., The Armourer an his Craft from the XIth to the XVIth Century.* XXII, 199 Seiten, 32 ganzseitige phototechnische Tafeln, 69 Textillustrationen. Im Innendeckel ein handsigniertes getipptes Schreiben und Exlibris von *A.R. Wagner*, Garter King of Arms, College of Arms, London, datiert 1975. Methuen, London 1912. Folio. Geprägter Leinenbd.
CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 1452* **Hefner - Kunstsammlungen v. Dr. Jakob von Hefner-Alteneck München.** Rüstungen Waffen ... Antiquitäten ... 1. Teil. Versteigerung bei Helbing München 6. und 7. Juni 1904. 116 Seiten, 540 Nummern Beschreibung, davon 135 Schutz-Trutz-Schusswaffen, oft mit Meistermarken und Provenienz, 48 Lichtdruck-Tafeln, davon 20 mit Abb. von Waffen und Ausrüstung u.a., Porträt des Besitzers in Lichtdruck. 4°. Leinenbd.
Tafel 122
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 1453* **Kuppelmayr Waffen-Sammlung.** 46 S., sämtliche Waffenschmiedmarken der Sammlung in Facsimiledruck nebst 643 Nrn. auf 30 Lichtdruck-Tafeln abgebildet (Schutzpapiere mit Waffenrn.) Katalog und Unterlagen des Auktionshauses zur Versteigerung zu Köln am Rhein den 26. bis 28. März 1895 durch J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). München 1895. Folio. Ledereinband.
Tafel 120
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 1454* *Laking G.F., A record of European Armour and Arms through seven centuries.* 5 vols. LXV, 285; XXXI, 347; XXXIV, 358; XXI, 353; XX, 383 Seiten mit insgesamt 1805 Fig. In jedem Band das Exlibris des Vorbesitzers. Bell and Sons, London 1920-1922. 4°. Leinenbde. (Rücken leicht berieben, Einbände etwas bestossen und unfrisch).
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Ehemals aus dem Besitz von John Wilkinson Latham.
- 1455* *Leitner Q., Die Waffensammlung des Österreichischen Kaiserhauses im K.K. Artillerie-Arsenal-Museum in Wien.* Gest. Titel im Vorsatz, 42 Seiten, 68 Tafeln in Chromolithographie. Expl. Nr. 92 der nummerierten Auflage von 250 Exemplaren. H. Martin, Wien 1866-1870. Folio. Halbledereinband (Ecken und Kanten etwas bestossen).
Tafel 120
CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1456* *Mazzini F., L'Armeria Reale di Torino.* Mitarbeiter C. Bertolotto, M. Cartesegna, M. di Macco, G. Dondi, R. Natta Solari, G. Romano, C. Spantigati. 434 S., Sprache italienisch, 390 fotogr. Illustr. Exemplar 314 (der nummerierten Aufl. von 2000). Bramante Editrice, Busto Arsizio 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

1457* *Thordeman B.*, **Armour from the battle of Wisby 1361**. 2 Bde. Vol. I Text (englisch). 482 S. 426 Fig. im Text.; Vol II Plates. 25 Waffen auf 144 Tafeln fotografiert von verschiedenen Seiten und gefaltete, ausklappbare Zwischenblätter mit den Konstruktionen und Montierungen derselben. Kungl. Vitterhets Historie och antikvitets Akademien, Stockholm 1939 u. 1940. 4°. Leinenbde.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

1458* *Zangemeister K. (Hrsg.)*, **Die Wappen, Helmzierden und Standarten** der Grossen Heidelberger Liederhandschrift (Manesse-Codex) und der Weingartner Handschrift in Stuttgart. Umschlag mit 62 Tafeln in Chromolithographie, 25 S. erklärende Texte, Register. Starke/Siebert, Görlitz/Heidelberg 1892. Folio. Aufklappbarer, geprägter Original-Leinenumschlag.
Tafel 121
CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

Im Anhang sind viele erlauchte Subscribenten des Werkes aufgelistet wie Kaiser Wilhelm II von Preussen, König Wilhelm II von Württemberg, Christian IX, König von Dänemark u.v.a.

1459 **Sammlung der Neu Jahr Kupferen ausgegeben von der Militarischen Gesellschaft in Zürich**. Titelei mit Ansicht der Stadt Zürich durch zwei Arkadenbögen gesehen und 15 Neujahrsblätter der Militarischen Gesellschaft der Pfortneren in Zürich auf die Jahre 1769-1783. Kupferstiche von *J. R. Holzhalb (1723 Zürich 1806)*. Darstellungen von Feldlagern, Vorstellungen, Formationen etc., meist eingefasst von Randbildern. Jedes Blatt Querfolio zweifach gefaltet. Buchformat Hoch-Folio°. Leder einband (minim berieben) - Dabei: 2 Bll. Kupferstiche "Schlacht bei Zürich am 4. Juni 1799" bzw. "am 25. September 1799". Blattgrösse je 23,5 x 30 cm.
Tafel 122
CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

MILITÄRISCHE GRIFFWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 1460–1486

- 1460 **Schwert (Glaive)**, französisch, um 1785, Sappeur oder Zimmermann, Schweizer Garderegiment. Massives, zweiteiliges Messinggefäß, gekanteter Griff mit Löwenkopfknauf. Flache Parierstange mit ortwärts gerollten Enden. Rhombische Klinge, kor., kurze Fehlschärfe. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 124 L 74,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
- 1461 **Helmknaufdegen**, französisch, um 1795, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Helmknaufl, Griffbügel in Parierstange übergehend. Gelapptes asymmetrisches Stichblatt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben, teilweise vergoldet, Marke *W* (Weyersberg, Solingen. Lederscheide.
Tafel 124 L 97,5 cm Z: 2 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- 1462 **Degen**, französisch, Konsulat, Staboffizier. Messinggefäß vergoldet. Helmknaufl, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Asymmetrisches Stichblatt, gelappt, Blattdekor. Griff mit Kupferdraht- und Bandwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Ornamente und Trophäen. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 124 L 95,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Lhoste, Epées, Abb. 413.
- 1463 **Hirschfänger**, Kurfürstentum Baden, um 1803. Messinggefäß, Vernietknäufchen, gerade Parierstange mit Hundekopfabschlüssen. Mittelstück mit Blüte, Schürze. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Badisches Wappen, Monogramm *CF*, darüber Kurhut und Devise *PRO DEO GLORIA ET PATRIA*.
Tafel 37 L 65 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Monogramm *CF* = Markgraf, Kurfürst und Grossherzog Karl Friedrich von Baden (1729-1811).
- 1464 **Galadegen**, französisch, um 1810, General. Messinggefäß vergoldet. Helmknaufl nach Terzseite orientiert. Griffbügel in Parierstange übergehend, Medaillon mit Löwenkopf. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Im Zentrum Medusenhaupt von Adler zwischen Laubzweigen überhöht. Ranken, Blüten und zwei Füllhörner. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikant Klinge, sig. *IS & C* (Johann Schimmelbusch & Cie., Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben.
Tafel 125 L 96 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 1465 **Säbel**, französisch, Mod. um 1812, Staboffizier. Messinggefäß vergoldet, flache Knaufkappe mit Blattdekor. Griffbügel oben durchbrochen, geht in S-förmige Parierstange über. Halbe Mitteleisen. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Klinge mit Stechrücken, Ortviertel zweischneidig, Pandurenspitze. Die gesamte Oberfläche beidseitig mit Ätzdekor: Trophäen, Ranken, Musikinstrumente etc.
Tafel 124 L 91 cm Z: 1-2 CHF 2 200 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 100.–

- 1466 **Schwert**, französisch, Restauration, Garde Nationale, Artillerie-Offizier. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Vierkantige Parierstange mit runden Abschlüssen, Dekor: Gekreuzte Kanonenrohre, Lilien und Palmetten. Hellbrauner Holzgriff, Fischhaut. Zweischneidige Klinge, Mittelhohl-schliff. Schwarze Lederscheide. Nicht zugehörige Tragtasche, Stempel *AARGAU Z:H*.
Tafel 124 L 72 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Pétard, Sabres et Epées III, S. 200/1.
- 1467 **Säbel**, Sachsen, um 1820, Grenadier. Messinggefäss, massiver Griff mit Löwenkopfabschluss. Griffbügel gewinkelt in Parierstange übergehend, drei Seitenbügel enden in einer Platte, die den Handschutz vervollständigt. Dekor: Sächsisches Wappen von Königskrone überhöht. Rückenklinge, wohl 18. Jh., Ätzdekor stark berieben, erkennbar ist eine Herzogskrone.
Tafel 37 L 85 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1468 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Kavallerieoffizier. Messinggefäss vergoldet. Rückenklinge sig. *Manufre. de Klingenthal Coulaux Ainé & Cie*. Scheide mit zwei Ringbändern, diese als Löwenköpfchen, Messing vergoldet.
Tafel 126 L 107 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 1469 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe gebogen, Griffbügel mit Löwenkopf. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Kürass über Schilde, Likatorennbündel und Drachen. Griff mit Perlmutterplatten belegt, terzseitig wenig def. Sechskantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen, Ranken und Sonne.
Tafel 125 L 98,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Stichblatt mit ähnlichem Dekor s. Lhoste, Epées, Abb. 793 und 816.
- 1470 **Säbel**, französisch, Mod. nach 1810, Sappeur. Messinggefäss zweiteilig, massiver Griff mit hahnförmigem Abschluss. Mittelstück mit Löwenkopf beidseitig, gerade Parierstange mit Löwenkopfpfenden. Rückenklinge, sig. *Manufre. Rale. de KLingenthal avril 1829. Sa*, Kontrollstempel.
Tafel 124 L 86,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 100.–
EUR 585 / 915.–
Nach dem Sieg über Napoleon wurde dieses Modell in der Garde Nationale weiterverwendet und auch hergestellt. Aries, Heft 16/3.
- 1471 **Säbel**, deutsch, um 1830, berittener Offizier. Messinggefäss. Knaufkappe endet in Löwenkopf, Griffbügel mit Kartuschen: Aufgerichteter Löwe einen Pfeil haltend / Waffentrophäe. Griffbügel mit Löwenköpfchenabschluss. Mittelstück mit Trophäen, Lappen mit floralem Dekor. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut, Messingmedaillon. Rückenklinge, sig. *J. Northmann jun. / in Hamburg*, Ätzdekor: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 126 L 93 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 650 / 2 150.–
- 1472 **Weidmesser**, englisch, um 1830. Messinggefäss, Mittelstück mit Medaillon "Britannia", leicht S-förmige Parierstange, ovales Stichblatt mit Medaillon "liegender Löwe". Holzgriffschalen, zweifach vernietet. Rückenklinge, teilweise korr., Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken. Braune Lederscheide, zwei Tragränge.
Tafel 124 L 84 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

1473 **Galadegen**, französisch, um 1835, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet. Knaufkappe abgewinkelt, Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt mit Löwenkopfab schlüssen, im Zentrum Blätterkranz mit Likatorenbündel, von je zwei Fahnen flankiert, Hintergrund Waffentrophäe. Elfenbeingriff längs gerillt. Zweischneidige rhombische Klinge, sig. *COULAUX FRERES / MANUFACTURE DU KLINGENTHAL*, Ätzdekor vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Lederscheide def. und rep., Mundblech mit Tragknopf.

Tafel 125 L 98 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–

1474 **Degen**, französisch, um 1840 (Louis Philippe), Stabsoffizier, Jäger zu Fuss. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Knaufkappe mit Biene, Griffbügel in Parierstange und Stichblatt übergehend. Stichblatt, Jagdhornemblem im Blätterkranz. Die quartseitige Hälfte aufklappbar. Horngriff spiralig gerillt, Messingdrahtwicklung. Rhombische Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.

Tafel 125 L 97 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

Lhoste, Epées, S. 345.

1475 **Galadegen**, Königreich Neapel, datiert 1840, Generalstabsoffizier. Messinggefäss vergoldet. Rundkonischer Knauf mit gewölbtem Abschluss. Dekor: Biene und Blitze. Griffbügel mit kleinem Seitenbügel in Parierstange und Stichblatt übergehend. Die grössere terzseitige Stichblatthälfte mit Bourbonenwappen im Blätterkranz, von Krone überhöht und zwischen je drei Fahnen. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge sig. *1840 Napoli Labruna*, Ätzdekor: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.

Tafel 124 L 98 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 3 600.–
 EUR 2 500 / 3 000.–

Degen abgebildet in Calamandrei, *Arma Bianca Italiana*, S. 480/1. Die Waffe entspricht dem französischen Degen Mod. 1816 für Stabsoffiziere. Lhoste, Epées, S. 317.

1476 **Galadegen**, Mod. um 1840, Königreich Sardinien-Piemont, Diplomat. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf. Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Dekor des Stichblattes: Sitzender antiker Krieger zwischen Fahnen, Kanone und Likatorenbündel, stützt sich auf ovalen Schild mit Kreuz. Griff mit Perlmuttplatten. Dreikantklinge, sig. *WESTER & Co. / SOLINGEN*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide mit Tragknopf.

Tafel 125 L 89 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
 EUR 415 / 665.–

Calamandrei, *Arma bianca Italiana*, S. 374 ff.

1477 **Degen**, deutsch, um 1840, Beamter. Messinggefäss versilbert. Knaufkappe, Griffbügel in Parierstange übergehend. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Hahn im Oval von Krone überhöht, zwischen Eichenlaub und Schilf. Griff mit Perlmuttplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *SHF* (Samuel Hoppe Frères, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Mit brauner Lederscheide def., Mundblech mit Traghaken, Stiefel lose.

Tafel 125 L 93,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–

1478 **Säbel**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, durchbrochen gearbeitet. Griffkappe mit Widmung *AU MAJOR POULIN LES OFFICIERS DU BATAILLON DU 4. DISTCT. MAI 1846*. Rücken Klinge sig. *Coulaux Frères à Klingenthal*.

Tafel 126 L 105 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–

- 1479 **Degen**, österreichisch, Mod. 1849, k.k. Staatsbeamte. Messinggefäß vergoldet. Knaufkappe mit Löwenkopf, Griffbügel in Schlangenform, gerade Parierstange. Ovale Stichblatt mit Staatswappen. Griff mit Perlmuttplatten belegt. Rückenklinge, sig. *Wien*, Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 125 L 92 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1480 **Galadegen**, Sardinien-Piemont, Mod. um 1850/60, Beamter. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit behelmtm Frauenkopf. Griffbügel mit Blumendekor mündet in gerade Parierstange. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Wappen mit Kreuz, im Hintergrund Trophäe. Geschwärzter Holzgriff mit Längsrillen. Rückenklinge, sig. *P K* (Peter Knecht, Solingen), Ätzdekor teilweise gebläut und vergoldet, Dekor: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide. Grünes Schlagband mit Quaste.
Tafel 125 L 94 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Calamandrei, Arma bianca Italiana, S. 178.
- 1481 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852 und später, Offizier, Service des Poudres et Salpêtre. Messinggefäß vergoldet, kugelige Knauf mit Bienendekor. Griffbügel in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gerichtetes Stichblatt mit Adleremblem zwischen Blitzen. Griff mit Perlmuttplatten belegt. Dreikantklinge mit Resten von Ätzdekor. Lederscheide erg. und rep.
Tafel 125 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Lhoste, Epées, S. 370.
- 1482 **Galadegen**, deutsch, um 1860, Beamter oder Offizier. Messinggefäß vergoldet, ovaler Knauf mit Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange übergehend. Halbmondförmiges Stichblatt. Dekor der Gefässteile: Blätter und Blüten. Griff mit Perlmuttplatten, dazwischen Drähte. Dreikantklinge, verwischte Signatur *P. Knecht*. Mit Scheide, weiss beledert, rest., Traghaken mit Helm.
Tafel 125 L 90 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1483 **Säbel**, deutsch, um 1890, Marineoffizier. Messinggefäß, Griffkappe endet in Löwenkopf. Griffbügel in Parierstange mit Marineemblem übergehend. Elfenbeingriff mit Messingdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, verwischter Ätzdekor. Lederscheide erg. und neu.
Tafel 126 L 90 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1484 **Marinedolch**, englisch, Mod. 1891, Midshipman. Messinggefäß, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Ring mit Schlagband. S-förmige Parierstange, Ankeremblem. Griff mit Rochenhaut. Rückenklinge, Ätzdekor: Ankeremblem, Chiffre *GR V* (König Georg V., reg. 1910-1936), Ornamente und Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Monogramm *R.A.H.*, zwei Tragringe.
Tafel 124 L 59,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1485 **Galadegen**, für Kavallerie-Offiziere, russisch, Mod. 1913. Messinggefäß vergoldet. Stichblatt mit Doppeladler und kyrillischer Inschrift. Sechskantklinge. Lieferantensignatur *W. CLAUBERG* (Wilhelm Clauberg, Solingen) und russische Marke mit Doppeladler.
Tafel 124 L 88,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

1486 **Säbel**, Protektorat Böhmen und Mähren, Mod. um 1939. Weissmetallgefäss, bezeichnet *ALPAKA*, Griffbügel mit aufgesetztem Wappen des Protektorats, Hintergrund Blattwerk. Griff Reptilienhaut. Rückenklänge sig. *WLASZLOVITS / STOS* und Marke *CET*. Stahlscheide.

Tafel 124	L 92 cm	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–
-----------	---------	------	------------------------------------

MILITÄRISCHE SCHUSSWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 1487–1531

- 1487 **Schnappschlosspistole**, spanisch, um 1700. Rundlauf (L 30,3 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerhälfte oktogonal, sig. *MOLAS* (Stockel Nr. 793), graviertes Ranken- und Mäanderdekor, die vordere Laufhälfte mit Mittelgrat. Schloss "alla catalana", Teile mit geschnittenem Dekor, Batterie mit Marke *G.R / A.V.* Eisengarnitur, schlangenartiges Seitenblech, durchbrochenes Daumenblech. Nussbaumschaft mit Rissen. Ladestock.
Tafel 127 L 46,7 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–
Militärische Pistole, wohl spanische Kavallerie. Es sind um diese Zeit mehrere Büchsenmacher Molas bekannt. Stockel/Heer II, S. 818.
- 1488 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 19 cm), Kal. 18 mm, gekrönte Marke und bezeichnet 82. Messingschlosskasten sig. *St.Etienne* und Marke *L* unter Krone. Hahnlip-penschraube erg. Messinggarnitur. Ladestock. Gürtelhaken fehlt.
Tafel 128 L 33,7 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 750 / 915.–
- 1489 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,8 cm), Kal. 17,8 mm, Stempel 79 / *S80*. Messingschlosskasten bezeichnet *F 80* und sig. *Charleville*, Hahn erg., Schlagfeder lahm. Messinggarnitur. Gürtelhaken. Ladestock.
Tafel 128 L 33 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1490 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,9 cm), Kal. 17,8 mm, verwischte Marken. Messingschlosskasten mit Marke *L* unter Krone und signiert *St.Etienne*. Messing-garnitur. Gürtelhaken. Schaft rep., Ladestock.
Tafel 128 L 33,6 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 1491 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1770/81, Kavallerie. Mit schrägem Zündloch. Rundlauf (L 28,4 cm), Kal. 18,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Marken *PL* und *GS*, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, eckige Pfanne. Platte innen Marke *MS*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, wenig def.
Tafel 127 L 47 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Schuy, Einschüssige Faustfeuerwaffen, S. 49 und 51.
- 1492 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 22,8 cm), Kal. 17,8 mm, Laufangel bezeichnet *M.1763* (verwischt). Schlossplatte sig. *M. N. Gosuin à Charleville*. Eisen-garnitur, Abzugbügel innen Waffennr. 21. Nussbaumschaft, Nr. *C 21*. Ladestock erg.
Tafel 127 L 39,7 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 201.

- 1500 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An XIII (1805). Rundlauf (L 19,9 cm), Kal. 18 mm, Marken *B* und *C 181.*. Schlossplatte sig. *Mre. imp. de St.etienne*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kerbungen. Ladestock erg.
Tafel 129 L 35 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1501 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805). Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,8 mm, Herstellungsjahr *B. 1813*. Laufangel bezeichnet *MAN 13*. Schlossplatte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*. Messinggarnitur Marken *G* unter Krone und Nr. 3. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 129 L 35 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 1502 **Steinschlosskarabiner**, österreichisch, Mod. 1807, Jäger. Rundlauf (L 84,5 cm), Kal. 18 mm, Kammerenteil oktagonale, Waffennr. R 839, Visier mit einer Klappe, Vorderband mit Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolbenbacke. Ladestock erg.
Tafel 132 L 122,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Gabriel, Die Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 230/1.
- 1503 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798/1828, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich Marke *IW* und Doppeladler, Laufangel mit Jahrzahl *1830*. "Rundes" Batterieschloss, obere Hahnlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 127 L 43 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 454/5, und Schuy, Einschüssige Faustfeuerwaffen, S. 85/6.
- 1504 **Perkussionspistole**, belgisch, Mod. 1822/38. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,2 mm, datiert *1838*, Stempel *GB*. Laufunterseite angebohrt. Steinschloss trans., Platte mit Marke *JP 38*. Messinggarnitur, Knaufkappe mit Waffennr. 1380 und *T* im Kreis. Nussbaumhalbschaft. Ladestock Nr. 1380 T.
Tafel 131 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- 1505 **Perkussionskarabiner**, französisch, Mod. 1842, Gendarmerie. Rundlauf (L 75,8 cm), Kal. 18 mm. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *Mre. Rle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Schaft mit Abnahmestempel. Ladestock.
Tafel 132 L 114,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1506 **Perkussionspistole**, Bayern, Mod. 1842, Kavallerie. Rundlauf (L 22 cm), Kal. 19 mm, Visier und Korn. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Eisen korr. Nussbaumschaft, Risse.
Tafel 131 L 38,3 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1507 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1842, Gendarmerie. Rundlauf (L 12,8 cm), Kal. 16 mm, Herstellungsjahr *1850*, Stempel *MN, M* und *S* im Oval. Schlossplatte sig. *Mre. Nle. de Mutzig*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft mit Abnahmestempel. Ladestock.
Tafel 129 L 24,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 1515 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis. Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 17,6 A mm, Waffennr. 160, Herstellungsjahr 1824 MR, Angel bezeichnet *Mle 1822 Tbis*. Schlossplatte mit Marke *M* in Stern. Ladestock Nr. 160.
Tafel 130 L 34,7 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1516 **Perkussionsrevolver**, Syst. Allen & Wheelock, pat. 1858, Army. Rundlauf (L 19 cm), Kal. .44, Waffennr. 124, Kammerteil oktagonale, seitlich sig. *ALLEN & WHEELOCK. WORCESTER. MASS. U.S. / ALLEN'S PT'S. JAN. 13. DEC. 15. 1857. SEPT. 7. 1858.* Geschlossener Rahmen, Trommelachse Nr. 124, Verriegelung derselben etwas lahm, sechsschüssige Trommel, single action. Kugelsetzer unter dem Lauf, verbunden mit Abzugbügel. Unter Holzgriffschalen Nr. 124.
Tafel 134 L 34,3 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Es sollen nur ca. 700 Stück dieses Modells hergestellt worden sein. Flayderman's Guide 9th edition, S. 63. Muster, Revolver Lexikon, S. 56/7.
- 1517 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis. Rundlauf (L 19,7 cm), Kal. 17,8 mm, gezogen, Waffennr. 2180, bezeichnet *C de 17-6 A* und *S.1854*. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de St.Etienne*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Nr. 2180 berieben. Ladestock Nr. 2180.
Tafel 130 L 35 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1518 **Perkussionsrevolver**, Syst. Savage, Mod. 1860, Navy. Oktagonallauf (L 18 cm), Kal. .36, Waffennr. 10064 (unter Griffschale). Geschlossener Rahmen mit Firmensignatur *SAVAGE R.F.A. Co. MIDDLETOWN, CT. / H.S.NORTH PATENTED JUNE 17 1856 / JANUARY 18 1859. MAY 15 1860*. Sechsschüssige Trommel, wird mit Ringhebel zur nächsten Ladung transportiert. Hahnspannung, grosser Abzugbügel. Kugelsetzer unter dem Lauf. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 134 L 36 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Flayderman's Guide, 9th edition, S. 370. Muster, Revolver Lexikon, S. 66/7.
- 1519 **Perkussionsrevolver**, Remington Mod. 1861, Army. Kal. .44, Waffennr. 12051, sig. *PATENTED DEC. 17. 1861 / MANUFACTURED BY REMINGTONS' ILION N.Y.* Sechsschüssige Trommel. Eisen korrr.
Tafel 134 L 34,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1520 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *BENTZ*, Truppenstempel 3 I / 95. Schlossplatte mit Jahrzahl (1)863 und Doppeladler, Hahnsicherung. Eisengarnitur, Teile mit Waffennr. 16. Nussbaumhalbschaft, Abnahmestempel und sig. *BENTZ*.
Tafel 131 L 41 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 474/5. Gottlieb Bentz, k.u.k. privilegierter Gewehr-Fabrikant in Wien. Stockel/Heer I, S. 83.
- 1521 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26 cm), Kal. 13,9 mm, Truppenstempel 9. 3. / 59.. Schlossplatte mit Doppeladler und Jahrzahl .863. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, linke Seite mit zwei Rissen.
Tafel 131 L 41 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

- 1522 **Perkussionspistole**, Syst. Lorenz, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *G. WEIGAND*, Waffennr. 16, Doppeladler über *W*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Doppeladler und 864, Hammersperre. Eisengarnitur, Teile mit Nr. 16, Tragring. Nussbaumhalbschaft.
- | | | | |
|-----------|-----------|------|--|
| Tafel 131 | L 41,2 cm | Z: 2 | CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.– |
|-----------|-----------|------|--|

Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 233-237. Stockel/Heer II, S. 1361.

- 1523 **Perkussionsrevolver**, Syst. LeMat, französisch, Mod. 1862. Rundlauf (L 17,2 cm), Kal. 10,2 mm gezogen, Kammerdrittel oktogonal, sig. *COL LEMAT BTE SCDC PARIS*, seitlich Waffennr. 460 und Marke *LM* unter Stern, geschobenes Messingkorn. Offener Rahmen Nr. 460, neunschüssige Trommel Nr. 460. Die hohle Trommelachse Kal. 16,5 mm, mit eigenem zentralem Piston, kann nach Umstellung des Hahnkopfes für einen Schrotschuss verwendet werden. Kugelsetzer auf der linken Seite der Waffe. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 134 | L 34 cm | Z: 2 | CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.– |
|-----------|---------|------|--|

Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre Le Mat, Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für diesen aussergewöhnlichen Revolver. Produziert wurde die Waffe in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg). Forgette/Serpette, LeMat, S. 60 ff.

- 1524 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866. Schaft mit Waffennr. A 30302, Kal. 11mm. Mit Bajonett Mod. 1866, Nr. 9.0319, Stahlscheide.
- | | | | |
|-----------|----------|--------|------------------------------------|
| Tafel 133 | L 131 cm | Z: 2-3 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
|-----------|----------|--------|------------------------------------|

- 1525 **Jägerstutzen**, österreichisch, Mod. 1862/67. Rundlauf (L 64,7 cm), Kal. 13,9 mm, Doppeladler und 68, Bogenvisier und Korn. Schwanzschraube sig. *WEITZER GRAZ* und *G*. Klappenverschluss System Wänzel. Eisengarnitur, Riemenbügel fehlen. Kolben mit Backe. Ladestock.
- | | | | |
|-----------|----------|--------|--------------------------------------|
| Tafel 132 | L 109 cm | Z: 2-3 | CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.– |
|-----------|----------|--------|--------------------------------------|

Gabriel, Die Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 354/5.

- 1526 **Zündnadelgewehr**, Syst. Dreyse, Württemberg, Mod. 1857/67. Rundlauf brüniert (L 95 cm), Kal. 15,3 mm, gezogen, Waffennr. 9391, Abnahmestempel von Württemberg, Visier mit drei Klappen, Korn auf dem Vorderband. Schlosskasten sig. *OBERNDORF*, Verschluss Nr. 9391. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Putzstock mit Messingdopper, Truppenstempel *120.R.10.185.*. Mit Bajonett Nr. 9391.
- | | | | |
|-----------|----------|------|--|
| Tafel 133 | L 142 cm | Z: 2 | CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.– |
|-----------|----------|------|--|

Das Gewehr 1857 wurde in Oberndorf 1867 auf Zündnadel aptiert.

- 1527 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870. Rundlauf (L 18,3 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 85628, sig. *L. GASSER WIEN*, Abnahmestempel *Wn 79*. Offener Rahmen, Nr. 85628, Truppenstempel *14. T.D. / 308*. Sechsschüssige Trommel, Nr. 85628 / 79. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Griffing. Eisen blank.
- | | | | |
|-----------|---------|------|------------------------------------|
| Tafel 133 | L 32 cm | Z: 2 | CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.– |
|-----------|---------|------|------------------------------------|

Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S.490/91, Müller, Militärrevolver II, S. 744/45.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, AUSLAND

Kat. Nr. 1532–1534

- 1532 **Grenadiermütze**, Preussen, Mod. 1894. Offizier des Garde-Regiments zu Fuss. Messingblechschild versilbert, Monogramm *FR*, im Zentrum Reichsadler mit Devise *SEMPER TALIS*, von Krone überhöht, reicher Dekor: Fahnen, Trophäen, Halbkugeln, Blätter etc. Schuppenbänder auf Leder. Blech auf der Rückseite mit Granaten und Trophäen. Roter Tuchbeutel mit Tressen. Pflaumenförmiger Pompon aus Goldfäden. Innenfutter.
Tafel 126 H mit Pompon ca. 35 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 1533 **Grenadier-Mütze**, Preussen, um 1900. Füsilier-Offizier des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments. Blech aus vergoldetem Messing, mit Krone und Gardestern. Schuppenketten, von Schrauben gehalten. Kopfteil aus weissem Tuch, auf beiden Seiten und hinten Reichsadler vergoldet. Roter Tuchbeutel mit Tressen. Grosser Pompon aus Goldfäden. Innenfutter.
Tafel 126 H mit Pompon ca. 38 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- Müller/Kunter, Europäische Helme, Nr. 265, Abb. 408.
- 1534 **Grenadiermütze**, Preussen, um 1900. Füsilier des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments. Messingschild vergoldet, geprägter Gardestern, von Krone überhöht. Schuppenketten, von Schrauben gehalten. Kopfteil aus weissem Tuch, links und rechts sowie hinten vergoldeter Reichsadler. Roter Tuchbeutel. Weiss-schwarzer Pompon aus Wollfäden. Innenfutter.
Tafel 126 H mit Pompon ca. 34 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

- 1540 **Perkussions-Taschenpistolenpaar**, schweizerisch, um 1810/40. Oktagonalläufe (L 9 cm), Kal. 10 mm, gezogen, sig. *F. Ulrich*, Visier und Korn. Steinschlösser trans. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Eisenladestöcke.
Tafel 81 L 19 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 269.

- 1541 **Perkussions-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1840, in Kassette. Rundläufe gebüchst (L 18,8 cm), Kal. 9,3 mm, gezogen, Laufschiene sig. *R: BEI THUN*, Waffennr. 1 und 2, verstellbares Visier und geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *C: RITSCHARD*, graviert Dekor: Vogel, Monster und Ranken. Abzüge mit französischem Stecher. Eisengarnituren, Abzugbügel mit Hirsch, Seitenbleche mit Schwanenpaar. Nussbaumhalbschäfte, Griffe mit Fischhaut. Unpassende Ladestöcke. In Originalkassette, Inhalt: Kugelzange für Spitzgeschoss, Pulverflasche SYKES aus Kupfer, Pulvermass, Ladehammer, Kaminschlüssel, unpassende kleine Kugelzange für Rundkugeln, Kastenschlüssel.
Tafel 138 L 33,3 cm Z: 2 CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 2 900 / 4 150.–

Der Büchsenmacher Christian Ritschard arbeitete auch für das Zeughaus Bern. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 227.

- 1542 **Perkussions-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1840. Oktagonalläufe (L 16,2 cm), Kal. 13,5 mm, gezogen, sig. *E. Hofer / a Berne*, Visier und geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach, florale Gravuren. Abzüge mit Rückstecher. Eisengarnituren, Kolbenringe. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 80 L 30 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Wohl Offizierspistolen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 142.

- 1543 **Perkussionskarabiner**, schweizerisch, um 1700/1840. Unter Verwendung eines schweren Oktagonalllaufes aus dem 16. Jh. (L 44 cm), Kal. 20,5 mm, Marken: Sporn, darüber drei Punkte, im Schild (ähnlich Stockel Nr. 8446) und Beschau von Luzern.. Abschluss mit massivem Mündungswulst. Steinschloss trans., erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Separater Ladestock, Eisen.
Tafel 137 L 82 cm Z: 2-3 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–

Schneider fand diese Marke auf dem Lauf einer Luntentmuskete, Stockel/Heer II, S. 1461. Wahrscheinlich wurde im 18. Jh. eine Kurzwaffe unter Verwendung eines alten gekürzten Musketenlaufes geschaffen.

- 1544 **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1720/1840. Rundlauf (L 34,3 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktagonale, Laufschiene mit Messingkorn. Steinschloss trans., Platte flach, graviert Dekor: Waffentrophäe und Artillerist mit Kanone, untere Kante sig. *KELLER*. Messinggarnitur vergoldet, Seitenblech durchbrochen, Jagdszene: Hund jagt Wolf. Knaufnagel als Maskaron. Nussbaumschaft beschnitzt. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 79 L 53 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Als Hersteller dieser Pistole kommt der Basler Büchsenmacher Melchior Keller (1677-1752) in Frage. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 160.

1545 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, zweischüssig. Oktagonallauf (L 84 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Klappenvisier, Messingkorn. Zwei Schlösser, Platten und Hähne flach. Die Schlösser sind versetzt montiert, das linke 7 cm weiter vorn. Abzug mit Nadelstecher. Messingarnitur. Nussbaumhalschaft, im Mündungsbereich gekürzt. Ladestock mit Messingdopper.

Tafel 74	L 120 cm	Z: 2	CHF 700 / 900.– EUR 585 / 750.–
----------	----------	------	------------------------------------

Interessante Konstruktion. Es können zwei Ladungen hintereinander plaziert werden, wobei die vordere Ladung zuerst gezündet wird. Ein ähnliches System, aber mit Steinschlössern s. Baxter, Superimposed Load Firearms, Taf. 113.

1546 **Perkussions-Doppelflinte**, schweizerisch, um 1860. Rundläufe, brüniert (L 66,5 cm), Kal. 20,5 mm, Laufschiene in Gold sig. *F.P.J. PETER A GENEVE*. Schlossplatten flach, Hähne bombiert, Reblaubgravuren, Platten sig. *F.P. J.PETER A GENEVE*. Eisengarnitur, Reblaubdekor. Nussbaumhalschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Messingdopper.

Tafel 75	L 107 cm	Z: 2	CHF 500 / 800.– EUR 415 / 665.–
----------	----------	------	------------------------------------

F.P. J.Peter bedeutet wohl *Fabriquè Par Jean Peter*, vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 211.

1547 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865/69. Rundlauf (L 15,5 cm), Kal. 9 mm, gezogen, Waffennr. 147696, sig. *E.LEFAUCHEUX INVR. BREVETE*, Gegenseite Marke *W.P.* Offener Rahmen, sechs-schüssige Trommel, Lièger Beschuss, seitliche Visierung. Abgeändert auf 9 mm Randfeuer. Holzgriffschalen. Eisen blank.

Tafel 89	L 27 cm	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–
----------	---------	------	------------------------------------

Ähnlicher Revolver s. Heer, Die Faustfeuerwaffen, S. 266.

1548 **Scheibenpistole**, Syst. Martini, schweizerisch, um 1867. Oktagonallauf (L 22,5 cm), Kal. 7 mm Randfeuer, sig. *A. WESPI BERNE*. Visier verstellbar, geschobenes Korn. Abzug mit Stecher, Eisengarnitur. Nussbaumhalschaft, längsgerillter Griff.

Tafel 89	L 40,5 cm	Z: 2	CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–
----------	-----------	------	------------------------------------

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 184 und 283.

1549 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, um 1869/70, Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, ein Schlossteil Nr. 50197. Magazinausschalter, Kastenschliesser und Verschlussdeckel. Abzug mit Stecher. Kolben mit Besitzerplakette *C. Escher*.

Tafel 141	L 129 cm	Z: 1-2	CHF 500 / 700.– EUR 415 / 585.–
-----------	----------	--------	------------------------------------

1550 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, Mod. um 1870, Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, Schlosskasten sig. *SOC. IND: SUISSE SYST. VETTERLIN*. Kastenschliesser und Magazinausschalter. Schaft mit Fischhaut. Wischer des Putzstocks abschraubbar.

Tafel 140	L 125,5 cm	Z: 1-2	CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–
-----------	------------	--------	------------------------------------

1551 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, um 1870. Kal. 10,4 mm, Waffennr. P 1422. Magazinausschalter, Kastenschliesser und erg. Verschlussdeckel. Schlosskasten sig. *V. SAUERBREY IN BASEL*.

Tafel 140	L 133 cm	Z: 1-2	CHF 450 / 600.– EUR 375 / 500.–
-----------	----------	--------	------------------------------------

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.

1552 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1890. Kal. 10,4 mm, o.Nr., der kannelierte Lauf sig. *E * H* über Halbmond und *MARQUE DEPOSEE*. Schlosskasten sig. *HERRMANN & DETTWYLER BÖCKTEN, CANT. BASEL*. Kolben mit Besitzerplakette *E. GÖTZINGER BASEL*.

Tafel 82	L 129,5 cm	Z: 2	CHF 400 / 600.– EUR 335 / 500.–
----------	------------	------	------------------------------------

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 139.

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 1553–1633

- 1553 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. um 1804, Stadt Zug. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18,5 mm, bezeichnet *St. Zvg No. 82*. Schlossplatte Marke *RF* mit Jakobinermütze. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Eisen teilweise korr.
Tafel 138 L 146 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1554 **Steinschlossgewehr**, um 1805, Eigentum der Waadtländer Gemeinde Correvon. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm, in Messing geschlagene Bezeichnung *CORREVON*. Schlossplatte sig. *Brescia* und Marke *N*. Eisengarnitur. Kolben mit verwischem italienischem Abnahmestempel. Ladestock.
Tafel 138 L 141,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1555 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Genf. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 1730, Kt.Schlag Genf. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. di Brescia*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Stempel mit Herstellungsjahr *1812*. Ladestock fehlt.
Tafel 138 L 146,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
- 1556 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Musterwaffe. Rundlauf (L 103,5 cm), Kal. 18 mm, Marke *C* (Coulaux) und eidg. Stempel *S.E* im Schild (Zeichen für Modellwaffen). Schlossplatte innen Marke *H.C*. Rötliche Messinggarnitur, verlängerte Ladestockführung. Ladestock erg. Weissner Tragriemen.
Tafel 139 L 136 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 650 / 2 350.–
- Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 36/7. Jacques Coulaux übernahm 1803 die "Manufacture Nationale de Mutzig". Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119 und Stockel/Heer III, S. 1649/50. Wegeli, Fernwaffen, Inv.Nr. 2277.
- 1557 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817. Rundlauf (L 99,5 cm), Kal. 18 mm. Steinschloss An 9 corrigé. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock fehlt. Mit Bajonett Ord. 1817/67.
Tafel 138 L 138 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1558 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1817, Dragoner, Waadt. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, datiert *1806*, Waffennr. *T.7*, Marke *B*, seitlich Kt.Schlag Waadt. Schlossplatte sig. *Mre. Impl. de St.etienne*. Zwei Laufbänder Messing, dazwischen Doppelband Eisen. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 138 L 141 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1559 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Scharfschütze. Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, sig. *E. Keller in Weinfeld*, Treppenvisier, geschobenes Korn, Bajonettkasten. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock erg. Mit Dreikantbajonett.
Tafel 140 L 130,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
- Fakultative Scharfschützenwaffe. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 159.

- 1560 **Perkussionsstutzer**, Scharfschütze, Waadt. Oktagonallauf (L 92 cm), Kal. 16 mm, gezogen. In Messing geschlagene Signatur *BRISTLEN*, seitlich Kt.Schlag Waadt, Quadrantenvisier, Korn def. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *BRISTLEN A MORGES*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolbenunterseite eingelegetes Jagdhorn mit Kp.Nr. 4, Messing. Holzladestock, Messingdopper. Mit Bajonett.
Tafel 140 L 132 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 67.
- 1561 **Perkussionsgewehr**, kant. um 1840, Kadetten, Schaffhausen. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 16 mm, Waffennr. CP 3 und bezeichnet *SCHAFFHS.*, Lilienmarke. Messinggarnitur. Nussbaumschaft bezeichnet CP 3. Ladestock.
Tafel 139 L 112,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1562 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1840, Jäger, Luzern. Rundlauf (L 97,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr.138, Kt.Schlag Luzern Marke C im Spitzschild (Coulaux Frères in Mutzig). Visier und Messingkorn auf dem Vorderband. Steinschloss kant. trans. Eisengarnitur. Kolben mit Backe. Ladestock Nr. 151.
Tafel 139 L 136 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119/20 und Stockel/Heer III, S. 1649/50.
- 1563 **Perkussionsstutzer**, kant. um 1810/40. Oktagonallauf (L 86,7 cm), Kal. 16 mm, Visier entfernt, daneben halb verdeckte Marke B mit nach links schreitendem Mann. Diopter, Tunnelkorn. Bajonetthalterung seitlich, mit Bajonett. Bascule. Steinschloss trans., Platte aus Messing. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 132 L 127 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1564 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42. Rundlauf (L 20,9 cm), Kal. 18 mm. Steinschloss trans. Messinggarnitur, Vorderband Marke SD. Schaft rep. Griffiring.
Tafel 143 L 36 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1565 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 86, Kt.Schlag Thurgau, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE* und Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 142 L 36 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 1566 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Rundlauf (L 20,2 cm), Kal. 18 mm, eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte und Garniturteile Marke BF unter Krone (Beuret Frères, Liège). Nussbaumschaft mit Waffennr. 2081.
Tafel 142 L 35,7 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–

- 1567 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Waadt. Rundlauf (L 20,7 cm), Kal. 18 mm, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*, Lièger Beschuss, Kt.Schlag Waadt. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE A LIEGE*.
Tafel 142 L 35,8 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1568 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Luzern. Rundlauf (L 20,8 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 808, Kt.Schlag Luzern (verwischt), Marke *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 142 L 36,3 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1569 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Fribourg. Rundlauf (L 20,7 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 436, Kt.Schlag Fribourg, Marke *BF*, Lièger Beschuss (verwischt). Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.
Tafel 142 L 36 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1570 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Solothurn. Rundlauf (L 20,7 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 287, Kt.Schlag Solothurn, Herstellermarke *ZB* unter Krone, *B* im Kreis, Lièger Beschuss (verwischt). Schlossplatte und Garniturteile Marke *ZB*, geschlagene Buchstaben *FR*. Nussbaumschaft Kt.Schlag Solothurn.
Tafel 144 L 35,8 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1571 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Aargau. Rundlauf (L 20,4 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 188, Kt.Schlag Aargau, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE* (verwischt) und Marke *PH* unter Krone. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*. Nussbaumschaft Kt.Schlag Aargau, Kolben mit Riss.
Tafel 144 L 35,6 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1572 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St.Gallen. Rundlauf (L 20,7 cm), Kal. 18 mm, Kt. Schlag St.Gallen (verwischt), Marke *BF*, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Garniturteile und Schaft Marke *BF*.
Tafel 144 L 36,2 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1573 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Rundlauf (L 20,6 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Zürich (dubios). Schlossplatte Marke *BF*. Schaft mit Waffennr. 143 (verwischt).
Tafel 144 L 36 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1574 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Bern. Rundlauf (L 20,8 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 180, Kt.Schlag Bern, Zeughausstempel *AA*, Marke *BF*. Garniturteile Marke *BF*.
Tafel 143 L 36 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

- 1575 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Solothurn. Rundlauf (L 21,8 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 477, Kt.Schlag Solothurn, Marke *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Garniturteile Marke *BF*. Nussbaumschaft Nr. 477 und *BF*.
Tafel 144 L 36 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1576 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Rundlauf (L 20,8 cm), Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Kt.Schlag Neuenburg (dubios). Schlossplatte innen Marke *LH*. Kolbenkappe Nr. 9 (6)?
Tafel 143 L 36,2 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1577 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 69, Kt.Schlag St.Gallen, Marke *BF*, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*. Kolben mit Sprung.
Tafel 143 L 35,8 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 1578 **Perkussionspistole**, kant. Ord. 1843, Gendarmerie Genf. Rundlauf (L 12,9 cm), Kal. 13,6 mm, Waffennr. 173, Kt.Schlag Genf, Visier und Korn. Seitlich verdeckt Lièger Beschuss. Bascule. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Eisen brüniert. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 143 L 25,3 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Abbildung dieser Pistole in *Milices Genevoises, Genfer Ordonnanz-Schusswaffen von 1814-1850* von J.A. Meier, S. 74-77.
- 1579 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. um 1845, Polizeiwaffe. Rundlauf (L 68,5 cm), Kal. 16,5 mm, Lièger Beschuss. Visier, Korn auf Vorderband, Bajonettnocken. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Kolben Waffennr. 97. Ladestock.
Tafel 139 L 105 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1580 **Perkussionskarabiner**, kant. Ord. um 1845, Polizei, Freiburg. Rundlauf (L 75 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 41 mit Kt.Schlag Freiburg. Visier und Korn, Bajonettnocken. Steinschloss trans., Platte sig. *Hry. Schaller Freiburg*. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft Nr. 41 und 16. Ladestock.
Tafel 139 L 113 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 238.
- 1581 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Luzern. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 173, Kt.Schlag Luzern, eidg. Kontrollstempel, sig. *OBERNDORF*. Kolben mit Messingplakette *Ehrengabe der Regierung des Cant. Luzern*.
Tafel 140 L 125 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Die Waffenfabrik Oberndorf lieferte mitunter Gewehre und Pistolen für die Schweizer Armee, Stockel/Heer III, S. 1657-1661.
- 1582 **Perkussionsstutzer**, eidg., Ord. 1851, Zürich. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 1042 mit Kt.Schlag Zürich und Nr. K1777K. Schlossplatte sig. *BF* (Beuret Frères Liège). Schaft Nr. 1042, mit wenig Wurmbefall. Eisen blank.
Tafel 140 L 125,7 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 1583 **Perkussions-Doppelflinte**, kant. Ord. um 1851, Kantonspolizei, Bern. Rundläufe (L 72 cm), Kal. 14,5 mm, Laufschiene Waffennr. 116 und verwischter Kt.Schlag Bern. Laufunterseite Lièger Beschuss. Visier und Korn. Schlossplatten sig. *BEURET FRERES A LIEGE*. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock erg., oberer Riemenbügel beiliegend.
Tafel 139 L 112 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1584 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59. Kal. 18 mm, Waffennr. 1107 VAUD (durchgestrichen), Kt.Schlag Waadt, eidg. Kontrollstempel. Lauf und Schloss sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*, Lièger Beschuss. Ladestock erg.
Tafel 139 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1585 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1863, Privatwaffe. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 228, Kt.Schlag Zürich (dubios), sig. von *ERLACH & Cie. in THUN*, Quadrantenschießer, Korn. Schlossplatte ebenfalls sig. von Erlach. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Waffe rest. Mit Bajonett Nr. 228.
Tafel 139 L 138 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 900.–
Schneider/am Rhy, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 65 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 99.
- 1586 **Perkussionsrevolver**, Remington, New Model Army, nach 1863, fakultative Offizierswaffe. Oktogonallauf, Kal. .44, Waffennr. 129615, sig. *PATENTED SEPT.14 1858 E.REMINGTON & SONS. ILI-ON NEWYORK. U.S.A. NEW-MODEL*, seitlich Nr. 10. Linke Griffschale mit Abnahmestempel. Eisen wenig korrr., Brünierung stark berieben.
Tafel 85 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Die seitlich eingeschlagenen Nummern wurden wohl in der Schweiz angebracht, es sind keine Nummern über 200 bekannt. Revolver mit der Waffennr. 139 s. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 109; Nr. 161; Reinhart/am Rhy, Faustfeuerwaffen I, S. 77, Nr. 187 und Heer, Die Faustfeuerwaffen, S. 256/7.
- 1587 **Järgergewehr**, eidg. Mod. 1853/67 private Schützenwaffe. Rundlauf, Kal. 10,5 mm. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schloss innen Nr. 26 und Marke *BF* (Beuret Frères Liège). Messinggarnitur. Waffenteile mit Marke *BF*. Ladestock.
Tafel 139 L 123,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 600.–
- 1588 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, Luzern. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 62, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans Milbank-Amsler, Verschluss sig. *AMSLER & BLANK*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Schaft Kt.Schlag Luzern und Nr. 62. Mit Bajonett Nr. 62.
Tafel 139 L 132 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1589 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 13778.
Tafel 141 Z: 1-2 CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–
- 1590 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 748 mit Kt.Schlag Zürich, und Nr. 716. Perkussionsschloss trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*, Platte sig. *A Francotte A LIEGE*. Schaft Nr. 748, Besitzerplakette *ROB. SCHNEEBERGER BASEL*. Ladestock erg.
Tafel 140 L 132 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 1591 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 249, US-Lauf. Ladestock fehlt. Laufdeckel.
Tafel 141 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 1592 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 520, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Eisen blank.
Tafel 140 Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- 1593 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 67 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Holzgriffschale sig. *LORON*. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone, keine eidg. Abnahmestempel. Trommel mit Lièger Beschuss. Mit Futteral.
Tafel 145 L 27,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
- Bekanntlich besorgten einige Offiziere den Ordnonanzrevolver privat, da die vom Bund in Liège erworbenen 904 Stück nicht weit reichten. Ausser der Schweiz hat kein anderes Land den CDS-Revolver mit Randfeuerzündung eingeführt. Italien kaufte in Belgien ihr Mod. 1872 CDS bereits mit Zentralfeuer. Die Signatur Loron erscheint auch auf dem Rahmen eines Prototypen des CDS-Revolvers. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 286.
- 1594 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 13072 WF.
Tafel 141 Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 1595 **Vetterligewehr**, Versuch, um 1875, einschüssig. Kal. 10,4 mm ZF, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Staubdeckel. Quadrantenvisier, Korn. Putzstock fehlt.
Tafel 140 L 113 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- Wohl Versuch eines Kadettengewehrs für Export. Ein ähnliches, aber längeres Gewehr s. Schneider u.a., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 83.
- 1596 **W/Revolver**, Syst. Chamelot-Delvigne-Schmidt, Mod. 1876, Kantonspolizei Zürich. Oktagonallauf (L 12 cm), Kal. 9 mm RF, Waffennr. 64, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und bezeichnet *CHAMELOT & DELVIGNE INON.*. Rahmen bezeichnet *C.P.Z. 64*. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 145 L 23,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 123. Rutsch, Faustfeuerwaffen, S. 86/7.
- 1597 **W/Revolver**, Syst. Chamelot-Delvigne-Schmidt, Kantonspolizei Zürich. Oktagonallauf (L 12 cm), Kal. 9 mm RF, bezeichnet *CHAMELOT & DELVIGNE NON. BTEE.* und sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Rahmen bezeichnet *C.P.Z. 85*. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Holzgriffschalen geschwärzt, Fischhaut.
Tafel 145 L 23 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1598 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2379.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 1599 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1643. Waffe aufgefrischt.
Tafel 145 Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1600 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878, Kavallerie, Privatwaffe? Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1168. Waffe rest.
Tafel 140 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- 1601 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 152697. Mit Visier Mod. 1878.
Tafel 141 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1602 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1878, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm, ohne Nummer und Fabrikationsbezeichnung. Rahmen und Trommelachse mit ovalem eidg. Abnahmestempel *S* unter Kreuz (Oberst R. Schmidt). Trommel mit Marke *MB* und *C*. Ladeklappe. Brünierung berieben.
Tafel 146 L 28 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
- Äusserst seltene Ordonnanzwaffe, bei offener Ladeklappe kann die Trommel gedreht werden und so das Laden und Entladen erleichtern. Heer, Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart schreibt auf S. 334 "Es sind einige Ordonnanzrevolver 1878 mit Ladeklappe bekannt geworden. Änderungen dieser Art wurden gelegentlich von Offizieren angebracht, welche ihre Waffe privat angeschafft hatten".
- 1603 **W/Revolver**, Mod. 1885, Gendarmerie Genf. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 137 und 112 mit Kt.Schlag Genf. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 145 L 20,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 1604 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 5537.
Tafel 140 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1605 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 4246. V-Visier. Mit Futteral.
Tafel 146 Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- 1606 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 2746 DWM. V-Visier. Mit Futteral.
Tafel 146 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- 1607 **Kurzes Gewehr**, eidg. Ord. 1889/1900. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2034. Schaft rest.
Tafel 141 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- 1608 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 2861. V-Visier. Mit Futteral.
Tafel 146 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

- 1609 **W/Pistole**, Mod. 1900 Commercial. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 21228 DWM. V-Visier, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, deutsche Beschusszeichen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1610 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 5416 DWM. Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 1611 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 28102 WF. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1612 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 6110 DWM. Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 1613 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 25823. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1614 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906, Waffennr. 13238 DWM. Schweizerkreuz im Wappenschild. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
- 1615 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 22908 WF. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1616 **W/Pistole**, Mod. 1906/20 Rework. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 4356 DWM. Schweizerkreuz im Strahlenkranz, deutsche und schweizerische Beschusszeichen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1617 **W/Pistole**, Mod. 1906/20 Rework. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 5470 DWM. Hülse 1915, deutsche und schweizerische Beschusszeichen. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1618 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 75363.
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 1619 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 73213. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1620 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 67001. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1621 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 53833. Rote Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1622 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 54010. Rote Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 1623 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 70421. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1624 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450843. Mit Bajonett Nr. 450843. Dazu: Reglement, Schraubenzieher und Laufdeckel.
Tafel 141 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 1625 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450515.
Tafel 141 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 1626 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/43. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 452035.
Tafel 141 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 1627 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. SIG P-210, ohne Fangrast. Kal. 9 mm, Waffennr. A 105231. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–
- 1628 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949, ohne Fangrast. Kal. 9 mm, Waffennr. A 105330. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

- 1629 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4520. Zf und Blechbüchse Nr. 4520. Mit Reservematerial.
 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 100.–
- 1630 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3332. Zf und Blechbüchse Nr. 3332. Mit Reservematerial.
 Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–
- 1631 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1851. Zf und Blechbüchse Nr. 1851.
 Tafel 141 Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 500 / 1 850.–
- 1632 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2685. Zf und Blechbüchse Nr. 2685. Dazu: Lederbeutel mit Ersatzteilen.
 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 100.–
- 1633 **W/Fliegerpistole**, Walther Mod. PPK-L, eidg. Ord. 1965. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 515782. Schweizer Beschuss und eidg. Abnahmestempel. In Originalkarton mit Reservemagazin.
 Tafel 146 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
 EUR 835 / 1 150.–
- Reinhart/Meier, Pistolen und Revolver der Schweiz, S. 242/3.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 1634–1660

- 1634 **Spundbajonett**, schweizerisch, wohl Zürich, um 1680. Eisengefäss, Parierstange mit Hammer- und Schraubenzieherabschluss. Konischer Holzgriff mit Zwinge. Rhombische Klinge mit verstärkter Spitze.
Tafel 148 L 62 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1635 **Spundbajonett**, schweizerisch oder deutsch, um 1680. Eisengefäss, Parierstange mit kleinem Stichblatt, Enden als Hammer und Schraubenzieher ausgebildet. Konischer Holzgriff, Zwinge. Zweischneidige Klinge, beidseitig breiter Mittelgrat.
Tafel 148 L 58,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1636 **Hirschfänger**, private Ord. 1770, Scharfschützen, Zürich. Messinggefäss, flache Knaufkappe, Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange mündend. Stark ortwärts gebogenes muschelförmiges Stichblatt. Konischer Hirschhorngriff. Flache linsenförmige Klinge (L 54 cm), korr. Beidseitig Ätzdekor: Kartusche mit strahlender Sonne über Rankenwerk, Ornamente.
Tafel 148 L 67 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Von Salomon Landolt aufgestelltes, neues Scharfschützenkorps. Stüber, Die Weidmesser der Zürcher Scharfschützen, 1770-1798, in Blankwaffen von K. Stüber und H. Wetter, S. 159-167.
- 1637 **Pallaschklinge**, Basel, kant. Ord. 1774, Kavallerie. Volle Rückenklinge, Angel beidseitig mit Königskopfmärke (Gebrüder Weyersberg, Solingen), Inschrift *Dragoner Ite. Compe. / Basel*.
Tafel 147 L mit Angel 109,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1638 **Säbel**, kant. Ord. um 1790, Artillerie, Freiburg. Messinggefäss, Griffkappe. Griffbügel in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt. Glatter Holzgriff beledert. Volle Rückenklinge, Kt.Schlag Freiburg, Waffennr. 52. Lederscheide. - Dazu: Ähnlicher Säbel, aber Stichblatt entfernt.
Tafel 151 L 60,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Das Freiburger Modell entspricht der Berner Ordonnanz. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 726 mit Abb.
- 1639 **Säbel**, kant. Ord. um 1804, Polizei-Unteroffizier, Graubünden. Messinggefäss. Rückenklinge sig. *CLEMEN & JUNG SOLINGEN* und Marke Z im gekrönten Spitzschild. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. Blau-weiss-graues Schlagband mit Fransen. Tragtasche.
Tafel 150 L 79,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Dieses Modell wurde in Graubünden bis 1942 getragen. Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 169 und 242.
- 1640 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1818, Genie, Genf und St.Gallen. Massives Messinggefäss, zweiteilig. Knauf mit Akanthusblattdekor, Griff gerillt, Parierstange vierkantig. Klinge mit Sägerücken, Hohlschliffe beidseitig.
Tafel 148 L 83 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 128.

- 1641 **Säbel**, kant. um 1820, Offizier, Genf. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe mit pilzförmigem Abschluss. Griffbügel in der Mitte Medaillon mit antikem Kriegerkopf, gewinkelt in Parierstange übergehend. Kleines Stichblatt durchbrochen gearbeitet, Dekor: Waffentrophäe, Schild mit Nr. 8, über fünf Kugeln. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, partiell kor., sig. *K & S* (Kirschbaum & Schnitzler, Solingen), Ätzdekor berieben: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 148 L 92 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 76.
- 1642 **Helmknaufdegen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäß vergoldet, Helmknau. Griffbügel in Parierstange übergehend. Gelapptes Stichblatt. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *Jo. Girtanner in St. Gallen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet, Trophäen und Devise *Treu & Ehre / Vaterland*. Lederscheide. Schlagband mit Fransen, etwas def.
Tafel 147 L 97,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 1643 **Helmknaufdegen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäß vergoldet, Helmknau. Griffbügel in Parierstange übergehend. Gelapptes Stichblatt. Schwarzes Griffholz mit Fischhaut. Rücken Klinge, Marke *FW & K* (Frères Weyersberg & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen, berieben. Lederscheide.
Tafel 147 L 98,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 1644 **Pallasch**, um 1830, berittener Offizier, Privatwaffe. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe. Griffbügel und drei Seitenbügel in Parierstange mündend. Beidseitig Mittelisen. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor auf vergoldetem Grund: Trophäen, Ranken und Ornamente.
Tafel 147 L 96,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1645 **Degen**, kant. Ord. um 1830, St. Gallen, Offiziere. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel. Stichblatt mit St. Galler Wappen zwischen Palm- und Eichenblätter. Rücken Klinge, sig. *PK*. (Peter Knecht oder Peter Küll, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken, Kartuschen mit Devise *Vaterland / Treu & Ehre*. Klingenrücken sig. *J.J. Girthanner Degenschmidt in St. Gallen*.
Tafel 149 L 95,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 29.
- 1646 **Degen**, kant. Ord. 1835, Bern, Scharfschützenoffizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Bärenkopf. Griffbügel und Seitenbügel, in Parierstange übergehend. Seitenbügel unten lose. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Eidg. Schild zwischen Eichenlaub. Griff aus geschwärztem längsgerilltem Horn, Zwinge. Sechskant Klinge, sig. *Gebr. Weyersberg / in Solingen*. Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Devise *Treue und Ehre / Für's Vaterland*. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 149 L 96 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

- 1654 **Säbel**, kant. Ord. 1893, Kantonspolizei Zürich. Messinggefäss vergoldet, Löwenkopfknauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, Waffennr. 26. Griff mit Reptilienhaut und Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge sig. *S.I.G. NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit eichelförmigem Tragknopf. Blau-weisses Schlagband mit Fransen. Tragtasche an Ledergurt mit Messingschnalle Kapo Zürich.
Tafel 150 L 76 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Komplettes Ensemble. Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 34, 173 und 250.
- 1655 **Säbel**, kant. Mod. um 1900, Polizei St.Gallen, Mannschaft, Unteroffiziere. Messinggefäss, Knaufkappe mit aufgesetztem St.Gallerwappen. Griffbügel in Parierstange übergehend. Lappen. Griff beleuchtet, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Tragvorrichtung.
Tafel 150 L 73 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 171.
- 1656 **Säbel**, Ord. um 1902, Polizei, Stadt Schaffhausen. Neusilbergefäss. Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide. Schwarz-gelbes Schlagband mit Fransen.
Tafel 150 L 76,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 163 und 245.
- 1657 **Säbel**, Ord. um 1903, Polizei, Stadt La Chaux-de-Fonds. Neusilbergefäss. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge mit Marken (Weyersberg & Kirschbaum. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Blau-weiss-gelbes Schlagband mit Bouillon.
Tafel 150 L 71,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 162 und 242.
- 1658 **Säbel**, Ord. um 1903, Polizei, Stadt Neuenburg. Neusilbergefäss. Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Blau-gelbes Schlagband mit Fransen.
Tafel 150 L 73 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 170.
- 1659 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskant Klinge, Waffennr. 565, eidg. Kontrollstempel, sig. und datiert *SCHWEIZ. Uniformen fabrik A.-G. BERN - ZÜRICH / LAUSANNE - GENÈVE 1941*, Ätzdekor. Lederscheide, Stiefel mit Kontrollstempel. Schlagband. Tragtasche.
Tafel 148 L 94 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- 1660 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskant Klinge, Waffennr. 605, eidg. Kontrollstempel, sig. und datiert *SCHWEIZ. Uniformenfabrik A.-G. BERN-ZÜRICH-LAUSANNE-GENÈVE 1942*, Ätzdekor. Lederscheide, Stiefel mit Kontrollstempel. Schlagband.
Tafel 148 L 94 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 1661–1666

- 1661 **Helm**, kant. Ord. um 1842, Dragoner, Thurgau. Lederne Helmglocke, Augen- und Nackenschirm mit Messingfassung. Garnitur Messing vergoldet, versilbertes Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Stirnzierband mit Komp.-Nr. 14. Verstärkungsbänder. Messingkamm mit schwarzer Wollraupe. Schuppenbänder auf Leder, Buckelrosetten. Originales Innenfutter.
Tafel 151 H mit Raupe 28,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- Weitere Thurgauer Helme s. Burlet, Militäruniformen, S. 4/5. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 62. Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 100. Die Schwadron 14 existierte bis zur Neunummerierung der eidg. und kant. Einheiten 1853. Helme mit ähnlichen Schweizerkreuzemblemen werden den berittenen Jägern zugeordnet ?
- 1662 **Raupenhelm**, kant. Ord. 1843, Guide, Freiburg. Schwarze Helmglocke, etwas krakeliert, Messinggarnitur vergoldet. Ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz. Weiss-schwarze Blechkokarde. Schuppenbänder auf Leder, Scheibenrosetten. Weisse Fellraupe. Original Innenfutter.
Tafel 151 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 20.
- 1663 **2 Holster**, zu Perkussionspistole, eidg. Ord. 1842, Dragoner. Holz mit geschwärztem Leder bespannt. Oberriemen def.
L 33 + 35 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 1664 **Tschako**, eidg. Ord. 1869, Artillerie-Trompeter. Gekreuzte Kanonenrohre, Batterie 7, eidg. Kokarde, roter Rosshaarbusch.
Tafel 151 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, Bernerung S. 25.
- 1665 **Tschako und Helm** der Kapo Thurgau, um 1920/30. Abzeichen vergoldet und versilbert mit emailliertem Thurgauerwappen und Inschrift *KANTONS POLIZEI*. Tschako mit orangem Pompon.
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- Abbildung des "Bobby-Helms" in Loertscher, Die Kantonspolizeien der Schweiz, S. 180.
- 1666 **Sammlermunition**, Paket ungeöffnet. Graue Etikette: 100 Vetterli-Randfeuer-Patronen mit Schrapnellfüllkugeln à 12,5 g. Ladung 16 Pulverblättchen. Geschwindigkeit im Mittel 370 m/sek. Munitionsfabrik Thun 18.3.41.
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

LITERATUR UND GRAFIK

Kat. Nr. 2001–2306

- 2001 **Bilderbogen, Kaiserl. Oestreichsches Musikchor, Infanterie und Jäger.** Darstellung mit Figuren zum Ausschneiden, Bilderbogen *Nr. 340 G.N. Thenner & Co. in Nürnberg.* Mitte 19. Jh.
Kol. Litho, 33 x 41,5 cm, gerahmt
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2002 **Diderot D.**, Sammlung von 79 Blatt mit Darstellungen zur Waffenherstellung, Kupferstiche, *Benard direx.*, mit den dazugehörenden Texten in Französisch aus der vielbändigen Enzyklopädie, um 1780, meist Quartausgabe. Vorhanden sind: 5 Pl(anches) **Fabrique des Armes** (ohne Textbeilage), 1 Pl. **Charbon**, 19 Pl. **Poudre à Canon**, 3 Pl. **Soufre**, 3 Pl. **Fonte de la Dragée en Plomb**, 9 Pl. **Salpêtre**, 24 Pl. **Fonte des Canons**, 6 Pl. **Arquebusier**, 6 Pl. **Arquebusier** (Folioausgabe), 3 Pl. **Fonte de la dragée et du plomb à giboyer** (Folioausgabe). Ungerahmt, in Kartonumschlägen.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2003 *Diderot D. et d'Alembert J.* - 5 Bll. **Art Militaire, Armes et Machines de Guerre** (Pl. 3, 9, 10, 11 u. 12). Kupferstiche, um 1750.
Bildgrösse je ca. 16 x 12 cm, gerahmt
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2004 *Eckert H.A./Monten H.M.D.*, Folge von 6 Blatt: **Königreich Bayern** (Landwehr), **Kurfürstenthum Hessen Cassel** (Schützen Bataillon), **Freye Stadt Frankfurt** (Gendarmerie), **do.** (Infanterie Schützen Offizier). Mit Prägestempel des Verlages (davon 2 Bll. etwas fleckig), 2 Blatt Deutsches Militär ohne Titelei (wohl aus dem selben Werk, im Druck monogrammiert **DM** (*Dietrich Monten Deutschland 1799-1843*)).
Lichtmass je 34,5 x 25 cm, gerahmt
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2005 *Entlassungsurkunde, 52e Régiment d'Infanterie de Ligne.* Congé absolu für "Mr. Rollot Charles, Sous-Lieutenant ... né à Dijon ...1794", 1812 in den Dienst getreten, 1823 wegen Verletzungen in Nieren und Bein entlassen. Kupferstich mit handschriftlichen Eintragungen, mehrfach gefaltet gewesen, gebräunt. Lichtmass 43 x 28 cm, gerahmt.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2006 **Epinal-Bilderbogen.** Lot von 6 Bogen: **Armée Française, règne de Charles IX.1572 - Mousquetaires de Louis XIII. - Curassiers de Louis XV. - Les Héros Autrichiens - Les Français en Piémont - Scènes de la Guerre d'Italie** und 3 Fragmente. Imprimerie Lith. de *Pellerin* à Epinal. Kolorierte Lithographien, teils goldgehört, um 1860.
Je 46,5 x 37 cm, ungerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2007 *Escher A. v. (nach)*, **Thurgau**: 3 Farbtaf.: Husaren 1811-18; Cavallerie 1818-24; do. 1824-41. Nach Aquarellen von *Albert von Escher (1833-1905)*.
Lichtmass je 16,5 x 23,3 cm, gerahmt
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2008 *Escher A. v. (nach)*, **Thurgau**: 3 Farbtaf.: Infanterie 1818-1824; Kantonalstab 1818-24; Train 1847. Nach Aquarellen von *Albert von Escher (1833-1905)*.
Lichtmass je 16,5 x 23 cm, gerahmt
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2009 *Charles Fichot (nach)*, **Vue générale de Berne**. Vue prise de la Tour Goliath ou St. Christophe. Gesamtansicht mit Blick auf den neuen Bahnhof Bern um 1860. Nachdruck einer Farblithographie.
Blattgrösse 54 x 73,5 cm, ungerahmt
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2010 *Forestier Henri Claude (Chêne-Bougeris 1875-1922)*, **Soldats Suisses 1792**. Im Unterrand Legende *Evêque de St. Gall Enseigne de St. Fiden Chasseur. Nidwalden fusilier. Glaris fusilier*. Unten rechts im Bild signiert.
Aquarell, Bildgrösse 35 x 40,5 cm, gerahmt
CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2011 2 Bll. Handschriften in Fotokopie: **Stapfer'sche Enquete** vom Jahr 1799 (Schulverordnung Oberhofen, Pfarrey Sirnach). - **Lehen Revers**. Brief des Jch. Felix Leumann im Namen Weilandt Martin Büchlins Witwe. Beide ausführlichen Schreiben rückseitig mit Transkription versehen.
Fotokopien, verschiedene Formate, gerahmt
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2012 **Uniformdarstellungen**. 2 Bll., eines davon unten links in Tusche signiert "F. Feyerband pinxit".
Aquarelle, Lichtmass 26 x 18 und 21 x 8,5 cm, gerahmt
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2013 **Jagdhunde**. 2 Bll. mit 6 Darstellungen: **Zucht des Leith Hundes - Arbeit des Leith Hundes - Leith Hund - Schweiss - Hund - Sau Finder - Dünner Hund** (das 2. Bll. minim stockfleckig). Kupferstiche, um 1750.
Lichtmass je 32 x 19,5 cm, gerahmt
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2014 *Monten D. (nach)*, 13 Blatt Deutsches Militär: **Herzogthum Mecklenburg-Schwerin**. Einige Bll. im Stein monogrammiert *DM* (Dietrich Monten, Deutschland 1799-1843). Kol. Lithos in dekorativer Rocaille-Umrandung, um 1830.
Lichtmass je 43,5 x 31 cm, gerahmt CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2015 **Napoléon 1er.** Darstellung Napoleons in weiter Landschaft vor Stadtsilhouette stehend. Teilkol. Aquatinta auf Maschinen Gelder Bütten von *Ph. L. Debucoart* (Paris 1757-nach 1824), datiert 1807.
Blattgrösse 46 x 35,5 cm, ungerahmt CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2016 *Fr. Pecht (nach)*, **J.J. Schweizer**, med:pract: 1810-1834. Um 1835.
Litho, Blattgrösse 44 x 33,5 cm, ungerahmt CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2017 **Porträts.** 3 Bll.: **Baron von Hoze** General Feldmarschall Lieutenant geboh. 1741. Starb im Treffen bey Schännis den 25. Sept. 1799. Kupferstich von *H. Lips* del. et sculp. - **Joh. Heinr. Gull** (Joh. Heinr. Gull 1804-1835) Major ... des Cantons Thurgau. Litho, um 1830. - **Dr. Flügel** (Karl Wilhelm Flügel 1788-1857) Eidgenössischer Oberfeldarzt. Litho nach Dietler von C. Durheim in Bern, mit Unterschrift, um 1850. Jeweils Lebensbeschreibungen in Kuverts rückseitig beigegeben.
Versch. Techniken, Lichtmass je ca. 23 x 18 cm, gerahmt CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2018 **Brustbild eines Offiziers.** Französische Schule 19. Jh. Farbige Pastellkreide, unten links undeutlich signiert und datiert 1832 (?).
Blattgrösse 33 x 25 cm, ungerahmt CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2019 *Auguste Raffet (Paris 1804-1860 Genua)*, **Tataren in einem Café.** Im Unterrand betitelt "Tatares, dans un café à ... 17 oct.", unten links "A. Raffet" in rundem Atelierstempel.
Bleistift, 11,5 x 20 cm, gerahmt CHF 180 / 200.–
EUR 150 / 165.–
- Der französische Illustrator und Lithograph Raffet bildete sich unter dem Schlachtenmaler Gros zum Maler aus und schuf in der Folge zahlreiche Werke, viele Lithographien, zu den Feldzügen Napoleons, Belagerungen, Uniformen der alten Kaisergarde und vieles mehr. Raffet war auch Schüler und Zeitgenosse berühmter Künstler im Umkreis Napoleons wie Hippolyte Bellangé, Horace Vernet und Nicolas Toussaint Charlet.
- 2020 **Salis-Soglio** General der Sonderbundsarmee. Nach dem Originale gezeich. u. zu haben bei *J.C. Boller* in Zürich (mit dem Trockenstempel der Firma). Um 1850.
Litho, LM 32 x 21 cm, gerahmt CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2021 **3 Dokumente Kt. Schwyz:** 2 handschriftliche Schreiben in alter deutscher Schrift mit gedrucktem Briefkopf, adressiert an das Kriegskommissariat bzw. Militärkanzlei des Cantons Schwyz, unterzeichnet *Schorno*, datiert Bern, 3. Januar 1856 und Schwyz, den 8ten Mai 1858. Folio, zweifach gefaltet. - **Donau-Armee.** Gedruckte Bevollmächtigung des *Obergeneral Massena* an die Einwohner des Kanton Schwyz, unter Schutz und Sicherheit in ihre Heimat zurück kehren zu dürfen, herausgegeben vom Sekretär der "Munizipalitet Schwyz *Karl Triner*, Schwyz den 27ten Augst 1799". Französisch und Deutsch. Folio, zweifach gefaltet, ungerahmt
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2022 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.), Gedenkschrift zum 100jährigen Jubiläum des Schweizerischen Schützenvereins 1824-1924.* Dreisprachig. Mit beige bundenem Widmungsblatt zur Erinnerung an das Eidg. Schützenfest in Aarau 18. Juli bis 5. Augsut 1924, mit zwei Unterschriften der Komiteen, Aarau, 1926. 4°. Orig.-Geprägt. Leinenbd.
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2023 *Seele J.B. (Messkirch 1774-1814 Stuttgart), Russischer Vorposten bei Nacht, in der Ferne ein Piquet am Feuer.*
Kol. Aquatinta, 24,5 x 16 cm, gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2024 **Offizielle Fest-Postkarte** zur 100 jährigen Befreiung des Kantons Thurgau in Weinfeldern 1798-1898. Gebr. Künzli, Zürich. - **Gruss aus Mettlen** nebst herzl. Glückwunsch. Handlung von Jak. Hotz.
Farblithos, je ca 9 x 14 cm, gerahmt
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2025 **1. Weltkrieg - Luftbildkarte Nr. 130.** 6. Armee/Fliegerabteilung A. 240. Östlicher Anschluss von Luftbildkarte 129. Stand Ende Mai 1917. Geheim. Auflage 500. (Gehörte zum Stellungsabschluss und war jeweils dem Nachfolger abzugeben). - Dabei: 1 Foto der Fliegeraufklärung Mai 1917.
100 x 67 cm (Massstab 1:10'000, mehrfach gefaltet), ungerahmt und 13 x 18 cm, ungerahmt
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2026 **Eduard Ziegler**, Eidg. Oberst, Commandant der IVten Division. *Irminger* fc. 1848, Druck der Lith. Anstalt v. Grimminger in Zürich. Mit Unterschrift Zieglers, (beiliegend Unterlagen zur Person Divisionär Ziegler). Litho. - **G.H. Dufour**, General der Eidgenössischen Armee. Nach der Original-Zeichnung des *C.F. Irminger*, auf Stein gez. von *A. Heimann*, Verlag von Hch. Füssli & Comp.ie.
Kol. Litho, Lichtmass 46,5 x 36 cm, gerahmt
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2027 **Zofingen im Jahr 1700.** Oberer Stadteingang mit Luzernerstrasse. Reproduktion nach einem Aquarell. Handabzug W. Leber, Zofingen.
Lichtmass 8 x 14 cm, gerahmt
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2028 *Adam E. (Künstler und Verleger), Bildliche Erinnerungen vom Eidgenössischen Truppenzusammenzug im August 1861.* Lith. Titel, 1 Bl. Vorwort, 12 Tafeln in Tonlithographie (und erklärendes Textblatt), nach der Natur gezeichnet und herausgegeben von Eugen Adam, lithographiert von Franz Adam in München. (Tafeln mit Mittelfalten, stockfleckig). Verlag der Dalp'schen Buchhandlung in Bern. Qu.-Folio. Neuer Halbledereinband unter Verwendung des Originalrückens.
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2029* *Alexander J./Binski P., Age of Chivalry.* Art in Plantagenet England 1200-1400. Royal Academy of Arts, in Ass. with Weidenfeld and Nicolson, London 1987. 4°. Softcover. - **Mediaeval Arms and Armour.** Text by Francesco Rossi. Magna Books. Lucchetti, Bergamo 1990. Folio. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2030* *Alfieri B.M./Lanciotti L./Mantici G./Tamburello A./Tosi M., Armi e Armature Asiatiche.* 283 z.T. farbige und ganzseitige Foto-Abb., Illustrationen und Skizzen auf Tafeln sowie zahlr. Illustrationen und Skizzen im Text. Bramante Editrice, Milano 1974. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2031 *Allmayer-Beck J. Chr./Lessing E., Die K. (u.) K.-Armee 1848-1914.* 255 S., illustr. Sonderausgabe Prisma, Bertelsmann, München/Gütersloh/Wien 1974. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2032 **Altertum.** 2 Bde.: *Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Hrsg.), Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde.* Amtliches Organ. Neue Folge Band XXI, 1919. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: *Wyss R., Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im Schweizerischen Mittelland.* Institut Rheinsprung, Basel 1953. Gr.-8°. Brosch.
CHF 10 / 15.–
EUR 10 / 15.–
- 2033 **Altertum.** 3 Bde.: *Piel-Desruisseaux J.-L., L'outil de pierre préhistorique.* Masson, Paris, New York u.a. 1984. Gr.-8°. Brosch. - *Xenaki-Sakellariou/Chatziliou Ch., Peinture en metal à l'époque Mycénienne.* Ekdotike Athenon, Athenes 1989. 4°. Brosch. - **Encyclopedie par l'image, La Préhistoire.** Librairie Hachette, Paris 1930. Gr.-8°. Brosch.
CHF 10 / 15.–
EUR 10 / 15.–
- 2034* **10 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Aug. 1927 (Slg. Dreger); Mai 1932 (Invent. Schloss Mauensee); Aug. 1934 (II. Teil Thun-Tetschen u.a.); Mai/Sept. 1935 (Slg. Westerweller, Schwerzenbach, Kaunitz); Sept. 1936 (Sachsen-Altenburgische Rüstkammer, Lederkoller des Albrecht von Wallenstein); Mai 1936 (Kaunitz II. Teil); Mai 1938 (Kunstauktion mit wenigen Waffen Abb. Tafln. 19-22); Mai 1939 (Hearst). 4°. Brosch. - Dabei: **Waffensammlung aus Anhalt-Dessauischem** u.a. Besitz, Auktion im *Kunstsalon Orell Füssli-Hof*, Okt. 1928. 4°. Brosch.
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2035* **10 Auktionskataloge.** Waffen- und Kunstauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Juni 1948 (mit Waffensammlung aus Genf); Juni 1950 (mit Waffensammlung aus Washington); Juni 1957 (Waffenslg. Wessner St. Gallen); Juni 1958 (Hearst u.a.); Juni 1959 (Hearst u.a.); Juni 1960 (Conte Bruzzo, Hearst u.a.); Juni 1961 (Conte Bruzzo III. Teil); Juli 1962; Nov. 1962; Juni 1963. 4°. Brosch.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2036 **13 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern von 2002 bis 2012 komplett. Gr.-8°. Brosch.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2037 **14 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Juni 1974; Nov. 1976; Juni 1977; von Juni 1989-1998 komplett; *Sammlung Otto Markés* Sept. 2002. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2038 **2 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Juni 1958 (aus Slg. Hearst, Mayer u.a.); Nov. 1959 (aus Slg. Boissonnas u.a.). 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2039* **26 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern, von Nov. 1973 bis Dez. 2001 (bis 1987 komplett, spätere Jahre nicht komplett). Gr.-8°. Brosch.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2040* **9 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Mai 1932 (Inventar Schloss Mauensee); Juni 1966; Dez. 1969; Juni 1970; Dez. 1970; Juni 1971; Dez. 1971; Nov. 1972; Juli 1973. 4°. Brosch.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2041* **10 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Nov. 1973; Juni 1974; Mai 1982; Mai 1983; Juni 1984; Nov. 1984; Mai 1985 (doppelt); Nov. 1985; Juni 1988. Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2042 **14 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Juni 1961 (Conte Bruzzo III. Teil); Nov. 1962; Nr. 161 Dez. 1963; Nr. 165 Juni 1964; Nr. 171 Juni 1965; Nr. 174 Dez. 1965; Nr. 184 Juni 1967; Nr. 196 Juli 1969; Nr. 203 Dez. 1970 (doppelt); Nr. 212 Dez. 1971 (doppelt); Nr. 220 Juli 1973 (doppelt). 4°. Brosch.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2043 *Baer I. u.a.*, **Gefälschte Blankwaffen**. Galvanoplastische Kopien, Probleme der Authentizität. Bd. 2 der Reihe Kunst und Fälschung, K+A Fachbuch-Edition, Hannover 1980. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Reitzenstein A.*, **Der Waffenschmied**. Vom Handwerk der Schwertschmiede, Plattner und Büchsenmacher. Prestel, München 1964. Gr.-8°. Pappbd. - *Meier J.A.*, **Collection Carl Beck Sursee**. Art et armes blanches. Exposition "Au Fil de l'Épée", 22 juin au 15 décembre 2002 à Morges, Château de Morges, Musée militaire vaudois. ASEAA/SGHWR/ASSA Revue 10 Juillet/Juli 2002. - Dabei: *do.*, **Sammlung Carl Beck Sursee**. Schweizerische Gesellschaft für Historische Waffen- und Rüstungskunde 1998. Beide broschiert. CHF 30 / 50.-
EUR 25 / 40.-
- 2044 *Barney R.W./Loveless R.W.*, **How to Make Knives**. Beinfeld Publishing, North Hollywood, California 1977. 4°. Brosch. - *Hughes B.R./Lewis J.*, **The Gun Digest Book of Knives**. Digest Books, Northfield Illinois 1973. 4°. Brosch. - *Janes E.C.*, **The Story of Knives**. Putnam's Sons, New York 1968. Gr.-8°. Geb. CHF 20 / 40.-
EUR 15 / 35.-
- 2045 *Baumann W.*, **Historische Waffen und Rüstungen**. Sammlung Hermann Baumann. Katalog zur Waffensammlung der Stiftung Baumann in den Räumen des Reichsstadtmuseums in Rothenburg o.d.Tauber. 1. Aufl. 500. Deutsch/Englisch. 2010. 4°. Pappbd. CHF 30 / 50.-
EUR 25 / 40.-
- 2046 *Berger R.*, **Burgen und Schlösser in der Schweiz**. Bde. I u. II. Mit zahlr. Zeichnungen und Farb Tafeln. Avanti, Neuenburg o.J. u. 1966. 4°. Kunstlederbde. CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2047 *Bergmiller F. (Hrsg.)*, **Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd**. Mit farb. Titelbild und 8 Taf. von A. Wagner, Zeichnungen von E. Arndt u.a. fotogr. Aufnahmen. Kosmos/Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1912. 4°. Leinenbd. - *Blase R.*, **Die Jägerprüfung .. in Frage und Antwort**. 8. Aufl. mit 958 Fragen und Antworten, 90 Abb., sowie 4 Übersichtstaf. Neumann-Neudamm, Melningen 1953. 8°. Brosch. - *Harling G.G./Bothe C.*, **Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger**. Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch. CHF 15 / 20.-
EUR 15 / 15.-
- 2048 *Beroaldo-Bianchini N.v.*, **Abhandlung über die Feuer- und Seitengewehre**. Text- und Tafelband in 2 Bänden. Unveränderter photomechanischer Nachdruck der 1829 in der kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerarialdruckerei in Wien erschienenen Ausgabe. Textband mit: XVI, 246, VIII, 252 S.; Tafelband mit 38 numm. lithographierten Taf. u. Taf. 17a, teilweise ausklappbar (Taf. I-35 mit jeweils 1 S. Erklärung). Akademische Druck- u. Verlagsanstalt Graz - Austria 1971. 4°. Leinenbde mit eingefassten Schutzumschlägen. CHF 80 / 100.-
EUR 65 / 85.-

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2049 *Betschmann W. u. Stutz W., Artillerie I, II u. III.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2050 *Betschmann W. u. Stutz W., Artillerie I, II u. III.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2051 *Bigler H.-R., Schweizer Militär-Kopfbedeckungen 1798-2000.* Entwicklungsgeschichte in Text und Bildern. Selbstverlag, Köniz 2005. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2052* *Blackmore H.L., Guns and Rifles of the World.* Mit über 1000 Illustr. Batsford, London 1965. 4°. Leinenbd. - *Peterson H.L., The Book of th Gun.* 262 numm. S., reich illustr. Hamlyn/Golden Press, London 1962. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag läd.) - *Pope D., Guns.* Drawings by Max Millar. 256 pages, 59 illustrations in full colour and about 300 other illustrations. Spring Books, London/New York/Sydney/Toronto 1965/1969, 3rd impression 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2053* *Blair C., European & American Arms c. 1100-1850.* 80 S. Text, 12 und 651 s/w Abb. auf 12 Tafeln und zahlr. Zeichnungen. Bonanza Books, New York 1962. 4°. Leinenbd. - *Hefner-Alteneck J.H.v., Waffen.* Ein Betrag zur Historischen Waffenkunde vom Beginn des Mittelalters bis gegen Ende des Siebzehnten Jahrhunderts. 58 S., 100 Tafeln. Unveränderter Abdruck der 1903 im Verlag von Heinrich Keller, Frankfurt am Main erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1969. 4°. Leinenbd. - *Martin P., Waffen und Rüstungen* von Karl dem Grossen bis zu Ludwig XIV. 295 S., illustr. Umschau Verlag, Frankfurt am Main/Office du Livre, Fribourg 1967. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2054 **Blanke Waffen.** Eine Auswahl und Dokumentation historischer Hieb-, Stich- und Stosswaffen vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit. 86 S. mit vielen meist farb. Abb. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd. - *Michaeli V., Schöne alte Waffen und Rüstungen.* Mit über 100 Abb. der schönsten Stücke. Gondrom, Bayreuth 1979. 4°. Pappbd. - *Reitzenstein A., Der Waffenschmied.* Vom Handwerk der Schwertschmiede, Plattner und Büchsenmacher. Prestel, München 1964. Gr.-8°. Pappbd. - *Barblan M.-A. (dir.), Rapport Vol. 3+4.* Schweiz. Waffeninstitut 1979. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2055 *Boccia L.G., Nove Secoli di Armi da Caccia.* 181 S., 174 fotogr. Abb. u. 16 Farbtaf. Editrice Edam, Firenze 1967. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Deutsches Jagdmuseum München.** 2 Kataloge: Eröffnungskatalog 1966 u. Katalog 19774°. Pappbde.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2056* *Boccia L.G., Il museo Stibbert a Firenze*. Volume III: l'armeria europea. Text- u. Tafelbd. Textbd.: 259 S., 803 beschriebene Objekte, Marken, Bibliographie in italienischer Sprache. Tafelbd.: 621 teils farb. fotogr. Abb. Electa Editrice, Milano 1975. 4°. Pappbde. in Schuber. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2057* *Boccia L.G., L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna*. Tre secoli di Armi Antiche. Longo Editore, Ravenna 1989. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H. Armi e Armature Europee*. Edizione italiana a cura di Lionello Giorgio Boccia. 303 S., 274 meist farb. Abb. Bramante Editrice, Milano, 1974. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag sehr lädiert). CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2058* *Boccia L.G., Il museo Stibbert a Firenze*. Volume III: l'armeria europea. Text- u. Tafelbd. Textbd.: 259 S., 803 beschriebene Objekte, Marken, Bibliographie in italienischer Sprache. Tafelbd.: 621 teils farb. fotogr. Abb. Electa Editrice, Milano 1975. 4°. Pappbd. CHF 90 / 130.–
EUR 75 / 110.–
- 2059* *Boccia L.G./Coelho E.T., Armi bianche Italiane*. 462 S., 800 teils farb. Fotos, zahlr. Illustr., Marken, Signaturen. Bramante Editrice, Milano 1975. Gr.-4°. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert) CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2060 *Bock G./Weigel W., Handbuch der Faustfeuerwaffen*. 4. Verb. Aufl. 985 Abb., 60 Zahlen Tafeln und 62 durchgerechnete Beispiele. Neumann-Neudamm, Melsungen/Berlin/Basel/Wien 1968. 4°. Geb. - **Feuerwaffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Handfeuerwaffen, Gewehre und Jagdwaffen aus drei Jahrhunderten. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2061 *Boeheim W., Handbuch der Waffenkunde*. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd. - *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen*. Kleinausg. 253 S., 242 Abb. Dausien, Hanau 1975. 8°. Leinenbd. - *Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten*. Zeugnisse sächsischer Waffengeschichte. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1998. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2062* *Boeheim W., Handbuch der Waffenkunde*. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2063 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. - *Grill F.*, **Jagdwaffen, Jagdmunition, Jagdballistik**. Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, Wien 1971. Gr.-8°. Brosch. (lädiert) - *Haglund B./Claesson E.*, **Die Jagdwaffe und der Schuss**. Aus dem Schwedischen übersetzt. Mit 111 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1957. 8°. Leinenbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2064* *Born H.*, **Archäologische Bronzen, antike Kunst, moderne Technik**. Katalog zur Ausstellung in Berlin. Mit Autorenwidmung. Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz, Berlin 1985. 4°. Pappbd. - *Born H./Nebelsick L.D. (Hrsg.)*, **Ein bronzenener Prunkhelm der Hallstattzeit**. Sammlung Axel Guttman, Berlin 1991. 4°. Leinenbd. - *Shadrake D.u.S.*, **Barbarian Warriors**. Saxons, Vikings, Normans. Color plates by Richard Hook. Brassey's (UK) 1997. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 880.–
EUR 50 / 735.–
- 2065 *Boudriot J./Lorain P./Marquise R.*, **Armes a feu françaises. Modèles reglementaires 1833-1918**. Bde. III u. IV. Reprint. Jean Boudriot, Paris 1981. Qu.-4°. Leinenbde. -Dabei: *Peterson H.L.*, **Armes a Feu**. Photographies Arie de Zanger, Maurice Perrimond, Bernard Jourdes. Hachette, 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2066 *Boudriot J.*, **Armes a Feu Françaises. Modèles reglementaires 1717-1836**. 1. u. 2. Serie mit je 5 Cahiers. Paris 1961 u. 1963. Qu.-4°. Kartonierte Umschläge.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2067* **La Manufactures d'armes de Versailles et Nicolas-Noël Boutet**. Manufacture Nationale, Imperiale et Royale 1793-1818. Exposition au musée Lambinet 1993/1994, coédité par la Ville de Versailles et la Fondation de la Chasse et de la Nature. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Glage W.*, **Das Kunsthandwerk der Büchsenmacher im Land Braunschweig**. Veröffentlichungen des Braunschweigischen Landesmuseums, 1983. Qu.-4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2068* *Bruhn Hoffmeyer A.*, **Middelalderens Tveæggede Svaerd**. With an English Summary. Teil I und II. Udgivet af Tojhusmuseet, Kobenhavn 1954. 4°. Brosch. - Dabei: Versteigerungen *Schedelmann H.*, **Die Waffenbestände der Firma E. Kahlert & Sohn, Berlin**, Juni 1940 und **Die Waffensammlung Blell Zeulenroda**, Berlin Okt. 1940. 4°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2069* *Bull St.*, **An Historical Guide to Arms and Armour**. Edited by Tony North. 224 S., über 300 teils farb. Illustr. Cassell, London 1991. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Nickel H./Pyhrr S.W./Tarassuk L.*, **The Art of Chivalry**. An Exhibition organized by The Metropolitan Museum of Art and The American Federation of Arts, New York 1982. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2070* **Burgen**. 4 Bde.: *Müller-Wiener W.*, **Burgen der Kreuzritter** im Heiligen Land, auf Zypern und in der Ägäis. Aufnahmen von A.F. Kersting. Deutscher Kunstverlag München Berlin 1966. 4°. Leinenbd. - *Aufsess H.M.*, **Burgen**. Süddeutscher Verlag, München 1976. Gr.-4°. Leinenbd. - *Bidermann G.H.*, **Burg Hornberg, Wohnsitz des Ritters Götz von Berlichingen, Rüstzeugschau 1980**. 208 S., 261 Abb., Meister- und Beschaumarken. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch-Hall 1980. 4°. Geprägt. Kunstlederbd. - *Deveze L.*, **Carcassone**. Deutsche Ausgabe. 104 Farbillustr. 1980. 4°. Brosch.
CHF 50 / 50.–
EUR 40 / 40.–
- 2071 *Buri & Jeker (Hrsg.)*, **Schweizerische Bilderbogen - Estampes populaires suisses**. III Série: Temps anciens et modernes. Folge von 25 nummerierten Blättern mit jeweils mehreren Darstellungen in Holzstich nach Zeichnungen von Jauslin, Bachelin, Roux u.a. Edition populaire, Dépôt pour la Suisse J. Antenen, Bern. Um 1876. Folio. Lose Blätter (Papier in Zeitschriftqualität etwas gebräunt). In lithogr. Halbleinen-Pappumschlag.
CHF 40 / 80.–
EUR 35 / 65.–
- 2072 *Bürli W.A.*, **Flugzeugbewaffnung** und *Schneider H./am Rhyn M.*, **Eidgenössische Handfeuerwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 1 und 2. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1994 und 1979. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2073 *Cadiou Y.L.*, **Les Colt: Revolvers à percussion et conversions**. Volume 1. Editions du Portail, La Tour du Pin cedex 1993. 4°. Pappbd. - *Josserand M.H.*, **Les pistolets, les revolvers et leurs munitions**. 3e édition. Crépin-Leblond, Paris 1975. 4°. Pappbd. - Dabei: *Serven J.E.*, **Colt Cartridge Pistols**. A Detailed Study of Colt Hand Arms from 1868 Converted Caplocks through Automatics. Santa Ana, 1952. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2074* *Callegari D.*, **Cook's Cannon and Anchor**. The Recovery and Conservation of Relics from HMB Endeavour. Kangaroo Press, Australia 1994. 4°. Hard cover. - *Faulkner T.*, **Direct Metal Sculpture**. With 144 illustr. The Thames and Hudson Manual, London 1978. 4°. Soft cover.
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2075 *Caranta R./Cadiou Y.*, **Le guide des collectionneurs d'armes**. Armes de poing et Carabines Winchester. 2. Aufl. 291 S., schwarz-weiss illustr. Crépin-Leblond, Paris 1975. 4°. Geb. - *Caranta R.*, **Le pistolet de poche**. Crépin-Leblond Paris 1981. 8°. Brosch. - Dabei: *Peterson H.L./Elman R.*, **Les armes célèbres**. Traduit de l'américain par Bernard Latour. 271 S. mit vielen meist farb. Abb. Hachette, 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2076 *Caranta R./Cadiou Y., Le guide des collectionneurs d'armes.* Armes de poing et Carabines Winchester. 2. Aufl. 291 S., schwarz-weiss illustr. Crépin-Leblond, Paris 1975. 4°. Geb. - Dabei: *Peterson H.L./Elman R., Les armes célèbres.* Traduit de l'américain par Bernard Latour. 271 S. mit vielen meist farb. Abb. Hachette, 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2077* *Di Carpegna N., Le Armi Odescalchi.* Catalogo. 99 S., 543 Abb., Marken. Palazzo Venezia, maggio-luglio 1976. De Luca, Editore, Roma 1969/1976. Gr.- 8°. Brosch. - *Rossi F./Carpegna N., Armi Antiche* dal Museo Civico L. Marzoli. Brescia Palazzo della Loggia 1969. Bramante Editrice. Gr.-8°. Brosch. - *Cimarelli A.G., Armi Bianche.* Rizzoli, Milano 1969. Qu.-Gr.8°. Pappbd. - *Firenze-Museo Stibbert, Guerre e Assoldati* in Toscana 1260-1364. Ausstellung 1982. Gr.-8°. Brosch.
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2078* *Di Carpegna N., Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi.* Catalogo. 98 S., 543 Abb., Marken. Palazzo Venezia, maggio-luglio 1969. De Luca, Editore, Roma. 8°. Brosch. - *Rossi F., Guida del Museo delle Armi "Luigi Marzoli"*. 95 p., illustr. Grafo, Brescia 1988. 4°. Brosch. - *Armi & Eserciti nella storia universale.* Antichità et à Feudale 1300 a.C./1300 d.C. Da Ramsete a Ghengis Khan. Casa Editrice A. Salani, Torino 1965. 4°. Geb.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2079 *Carter A., Baionette del Mondo dal 1800 ad oggi.* Ein illustr. Führer mit 256 Modellen. Fratelli Melita Editori, 1991. 4°. Pappbd. - Dabei: *Haedeke H.-U., Spezialmesser.* Verlag Martor, Solingen 1996.- Qu.-Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2080* *Coe M.D./Connolly P./Harding A. u.a., Epées et Armes Blanches.* 239 S., reich illustr. Bordas, Paris 1990. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Seiffert G., Schwert, Degen, Säbel.* 93 Bilder mit deutsch-englisch-französischen Texten. Helmut Gerhard Schulz, Hamburg 1962. Gr.-8°. Leinenbd. (Schutzumschlag läd.) - *Menghin W., Das Schwert im Frühen Mittelalter.* Chronologisch-typologische Untersuchungen zu Langschwertern aus germanischen Gräbern des 5. bis 7. Jahrhunderts n. Chr. 368 S., Illustr. und Verbreitungskarten. Germanisches National Museum Wissenschaftliche Beibände Band 1. Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1983. 4°. Pappbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2081* *Coe M.D. u.a., Schwerter Degen Dolche.* Kulturgeschichte der Blankwaffen. Übersetzung W.M. Riegel. 238 S., zahlr. meist farb. Illustr. Weltbild Verlag, Augsburg 1994. Qu.-4°. Leinenbd. - *Haedeke H.-U., Menschen und Klingen.* Geschichte und Geschichten. 246 S., illustr. Verlag Martor, Solingen 1994. Qu.-4°. Leinenbd. - *Charles R.-J. (cahiers), Étude sur les épées* du Moyen Age au XVIIe siècle, suivi d'une série de croquis e dessins d'épées, et de quelque notes. Duchiron, Paris 1993. Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2082 *Collet A./Buigné J.-J., La réglementation des armes* munitions, poudres et explosifs. 6ème édition 1995. Editions du Portail La Tour du Pin cedex. 4°. Pappbd. - Dabei: **Gazette des armes**. Numéro spécial hors série No. 7 u. 8. 1978 u. 1979. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2083 *Cormack A.J.R., Le Monde Fascinant des armes à feu modernes*. 191 S., über 100 Farbfotogr. Gründ, Paris 1979. 4°. Leinenbd. - Dabei: 3 Bde. *ABC du Collectionneur: les armes blanches françaises - les armes à feu françaises - armes à feu américaines*. 1972, 1973 u. 1977. 4°. Geb. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2084* *Delort R., Le Moyen Age*. Histoire illustrée de la vie quotidienne. 340 S., 580 Illustr., davon 45 farbig. Edita, Lausanne 1972. 4°. Leinenbd. - *Reverseau J.-P., Musée de l'Armée Paris. Les armes et la vie*. 180 S., zahlr. fotogr. Abb. Dargaud Editeur, Paris 1982. 4°. Leinenbd. - *Lanzardo D. (Hrsg.), Ritter-Rüstungen*. Der eiserne Gast-ein mittelalterliches Phänomen. Deutsche Ausgabe. Callwey, München 1990. 4°. Brosch. CHF 40 / 70.–
EUR 35 / 60.–
- 2085* *Demmin A., Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart*. Eine Encyclopädie der Waffenkunde. 3. Aufl. 1110 S., über 4500 Abb. von Waffen und Ausrüstungen sowie über 650 Marken von Waffenschmieden. Eugen Köhler, Gera-Untermhaus 1891. Gr.-8°. Halblederbd. (Lederrücken stark berieben) - Dabei: *Boheim W., Handbuch der Waffenkunde*. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd. CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2086* *Demmin A., Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart*. 2 Bde: 1. Bd. Mit Abb. und Marken, 2. Bd. Ergänzungen zu den vier Auflagen. Reprofotografischer Nachdruck der 4. Aufl. Leipzig 1893, bzw. Ausgaben Wiesbaden 1895 und 1896. Georg Olms, Hildesheim 1964. Gr.-8°. Leinenbde. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2087* *Di Carpegna N., Antiche Armi dal sec. IX. al XVIII già Collezione Odescalchi*. Catalogo, Roma Palazzo Venezia, 1969, De Luca Editore. Qu.-4°. Brosch. - *Museo Poldi Pezzoli - Armi e armature a cura die Domenico Collura*. Cataloghi del Museo Poldi Pezzoli 2. Milano 1980. 4°. Brosch. - *Rossi F., Guida del Museo delle Armi "Luigi Marzoli"*. Grafo, Brescia 1988. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2088* **Dresden - Zeughäuser und Museumskataloge.** Lot von 5 u. 2 Bdn.: **Dresdner Rüstkammer.** Staatliche Kustsammlungen und Seemann Verlag, Leipzig 1992. Gr.8°. Brosch. - **Die Rüstkammer zu Dresden.** Führer durch die Ausstellung im Semperbau. Deutscher Kunstverlag München Berlin 1995. 8°. Brosch. - **Historisches Museum.** Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 3. Aufl. 1982. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - **Harnische.** Historisches Museum. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, o.J. (ca. 1965). 8°. Brosch. **Pistolen.** Historisches Museum. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 2. Ausg. o.J. (ca. 1965). - Dabei: *Post P., Das Zeughaus.* Waffensammlung I. Teil. Nachdruck des bei Julius Bard erschienenen Kataloges von 1929. 8°. Priv. Leinenbd. - *Wackernagel H.R. (Hrsg.), das münchener zeughaus.* Schnell & Steiner, München/Zürich 1983. 8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2089* *Duchartre P.L., Armes de Chasse-Histoire et emploi.* 267, pp., 290 illustrations dont 60 en couleurs. Office du Livre, Fribourg 1978. 4°. Leinenbd. - *Fonteneau P.A., Les armes de chasse a canon lisse.* Leurs munitions et le tir de la grenaille. 3. édit. Crepin-Leblond, Paris 1972. 4°. Pappbd. - *Bosson Cl./Géroudet R./Heer E., Armes de Chasse.* 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2090* *Ducrey P., Guerre et guerriers dans la Grèce antique.* 320 p., 190 illustr. dont 32 en couleurs, 12 dessins et 4 cartes. Payot, Paris, Office du Livre, Fribourg 1985. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2091 *Durdik J./Mudra M./Sada M., Alte Handfeuerwaffen.* 247 S., illustr. 2. Aufl. Dausien, Hanau 1980. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2092 *Dürrenmatt P., Schweizer Geschichte.* Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich 1963. - Dazu: *Rimli E. Th. (Hrsg.), 650 Jahre Schweizerische Eidgenossenschaft.* Ein vaterländisches Geschichtswerk mit vielen hundert Bildern und zehn farbigen Kunstbeilagen von *Otto Baumberger u. Ch. L'Eplattenier.* Verkehrs Verlag Zürich 1941. 4°. Leinenbd. - *Lüönd K., Schweizer Soldaten im Einsatz.* Ringier, Zürich o.J. 4°. Pappbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2093* *Eckardt W./Morawietz O., Die Handwaffen des brandenburgisch-preussisch-deutschen Heeres.* Mit 15 Bild-Tafeln und 175 Waffendarstellungen. Schulz, Hamburg 1957. Gr.-8°. Leinenbd. (Schutzschlag läd.) - Dabei: **2 Auktionskataloge Lange Berlin, 1940: Schedelmann H. (Beschrieb), Die Waffenbestände der Firma E. Kahlert & Sohn, Berlin & Die Waffensammlung Blell Zeulenroda.** 4°. Brosch. - *Atwood J.P., The Daggers and Edged Weapons of Hitler's Germany.* 3. Aufl. Mit Widmung und Signatur des Autors. Eigenverlag, Berlin 1970. 4°. Geprägt. Leinenbd. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2094 *Estoppey D. (illustr.)*, **L'Armée Suisse**. Ohne Text, nicht komplett. 29 (von 34) Tafeln in Chromo-Lithographie, dazugegeben 5 Bll. im Doppel (Bl. 6, 7, 21, 23 u. 25). Lith. Artistique Zürich. Eggi-mann, Genève 1894. Folio. Orig.-Titel-Umschlag, Bindung teilw. lose, in Halbleder-Umschlag.
CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2095* **Museo-Armeria de D. José Estruch y Cumella**, Barcelona 1896. Nachdruck. 156 Taf. in Fototypie. Expl. No. 00252 der numm. Aufl. von 500. Puvill-Editor, Barcelona 1976. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Ortiz A.D./Carretero C.H./Godoy J.A.*, **Resplendence of the Spanish Monarchy**. Exhibition of Renaissance Tapestries and Armor from the Patrimonio Nacional, October 1991-January 1992. 172 pages, excellent close-up colour photos. The Metropolitan Museum of Art, distributed by Harry N. Abrams, New York 1991. 4°. Leinenbd. - *Calvert A.F.*, **Spanish Arms and Armour**. Being a historical and descriptive account of the Royal Armoury of Madrid, illustrated with over 300 reproductions from photographs. O.J. (um 1900). 8°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2096 *Farey P.*, **Messer**. Eine illustrierte Enzyklopädie über Messer für die Jagd, den Kampf und das Überleben. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 2004. 4°. Pappbd. - Dabei: **Jagdschätze im Schloss Fuschl**. Hrsg. v. *C.A. Vogel*. 121 S., zahlr. meist farb. Illustr. Droemer Knauer, München/Zürich, 1974. Quer-Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2097 *F.G. éditions*, 3 Broschuren: *Malherbe M.*, **le P.38**; *do.*, **le Colt 45 auto**; *Cadiou Y.*, **le Mauser C.96**. Fromont Glatigny bzw. Crépin Leblond. 1987, 1989, 1988. 8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2098 **Peter Finer - In Armis Ars** Arms and Armour Catalogues. 7 Bde. Text in Englisch, jeder Bd. farb. illustr u. mit Preisangaben. Shipston-on-Stour, Warwickshire, 1996 (soft-cover), 1999, 2001, 2003, 2005, 2008 u. 2010. 4°. Leinenbde.
CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.–
- 2099* **Peter Finer - In Armis Ars** Arms and Armour Catalogues. 5 Bde. Text in Englisch, jeder Bd. farb. illustr u. mit Preisangaben. Shipston-on-Stour, Warwickshire, 1996 (soft-cover), 1997, 1999, 2003, 2008. 4°. Leinenbde.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2100* **Peter Finer - In Armis Ars** Arms and Armour Catalogues. 4 Bde. Text in Englisch, jeder Bd. farb. illustr u. mit Preisangaben. Shipston-on-Stour, Warwickshire, 1996, 1997 (doppelt, 1x geb.), 2003. 4°. Brosch.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2101* *Flemming J.F.*, **Der Vollkommene Teutsche Soldat**. Einführung von W. Hummelberger. Um eine Einführung erweiterter photomechanischer Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1726 durch die Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1967. 4°. Neuer Halblederbd. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2102 **Frankreich-Schweiz**. 2 Broschuren: **Capitulation militaire entre la France et la Suisse**, du 4 Vendémiaire an 12 de la République Française, ou du 27 Septembre 1803. Titel und 24 gedruckte Seiten. Frédéric Fischer, Bern 1804. - **Defensiv-Allianz zwischen der französischen Republik und der schweizerischen Eydgenossenschaft**, vom 4ten Vendémiaire des 12ten Jahres der französischen Republik (27ten Herbstmonat 1803). Titel und 24 gedruckte Seiten zweisprachig. G.F. Fischer, Bern 1804. Je Gr.-8°. Brosch. CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–
- 2103 *Frey E.*, **Die Kriegstaten der Schweizer** dem Volk erzählt. Illustr. von *Evert van Muyden*. 688 S., zahlr. Taf. u. Abb. im Text. F. Zahn, Neuenburg 1904. 4°. Orig.- Leinenbd. mit Gold- u. Relieprägung (Rücken gebrochen) CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2104* *Fronsperger Leonhardt (1520-1575)*, **„Von Kayserlichem Kriegsrechten**, Malefiz und Schuldhändlen, Ordnung und Regiment sampt derselbigen und andern hoch oder niderigen Befelch ...“ Nachdruck der Ausgabe von 1616 Franckfurt am Mayn bey Georg Raben in Verlegung Sigmund Feyerabends und Simon Hüters. Ca. 530 Seiten, mit Holzschnitten illustriert, plus 6 Ausklappkarten. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz - Austria 1970. 4°. Halblederbd. (neuwertiger Zustand). CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2105* *Funcken L. u. F.*, **Rüstungen und Kriegsgerät der Ritter und Landsknechte** 15.-16. Jahrhundert. Mosaik Verlag, München 1980. Gr.-8°. Geb. - *do.*, **Historische Waffen und Rüstungen** vom 8.-16. Jahrhundert Ritter und Landsknechte vom frühen Mittelalter bis zum Beginn der Renaissance. Sonderausgabe Orbis Verlag, München 1990. Gr.-8°. Geb. - Dabei: 6 Bde. der Reihe **Men-at-Arms**: Nr. 85, 94, 136, 144, 166 u. ohne Nr. Osprey, London. Gr.-8°. Brosch. - *Miller D.*, **Die Landsknechte**. Armeen und Waffen Bd. 5. Osprey/Wehr und Wissen, 1980. Gr.-8°. Pappbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2106* *Gaibi A.*, **Le Armi da Fuoco Portatili Italiane** dalle origini al Risorgimento. 526 S., 69 numm. Farbu. 227 Schwarzweissstaf. nebst weiteren Illustr. Exemplar Nr. 1665 der numm. Aufl. von 1600. Bramante Editrice, Milano 1962. 4°. Leinenbd. mit Lederrücken in bedrucktem Schuber. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2107* *Gamber O.*, **Waffe und Rüstung Eurasiens**. Frühzeit und Antike. Mit 400 Abb. und 12 farb. Tafeln. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1978. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2108 *Gardner R.E., Small Arms Makers.* A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Bonanza Books, New York 1963. 4°. Hardcover. - *Whitelaw Ch.E., Scottish Arms Makers.* A biographical dictionary of makers of firearms, edged weapons and armour working in Scotland from the 15th Century to 1870. Arms and Armour Press, London 1977. 4°. Hardcover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2109 *Gazette des armes.* 3 Sammelbde.: Album No. 17 (102-107) u. Album No. 18 (108-113), Jahrgang 1982. 4°. Pappbde. - Hors série No. 4 (*Les armes de cavalerie*, 1977. 4°. Brosch.
CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–
- 2110* *Gessler E.A., Schweizerisches Landesmuseum. Führer durch die Waffensammlung.* Ein Abriss der schweizerischen Waffenkunde. 148 S., 48 Taf. Sauerländer, Aarau 1928. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Kurz H.R., Schweizerschlachten.* 299 S. mit 23 Kartenskizzen von *Erwin Tschudi*. Francke, Bern 1962. 8°. Brosch. - *Bosson C./Géroudet R./Heer E., Armes Anciennes des Collections Suisses.* Catalogue illustré. Musée Rath, Genève 1972. 8°. Priv. geb. - *Grandson 1476.* Essai d'approche pluridisciplinaire d'une action militaire du XVe siècle. Ouvrage publié sous le patronage de Pro Grandson à l'occasion du 500e anniversaire de la bataille. Centre d'Histoire, Lausanne 1976. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2111* *Godoy J.-A., Armes à Feu XVe-XVIIe Siècle.* Catalogue du Musée d'art et d'histoire, Genève. 404 S., 350 Nummern, alle abgebildet. Franz. Text. Bramante Editrice, Milano 1993. 4°. Leinenbd. - *Barblan M.-A. (Hrsg.), Rapport.* Vol. 3+4. Schweizerisches Waffeninstitut 1979. 4°. Brosch. - *Bosson Cl./Géroudet R./Heer E., Armes de Chasse.* 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. - *Bosson C./Géroudet R./Heer E., Armes Anciennes des Collections Suisses.* Catalogue illustré. Musée Rath, Genève 1972. 8°. Brosch.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2112 *Goetz H.-D., Vorderlader.* Entwicklung, Technik, Laden, Schiessen. 4. aktualisierte Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1976. Gr.-8°. Geb.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2113 *Goldschmidt F., Künstlerische Waffengravuren Ferlacher Meister.* 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1977. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2114* *Grancsay St. v., Arms & Armor* from the Metropolitan Museum of Art Bulletin 1920-1964. 542 S., illustr. The Metropolitan Museum of Art, New York 1986. 4°. Leinenbd. - *Dean B., Helmets and Body Armor in Modern Warfare.* Nachdruck. Including World War II Supplement and Foreword to the New Edition by *Harold L. Peterson*. Expl. Number 330 der limit. Aufl. von 1000. Pugliese, Tuckahoe, New York 1977. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2115 *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* 287 S., illustr. (S. 5 herausgerissen) Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2116* *Gusler W.B./Lavin J.D., Decorated Firearms 1540-1870 from the Collection of Clay P. Bedford.* 242 pages, over 100 full colour and more than 160 black and white photographs. The Colonial Williamsburg Foundation, USA 1977.- Qu.-4°. Grey cloth with silver decoration.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2117* *Haenel E., Alte Waffen.* Mit 88 Abb. Bibliothek für Kunst- und Antiquitätensammler Bd. 4. Schmidt, Berlin 1913. 8°. Leinenbd. - Dabei: *Staatliche Kunstsammlungen, Dresdner Rüstkammer.* Ausstellungskatalog 1992. 8°. Brosch. - *do., Historisches Museum.* 5. Aufl. 1987. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - *Schöbel J., Jagdwaffen* und Jagdgerät des Historischen Museums zu Dresden. Aufnahmen von Jürgen Karpinski. 96 S., 56 teils farb. Abb. 2. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1976. 8°. Pappbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2118 *Harmuth E., Die Armbrust.* Mit 168 Abb., davon 3 in Farben. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1975. Qu.-4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2119 *Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen-Armes de poing suisses-Swiss Handguns.* Die Schweizer Pistolen und Revolver von 1817 bis heute in Wort und Bild. Deutsch/franz/englisch. 140 S., 112 Abb. Eigenverlag, Frauenfeld 1975. 4°. Lam. Pappbd. - Dabei: *Myatt F., Pistolen und Revolver.* Ein illustrierter Führer. Stocker-Schmid/Motorbuch-Verlag, Dietikon-Zürich 1982. Gr.-8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2120* *Hayward J.F., European Firearms.* Victoria and Albert Museum London. 64 pages describing the gunmaking industry over 300 years with examples shown on 100 good illustrations. With the autor's dedication and signature. Her Majesty's Stationery Office, London 1955/1969. 4°. Priv. Leinenbd. - *do., European Armour.* Victoria & Albert Museum. Her Majesty's Stationery Office, London 1965. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - Dabei: Ausstellungskatalog *Nederlandse Vuurwapens uit de 17e en 18e eeuw,* Leiden 1978. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2121* *Hayward J.F., Les armes à feu anciennes 1500-1660.* 423 pages, 64 planches. 3. édition. Office du Livre, Fribourg 1963. 4°. Pappbd. - Dabei: *Paulin-Desormeaux A.O., Nouveau Manuel complet de l'Armurier du Fourbisseur et de l'Arquebusier.* Première et seconde partie, ornée de plus de 1'600 Figures (auf 17 lith. Beilagen). Reprint der Ausgabe von 1825. Manuels-Roret, Paris 1984. 8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2122* *Hefner-Alteneck J.H.v.*, **Waffen**. Ein Betrag zur historischen Waffenkunde vom Beginn des Mittelalters bis gegen Ende des Siebzehnten Jahrhunderts. 58 S., 100 Tafeln. Unveränderter Abdruck der 1903 im Verlag von Heinrich Keller, Frankfurt am Main erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1969. 4°. Leinenbd. - *Wagner E.*, **Hieb- und Stichwaffen**. 489 S., reich illust. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd. mit Schutzumschlag (leicht lädiert). - *Becher Ch./Gamber O./Irtenkauf W.*, **Das Stuttgarter Harnisch-Musterbuch 1548-1563**. 89 Bildseiten. Sonderdruck aus dem Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien Bd. 76. Anton Schroll, Wien 1980. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2123 *Heer E.*, **Der Neue Stockel**. Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978, 1979, 1982. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2124 *Heer E./Vetterli Chr.*, **Die Armbrust - eine Sportwaffe**. 1. Aufl. Schläpfer, Herisau/Trogen 1976. Qu.-8°. Pappbd. - Dabei: *Brunner H.*, **Klappmesser aus zwei Jahrtausenden**. Arenenberg 1994. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2125* *Heer E.*, **Der Neue Stockel**. Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978, 1979, 1982. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2126 *Held R.*, **Arms and Armor Annual**. Vol. I. 320 pages, illustr. Digest Books, Illinois 1973. Soft cover. - Dabei: **Museo del Gaucho**. Motivos populares Uruguayos. Banco de la Republica Oriental del Uruguay, o.J. 4°. Brosch. - *Blair C./Boccia L.G.*, **Armes et Armures**. Cahier Antiquités & Objets d'art. Fabbri, Paris 1990. 4°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2127* *Held R.*, **Art, Arms and Armour**. An international anthology. Volume I: 1979-80. 544 p., illustr. Acquafresca Editrice, Chiasso Switzerland 1979. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2128* *Hewitt J.*, **Ancient Armour and Weapons in Europe**. Photomechanischer Nachdruck der 1860 in Oxford u. London erschienenen Ausg. 3 Bde. mit 387, 343 u. 416 S., einige Illust. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1967. 8°. Leinenbde. mit goldgeprägt. Rücken, Schutzumschläge. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2129 *Hildebrandt C. (bearb.)*, **Die Zeughäuser in der Schweiz/Les arsenaux Suisse/Gli arsenali svizzeri**. Die Armeemotorfahrzeugparks. Dreisprachig. 384 S., illustr. Bern 1993. 4°. Geb. - **KMV IMG 1850-1975**. Die Geschichte der Kriegsmaterialverwaltung/L'histoire de l'Intendance du matériel guerre. Bern 1977. 4°. Geb. - **Auf den Spuren der Mechanisierten Division 4**. Eine Heeresinheit im Wandel der Zeit. Solothurn 1994. 4°. Geb.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2130* *Hiltl G.*, **Waffen-Sammlung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Preussen**. Mittelalterliche Abtheilung. Beschrieben und zusammengestellt, mit historischen Bemerkungen und Erläuterungen versehen. Etwas kleinerer fotomechanischer Nachdruck der bei Moeser in Berlin erschienenen Ausgabe von 1876. Graf Klenau, Fridingen 1981. Gr.-4°. Kunstlederbd. - *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H.*, **Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen**. 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Lizenzausgabe Löwit, Wiesbaden (Keyersche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963). 4°. Leinenbd.
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2131* *Hoff A.*, **Feuerwaffen I & II**. Bd. I: IX, 421 S., 304 Abb., 8 Farbtaf. - Bd. II: VII, 356 S., 244 Abb., 9 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1969. Gr.-8°. Leinenbde.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2132 *Hogg I. v./ Smith G.*, **Les Armes de Guerre Portatives**. 300 Ans d'Armes à Feu, du XVII^e siècle à nos jours. 240 S., meist farb. illustr. Celiv, Paris 1994. 4°. Geb. - *Hughes B.P.*, **L'efficacité des armes sur le champ de bataille de 1630 à 1850**. 171 S., schwarz/weiss illustr. Edita Vilo, Lausanne 1976. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2133 *Hogg I.V./Weeks J.*, **Military Small Arms of the 20th century**. A comprehensive illustrated encyclopedia of the world's small-calibre firearms 1900-1977. With over 600 illustr. Arms and Armour Press, London 1977. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Albaugh W.A./Benet H./Simmons E.N.*, **Confederate Handguns**. Bonanza Books, New York 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2134* *Jähns M.*, **Entwicklungsgeschichte der alten Trutzwaffen**. Mit einem Anhang über die Feuerwaffen. V, 401 S., XL (40) lithogr. Tafeln. Mittler, Berlin 1899. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Funcken L. u. F.*, **Rüstungen und Kriegsggerät im Mittelalter 8.-15. Jahrhundert**. Ritter in Turnier und Schlacht. Kriegszüge, Belagerungen. Sturm auf Burgen und Befestigungen. 155 S., zahlr. farb. Abb. Mosaik, München 1979. 4°. Leinenbd. - *Wise T.*, **Ritter und Rüstungen**. Armeen und Waffen Band 6. wehr&wissen, Bonn 1980. 4°. Pappbd. - *Gravett Ch./Dann G.*, **Ritter**. Gerstenberg, Hildesheim 1993. 4°. Pappbd. - *Miller D.*, **The Swiss at War 1300-1500**. Osprey Men-at-Arms Series, 1979. Gr.-8°. Brosch.
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2135 **Jagd in der Schweiz**. Bd. I und II. Hrsg. auf Veranlassung von Schweizer Jägern beider Jagdsysteme. René Kister/Gottfried Schmid, Genf/Winterthur 1951. 4°. Leinenbde. - **Berner Weidmannsbuch**. 2. Aufl. Hrsg. Forstdirektion des Kantons Bern 1968. Gr.-8°. Pappbd. - *Vetterli P., Jagd und Hege*. Handbuch für Jäger. Hrsg. vom Allg. Schweiz. Jagdverein o.J. (1952) 8°. Kart. - *Boesch G. (Bearb.), Die Jagdwaffen-Sammlung Dr. René La Roche Basel*. Katalog Schloss Heidegg 1964. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2136 **Jagd**. Lot von 3 Bdn.: *Sälzle K., Die Jagd*. Ein literarisches Bilderbuch. Bucher, München u. Luzern 1982. Qu.-4°. Samteinband in Schuber. - *do., Schätze des Deutschen Jagdmuseums München*. München o.J. (1977). Qu.-4°. Geb. - *Quaas G. (Hrsg.), Hofjagd*. Aus den Sammlungen des Deutschen Historischen Museums. Berlin u. Wolfratshausen 2002. 4°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2137* *Innes H., Die Konquistadoren*. Aus dem Englischen von Ada Klein. Hallwag, Bern und Stuttgart 1970. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Schulz H., Wallenstein* und die Zeit des dreissigjährigen Krieges. Mit 164 authentischen Abb., vier farb. Kunstbeilagen. 2. Aufl. Velhagen&Klasing, Bielefeld und Leipzig 1912. 4°. Brosch. - *Buben M., Heraldik*. Illustr. Julie Bubnova. Albatros, Praha 1987. 8°. Pappbd. - *Prutz H., Die Geistlichen Ritterorden*. Nachdruck der Originalausg. Berlin 1908. Haude und Spener, Berlin o.J. (1977). Gr.-8°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2138* *Josserand M.H., Les pistolets, les revolvers et leurs munitions*. 3e édition. Crepin-Leblond, Paris 1975. 4°. Pappbd. - *Les cahiers du pistoler et du carabinier*. No 12-décembre 1975. Qu.-4°. Brosch. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2139 *Jung, J. (Hrsg.), Der Bockenkrieg 1804*. Aspekte eines Volksaufstandes. Illustrationen *Hess, M.*. Ortsmuseum Horgen/Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2004. Qu.-Gr.-8°. Pappbd. CHF 15 / 29.–
EUR 15 / 25.–
- 2140* **Kanonen**. Lot von 3 Bdn.: *Egg E./Jobé J. u.a., Kanonen*. Illustrierte Geschichte der Artillerie. Pawlak, Herrsching 1971. 4°. Leinenbd. - *Hughes B.P. Feuerwaffen - Einsatz und Wirkung 1630-1850*. Ott Verlag Thun, 1980. 4°. Pappbd. - *Alte Geschütze*, aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte, Berlin o.J. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2141* *Karcheski Jr. W./Richardson T., The Medieval Armour from Rhodes.* Co-published with the Higgins Armoury Museum. Royal Armouries, Leeds 2000. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Hencken H., The Earliest European Helmets.* Bronze Age and Early Iron Age. 199 pp., illustr. Peabody Museum of Archaeology and Ethnology/Harvard University, Cambridge, Massachusetts 1971. 4°. Brosch. - *Lenz E., In Russland gefundene frühmittelalterliche Helme.* Sonderdruck der ZHWK. De Gruyter, Berlin 1924. 4°. Heft. - *Pirling R., Römer und Franken am Niederrhein.* Philipp von Zabern, Mainz 1986. Qu-Gr.-8°. Leinenbd. - *Pothmann A., Das Zeremonialschwert der Essener Domschatzkammer.* Aschendorff, Münster 1995. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2142 *Vouga E./Vouga A./Huguenin O., Les Helvètes a la Tène.* Avec un plan et vingt planches. Attinger, Neuchatel 1885. 4°. Brosch. - *L'art celtique en Gaule.* Collections des musées de province. Exposition à Marseille, Paris, Bordeaux, Dijon 1983-1984. 4°. Brosch. - *Rolley C., Les Bronzes Grecs.* Office du Livre, Fribourg 1983. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2143 *Kenyon Ch.jr., Lugers at Random.* Over 400 pages, over 400 illustr. Handgun Press, Chicago 1969. Qu.-4°. Hard cover. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2144 *Kersten M., Walther. Eine deutsche Legende.* Herausgeber Wulf-H. Pflaumer und Franz Wonisch. Zahlreiche Abb. 1. Aufl. Weispfennig, Wuppertal 1997. 4°. Geprägt. Leinenbd., Schutzumschlag, neuwertig. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2145 *Keys N.B., Die Geschichte der biblischen Welt in Wort und Bild mit vielen Karten.* Das Beste, Stuttgart/Zürich/Wien, 1964. 4°. Geb. - Dabei: *Museum Haaretz Tel Aviv, Weapons from the biblical Period.* Gr.-8°. Brosch. CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2146 *Kindler A., Die Schweizerische Armee in Bildern - Album Militaire Suisse.* Album mit 60 Photolitho-Taf. Deutsch und Französisch. Komplett. Herausgegeben von der lithographischen Kunstanstalt Frey & Söhne, Zürich 1905. Illustr. geprägt. Orig.-Leinenbd. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2147* *Klemm G., Die Werkzeuge und Waffen.* Ihre Entstehung und Ausbildung. Fotomechanischer Neudruck der Orig.-Ausg. 1858. Zentralantiquariat der DDR 1978. Sonderausgabe Prisma Verlag Güterl-
soh. Gr.-8°. Leinenbd. - Dabei: *Reitzenstein A., Der Waffenschmied.* Vom Handwerk der Schwertschmiede, Plattner und Büchsenmacher. Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Bd. 23. Prestel, München 1964. 8°. Pappbd. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2148 *Kneubühl B. P.*, **Geschosse**. Ballistik, Treffsicherheit, Wirkungsweise. 236 S., illustr. 2. Aufl. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1998. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2149 *Lange Eduard*, **Die Soldaten Friedrich's des Grossen**. XX, 599 S. Mit 31 Original-Zeichnungen von *Adolph Menzel* (in Holzstich, koloriert). Avenarius & Mendelssohn, Leipzig 1853. 4°. Orig.-Halblederbd. (etwas berieben) CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2150 *Lauber G. (Hrsg.)*, **How to build your own percussion-rifle or pistol**. A Jolex Publication. 45 S. Text, 20 Taf. u. 9 Klapptaf. im Anhang. Plainsman 1976. 4°. Soft cover. - Dabei: *Bailey/Wilkinson/Hogg u.a.*, **Guns & Gun Collecting**. 180 Illustrations in colour and black and white. Octopus Books, London 1972. 4°. Hardcover. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2151* *Lavater H. C.*, **Kriegs-Büchlein**. Einleitung von Jürg Zimmermann. Photomechanischer Nachdruck der 1644 in Zürich erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1973. 8°. Halblederbd. - *Wallhausen J.J.*, **Ritterkunst**. Vorwort von W. Hummelberger. Um ein Vorwort vermehrter photomechanischer Nachdruck der 1616 bei Lucas Jennis, Frankfurt a.M. erschienenen Ausgabe durch die Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1969. 8°. Halblederbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2152 *Leutenegger M.A.R.*, **Zwischen Politik und Krieg**. Wehrhafte Eidgenossen im 16. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung des Museums Altes Zeughaus Solothurn in den Kunstsammlungen des Veste Coburg. Coburg und Solothurn 2005. 4°. Pappbd. - Dabei: *Kellenberger A./Rüegg R.*, **Vom Stein zur Atomwaffe**. Jubiläumsschrift der SGHWR, Sektion Zürich und Umgebung 1970-2000. 4°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2153 *Liebe G.*, **Der Soldat in der deutschen Vergangenheit**. Mit 183 Abb. und Beilagen nach Originalen aus dem 15.-18. Jahrhundert. Monographien zur deutschen Kulturgeschichte. Eugen Diederichs, Leipzig 1899. 4°. Geprägt.-Orig.-Einband. CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2154* *Lindsay M.*, **Histoire des Armes à Feu** du XV^e au XX^e siècle. Préface de Jean Puraye. 379 p., illustr. Office du Livre, Fribourg 1972. 4°. Leinenbd. - *Cimarelli A.G.*, **Armes à Feu de Collection**. 15 p., 106 photogr. illustr. en couleur. Documentaires alpha, Grange Batelière, Paris 1973. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2155 *Lindsay M.*, **Histoire des Armes à Feu** du XVe au XXe siècle. Préface de Jean Puraye. 379 p., illustr. Office du Livre, Fribourg 1972. 4°. Leinenbd. - *Cimarelli A. G.*, **Armes à feu de Collection**. Texte revu et adapté par Clément Bosson. Documentaires alpha. Grange Batelière, Paris 1973. 4°. Pappbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2156* *Lomborg E.*, **Die Flintdolche Dänemarks**. Studien über Chronologie und Kulturbeziehungen des südkandinavischen Spätneolithikums. Kopenhagen 1973. 4°. Geb.
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2157 **Lot von 4 Bdn..** *Canby C.*, **Geschichte der Waffe**. 111 S., illustr. Reihe "In Wort und Bild" Bd. 4. Rencontre und Erik Nitsche, Lausanne 1963. 4°. Pappeinband. - *Knispel U.*, **Faustfeuerwaffen**. Heyne-TB Nr. 4436, 3. Aufl. 1974. 8°. Brosch. - *Bosson C.*, **Histoire et description de l'Arme à Feu en Suisse 1817-1957**. Extrait de la revue *Armes Anciennes* no. 9, 1957. Gr.-8°. Brosch. - **Waffen als Freiburg in den Bund der Eidgenossen trat**. Deutsch/Franz. Historisches Museum, Murten 1981. Qu.-Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2158* Lot 6 Bde. **Geschichte und Antike**. 3 Bde: *Germanisches National Museum*, **Germanen, Hunnen und Awaren, Schätze der Völkerwanderungszeit. Ausstellung 1988**. 4°. Pappbd. - *Günther R./Korsunskij A.R.*, **Germanen erobern Rom**. Akademie-Verlag, Berlin 1986. Gr.-8°. Leinenbd. - *Klumbach H.*, **Römische Helme aus Niedergermanien**. Rheinland-Verlag, Köln 1974. 8°. Brosch. - 3 Bde.: *Junkelmann M.*, **Die Reiter Roms**, Teil I, II und III. Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1990, 1991, 1992. 4°. Pappbde.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2159 *Martin J.*, **Armes à feu de l'armée Française 1860 à 1940**. Historiques des évolutions précédentes comparaison avec les armes étrangères. 459 S., illustr. Crepin-Leblond, Paris 1974. 4°. Pappbd. - Dabei: *Clergeau J.-R.*, **Les armes de nos grands-pères**. 1865-1927. Merveilles des vieux catalogues. Argout-Editions, Paris 1977. 4°. Kunstlederbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2160* *Martin P.*, **Waffen und Rüstungen** von Karl dem Grossen bis zu Ludwig XIV. 295 S., illustr. Umschau Verlag, Frankfurt am Main/Office du Livre, Fribourg 1967. 4°. Leinenbd. - *Oakeshott E.*, **European Weapons and Armour**. From the Renaissance to the Industrial Revolution. 288 pages, with line illustrations by the author. Lutterworth Press, Guildford and London 1980. 4°. Leinenbd. - *Canby C.*, **Geschichte der Waffe**. 111 S., illustr. Reihe "In Wort und Bild" Bd. 4. Rencontre und Erik Nitsche, Lausanne 1963. 4°. Pappeinband. - *Reid W.*, **Buch der Waffen**. Von der Steinzeit bis zur Gegenwart. 278 S., reich illustr. 1. Aufl. Econ Düsseldorf/Wien 1976. Qu-4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2161 *Maurer B.*, **Militärische Kopfbedeckungen-Coiffures militaires**. Entwicklung und Bedeutung im Wandel der Zeiten in und um Europa. Deutsch/Französisch. Aufl. 400 Expl. SGHWR, Worblaufen 1994. -*do.*, **Kopfbedeckungen** ausgewählter Truppen, Waffengattungen und Spezialeinheiten Europas. Aufl. 300 Expl. Worblaufen 2000. - *do.*, **Geschichte und Entwicklung der Militärischen Kopfbedeckungen**. Ein Überblick. Deutsch/Französisch. Aufl. 500 Expl. Worblaufen 2002. Je 8°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2162* *Mazzini F. (a cura di)*, **L'Armeria Reale di Torino**. Unter Mitarbeit von *Bertolotti C./Cartesegna M./di Macco M./Dondi G./Soleri R.N./Romano G./Spantigati C.* 434 S., 390 Illustr. No. 1156 der numm. Aufl. von 2000 Exemplaren. Bramante Editrice, Busto Arsizio 1982. Gr.-4°. Leinenbd.
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2163* *Menis C.*, **I Longobardi**. Mostra, promossa dalla Regione Friuli-Venezia. Electa, Milano 1990. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2164 *Meyer K.D.*, **Handbuch für den Wiederlader**. 583 S., illustr. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1977. 4°. Kunstlederbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2165* *Meyer W./Lessing E.*, **Deutsche Ritter Deutsche Burgen**. Sonderausgabe. Bertelsmann, München 1984. 4°. Leinenbd. - *Bidermann G.H.*, **Burg Hornberg, Wohnsitz des Ritters Götz von Berlichingen, Rüstzeugschau 1980**. 208 S., 261 Abb., Meister- und Beschaumarken. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch-Hall 1980. 4°. Geprägt. Kunstlederbd. - *Frein K./Meissner J.*, **Burgen am Rhein**. Bildatlas Spezial. HB, Hamburg 1983. 4°. Brosch. - Dabei: *Waas A.*, **Der Mensch im deutschen Mittelalter**. Böhlau Nachf., Graz-Köln 1964. Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2166 *Mollo J.*, **Die bunte Welt der Uniform**. 250 Jahre militärischer Tracht 17.-20. Jahrhundert. 234 S., reich illustr. in Farbe. Office du Livre, Fribourg 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2167* *Mowbray E.A.*, **Arms+Armor from the Atelier of Ernst Schmidt Munich**. Introduction by Stephen V. Grancsay. Mit 84 u. 6 schwarz-weißen Taf. unnummeriertes Expl. der limitierten Aufl. von 1000 Expl. Reprint. USA 1967. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Gefälschte Blankwaffen**. Galvanoplastische Kopien-Probleme der Authentizität. Band 2 der Reihe Kunst und Fälschung. K&A Fachbuch-Edition, Hannover 1980. Qu.-Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2168 *Mühlemann L.*, **Wappen und Fahnen der Schweiz**. Offizieller Wappen- und Fahnen-Bildband zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft. Exemplar Nr. LXXXVIII (88) der 99 römisch nummerierten Auflage. Bühler-Verlag, Lengnau 1991. 4°. Roter geprägter Kunstlederbd. in Kartonschuber.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2169 *Mühlemann L.*, **Wappen und Fahnen der Schweiz**. Offizieller Wappen- und Fahnen-Bildband zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft. Bühler-Verlag, Lengnau 1991. 4°. Pappbd. - Dabei: *Dettwiler W.*, **William Tell: Portrait of a Legend**. In englischer Sprache. Swiss National Museum Album Nr. 3, Zürich 1991. Qu.-Gr.-8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2170* *Müller H./Kölling H.*, **Europäische Hieb- und Stichwaffen** aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Fotografiert von *Gerd Platow*. 448 S, teilw. farb. Taf. mit 568 Objekten in Abb., Marken. 3. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1984. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Troso M.*, **Le Armì in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500)**. 303 S., illustr. Istituto Geografico de Agostini, Italien 1988. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 70.–
EUR 35 / 60.–
- 2171* *Müller H./Kunter F.*, **Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte**. 413 S. 1. Aufl. 1.-4. Tausend. Militärverlag der DDR, Berlin 1971. 4°. Leinenbd. - *Müller H.*, **Alte Helme**. Kostbare Stücke aus der Sammlung des Museums. Berlin 1979. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - *Norman V.*, **Waffen und Rüstungen**. Ariel, Frankfurt am Main 1964. Qu.-Gr.-8°. Geb.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2172* *Müller H./Kunter F.*, **Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte**. 2. erw. u. neubearbeitete Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1984. 4°. Leinenbd. - *Müller H.*, **Alte Helme**. Kostbare Stücke aus der Sammlung des Museums. Berlin 1979. Qu.-Gr.-8°. Brosch. *Curtis H.M.*, **2,500 Years of European Helmets**. 800 B.C.-1700 A.D. First Edition. Beinfeld Publishing, North Hollywood 1978. Qu.-4°. Geb. - *Stadtmuseum Landshut*, **Landshuter Plattnerkunst**. Katalog der Ausstellung Juni/Juli 1975. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2173 *Antikenmuseum Basel+Sammlung Ludwig*, 2 Kataloge: *Pflug H.*, **Schutz und Zier** - *Cahn D.*, **Waffen und Zaumzeug**, Basel 1989. Qu.-4°. Brosch. - Dabei: *Landeszeughaus Graz*, 2 Kataloge: *Krenn P.*, **Harnisch und Helm**. Deutsch/Englisch, 1987 - *do.*, **Gewehr und Pistole**. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2174* **Museums- und Ausstellungskataloge**. Lot von 7 Heften.: **The Metropolitan Museum** (3 Hefte); **Royal Armouries at the Tower**; **Die Rüstkammer des Fürsten Johann Adam Andreas von Liechtenstein, im Schlosse Feldsberg**; Harnische, Historisches Museum Dresden; **Emden Rathaus**, Kulturspiegel Ostfrieslands, 1963. 8° bis 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2175* *Musées royaux d'Art et d'Histoire et Patrimoine National d'Espagne (Hrsg.), Quint Ch.* Tapisseries et Armures des Collections Royales d'Espagne. Ausstellungskatalog Brüssel 1994, Edition Snoeck-Ducaju&Zoon und Crédit Communal. 4°. Brosch. - **Minne und Schwert**. Das Mittelalter. Mythen der Menschheit. Duncan Baird, London 2000. 4°. Geb. - *Bull St., An Historical Guide to Arms and Armour*. Edited by Tony North. 224 S., über 300 teils farb. Illustr. Facts On File, New York/Oxford 1991. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2176* **Museen Österreich**. Lot von 6 Katalogen: **Waffensammlung in der Neuen Burg**, Wien 1936 - **Österreichische Florenzhilfe**, Neue Burg Wien 1970 - **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**, Innsbruck 1977 - **Ambras Rüstkammern**, Wien 1981 - *Allmayer-Beck Ch., Das Heeresgeschichtliche Museum Wien*, Saal I u. II. Kiesel 1982/1983. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2177 **Museum of the Far Eastern Antiquities Stockholm**, Bulletin No. 17. Stockholm 1945. - Reprints from Bulletin No. 3, 1931; Bulletin No. 5, 1933. 4°. Brosch. - Dabei: **Flint Implements** an account of stone age techniques and cultures. British Museum, London, third edition reprinted 1975. 8°. Brosch. - **Late Roman Cavalryman 236-565 AD**. Warrior Series No. 15. Osprey Military 1995. - **The Scythians 700-300 BC**. Men-at-Arms Series. Osprey, London 1985. 4°. Brosch. CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2178 *Myatt F., Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten*. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Pistolen und Revolver der Waffengeschichte, farbig illustriert. Uebersetzung Anton Steiner. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1985. 4°. Leinenbd. - Dazu: *do., Pistolen und Revolver*. Ein illustrierter Führer. Stocker-Schmid/Motorbuch-Verlag, Dietikon-Zürich 1982. Gr.-8°. Pappbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2179 *Myatt F., Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten*. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Pistolen und Revolver der Waffengeschichte, farbig illustriert. Uebersetzung Anton Steiner. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1985. 4°. Pappbd. - Dabei: *Cimarelli A., Quattro secoli di armi da fuoco*. I documenti 56. Novara 1972. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2180 **15. Neujahrsblatt des Historisch-antiquarischen Vereins ... Schaffhausen 1908**. Mit 4 Taf. u. 16 Abb. im Text. 4°. Brosch. - Dabei: *Vallièr P., Treue und Ehre*. 2 Faszikel. 1. u. 2. Lieferung. Zahn, Neuenburg o.J. (1912). 4°. Brosch. - *Hoopes Th., Armor and Arms*. Guide to the Collection in the City Art Museum, St. Louis, Missouri 1954. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2181 **4 Hefte Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft Zürich**, auf die Jahre 1946, 1949, 1950 u. 1963. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2182* *Nickel H./Pyhrr S.W./Tarassuk L.*, The Art of Chivalry. Europeans Arms and Armor from the Metropolitan Museum of Art. An exhibition, New York 1982. 4°. Brosch. - *Rangström L.*, **Riddarlek och Tornerspel**. Ausstellungskatalog, Stockholm 1992. 4°. Brosch. - *Wilkinson F.*, **Illustrierte Geschichte der Waffen und Rüstungen**. Albatros, Zollikon 1978. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2183* *Nickel H.*, **Ullstein Waffenbuch**. Eine kulturhistorische Waffenkunde mit Markenverzeichnis. 324 S., auf 68 Bild-Tafeln sind 193 Waffen s/w und 38 farbig wiedergegeben, in 48 Zeichnungen sind 332 Waffen oder Details grafisch dargestellt. Das Markenverzeichnis enthält 62 Marken. Ullstein, Berlin/Frankfurt/Wien 1974. 8°. Geb. - Dabei: *Durdik J./Mudra M./Sada M.*, **Alte Handfeuerwaffen**. 247 S., illustr. 4. Aufl. Dausien, Hanau 1985. 4°. Leinenbd. - **Waffen und Uniformen in der Geschichte**. Ausstellung im Museum für Deutsche Geschichte, Ministerium für Nationale Verteidigung, Berlin 1957. Gr.-8°. Priv. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2184* *Oakeshott E.*, **The Sword in the Age of Chivalry**. With drawings by the author. 156 pages. Revised edition Arms and Armour Press, London and Australasia 1981. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Turnbull St.*, **The Book of the Medieval Knight**. 192 pages, fotogr. illustr. Crown Publishers, New York 1985. 4°. Leinenbd. - *Barber R./Barker J.*, **Tournaments**. Jousts, Chivalry and Pageants in the Middle Ages. 225 pages, illustr. Weidenfeld & Nicolson, New York 1989. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2185* *Oakeshott E.*, **European Weapons and Armour**. From the Renaissance to the Industrial Revolution. 288 pages, with line illustrations by the author. Beinfeld, North Hollywood USA 1980. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Norman V.*, **Arms and Armour**. Pleasures and Treasures. Weidenfeld and Nicolson, London, reprinted 1967. Qu.-Gr.-8°, Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2186* **Österreich - Graz**. Lot von 5 Bdn. Museumskataloge: *Krenn P./Karcheski W.J.*, **Imperial Austria**. Treasures of Art, Arms & Armor from the State of Styria. Zur Ausstellung im Museum of Fine Arts, Houston und San Francisco, New York, Washington. Prestel Verlag, München 1992. 4°. Leinenbd. - *do.*, **Das Landeszeughaus in Graz**. Deutsche Ausgabe. Bonechi Styria Florenz 1991. 4°. Brosch. - *do.*, **Harnisch und Helm**. Deutsch u. Englisch. Landeszeughaus Graz am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum 1987. Qu.-8°. Brosch. - **Das Steiermärkische Landeszeughaus in Graz**. 2. Aufl. 1978. 8°. Brosch. - *Landeszeughaus am Landesmuseum Joanneum Graz (Hrsg.)*, **Aufsätze**. Trommeln und Pfeifen, Militärzelte, Anderthalbhänder, Nürnberger Waffen etc. 1976. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2187 *Peterson H.L.*, **Alte Feuerwaffen**. 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Seifert G.*, **Fachwörter der Blankwaffenkunde**. Deutsches Abc der europäischen Trutzwaffen. Selbstverlag, Haiger 1981. 4°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2188 *Peterson H.L.*, **Alte Feuerwaffen**. 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Hermann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2189 *Peterson H.L.*, **Alte Feuerwaffen**. 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Pope D.*, **Feuerwaffen**. Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2190 *Petitmermet R./Rousselot L.*, **Schweizer Uniformen-Uniformes Suisses 1700-1850**. Die Uniformen der Truppen der Eidgenössischen Orte und Zugewandten von 1700 bis 1798 und der Kantonalen Milizen von 1803 bis 1850. Mit 160 Farbtaf. nach Aquarellen von *Lucien Rousselot*. Einmalige Aufl. von 2000 Ex. Hrsg. Historischer Verein des Kantons Bern 1976. 4°. Leinenbd., Schutzumschlag, Schuber. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2191 **Landshuter Plattnerkunst**. Katalog der Ausstellung vom 14. Juni bis 20. Juli 1975 im Deutschen Saal der Stadtresidenz, 103 S., 8 Abb., 64 Taf. s/w. Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Stüber K./Wetter H.*, **Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons**. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2192 *Pope D.*, **Guns**. Drawings by Max Millar. 256 pages, 59 illustrations in full colour and about 300 other illustrations. Spring Books, London/New York/Sydney/Toronto 1965/1969, 3rd impression 1971. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2193* *Poschenburg V.*, **Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters**. 273 S., 691 Fig. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1939. Gr.-8°. Leinenbd. - Dabei: *Müller H.*, **Historische Waffen**. Kurze Entwicklungsgeschichte der Waffen vom Frühfeudalismus bis zum 17. Jahrhundert. Ministerium für Nationale Verteidigung, Berlin 1957. Gr.-8°. Leinenbd. - *Beaufort-Spontin Ch.*, **Harnisch und Waffe Europas**. Die militärische Ausrüstung im 17. Jahrhundert. Bibliothek für Kunst- und Antiquitätenfreunde Band LVII. Klinkhardt & Biermann, München 1982. 4°. Leinenbd. - *Hayward J.F.*, **European Armour**. Victoria & Albert Museum. Her Majesty's Stationery Office, London 1965. Qu.-Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2194* *Reid W.*, **Arms through the Ages**. 280 pages, over 800 illustr. Harper & Row, New York, San Francisco, London 1976. Qu.-4°. Hardcover. - *Alexander J./Binski P.*, **Age of Chivalry**. Art in Plantagenet England 1200-1400. Royal Academy of Arts, in Ass. with Weidenfeld and Nicolson, London 1987. 4°. Softcover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2195 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2196 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1983. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2197 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 und 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2198 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2199 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. - *do.*, **Faustfeuerwaffen I**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 5. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974. 4°. Leinenbde.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2200 *Reinhart Ch./am Rhyn M./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz**. 188 S., über 400 Abb. und Zeichnungen. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1988. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2201 *Reinhart Ch./am Rhyn M./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz**. 188 S., über 400 Abb. und Zeichnungen. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1988. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2202 *Reinhart K./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720**. 264 S., illustr. Unterschrift des J.A. Meier. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1998. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2203 *Reinhart Ch./Sallaz K./am Rhyn M.*, **Die Repetiergewehre der Schweiz**. Die Systeme Vetterli und Schmidt-Rubin. 208 S., 400 Abb. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1991. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2204* **Renwick Collection**. 7 Auktionskataloge Sotheby: European, Part I (July 1972); Part II (Nov. 1972); Part III (March 1973); Part IV (May 1973); Part VIII (Dec. 1974); Part IX (March 1975); Part X (June 1975). 4°. Brosch. CHF 70 / 100.–
EUR 60 / 85.–
- 2205* **Renwick Collection u.a.** 4 Auktionskataloge Sotheby: European Part I (July 1972); Part II (Nov. 1972); Part VIII (Dec. 1974); Part X (June 1975). - Dabei: 2 Auktionskataloge Sotheby: **Saxon Royal Collections**, March 1970; **Arms and Armour of the Tower of London**, June 1974. - **The Harold L. Peterson Collection of Arms and Armour**, Auktionskatalog Christie's July 1978. 4°. Brosch. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2206* *Reverseau J.-P.*, **Musée de l'Armée Paris. Les armes et la vie**. 180 S., zahlr. fotogr. Abb. Dargaud Editeur, Paris 1982. 4°. Leinenbd. - *Lanzardo D. (Hrsg.)*, **Ritter-Rüstungen**. Der eiserne Gast-ein mittelalterliches Phänomen. Deutsche Ausgabe. Callwey, München 1990. 4°. Brosch. - *Schöbel J.*, **Prunkwaffen**. Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski*. 257 S., einschliessl. 77 doppels. teils farb. 3. Aufl. Taf. Econ, Wien/Düsseldorf 1976. 4°. Leinenbd. CHF 70 / 100.–
EUR 60 / 85.–
- 2207 **Revue Internationale d'Histoire Militaire**. 2 vol.: 1939, Nos 1-2; 1980, No 47. - **Travaux d'histoire militaire et de polémologie - Actes du Symposium 1983**. Centre d'histoire. - **Bibliographie internationale d'histoire militaire** Sélection 1978-1981. Cinquième année Tome 5, 1983. 4°. Brosch. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2208 *Richter K.Chr.*, **Die Geschichte der deutschen Kavallerie 1919-1945**. 424 S., illustr. Motorbuch Verlag, Stuttgart/Lizenzausg. Weltbild Verlag, Augsburg 1994. 4°. Pappbd. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2209* Lot von 6 Bdn. **Ritter und Turniere.** *Fleckenstein J. (Hg.), Das ritterliche Turnier im Mittelalter.* Mit 49 Abb. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1985. Gr.-8°. Brosch. - **Die Ritter.** Burgenländische Forschungen Sonderband VIII. Eisenstadt 1990. 4°. Brosch. - *Deutsches Historisches Museum (Hrsg.), Eisenkleider.* Plattnerarbeiten aus drei Jahrhunderten aus der Sammlung des Museums. Gr.-8°. Brosch. - *Dollinger, Das Buch zum Spiel.* 1000 Jahre Zweikampf. Eine Ausstellung zum Spiel. MZ 1995. Qu.-8°. Pappbd. - *Wozel H., Turniere.* Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. Aufnahmen von Jürgen Karpinski. Militärverlag der DDR, Berlin 1979. Gr.-8°. Pappbd. - *Pleticha H., Ritter, Burgen und Turniere.* Das Bilderbuch von der hohen Zeit des Rittertums. Arena, Würzburg 1961. Qu.-8°. Pappbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2210* **Ritter und Turniere.** Lot von 5 Bdn.: **Das Grosse Buch der Turniere.** Alle 36 glanzvollen Ritterfeste des Mittelalters. Einf. und Kommentar Lotte Kurras. Eine Bilderhandschrift des Vat. Ross 711. Belser, Stuttgart/Zürich 1996. 4°. Leinenbd. - **Die Ritter.** Burgenländische Forschungen Sonderband VIII. Eisenstadt 1990. 4°. Brosch. - *am Rhyn O.H., Geschichte des Rittertums.* Nachdruck des in der Stadtbibliothek Lübeck katalogisierten Bandes. Magnus, Essen o.J. 8°. Leinenbd. - *van Winter J.M., Rittertum.* Ideal und Wirklichkeit. C.H. Beck, München 1969. Gr.-8°. Brosch. - *Reitzenstein A.v., rittertum und ritterschaft.* Prestel, 1972. Qu.-8°. Pappbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2211* **Rittertum.** Lot von 6 Bdn.: *Turnbull St., The Book of the Medieval Knight.* Arms and Armour Press, London 1985. 4°. Hardcover. - *Edge D./Paddock J.M., Arms and Armour of the Medieval Knight.* Defoe Publishing, London 1988. 4°. Hardcover. - *Glubok S., Knights in Armor.* Harper & Row, New York, Evanston/London 1969. 4°. Hardcover. - *Wise T., Medieval Warfare.* Osprey, London 1976. Gr.-8°. Hardcover. - *Brunner K./Daim F., Ritter Knappen Edelfrauen.* Ideologie und Realität des Rittertums im Mittelalter. Böhlau Nachf., Wien/Köln/Graz 1981. 4°. Leinenbd. - *Hansen W., Die Ritter.* Bastei Lübbe Geschichte Nr. 64017. 8°. TB. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2212 *Rohrdorf C., Der Schweizer Jäger.* Nachdruck des 1835 in Glarus erschienenen Exemplars der Schweizerischen Zentralbibliothek in Zürich. 8°. Kunstlederbd. - Dabei: *Bistram J.G., Führer durch die jagdhistorische Sammlung La Roche,* Deutsch/Franz. Schweizerisches Museum für Jagd und Wildschutz Schloss Landshut, 1984. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2213* *Rossi F./Carpegna N. di, Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli.* Palazzo della Loggia. Fotokopie der bei Bramante Editrice, Milano, erschienenen Ausg. 1969. 4°. Priv. Leinenbd. - **Mostra di Armi Antiche (sec. XIV-XV).** Castello dei Conti Guidi, 1967. Poppi in Casentino (Arezzo). Fotokopie. 4°. Priv. Leinenbd. - Dabei: **Guida Storica del Castello di Milano.** 1368-1894. Con 37 illustr. 12 tavole et pianta della nuova Milano. Ulrico Hoepli, Milano 1894. 8°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2214 *Rutsch H.*, **Faustfeuerwaffen der Eidgenossen**. Vom Radschloss zur Parabellum-Pistole. 1. Aufl. Motorbuch Verlag Stuttgart/Verlag Bucheli, Zug 1978. Qu.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Häusler F.*, **Schweizer Faustfeuerwaffen-Armes de poing suisses-Swiss Handguns**. Die Schweizer Pistolen und Revolver von 1817 bis heute in Wort und Bild. Deutsch/franz/englisch. Eigenverlag, Frauenfeld 1975. 4°. Lam. Pappbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2215 *Rutsch H.*, **Faustfeuerwaffen der Eidgenossen**. Vom Radschloss zur Parabellum-Pistole. 1. Aufl. Motorbuch Verlag Stuttgart/Verlag Bucheli, Zug 1978. Qu.-4°. Leinenbd. - *Häusler F. u. M.*, **Schweizer Faustfeuerwaffen seit 1818**. Eigenverlag, Frauenfeld/Zürich 1970. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Akehrst R.*, **Feuerwaffen**. Falken-Verlag Erich Sicker KG, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2216 *Rywell M.*, **Smith & Wesson**. The Story of the Revolver. First edition. USA 1953. Gr.-8°. Leinenbd. - *Jinks R. G.*, **History of Smith & Wesson**. No Thing of Importance Will Come Without Effort. 290 S. mit Abb. Beinfeld Publishing, North Hollywood, CA 1977. Gr.-8°. Geb. - Dabei: *Glover J.*, **More Bobbed Wire**. An illustrated guide to the idenfication of barbed wire. 1967. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 35.–
- 2217* *Sada M.*, **Vzacné Zbrabé a Zbroj**. Ze Sbirek Vojenského Muzea V Praze. Nase Vojsko Praha 1986. 4°. Leinenbd. - *Letosnikova L.*, **Lovecké zbrane v Cechách**. Státni zemedelske nakladatelstvi Praha 1980. Gr.-8°. Leinenbd. - Dabei: *Borsos B.*, **Alte Jagdpulverhörner**. Ungarische Pulverhörner aus Hirschgeweih. In deutscher Sprache. Corvina Kiado, Budapest 1982. Qu.-Gr.8°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2218 *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2219 *Sallaz K./Riklin P.*, **Panzer und Panzerabwehr - Schneider H./Meier J.A.**, **Griffwaffen**. Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 11 u. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982 u. 1971. 4°. Leinenbde.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2220* *Schalkhausser E. (Bearb.)*, **Handfeuerwaffen: Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen**. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums München Bd. XIX. 328 S., zahlr. Abb. Deutscher Kunstverlag, Berlin 1988. 4°. Leinenbd. - *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H.*, **Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen**. 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Löwit Wiesbaden, Lizenzausg. der Keyzerschen Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2221* *Schalkhausser E. (Bearb.)*, **Handfeuerwaffen: Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen**. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums München Bd. 19. 328 S., zahlr. Abb. Deutscher Kunstverlag, Berlin 1988. 4°. Leinenbd. - *Hoff A.*, **Windbüchsen und andere Druckluftwaffen**. Aus dem Englischen übertragen von Günter Espig. 105 S., 93 Abb. auf 40 Taf. 1. Aufl. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1977. 4°. Leinenbd. in Schuber - *Ehmer A.*, **Die Maucher**. Eine Kunsthandwerkerfamilie des 17. Jahrhunderts aus Schwäbisch Gmünd, bekannt für hervorragende Schnitzarbeiten in Holz, Elfenbein und Bernstein. Eine Dissertation von 237 Seiten mit 155 Abb. Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd, Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger, 1992. 8°. Pappbd. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2222 *Schilling D.*, **Luzerner Bilderchronik 1513**. Zur VI. Jahrhundertfeier des Eintrittes Luzerns in den Bund der Eidgenossen. Herausgegeben von der Einwohner- und Korporationsgemeinde Luzern. Bearbeitet von Robert Durrer und Paul Hilber. Faksimileausgabe. 289 S., 405 teils farb. Tafeln. Expl. Nr. 883. Sadag, Genf 1932. Folio. Ledereinband. CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–
- 2223 *Schmitt G.*, **Der Perkussions-Revolver**. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1973. 4°. Geb. - *Müller H.*, **Gewehre-Pistolen-Revolver**. Jagd- und Kriegswaffen des 14. bis 19. Jahrhunderts. Aufnahmen von Gerd Platow. Lizenzausgabe der Edition Leipzig für Kohlhammer, Stuttgart 1979. 4°. Geb. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2224 *Schneider H.*, **Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft** in Zürich auf das Jahr 1964. Beer, Zürich 1964. 4°. Brosch. - Dabei: **Zürcher Chronik**, Zeitschrift 2/1971. 4°. Brosch. - **175 Jahre Rieter 1795-1970**. Firmengeschichte. Folio. Leinenbd. - *Wild Ueli*, **Zürich 1918**. Ordnungsdienstesätze der Schweizer Armee. Dissertation. ASMZ, 1987. 8°. Brosch. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2225 *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2226 *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Mit handschriftlicher Widmung und Unterschrift des Autors). Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2227 *Schneider H.*, 4 Hefte: **Schutzwaffen aus sieben Jahrhunderten - Schwerter und Degen**. 2. Aufl. - **Schweizer Griffwaffen des 18. und 19. Jahrhunderts - Hand- und Faustfeuerwaffen 1540-1820**. Aus dem Schweizerischen Landesmuseum Heft 1, 9, 22 u. 35. Paul Haupt, Bern 1968, 1971, 1968 u. 1975. - Dabei: *Wyss R.L.*, **Bildteppiche des 15. und 16. Jahrhunderts**, SLM Heft 5, 1955 - *do.*, **Funde der jüngeren Eiszeit**, SLM u. Hochwächter-Bücherei Bd. 23. Bern 1957. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2228* *Schneider H.*, **Der Schweizerdolch**. Waffen- und kulturgeschichtliche Entwicklung mit vollständiger Dokumentation der bekannten Originale und Kopien. 184 S., 159 Abb. Orell Füssli, Zürich 1977. 4°. Leinenbd. - *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.)*, **Griffwaffen I**. Waffen im Schweizerischen Landesmuseum. 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2229 *Schneider H./am Rhyn M.*, **Eidgenössische Handfeuerwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 2. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2230 *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O. u.a.*, **Handfeuerwaffen System Vetterli - Schild H., Fliegerabwehr**. Leichte und mittlere Fliegerabwehr, Fliegerabwehr-Lenk Waffen. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 3 und 12. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1970 und 1982. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2231 *Schneider H./am Rhyn M.*, **Eidgenössische Handfeuerwaffen**. - *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O./Reinhart Ch./Schiess R.*, **Handfeuerwaffen System Vetterli**. - *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2, 3 u. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979, 1970 u. 1978. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2232 *Schneider H./Meier J.A.*, **Griffwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2233 *Schneider H./Meier J.A.*, **Griffwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert). - Dabei: **Blanke Waffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Hieb-, Stich- und Stosswaffen vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit. 86 S. mit vielen meist farb. Abb. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2234 *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.)*, **Griffwaffen I**. Waffen im Schweizerischen Landesmuseum. 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2235 *Schoellhorn F.*, **Dragoner-Regiment 6. 50 Jahre 1875-1924**. 227 S., 5 Orig.-Lithos von *Iwan E. Hugentobler*. Winterthur 1926. 4°. Leinenbd.
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2236 *Schubiger H./Rinderknecht R.*, **Das Kriminalmuseum**. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2237 **Die Schweiz in Waffen - Grenzbesetzung 1939/45**. Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst. Mit Illustr. von *Coulon, Hugentobler, Meylan, Pümpin Traffelet u.a.* Verschiedene Ausgaben. 1. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1945. 4°. Orig.-Leinenbd. - **Die Schweiz in Waffen-Grenzbesetzung 1939/40**. Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst. Mit Illustr. von *Hugentobler, Traffelet u.a.* 3. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1946. 4°. Leinenbd.
CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2238 **Schweizer Wehrgeist in der Kunst (Hrsg.)**. Paul Hilber (Schriftleiter). 347 S., reich illustr. Genf 1940. 4°. Leinenbd. (minim stockfleckig)
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2239 **Die Schweiz in Waffen-Grenzbesetzung 1939/45**. Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst 1939/45. Mit Illustr. von *Coulon, Hugentobler, Meylan, Pümpin Traffelet u.a.* 2 Bde., verschiedene Ausgaben. 1. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1945. 4°. Orig.-Leinenbde. - Dabei: *Masson R. (Hrsg.)*, **Die Schweizer Armee in den Kriegsjahren 1939-1941**. Illustr. durch *E. Coulon*. Bern o. J. 4°. Orig.-Leinenbd.
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2240* *Scott R.L., Catalogue of the Collection of European Arms & Armour*. Volume III, Section VII (Crossbows) & Section VIII (Fire-Arms). Über 330 Objekte, 37 Tafeln Heliogravuren, Text und Tafeln einseitig bedruckt (im hinteren Teil im Falz etwas fleckig). Felix Joubert, Glasgow 1924. Folio. Privater Pappband. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2241 *Seitz H., Blankwaffen I*. Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich. Von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Mit 318 Abb. u. 15 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1965. Gr.-8°. Leinenbd. - *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blancs-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2242* *Seitz H., Blankwaffen I & II*. Ein waffenhistorisches Handbuch. Bd. I: Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 318 Abb. u. 15 Farbtaf. - Bd. II: Do. vom 16. bis 19. Jahrhundert. 345 Abb., 16 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1965 u. 1968. Gr.-8°. Leinenbde. (Schutzumschläge stark lädiert) CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2243 *Serpette M.-A./Serpette A.F./Forgett J., Colone François A. LE MAT* 15 avril 1821–28 juillet 1895. 1ère édition. Frankreich 1995. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Action Digest** numero 25 decembre 1980. 4°. Brosch. - *Auktionskatalog Guy Loudmer, Armes à Système*, Collection Arman (mit handschriftlichen Ergebnissen). Paris 1991. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2244 *Singer D., Pistolets et Revolvers de poche au XIXème siècle*. Editions du Portail, La Tour du Pin cedex 1996. 4°. Pappbd. - Dabei: *Clergeau J.-R., Armes insolites et systèmes*. Jacques Grancher, Paris 1983. 4°. Pappbd. - *Puy-Montbrun D., Les armes des espions*. Balland, Paris 1974. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2245 *Smith W.H.B./Smith J.E., Small Arms of the World*. The Basic Manual of Military Small Arms. 7th extensively revised Edition, The Stackpole Company, Harrisburg 1962. 4°. Geb. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2246 *Smith W.H.B., Book of Pistols and Revolvers* completely up-dated by *Kent Ballah*. Stackpole, Harrisburg 1965. Gr.-8°. Leinenbd. - *Bailey/Hogg u.a., Guns & Gun Collecting*. Octopus Books, London 1972. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2247 *Société Préhistorique Française - Commission du Bronze*, **Typologie de objets de l'Age du Bronze en France**. Fascicule I: *Gaucher/Mohen*, **Epées**; Fascicule II: *Briard/Mohen*, **Poignards, Hallebardes, Pointes de Lance ...**; Fascicule III: *Briard/Verron*, **Haches (1)**; Fascicule IV: do., **Haches (2) Herminettes**; Fascicule V: *Nicolardot/Gaucher*, **Outils**. Paris, 1972, 1983, 1976, 1975. 4°. Lose Bll. in Umschlag. - Dabei: *Mercier M.*, **Le Feu Grégois**. Paris/Avignon 1952. Gr.-8°. Brosch. - **The Bulletin of the Museum of Far Eastern Antiquities Stockholm**, 3 Hefte Reprints von 1930 und 1933. 4°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2248* **Spanien**. 3 Bde.: *Valencia V. Don Juan, el Conde de*, **Catalogo Historico-Descriptivo de la Real Armeria de Madrid**. XV, 447 S., 26 Taf. in Fototypie u. 337 Abb. im Text. Auflage 2000 Exemplare. Madrid 1898. 4°. Halblederbd. - **Museo-Armeria de D. José Estruch y Cumella**, Barcelona 1896. Nachdruck. 156 Taf. in Fototypie. Expl. No. 00103 der numm. Aufl. von 500. Puvill-Editor, Barcelona 1976. 4°. Leinenbd. - *Mann J.G.*, **Notes on the Armour worn in Spain** from the tenth to the fifteenth century. Sonderdruck. Read 1932. 4°. Brosch.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2249* *Stöcklein H.*, **Meister des Eisenschnittes**. Beiträge zur Kunst- und Waffengeschichte im 16. und 17. Jahrhundert. Mit 20 Textabb., einer farbigen und 40 schwarzen Lichtdruck Tafeln. Paul Neff (Max Schreiber), Esslingen a.N. 1922. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Hayward J.F.*, **The Art of the Gunmaker**. Vol. I: 1500-1660. 332 pg., 80 photographic illustr. Second edition. Barrie & Rockliff, London 1962/ Hayward 1965. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2250 *Stone G.C.*, **A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor** in all Countries and in all Times. Together with Some Closely Related Subjects. 694 S., illustr. mit über 3500 verschiedenen Waffen. Jack Brussel, New York 1961. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Feuerwaffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Handfeuerwaffen, Gewehre und Jagdwaffen aus drei Jahrhunderten. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd. - *Hermann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2251 *Stüber K./Wetter H.*, **Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons**. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2252 *Stüber K./Wetter H.*, **Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons**. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2253 *Tanera C.*, **Krieg und Frieden**. Ernstes und Heiteres. Illustriert von *Ernst Zimmer*. 1 Farbtaf., Illustr. teils in Holzstich. Oestergaard, Berlin o.J. (um 1900). 4°. Orig.-Leinenbd. (gesamthaft etwas unfrisch)
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2254* *Tavard Ch.-H./Marquis J. (Photos)*, **Le Livre des Armes & Armures** de l'Antiquité au grand Siècle. 379 S., meist farb. illustr. Hier et Demain, Paris 1977. Gr.-4°. Leinenbd. - Dabei: *Reverseau J.-P.*, **armes insolites** du XVIe au XVIIIe siècle. Ausstellungskatalog. Musée de l'Armée, Paris 1970. 4°. Leinenbd. - *riquer M. de*, **L'Arnès del Cavaller**. Armes i armadures catalanes medievals. Spanischer Text. Ariel, Barcelona 1968. 4°. Halblederbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2255* *Temesvary F.*, **Waffenschätze Prunkwaffen**. Waffensammlung des Ungarischen National Museums. 71 S., 50 Illustr. Budapest 1982. 4°. Leinenbd. - *Temesvary F.*, **Arms and Armour**. The Treasures of the Hungarian National Museum. Englisch. Budapest 1983. 4°. Hardcover. - Dabei: *Mann J.G.*, **The Sanctuary of the Madonna delle Grazie**. Sonderdruck von 1930 in Fotokopie. 4°. Priv. Kunstlederbd. - *Bologna F.*, **Simone Martini Affreschi di Assisi**. Fotokopie. Fabbri/Skira, o.J. 4°. Priv. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2256* *Temesvary F.*, **Pistolen**. Feuerwaffen des Ungarischen Nationalmuseums I. Aus dem Ungarischen übertragen von M. Kaldor und Miklos Marosszeki, deutsche Bearb. H. Müller, Berlin. 496 S., mit zahlr. Textzeichnungen. Akadémiai Kiado, Budapest 1988. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2257* *Thomas B.*, **Gesammelte Schriften zur Historischen Waffenkunde**. Uebearbeiteter Nachdruck von 88 in Fachzeitschriften und Einzelpublikationen erschienenen Abhandlungen. 2 Bde. XXV, 996 + 782 S. mit 1028 Abb., davon 228 auf 160 Taf. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1977. 4°. Leinenbde.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2258* *Thomas B.*, **Deutsche Plattnerkunst**. 124 S., 61 Abb. auf 56 Tafeln, Marken. Bruckmann, München 1944. 4°. Pappbd. (Rücken leicht gebrochen). - *do.*, **Harnische**. 30 S., 48 Abb. Wolfrum, Wien 1947. 8°. Geb. - **Landshuter Plattnerkunst**. Katalog der Ausstellung vom 14. Juni bis 20. Juli 1975 im Deutschen Saal der Stadtresidenz, 103 S., 8 Abb., 64 Taf. s/w. Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. - *Trenschel (Bearb.)*, **Mainfränkisches Museum Würzburg**. Schutz- und Blankwaffen. Würzburg 1992. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2259* *Thomas B./Gamber O.*, **Katalog der Leibrüstkammer I. Teil**: Der Zeitraum von 500 bis 1530. 264 S., 126 Taf., Marken. Mit Autorenwidmung. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll, Wien 1976. - *Gamber O./Beaufort Ch.*, **Katalog der Leibrüstkammer II. Teil**: Der Zeitraum von 1530-1560. 256 S., 8 Farbtaf., 144 Taf. schwarz-weiss, Marken. Kunsthistorisches Museum Wien und Bramante Editrice 1990. 8°. Goldgeprägte Leinenbde.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2260* *Thomas B./Gamber O., Die Innsbrucker Plattnerkunst.* Katalog zur Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck vom 26. Juni bis 30. September 1954. 106 S., 96 Fotos mit ausführl. Beschreibung von Rüstungen. Verzeichnis von 200 Plattnern. 8°. Privat. Leinenbd. - *Blair C., European & American Arms* c. 1100-1850. 80 S. Text, 12 und 651 s/w Abb. auf Tafeln und zahlreichen Zeichnungen. First edition. Crown Publishers, New York 1962. 4°. Leinenbd. - *Blair C., European Armour* circa 1066 to circa 1700. 248 S., illustr. First published. Batsford, London 1958. - **Das Wiener Bürgerliche Zeughaus.** Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten. Ausstellung des Hist. Museums der Stadt Wien im Schloss Schallaburg bei Melk 1977. Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2261* *Thomas B./Gamber O., Die Innsbrucker Plattnerkunst.* Katalog zur Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck vom 26. Juni bis 30. September 1954. 106 S., 96 Fotos mit ausführl. Beschreibung von Rüstungen. Verzeichnis von 200 Plattnern. 8°. - **Landshuter Plattnerkunst.** Katalog der Ausstellung vom 14. Juni bis 20. Juli 1975 im Deutschen Saal der Stadtresidenz, 103 S., 8 Abb., 64 Taf. s/w. Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. - *Krenn P., Das Landeszeughaus in Graz.* Deutsche Ausgabe. Bonechi Styria Florenz 1991. 4°. Brosch. - *do., Harnisch und Helm.* Deutsch u. Englisch. Landeszeughaus Graz am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum 1987. Qu.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2262* *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H. Armi e Armature Europee.* Edizione italiana a cura di Lionello Giorgio Boccia. 303 S., 274 meist farb. Abb. Bramante Editrice, Milano, 1974. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Mauro M., Armeria della Rocca.* Mostra di Armi Antiche, Mondavio 1989. Qu.-4°. Brosch. - *Puricelli-Guerra A. (testo), Armi in occidente.* Elite. Fratelli Fabbri, Milano 1966. 8°. Brosch.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2263 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H., Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen.* 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Keyzersche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2264 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H., Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen.* 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Löwit Wiesbaden, Lizenzausg. der Keyzerschen Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2265* *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H.*, **Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen**. 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Keyser'sche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag stark läd.) - Dabei: *Harmuth E.*, **Die Armbrust**. Mit 168 Abb., davon 3 in Farben. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1975. Qu.-4°. Leinenbd. - *Deutsches Historisches Museum (Hrsg.)*, **Eisenkleider**. Plattnerarbeiten aus drei Jahrhunderten aus der Sammlung des Museums. Gr.-8°. Brosch. - *Grancsay St.V./Higgins J.W.*, **Catalogue of Armor - The John Woodman Higgins Armory**. 127 S., reich illustr. Worcester 1961. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.-
EUR 35 / 50.-
- 2266 *Thompson L.*, **Daggers and Bayonets**. A History. 121 S., illustr. Mit Autorenwidmung. Spellmount, Staplehurst UK 1999. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2267 **Thurgau - Offizielles Jubiläums-Festalbum der Thurg. Centenarfeier Weinfelden 1798-1898**. 15 Tafeln in Lichtdruck (Phototypie) mit Festspielszenen und 4 Tafeln photogr. Porträts-Medaillons von Mitgliedern des Regierungsrats, Organisatoren, Künstlern etc. der Centenarfeier 1898. Herausgeber Art. Institut E.A. Wüthrich, Zürich. Qu.-Folio. Orig.-Goldgeprägte Leinenmappe. CHF 100 / 150.-
EUR 85 / 125.-
- 2268* *Trapp O. Graf/Scalini M.*, **Churburg - L'Armeria Trapp di Castel Coira-Die Churburger Rüst-kammer-The Armoury of the Castle of Churburg**. 2 Bde. Bd. I Translated with a Preface by James Gow Mann, with 72 plates and numerous diagrams. Nachdruck der Ausgabe bei Methuen, London 1929; Bd. II mit wissenschaftlicher Bearbeitung von R.H. Wackernagel. In Italienisch, Deutsch und Englisch. Beide Exemplare mit der Nr. 606 (der Aufl. von 2000). Magnus, Udine (IT) 1996. 4°. Leineneinbände mit Lederrücken in Leinenschuber. - Dabei: *Andergassen L./Reiter E.*, **Churburg**. Geschichte, Gestalt und Kunst. Schnell&Steiner, München/Zürich 1991. Gr.-8°. Brosch. CHF 200 / 300.-
EUR 165 / 250.-
- 2269* *Trench Ch.*, **A History of Marksmanship**. 319 pp., illustr. Longman, GB 1972. 4°. Hardback. - *Kennard A.N.*, **Gunfounding & Gunfounders**. A Directory of Cannon Founders from Earliest Times to 1850. Arms an Armour Press, London/New York/Sydney 1986. 4°. Hardback. - *Peterson H.*, **How Do You Know It's Old?** A Practical Handbook on the Detection of Fakes for the Antique Collector and Curator. George Allen & Unwin, London 1977. 4°. Hardback. CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2270* *Valencia V. Don Juan, el Conde de*, **Catalogo Historico-Descriptivo de la Real Armeria de Madrid**. XV, 447 S., 26 Taf. in Fototypie u. 337 Abb. im Text. Auflage 2000 Exemplare. Madrid 1898. 4°. Brosch. - In Fotokopie beigegeben: *Cortes J.*, **Guia Ilustrada de la Real Armeria de Madrid**. Madrid 1956. Lose A-4 Blätter. - Dabei: *Calvert A.F.*, **Spanish Arms and Armour**. Being a historical and descriptive account of the Roayl Armoury of Madrid. With 386 illustrations. John Lane, London/New York 1907. 8°. Leinenbd. - *Cortes J.*, **Das Königliche Zeughaus von Madrid**. Fremdenführer. Patri-monio Nacional, Madrid 1967. 8°. Brosch. CHF 150 / 200.-
EUR 125 / 165.-

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2271 *Venner D.*, **Revolvers et pistolets Américains**. L'Univers des Armes. 144 S., zahlr. fotogr. Farb-illustr. Solar, Paris 1996. 4°. Geb. - Dabei: *Cadiou Y.*, **le Mauser C.96**. Collection évolution et identification. Fromont Glatigny, 1988. 8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2272 *Vetter L.*, **Das grosse Buch der SIG-Pistolen**. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich 1995. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 120.–
EUR 50 / 100.–
- 2273* *Vianello G.*, **Armi e Armature Orientali**. LXVII S. Text,u. Bibliografie, 105 S. Erklärungen zu den 250 teils montierten, farb. Taf. in italienischer Sprache. Expl. Nr. 1190 der Auflage von 1800 Expl. Bramante Editrice, Milano 1966. 4°. Geprägt. Halbleinenbd. in bedrucktem Schuber. - Dabei: *Gamber O.*, **Waffe und Rüstung Eurasiens**. Frühzeit und Antike. Mit 400 Abb. und 12 farb. Tafeln. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1978. 4°. Leinenbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2274 *Vital N./Weibel B.*, **Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn**. Foto-Bildband, dreisprachiger Text. Vogt-Schild, Solothurn 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2275* *Vital N./Weibel B.*, **Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn**. Foto-Bildband, dreisprachiger Text. Vogt-Schild, Solothurn 1980. 4°. Leinenbd. - **Grandson 1476**. Essai d'approche plurisicplinaire d'une action militaire du XVe siècle. Ouvrage publié sous le patronage de Pro Grandson à l'occasion du 500e anniversaire de la bataille. Centre d'Histoire, Lausanne 1976. Gr.-8°. Brosch. - *Bosson Cl./Géroudet R./Heer E.*, **Armes de Chasse**. 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. - *Barblan M.-A. (Hrsg.)*, **Rapport**. Vol. 3+4. Schweizerisches Waffeninstitut 1979. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2276 **Waffen Digest** . 27 Bde., beginnend 1979/80 bis 2009 (Bde. 82 u. 2001 fehlen). Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag. - Dabei: *Amber J.T.*, **Gun Digest**. 1971 Silver Anniversary Deluxe Edition. 4°. Brosch.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2277* **Waffen- und Kostümkunde**. Zeitschrift der Gesellschaft für historische Waffen- und Kostümkunde. 61 Hefte: Jahrgang 1963 Heft 2 bis 1991 (dabei 1966 nur Heft 1, 1979 Heft 1 und 2 doppelt); 1993, 1994, 1998, 2000 (nur Heft 2), 2002 (nur Heft 1), 2006 (nur Heft 1). - Dazu: 1 Heft **Waffen- und Kostümkunde Generalregister**: 1959-1994 (bearb. von *Irmgard Müsch*), Berlin 1996. Gr.-8°. Brosch.
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2278 **Waffen- und Kostümkunde.** Zeitschrift der Gesellschaft für historische Waffen- und Kostümkunde. 21 Hefte der Jahre 1996-2011, nicht komplett (es fehlen Hefte 2001/I, 2002/I&II, 2009/I&II, 2010/I&II, 2011/I). Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2279* **Waffensammlungen.** 3 Bde. fotogr. Nachdrucke: **Musée de Tzarskoe-Selo ou Collection D'Armes de Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies.** Les dessins par *Rockstuhl*, Lithog. par *Asselineau* et autres. Velten, St. Petersburg & Carlsruhe, 1835-1853. - *Hiltl G., Waffensammlung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Preussen.* Mittelalterliche Abtheilung. Moeser, Berlin 1876 (Nachdruck etwas kleiner als die Orig.-Ausg.) - **La Collection Spitzer.** Antiquité Moyen Age - Renaissance. Tome sixième. Maison Quantin, Paris u. Davis, London 1892. Graf Klenau, Fridingen 1981. Gr.-4°. Kunstlederbd.
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2280* **Waffensammlungen - Versteigerungen.** 3 Bde.: **Die Waffen-Sammlung des Herrn A. Ullmann in München.** 740 Objekte, 12 Tafeln in Phototypie. J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), 1888. - **Die Waffen-Sammlung des Herrn Ullmann in München.** II. Folge. 596 Obj., 15 Taf. in Phototypie. J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln 1891. - **Joseph Freiherr von Dietrich'sche Waffensammlung** aus Schloss Feistritz. 343. Kunstauktion, Dorotheum, Wien 1923. 4°. Geb. bzw. brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2281* **Waffensammlungen - Versteigerungen.** 6 Bde.: **Die Waffen-Sammlung des Herrn Ullmann in München.** J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln 1888. - **Kunst-Sammlung J.J. Gubler in Zürich.** J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) aus Köln, Versteigerung zu Zürich 1893. - **Schutz- und Trutzwaffen,** Sammlung des Herzogs von Sorrano-Madrid. Rudolph Lepke, Berlin 1908. - **Historische Waffensammlung...**, Graf von Waldersee u.a. Math. Lempertz, Köln 1925. - **Waffen,** Sammlung Wenzel Koeller aus Dortmund. Frederik Muller, Amsterdam 1930. - **Arms & Armor.** Collection Edward Hubbard Litchfield. Parke-Bernet, New York 1951. 8°. bis 4°. Brosch. (bzw. 1 geb.)
CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–
- 2282* **Waffensammlungen.** 3 Bde.: *Blair C./Boccia L.G. u.a.,* Studies in European Arms and Armour. The C. Otto von Kienbusch Collection in the Philadelphia Museum of Art. Philadelphia 1992. 4°. Leinenbd. - *Karcheski Jr. W., Arms and Armor in the Art Institute of Chicago.* First Edition. Bulfinch, Boston/New York/Toronto/London 1995. 4°. Leinenbd. - **Die Sammlungen des Königsschlusses auf dem Wawel.** Pawlak, Herrsching 1975. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2283 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausgabe. 253 S., 242 schwarz-weiße Abb. Dausien, Hannau/Artia, Prag 1975. 8°. Leinenbd. - **Das Wiener Bürgerliche Zeughaus.** Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten. Ausstellung des Hist. Museums der Stadt Wien im Schloss Schallaburg bei Melk 1977. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2284 *Wagner E./Drobna Z./Durdik J.*, **Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450)**. 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Zweite Auflage, Artia, Prag 1960. 4°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2285 *Wagner E.*, **Hieb- und Stichwaffen**. 489 S., reich illustr. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd. mit Schutzumschlag (leicht lädiert).
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2286 *Wagner E.*, **Hieb- und Stichwaffen**. 489 S., reich illustr. Zweite Auflage. Artia, Prag 1969. 4°. Leinenbd. mit Schutzumschlag (leicht lädiert).
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2287 *Wagner E./Drobna Z./Durdik J.*, **Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450)**. 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Zweite Auflage, Artia, Prag 1960. 4°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2288 *Wagner E./Drobna Z./Durdik J.*, **Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450)**. 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Artia, Prag 1957. 4°. Geprägt. Leinenbd. - Dabei: *Feldmann (Hrsg.) u.a.*, **Hundert Jahre Schweizer Wehrmacht**. 259 S., 13 Farbtaf., Textillustr. Hallwag, Bern 1935. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2289* *Wagner E.*, **Tracht, Wehr und Waffen im Dreissigjährigen Krieg**. 296 S. mit Illustrationen des Autors. Artia Praha/Dausien, Hanau 1980. 4°. Leinenbd. - *Wagner E./Drobna Z./Durdik J.*, **Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450)**. 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Zweite Aufl. Artia, Prag 1960. 4°. Geprägt. Leinenbd. (Schutzumschlag lädiert). - *Toman K.*, **Der Soldat im Wandel der Zeiten**. 166 S., illustr. Dausien, Hanau 1964. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2290 **Wallace Collection Catalogues**. *Mann J.*, **European Arms and Armour**. Volume I: Armour; Volume II: Arms. Text with historical notes and illustrations, 208 plates in 2 volumes. London 1962. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2291* **Wallace Collection Catalogues**. *Mann J.*, **European Arms and Armour**. Volume I: Armour; Volume II: Arms. Text with historical notes and illustrations, 208 plates in 2 volumes. London 1962. 4°. Halblederbde.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2292* **Wallace Collection Catalogues - European Arms and Armour** with Short Descriptions, Historical and Critical Notes and Numerous Illustrations. Part I & II. His Majesty's Stationery Office, London 1924. 8°. Brosch. in priv. Kartonhülle. - *Boeheim W.*, **Handbuch der Waffenkunde**. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Zentralantiquariat der DDR, Leipzig 1982. 8°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2293 *Walter J.*, **Luger**. An illustrated history of the handguns of Hugo Borchardt and Georg Luger 1875 to the present day. English. Arms and Armour Press, Leventhal, London 1977. 4°. Hard cover.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2294 *Wegeli R.*, **Katalog der Waffensammlung im Zeughaus zu Solothurn**. XV, 116 S., 8 Fig., XVII Taf. Solothurn 1905. 8°. Brosch. - *Gessler E.A.*, **Schweizerisches Landesmuseum. Führer durch die Waffensammlung**. Ein Abriss der schweizerischen Waffenkunde. 148 S., 48 Taf. Sauerländer, Aarau 1928. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2295* **Wikinger**. Lot von 7 Bdn.: **Wikinger, Waräger, Normannen**. Die Skandinavien und Europa 800-1200. XXII. Kunstausstellung des Europarates, Paris und Berlin 1992, Kopenhagen 1992/1993. 4°. Brosch. - *do.*, Begleitheft zur Ausstellung. 8°. Brosch. - *Oxenstierna E.*, **Die Wikinger**. Dritte Aufl. Kohlhammer, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1979. 4°. Leinenbd. - *Margeson S.M.*, **Viking**. Eyewitness Guides. Dorling Kindersley, London/New York/Sydney/Moscow 1994. 4°. Pappbd. - *Mondfeld W.*, **Wikingfahrt**. Kultur-Reiseführer Schweden, Gotland, Öland. Koehler, Herford 1986. 4°. Pappbd. *Madsen O.*, **Die Welt der Wikinger**. Lizenzausg. Herbig, München-Berlin 1976. 4°. Leinenbd. - *Rud M.*, **Der Teppich von Bayeux** und die Schlacht bei Hastings 1066. 3. Aufl. Christian Ejlertsen, Kopenhagen 1999. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2296* *Wilkinson*, **Swords & Daggers**. An Illustrated Reference Guide for Collectors. XX/64 pages, 300 items. Arms and Armour Press, London Melbourne Harrisburg, Cape Town 1985. Gr.-8°. Hardcover. - *Hutton A.*, **The Sword and the Centuries** or old sword days and old sword ways. First Tuttle edition, Rutland, Vermont & Tokyo, Japan 1973. Gr.-8°. Hardcover. - *Davidson H.R.E.*, **The Sword in Anglo-Saxon England**. 237 pages, XVI plates. Clarendon Press, Oxford 1962. Gr.-8°. Hardcover. - *Henderson J.*, **Sword Collecting for Amateurs**. Frederick Muller, London 1969. 8°. Paperback.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2297 *Wilkinson F.*, **Alles über Handfeuerwaffen**. Albatros Verlag, Zollikon 1977. 4°. Geb. - Dabei: *Akehurst R.*, **Feuerwaffen**. Falken-Verlag Erich Sicker KG, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2298 *Wilson R.L./Eberhart L.D., The Deringer in America.* Volume I: The Percussion Period. Andrew Mowbray Incorporated publishers, USA 1985. 4°. Hardcover. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2299 *Winant L., Firearms Curiosa.* Bonanza Books, New York 1955. 8°. Hardcover. - *do.*, **Early Percussion Firearms.** Bonanza Books, New York 1959. 8°. Hardcover. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2300 *Wüst H., Schweizer Waffenrecht.* Zürich 1999. Gr.-8°. Geb. - *Häberling W.R., Waffenhandel, Erwerb, Besitz und Tragen von Waffen aus der Sicht des Nebenstrafrechts* insbesondere im Kanton Zürich. Dissertation, Zentralstelle der Studentenschaft, Zürich 1990. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2301* *Zandvliet K., Shigi shiji Helanjen Huizhi Te Taiwan lau Dittu* (The 17th century maps of Taiwan drawn by the Dutch). 2 Bde. 168 S., in japanischen Schriftzeichen, viele Karten und Illustrationen. 4°. Bedruckte Papierbde, in bedrucktem Schuber. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2302 **Zeitschrift für Schweizerische Geschichte/Revue d'Histoire Suisse/Rivista Storica Svizzera.** 13 Hefte: 1927 Nr. 4; 1928 Nr. 3 u. 4; 1929 Nr. 4; 1931 Nr. 2; 1933 Nr. 1-4 komplett; 1934 Nr. 1-4 komplett. Hrsg. von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Verlag Gebr. Leemann, Zürich. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2303 *Zeitschrift, Gazette des armes.* Paris. 114 Einzelhefte der Jahre 1973-1997 (nicht komplett). Komplett vorhanden sind die Jahre 1975, 1976, 1979, 1980, 1981. 4°. CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2304* **Zeitschrift für Historische Waffenkunde.** 17 Bde. 1897 bis 1944. u. 2 Zentral-Register 1897-1936 u. 1937-1944. Lizenzausgabe der Gesellschaft für Historische Waffen- und Kostümkunde, Berlin. Unveränderter Nachdruck der 1897 bis 1944 in Dresden bzw. in Berlin erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1972-1974. 4°. Leinenbde. CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–
- 2305* **Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde.** 10 gebundene Jahrgänge: 1902-1905, 1906-1908, 1909-1911 (doppelt), 1915-1917 (doppelt), 1918-1920, 1923-1925, 1932-1934, 1935-1936. Dazu 29 Einzelhefte der Jahre 1932-1944 (nicht komplett). Walter de Gruyter, Berlin. 4°. Geb. u. brosch. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2306* *Zygulski Z.*, **Stara Bron** w polskich zbiorach. Mit einer Beilage in englischer Sprache. Krajowa Agencja Wydawnicza, Warszawa 1982. Qu.-4°. Leinenbd. - *Sada M.*, **Vzacné Zbrabé a Zbroj**. Ze Sbirek Vojenského Muzea V Praze. Nase Vojsko Praha 1986. 4°. Leinenbd. - Dabei: *The Hermitage Leningrad*, **Fine Arms from Tula**. 18th and 19th centruies. Aurora Art Publishers, Leningrad 1977. 4°. Leinenbd.

CHF 40 / 50.–

EUR 35 / 40.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 2307–2392

- 2307 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, 2. Hälfte 18. Jh.. Rundlauf (L 98,5 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Bern, überschlagen mit Wappen Aargau (dubios). Eisengarnitur. Ladestock.
L 137,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2308 **Perkussionspistole**, in der Art kant. Ord. 1840. Kal. 18 mm, Steinschloss trans., Platte sig. *M. Imp. de Tulle*, Eisen korr.
- Dazu: **Pistolenfragment**.
L 35 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2309 **Perkussionsgewehr**, kant. und eidg. Ord. 1804/40/59, Bern. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. P 2610, Kt.Schlag Bern, Zeughausstempel *AA* und eidg. Kontrollstempel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock fehlt.
L 147 cm Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2310 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1840. Kal. 18 mm, Waffennr. 12, Lièger Beschuss. Steinschloss trans.
147 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2311 **2 Perkussionsstutzer**, korr. Z: 3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2312 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Rundlauf korr., Kal. 16 mm, Waffennr. 101, 775, 1417 und XVI (16. Bezirk), sig. *J. Hofer Biglen*. Schlossplatte sig. *C. Schenk No. 101*, Hahn erg. Holzladestock erg. L 126 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2313 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1804/42, Bern. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. J 7018, Kt.Schlag Bern und Zeughausstempel *AA*. Steinschloss trans. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock fehlt. L 141 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2314 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42. Kt.Schlag Neuenburg, eidg. Kontrollstempel. Waffennr. M6152M. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2315 **Perkussionsgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1842, jagdlich abgeändert. Waffennr. 2494, Kt.Schlag Neuenburg. Z: 3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2316 **Gewehrlauf**, zu Ord. 1842, bezeichnet 3870 *CASTAGNOLA*, Kt.Schlag Tessin. L 108 cm Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2317 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. P.21, Kt.Schlag und Zeughausstempel Bern. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2318 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. P.557, Kt.Schlag und Zeughausstempel Bern. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2319 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42/59. Kal. 18 mm gezogen, Lauf und Schaft Waffennr. 1181. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2320 **2 Peabodygewehre**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 243 und 3694. Eines def. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2321 **Fragment Stutzer Ord. 1864/67**, Luzern. Z: 3 CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2322 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 270, US-Lauf. Waffe rest. Z: 2-3 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2323 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 52420 (dubios) und ZGH. ZÜRICH. Magazinausschalter. Kastenschliesser und Verschlussdeckel erg. Waffe rest. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2324 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/70. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 52326 und 1264 mit Kt.Schlag Zürich. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2325 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/71. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 111015 MW. Kt.Schlag Zürich. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2326 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2830. Neuere Brünierung. Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2327 **Vetterligewehr**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 200718. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2328 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 176082. Waffe aufgefrischt. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2329 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 174407. Mit Bajonett Nr. 174407, Scheide. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2330 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 204368. Putzstock fehlt. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2331 **Vetterlistutzer**, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 16678. Schlagfeder fehlt. Z: 2-3 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2332 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 222978, rest. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2333 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 10671. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2334 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 20663. Holzgriffschalen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2335 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882, Polizei Waadt. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 1071 bezeichnet VAUD. Mit
Futteral. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2336 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882, Zoll. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 22648. Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2337 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32183. Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2338 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 185. Ohne Stossbodenplättchen.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2339 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4936.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2340 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6756.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2341 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 18910.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2342 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4795.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2343 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1270. Ohne Stossbodenplättchen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2344 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3764. Ohne Stossbodenplättchen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2345 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 21191. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2346 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 15538. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2347 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 106699.
Z: 2-3 CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2348 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 59146.
Z: 2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2349 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4495, Verschluss Nr. 757.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2350 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2918, Verschluss Nr. 3608.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2351 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2568
SIG. Mit Holster. Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2352 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 7178.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2353 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, jagdlich abgeändert. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 8. Schaft gekürzt.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2354 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3338.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2355 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3843.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2356 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 58.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2357 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1526.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2358 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 178638. Mit Bajonett Nr. 178638.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2359 **K/2 Repetiergewehre**, Kal. 7,5 mm, eidg. Ord. 1896/11 Waffennr. 219149, und Ord. 1911 Nr. 452395.
Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2360 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 183077 und 125568.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2361 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 119319 und 124476.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2362 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 2257 und 39494.
Z: 1-2 + 2-3 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2363 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 23897 und 89697.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2364 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11 und 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 219164 und 416742.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2365 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11 und 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 238079 und 447884.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2366 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 92397.
Z: 1-2 CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2367 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 137969 und 141092.
Z: 2 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2368 **KK-Gewehr**, einschüssig, umgebaut aus Langgewehr Ord. 1896/11. Kal. .22, Waffenr. 121721.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2369 **KK-Gewehr**, einschüssig, umgebaut und gekürzt aus Langgewehr eidg. Ord. 1896/11. Kal. .22,
Waffenr. 182917. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2370 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffenr. 62115.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2371 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 58618. Braune Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2372 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 50539. Rote Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2373 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 63941. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2374 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 67447. Braune Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2375 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 50762. Trommel Nr. 688. Braune Griffschalen.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2376 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 59332. Schwarze Griffschalen.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2377 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 57185. Braune Griffschalen.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2378 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 832019. Diopter und Tunnelkorn.
Z: 1-2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2379 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 845747. Mit Sägebajonett Ord. 1914 Nr. 845747.
Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2380 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 819789 und 921946.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2381 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 627883. Mit Bajonett Nr. 627883.
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2382 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 583382.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2383 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 706237. Diopter,
Tunnelkorn. Z: 1-2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2384 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.407555.
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2385 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 582943.
Z: 2 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2386 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. SIG P-210, Kal. 9 mm, Waffennr. A 199525. Mit Futteral und Reserve-
magazin. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2387 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. SIG P-210, Kal. 9 mm, Waffennr. A 178231. Mit Futteral und Reserve-
magazin. Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2388 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. SIG P-210, Kal. 9 mm, Waffennr. A 166238. Holzgriffschalen. Mit Fut-
teral und Reservemagazin. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2389 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 122841. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 2390 **W/Pistole**, SIG P 210-1, Polizei Bern? Kal. 9 mm, Waffennr. P 62415. Mit weissem Futteral und
Reservemagazin. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2391 **W/Sturmgewehr**, eidg. Ord. 1957. Kal. 7,5 mm, Waffennr. PE 2024, Schützenwaffe.
Z: 1 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 2392 **W/Sturmgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1990, Schützenwaffe. Kal. 5,6 mm, Waffennr. PE 11806. Im Koffer mit Zubehör.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MODERNE SCHUSSWAFFEN (WES)

Kat. Nr. 2393–2457

- 2393 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1873. Kal. 11 mm, Waffennr. H 20740. Hersteller: St.Etienne. Eisen
korr. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2394 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1873. Kal. 11 mm, Waffennr. H 78655.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2395 **W/Reichsrevolver**, deutsch, Mod. 1883 mit langem Lauf (59,5 cm). Kal. 10,6 mm, Waffennr. 2402,
sig. *V.C.S.*C.G.H. SUHL* im Oval (Firma Schilling und Haenel). Sechsschüssige Trommel, single
action. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Eisen brüniert, korr.
Tafel 89 L 74 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2396 **W/Taschenrevolver**, Hopkins & Allen, Norwich CT., pat. 1888. Kal. .32, Waffennr. 252. Hammer-
less, vernickelt. Mit Futteral Nr. 11533. Z: 1-2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2397 **W/Revolver**, italienisch, Mod. 1889. Kal. 10,35 mm, Waffennr. AE 6522.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2398 **W/Deringer**, Typ II, um 1890, Kal. 41 RF, Waffennr. 77, sig. *REMINGTON ARMS CO. ILION N.Y.*
Tafel 88 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2399 **W/Repetiergewehr**, italienisch, Mod. 1891. Kal. 6,5 mm, Waffennr. QZ 923.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2400 **W/Revolver**, österreichisch, Mod. 1898. Kal. 8 mm, Waffennr. 140043.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2401 **W/Revolver**, österreichisch, Mod. 1898. Kal. 8 mm, Waffennr. 45505.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2402 **W/Revolver**, englisch, WEBLEY MK IV. Kal. .38, Waffennr. A 37107.
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2403 **W/Deringer**, Typ II, um 1900. Kal. .41 RF, Waffennr. 767, sig. *REMINGTON ARMS CO. ILION N.Y.*
Tafel 88 L 12 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2404 **W/Scheibepistole**, deutsch, um 1900. Kal. .22, Waffennr. 527, deutsche Beschusszeichen, sig. *GOTTFRIED STUCKI CHAUX-DE-FONDS.*
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2405 **W/Taschenpistole**, Syst. Pieper, Mod. 1909, Oe.W.G. Steyr. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 90405. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2406 **W/Pistole**, Mauser Mod. 1910. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 114169. Brünierung berieben. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2407 **W/Taschenpistole**, österreichisch, um 1910, System Steyr/Pieper. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 95926.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2408 **W/Repetiergewehr**, Enfield No. 1 Mark III. Kal. .303, Waffennr. 64786. Datiert 1910.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2409 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisches Mod. 1916, Landwehr, Montenegro. Rundlauf (L 12,7 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 10730, sig. *L.GASSER WIEN OTAKRING PATENT*, Doppeladler, *GUSS-STAHL*, rechte Seite *Lw* mit Doppeladler, vor Visier Chiffre *N.I.* unter Krone. Offener Rahmen Nr. 10730 und Schutzmarke *L.G.*, graviertes Dekor. Fünfschüssige Trommel Nr. 10730. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Grifftring. Brünierung stark berieben.
L 26 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 506/7. Müller, Militärrevolver, S. 794/95.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2410 **W/Taschenpistole**, FN. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 730203. Mit Reservemagazin und Futteral.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2411 **W/Pistole**, Steyr, um 1920. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 39367. Griffstück bezeichnet *Z.O.A. 183*.
Z: 2-3 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2412 **W/Taschenpistole**, Walther Mod. 9. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 445115.
Z: 2-3 CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2413 **W/Parabellumpistole**, Commercial um 1925. Kal. 9 mm, Waffennr. P 25869 (alte Nr. 15220 des Griffstücks durchgestrichen).
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2414 **W/Taschenpistole**, Walther Mod. 9. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 413260. Mit Etui.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2415 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mosin-Nagant, russisch, Mod. 1891/30. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 41815.
Z: 1-2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2416 **W/Revolver**, englisch, Mark IV, Webley & Scott Ltd. Birmingham, datiert 1933. Kal. .38, Waffennr. A 82957.
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2417 **W/Pistole**, Tokarev, Mod. 1933. Kal. 7,62 mm, Waffennr. CC 0629.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2418 **W/Repetierkarabiner**, Syst. Carcano, italienisch, Mod. 1938. Kal. 6,5 mm, Waffennr. AX 6073, Hersteller *RE TERNI*.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2419 **W/Pistole**, Walther Mod. PP. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 175933 P, sig. *Waffenfabrik Walther, Zella-Mehlis (Thür.)*. Mit Einstecklauf, Ausführung II (mit Ladelöffel) für PP. Beides in Originalkartons, Beschreibung 1939 und Reservemagazin.
Tafel 91 Z: 1 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2420 **W/Revolver**, S&W Airweight, Mod. 37. Kal. .38 Spl., Waffennr. 3J3614.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2421 **W/Repetiergewehr**, Syst. Carcano, italienisch, Mod. 1941. Kal. 6,5 mm, Waffennr. X 205, Hersteller *FAT 42*.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2422 **W/Revolver**, englisch, Mod. No. 2, Mark I. Kal. .38, Waffennr. ZH 1378.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2423 **W/Pistole**, Liberator, USA, um 1942. Kal. .45 ACP, Nr. 202. Deutscher Beschuss von 1982.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Siehe Flayderman's Guide, 9th edition, S. 490.
- 2424 **W/Repetierkarabiner**, russisch, Mod. 1944. Kal. 7,62 mm, Waffennr. K5123. Mit Klappbajonett.
Z: 1-2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2425 **W/Pistole**, deutsch, P.38. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 2695, code *ac 44*, Abnahmestempel der Wehrmacht.
Tafel 91 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2426 **W/Taschenpistole**, Walther Mod. TPH. Kal. .22 LR, Waffennr. 288971.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2427 **W/Taschenrevolver**, hammerless, S&W MOD-49. Kal. .38 Spl., Waffennr. J443074. Mit Futteral.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2428 **W/Pistole**, SIG 210. Kal. 9 mm, Waffenr. P 91620. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2429 **W/Perkussionsrevolver**, Remington-Replika. Kal. .44, Waffenr. 23658, sig. *RIGARMI*.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2430 **W/Revolver**, Colt SAA. Rundlauf (L 5 Zoll), Kal. .357 Mag., Waffenr. 37265 SA, Herstellungsjahr 1963. Holzgriffschalen. Mit Holster Marke BUCHEIMER.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 2431 **W/Pistole**, SIG P 210-6. Kal. 9 mm, Waffenr. P 63365. Mit Kunststoffgriffschalen, Kornschieber und Schussbild. Schachtel.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2432 **W/Scheibepistole**, russisch, um 1970. Kal. .22 LR, Waffenr. MO403H.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2433 **W/Perkussionsrevolver**, Remington-Replika. Kal. .36, Waffenr. 2271, sig. *NAVY ARMS ITALY*.
Z: 1-2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2434 **W/Perkussionsrevolver**, Colt Pocket-Replika. Kal. .32, Waffenr. 3371, sig. *ASM*.
Z: 1-2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2435 **W/2 Perkussionsrevolver**, italienische Replika. Kal. .36 und .32, Waffenr. 11051 und A 2727. In Holzkassette mit Kugelzange.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2436 **W/Pistole**, SIG P 210-2. Kal. 7,65 mm, Waffenr. 70223. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 91 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2437 **W/Pistole**, SIG/SAUER P230. Kal. 9 mm Police, Waffennr. S105838. In Originalkarton mit Reservemagazin und Holster.
Z: 2
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2438 **W/Pistole**, SIG P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G110576. In Originalkarton mit Reservemagazin.
Z: 1-2
CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–
- 2439 **W/Pistole**, Colt Gold Cup National Match. Kal. .45 auto, Waffennr. 70 N6 9829. Schwarze Gummigriffschalen *Pachmayr*
Z: 1-2
CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 2440 **W/Revolver**, Colt Detective Spec. Kal. .38 Spec., Waffennr. C49170. Mit Colt-Holster. Lauf 3 Zoll.
Z: 1-2
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2441 **W/Revolver**, spanisch, ASTRA 680. Kal. .38 SPL, Waffennr. R375175. Lauflänge 5 cm.
Z: 1-2
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2442 **W/Revolver**, Colt Python 357. Kal. .357 Mag., Waffennr. K06731, sig. *COLT'S PT. F.A. MFG. CO. HARTFORD, CONN. U.S.A.*. Lauf 8 Zoll. Holzgriffschalen.
Tafel 91
Z: 2
CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2443 **W/Revolver**, Smith & Wesson. Kal. .44 Mag., Waffennr. X9319, sig. *SMITH & WESSON, SPRINGFIELD, MASS. U.S.A.*. Lauf 6 1/2 Zoll. Spezialgriffschalen.
Z: 1-2
CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2444 **W/Pistole**, spanisch, STAR. Kal. 7,63 mm, Waffennr. 1752419. In Originalbox mit Reservemagazin und Werkzeug.
Z: 1
CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2445 **W/Pistole**, deutsch, Erma Mod. EGP 75 für Gas- und Platzpatronen. Kal. 8 mm, Waffennr. 39636. In Originalkarton mit aufschraubbarem Schiessbecher.
Z: 1-2
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2446 **W/Pistole**, Colt MK IV Gold Cup National Match. Kal. .45 auto, Waffennr. SN12375. Stainless, in Originalkarton mit Reservemagazin. Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 2447 **W/Scheibepistole**, Browning Arms, um 1980. Kal. .22 LR, Waffennr. 665 PY 06179. In Originalkoffer mit Werkzeug. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2448 **W/Pistole**, deutsch, Peters Stahl, Multicaliber. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 11.70112. Dazu: **W/Zusatzlauf**, Kal. .38 WC. In Koffer mit zwei Magazinen. Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2449 **W/Vorderschaftrepetierflinte**, Remington pump action, Mod. 870 Magnum. Kal. 12, Waffennr. A044354 M. Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2450 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm Para, Waffennr. G 102129. Holzgriffschalen. Futteral. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2451 **W/Sturmgewehr**, in der Art eidg. Ord. 1990, Schützenwaffe. Kal. 5,6 mm, Waffennr. PE 4453. Mit Irisblende, Reservemagazin, Reglemente und Tasche. Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 2452 **W/Revolver**, Ruger Speed-Six. Kal. .357 Mag., Waffennr. 155-39502, sig. *STURM, RUGER & CO. INC. SOUTHPORT, CONN. U.S.A.*. Stainless Steel. Lauf 2 3/4 Zoll. Mit Holster. Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2453 **W/Revolver**, Ruger Speed-Six. Kal. .357 Mag., Waffennr. 160-23207, sig. *STURM, RUGER & CO. INC. SOUTHPORT, CONN. U.S.A.* Lauf 2 3/4 Zoll. Eisen brüniert. Gummi-Griffschalen. Mit Holster Sickingen. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2454 **W/Pistole**, S&W Mod. 39-2. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A585750. Holzgriffschalen. In Originalkarton mit Reservemagazin. Z: 1 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2455 **W/Pistole**, Sphinx Mod. AT 2000 S. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A 05381 S, sig. SPHINX MADE IN SWITZERLAND. Stainless und brüniert. Mit Reservemagazin und Dokumentation.

Z: 1-2

CHF 700 / 1 000.–

EUR 585 / 835.–

2456 **W/Sportpistole**, Hämmerli Mod. 280. Kal. .22 LR, Waffennr. 001471. - Dazu: **W/Zusatzlauf**, Kal. .32 S&W long W.C. Beide in Koffer mit viel Zubehör.

Z: 1-2

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–

2457 **W/Pistole**, Desert Eagle. Kal. .50 AE, Waffennr. MR003579, sig. *MAGNUM RESEARCH INC. MINNEAPOLIS, MN USA*. Stainless. Mit Dokumentation und Munition.

Tafel 91

Z: 1-2

CHF 900 / 1 400.–

EUR 750 / 1 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 2458–2521

- | | | | |
|------|---|--------|------------------------------------|
| 2458 | 100 Flintsteine. | | CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.– |
| 2459 | 100 Flintsteine. | | CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.– |
| 2460 | 100 Flintsteine. | | CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.– |
| 2461 | 100 Flintsteine. | | CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.– |
| 2462 | Lot von 10 Lade-/Putzstöcken. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2463 | Pulverflasche , Zürich, Mod. 1837, Scharfschütze. Lederkörper, Messingausguss mit Graduierung, Kt.Schlag Zürich mit Nr. 310. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2464 | Kartuschkasten, Giberne , kant. Ord. um 1840, Kavallerieoffizier. Bandelier erg., Beschläge original. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2465 | Pulverhorn , kant. um 1850. Kuhhorn mit verschraubtem Boden. Messingausguss, verstellbar. Grüne Kordel mit zwei Quasten. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2466 | 3 Epauletten-Schachteln , mit 9 Contre-Epauletten, eidg. Ord. 1852. | Z. 2-3 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2467 | 20 Policemützen , eidg. Ord. 1852, Scharfschützen. Grösse 53. | | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2468 | 3 Epauletten-Paare , eidg. Ord. 1852, Dragoner. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2469 | 2 Dragonertschakos , eidg. Ord. 1869/75. Schw. 10, Bern, und Schw. 23, Aargauer Kokarde. Gansen, schwarze Haarbüschel. | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2470 | Tschako , eidg. Ord. 1875, Dragoner, Thurgau. Schwadron 19, Landwehrsterne, grün-weisse Kokarde, Gansen, roter Pompon, Metallröhrchen, schwarzer Rosshaarbusch. | Z: 2 | CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.– |
| 2471 | Tschako , eidg. Ord. 1875, Dragoner, Zürich. Schwadron 18, Landwehrsterne, blau-weisse Kokarde, Gansen, roter Pompon, Metallröhrchen, schwarzer Rosshaarbusch. | Z: 2 | CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.– |
| 2472 | 3 Epauletten-Paare , eidg. Ord. 1883, Dragoner. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2473 | Tschako , eidg. Ord. 1883, Dragoner. Schwadron 11, Kokarde Zürich. | Z: 2 | CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.– |
| 2474 | Dragonertschako , eidg. Ord. 1883. Schwadron oder Kompanie Nr. 59, Schwarzer Pinsel, eidg. Kokarde. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2475 | 3 Epauletten-Paare , eidg. Ord. 1883, Dragoner. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2476 | 3 Epauletten-Paare , eidg. Ord. 1883, Dragoner. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2477 | Sammlermunition : 5 Lader GP 1890 und 1 Paket Vetterli PC 89 ohne Schnur. | | CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|--------|------------------------------------|
| 2478 | Sammlermunition: 10 Lader GP 1890. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2479 | Kadettenmütze , schweizerisch, um 1890. Dunkelblaues Tuch, schwarzer Schirm, Abzeichen eines Artillerie-Leutnants, weiss-schwarze Kokarde. | Z: 2 | CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.– |
| 2480 | 2 Tschakos , eidg. Ord. 1898. Schütze, Bat. 49, Landwehr, Zürich, und Kanonier, Abt. 6, Landwehr, Bern. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2481 | Artillerie-Knöpfe , Originalpaket der Firma Schaerer in Bern. Umschlag def. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2482 | 20 Policemützen , eidg. Ord. 1898. Grösse 50. | Z: 2 | CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.– |
| 2483 | 20 Policemützen , eidg. Ord. 1898. Grösse 52. | Z: 2 | CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.– |
| 2484 | 20 Policemützen , eidg. Ord. 1898. Grösse 50. | Z: 2 | CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.– |
| 2485 | 3 Hutschachteln , 2 Leder, 1 kartoniert. | Z: 2 | CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.– |
| 2486 | Lot: Diverse Waffenbestandteile. | | CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.– |
| 2487 | Lot: Gurt mit 2 Patronentaschen GP 11, Revolvertäschchen, Feldflasche 81, Feldstecheretu und Taschenlampe. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2488 | Lot: 3 Gamellen und 4 Feldflaschen. | | CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2489 **3 Kännchen**, für Öl und Petrol. - Dazu: **2 Kerzenlaternen**. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2490 **13 Parabellummagazine**. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2491 **Sammlermunition**: Pist. Pat. 1903, Kal. 7,65 mm Para. 10 Pakete, Laborierung von 1910-1983. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2492 **Periskopfernrohr**, zu MG 11, Nr. 765, Hersteller *CARL ZEISS JENA*. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–
- 2493 **Periskopfernrohr**, zu MG 11, Nr. 3345, Hersteller *CARL ZEISS JENA*. Mit nrgl. Futteral.
Z: 2 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–
- 2494 **Sammlermunition**: Pist. Pat. 1903, 7,65 mm Para. 10 Pakete, Laborierung von 1913-1983. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2495 Lot: **Diverse Revolver- und Pistolensatzteile**. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2496 Lot: **Schlagbänder etc.** CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2497 Lot: **Gurt mit 4 Patronentaschen GP 11, Vetterli-Patronentasche GP 90 und Feldstechertasche**. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2498 **Diverse Gurte**. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2499 **Raketenpistole**, eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 2445. CHF 100 / 140.–
Z: 2 EUR 85 / 115.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2500	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 9692. Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–
2501	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 5148. Z: 2	CHF 100 / 130.– EUR 85 / 110.–
2502	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 11982. Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–
2503	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 1544. Z: 2-3	CHF 80 / 110.– EUR 65 / 90.–
2504	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modfell. Kal. 1, Waffennr. 10700. Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–
2505	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 1327. Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–
2506	Raketenpistole , eidg. Ord. 1917/38, 2. Modell. Kal. 1, Waffennr. 2510. Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 85 / 115.–
2507	entfällt	
2508	Lot: Ausgangsurte und Knopfsammlung in Kassette.	CHF 30 / 40.– EUR 25 / 35.–
2509	Lot: Diverses Zubehör.	CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2510	4 Stahlhelme.		CHF 40 / 50.– EUR 35 / 40.–
2511	5 Karten- und 11 Tragtaschen.		CHF 70 / 100.– EUR 60 / 85.–
2512	Lot: Kartentasche, Ledergurt, 5 Revolvertäschchen und Taschenlampe.		CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–
2513	2 Fahrerpeitschen.	Z: 1-2	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–
2514	Waffenrock , eidg. Ord. 1940, Sanität, Oberleutnant. Mit Feldmütze.	Z: 2	CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–
2515	Sammlermunition: Pist.Pat. 1941, 9 mm Para. 14 Pakete, Laborierung 1949-1986.		CHF 40 / 60.– EUR 35 / 50.–
2516	Diverses Gewehr-Putzeug.		CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–
2517	Ladungskorb und Einheits-Laterne. Korb mit vier verschlossenen Blechbüchsen. Laterne in Blechkoffer mit Zubehör.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 85 / 125.–
2518	6 Offiziersmützen , eidg. Ord. 1949, Leutnant - Oberst.	Z: 1-2	CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2519	Lot: Zubehör Zf.Kar. 55 und diverses.		CHF 90 / 120.– EUR 75 / 100.–
2520	Stahlhelm , eidg. Ord. 1948/62, Hepo und Strapo.	Z: 1	CHF 90 / 120.– EUR 75 / 100.–
2521	Stahlhelm , eidg. Ord. 1948/62, Hepo und Strapo.	Z: 1	CHF 90 / 120.– EUR 75 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2522–2621

- 2522 **Halbarte**, schweizerisch, kant. Ord. 1760, Wachtmeister, Bern. Eisen (L 38 cm). Blattförmiges Spitze, Vierkantsteg. Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken, beide mit rosettenartiger Durchbrechung und Zierfortsätzen. Konische Achtkanttülle, Parierhaken, Zierwulste. Schaftfedern. Rundschaft. L 175 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
Wegeli, Stangenwaffen, Fig. 97.
- 2523 **Säbel**, kant. Ord. um 1800, Infanterie, St.Gallen. Messinggefäss, volle Rücken Klinge mit verwischter Marke. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2524 **Säbel**, kant. Ord. um 1800, unberittene Mannschaft, St.Gallen. Massives Messinggefäss, Rücken Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2525 **Säbel**, kant. Ord. 1804, Artillerie, Zürich. Messinggefäss, bezeichnet *ZEUGHS. ZÜRICH . 31*, Kt.Schlag Zürich. Volle Rücken Klinge. L 62,5 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2526 **Weidmesser**, kant. Ord. 1804, Kapo Waadt, neuere Herstellung. Messinggefäss, Rücken Klinge. Lederscheide. Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 195.
- 2527 **Säbel**, kant. Ord. 1804, Zürich, Artillerie und Genie. Messinggefäss, bezeichnet *ZEUGHS: ZÜRICH.38.*, Kt.Schlag Zürich. Volle Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Nr. 203. Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2528 Lot: **Artilleriesäbel**, Ord. 1804, Bern. **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Waffennr. 279, und **Lederscheide**, Länge 66 cm. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2529 **Säbel**, kant. um 1815, Stadtgarnison Genf. Massives Messinggefäss, Knauf als Adlerkopf, kleines Stichblatt mit verwisstem Genferwappen. Rücken Klinge.
L 78 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2530 **Säbel**, kant. um 1815, Stadtgarnison Genf. Meessinggefäss, Adlerkopfknauf, Griffbügel gewinkelt, kleines ortwärts gerichtetes Stichblatt mit Genfer Wapen, berieben. Massiver Griff, Waffennr. 1170. Rücken Klinge.
Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2531 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittel-eisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Stahlscheide mit zwei Ringbändern.
L 101 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2532 **Säbel (Briquet)**, eidg. Ord. 1817/52, unberittene Mannschaft. Messinggefäss, volle Rücken Klinge, sig. *KÜLL* mit Totenkopfmarke. Lederscheide. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2533 **2 Säbel (Briquets)**, eidg. Ord. 1817/52. Einer Waffennr. 1629, Kt. Schlag Zürich. Zwei Scheiden.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2534 **3 Bajonette**, eidg. Ord. 1817/67. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2535 **3 Bajonette**, eidg. Ord. 1817/67. Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2536 **3 Bajonette**, eidg. Ord. 1817/67 und **Bajonett**, Ord. 1863/71, Nr. 108717. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2537 **2 Säbel (Briquet)**, eidg. Ord. 1817/52, unberittene Mannschaft, sig. *WESTER & CO. SOLINGEN*. Mit Scheiden. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2538 **Säbel**, kant. Ord. 1817, Bern. Messinggefäss, Rücken Klinge, beidseitig Bärenmarke. - Dazu: **Briquet**, Waffennr. 736 und Marke *W*. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2539 **2 Bajonette**: eidg. Ord. 1817 Nr. 3056, und Ord. 1863/71 Nr. 11244. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2540 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft, Bern. Waffennr. 160, Zeughausschlag Bern, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2541 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1817, Scharfschützen. Massives Messinggefäss, Waffennr. 60. Rückenklinge, Königskopfmarke (Gebr. Weyersberg Solingen). Schwarze Lederscheide. Tafel 151 Z: 2 CHF 200 / 260.–
EUR 165 / 215.–
- 2542 **Säbel**, kant. Ord. 1818, Mannschaft, Artillerie, Zürich und weitere Kantone. Massives Messinggefäss. Volle, breite Rückenklinge, etwas schartig. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2543 **Säbel**, kant. Ord. 1818, Infanterie, Zürich. Messinggefäss. Rückenklinge, verwischter Ätздеkor: Zürcher Wappen mit Löwe, Devise *Für Gott und das Vaterland*. Lederscheide., Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2544 **Weidmesser**, kant. um 1820, Thurgau, Scharfschützen. Messinggefäss, eine Hornplatte def., drei Nieten. Volle Rückenklinge, beidseitig graviertes Wappen von Thurgau. Braune Lederscheide. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2545 **3 Infanteriesäbel (Briquets)**, eidg. Ord. 1817/52. Eine Scheide. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2546 **Bajonett** für Perkussionsstutzer, kant. Ord. um 1840, Nr. 58, und **Stichbajonett**, eidg. Ord. 1892/00 Nr. 10079. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2547 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1840, Polizei Freiburg. Messinggefäss, Waffennr. 87, Hornplatten. Rückenklinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Kt.Schlag, Fribourg. Lederscheide, Traghaken. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 191.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2548 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze. Messinggefäss, Hornplatten. Volle Rückenklinge. Lederscheide, Tragknopf. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2549 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1840, Artillerie, Basel. Messinggefäss, Waffennr. 398. Volle Rückenklinge, sig. *GEBRÜDER WEYERSBERG / SOLINGEN*. Braune Lederscheide. Tafel 151 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2550 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1842, unberittene Offiziere. Messinggefäss, Griffkappe, Knauf ohne Lorbeerzweig. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken. L 92 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 96 Typ C.
- 2551 **Säbel**, eidg. Ord. 1842, Kavallerie, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 263, Kt.Schlag Genf. Rückenklinge sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN*. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2552 **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1842/52, Infanterie, Zürich. Massives Messinggefäss, Waffennr. 253, Kt.Schlag Zürich. Volle Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2553 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefässe, Rückenklingen mit Waffennr. 203 und 218, sig. *WESTER & CO. SOLINGEN*. Zwei Scheiden mit Ringbändern. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2554 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittene Offiziere. Messinggefässe, Rückenklingen sig. *F WASER A ZÜRICH* und *WESTER & CO. SOLINGEN*, beide bezeichnet *EISENHAUER*. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2555 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft, Bern. Waffennr. 848, Zeughausschlag Bern, sig. *F HÖRSTER SOLINGEN*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2556 **Weidmesser**, in der Art eidg. Ord. 1842/52. Messinggefäss, Marke *VP*. Volle Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit schildförmigem Tragknopf. Tragtasche.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
War bei der Polizei Neuenburg und bei andern Korps eingeführt. Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 208.
- 2557 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/75, Genie. Massives Messinggefäss. Sägeklinge sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, (18)77, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide und Tragtasche.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2558 **Faschinenmesser**, kant. um 1850, Kadetten. Massiver Messinggriff, zweischneidige Klinge. Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2559 **Kadettensäbel**, kant. um 1850, wohl Zürich. Messinggefäss, Rückenklinge. Scheide. Weisses Tragriemen, Stempel *ZÜRICH*.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2560 **Bajonett** zu Stutzer, eidg. Ord. 1851/67. Waffennr. 4.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2561 **Säbel**, kant. Ord. um 1852, Gendarmerie, Waadt, Unteroffizier. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit platzender Granate.
L 89 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2562 **Säbel**, eidg. Ord. 1852, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffwicklung erg. Rückenklinge sig. *W...* *SOLINGEN*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2563 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss, Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge sig. *F HÖRSTER SOLINGEN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, berieben. Lederscheide, zwei Ringbänder.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2564 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Artillerie, Zürich. Massives Messinggefäss, Waffennr. 305, Kt.Schlag Zürich. Zweischneidige Klinge. Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2565 **2 Bajonette**, eidg. Ord. 1863/71. Nr. 3506 und 117647.
Z: 1-2 CHF 70 / 100.–
EUR 60 / 85.–
- 2566 **Jatagan**, kant. Ord. um 1866, Polizei, Neuenburg. Massives Messinggefäss, Waffennr. 61. Rücken-
klinge. Stahlscheide. Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 180.
- 2567 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener und unberittener Offizier. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2568 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Hersteller: *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Scheide.
Schlagband. - Dazu: **Degen**, in der Art Ord. 1899. Hersteller: *E. & F. HÖRSTER SOLINGEN*. Scheide.
Z: 2 + 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2569 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener und unberittener Offizier. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2570 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Stahlgefäss, Rückenklinge sig. *GEBR.WEYERSBERG
SOLINGEN*, deutscher Abnahmestempel, eidg. Kontrollstempel. Scheide mit Ösen- und Ringband.
Z: 2 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2571 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 2201 und 9202. Scheiden.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2572 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Klinge sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Cie. SO-
LINGEN* und *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*. Scheide und Schlagband.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|---|--------|------------------------------------|
| 2573 2 Faschinenmesser , eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 238, (18)78, sig. <i>GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN</i> , und Nr. 39560, (19)13, sig. <i>WAFFENFABRIK NEUHAUSEN</i> . Zwei Lederscheiden, eine Tragtasche. | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2574 Faschinenmesser , eidg. Ord. 1842/75, Genie. Waffennr. 18241, (18)90, eidg. Kontrollstempel, Hersteller <i>S.J.G. NEUHAUSEN</i> . Lederscheide, Tragtasche. | Z: 2-3 | CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.– |
| 2575 Faschinenmesser , kant. Ord. 1876, Feuerwehr Genf. Massives Messinggefäss, Waffennr. 2824, Kt.Schlag Genf. Volle Rückenklinge, etwas korr.
L 59 cm | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2576 Faschinenmesser , kant. Ord. 1876, Feuerwehr, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 1924. Volle Rückenklinge. Lederscheide. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2577 2 Vetterlibajonette , Ord. 1878 Nr. 19028 und Ord. 1887 o.Nr. Lederscheiden. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2578 Vetterlibajonett und 2 Sägebajonette , eidg. Ord. 1878 nicht aufpflanzbar, ohne Nr., und Ord. 1914. Waffennr. 842649, ohne. Lederscheiden, Tragtaschen. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2579 2 Säbel , eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 7446 und 10078. Braune Leder- und Stahlscheide, ein Schlagband def. Zwei Tragtaschen. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2580 Säbel , eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 1185, (18)88, Hersteller <i>ALEX.COPPEL SOLINGEN</i> . Schwarze Lederscheide, Tragtasche. Schlagband. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2581 Säbel , eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 16137, (19)43. Braune Lederscheide, Tragtasche. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2582 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 4331, eidg. Kontrollstempel, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Stahlscheide. Z: 1-2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2583 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 3359 verwischt, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide. Schlagband. Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2584 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 10850, (19)31. Braune Lederscheide, rep., Schlagband. Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2585 **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1887, Waffennr. 2122 SIG, ohne Aufpflanzvorrichtung. Lederscheide. - Dazu: **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1878, Nr. 160448. Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2586 **Vetterlibajonett**, eidg. Ord. 1887, Spielleute etc. Sägeklinge, Wafennr. 5119, (18)92, sig. *NEUHAUSEN S.J.G.*. Lederscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2587 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. 5 Scheiden, 2 Tragtaschen. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2588 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2589 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2590 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2591 **Faschinenmesser, kombiniert mit Stichbajonett**, eidg. Ord. 1878, Waffennr. 11579, (18)91 und Stichbajonett, Ord. 1892/00, Nr. 116258. Zwei Lederscheiden und Tragtasche. Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2592 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 28392, (19)31, Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2593 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 33007, und **Degen**, in der Art Ord. 1899, berittener Offizier. Scheiden. Schlagbänder.
Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2594 **Galadegen**, in der Art der eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss durchbrochen, Griff mit Reptilienhaut. Linsenförmige Klinge, sig. *Uniformenfabrik ERNST DICK A.G. BERN*, beidseitig Ätzung: Schweizerkreuz im Strahlenkranz und floraler Dekor. Stahlscheide.
Z: 1-2
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2595 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899. Stahlgefäss. Klinge mit Helmmarke, Lieferant *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN ZURICH GENF*, beidseitig Ätzdekor. Scheide.
Z: 2
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2596 **2 Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offiziere. Eine Klinge sig. *SCHWEIZER UNIFORMENFABRIK BERN-ZURICH* und Widmung *R. Bohny Art.Lieut. s/l. Ed. Schmid, Art.Lieut.*, die zweite mit Marke Eickhorn. Ätzdekor. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2
CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2597 **3 Degen**, eidg. Ord. 1899, Offiziere. Waffennr. 5078, 5588 und 32046. Scheiden und Schlagbänder.
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2598 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 19709 und 21371. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2-3
CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2599 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 12141 und 14166. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2
CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2600 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 14381 und A 2585. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|---|------------------------------------|
| 2601 | Sägebajonett , eidg. Ord. 1906, Nr. 163940. Lederscheide.
Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2602 | 2 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Stahlscheiden. | CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.– |
| 2603 | 2 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Leder- und Stahlscheide. | CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.– |
| 2604 | 3 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 844639, 906014 und ohne. Stahlscheiden, zwei Tragtaschen.
Z: 2 | CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.– |
| 2605 | Bajonett , eidg. Ord. 1918, o. Nr. Scheide, Tragtasche.
Z: 2 | CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.– |
| 2606 | 4 Dolchbajonette , eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden. | CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.– |
| 2607 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 210099 und 267026. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 1-2 | CHF 170 / 200.–
EUR 140 / 165.– |
| 2608 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 168028 und 201285. Scheiden und Schlagbänder.
Z: 1-2 | CHF 170 / 200.–
EUR 140 / 165.– |
| 2609 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 40940 und 173819. Scheiden und Schlagbänder.
Z: 1-2 | CHF 170 / 200.–
EUR 140 / 165.– |
| 2610 | Dolch , eidg. Ord. 1943, höherer Unteroffizier. Waffennr. 35493. Scheide. Schlagband.
Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2611 **Dolch**, eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 13588. Scheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 90 / 110.–
EUR 75 / 90.–
- 2612 **4 Dolche**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 45772, 190839, 214624 und 291103. Scheiden.
Z: 2 CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2613 **4 Dolche**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 165471, 169790, 181621 und 220252. Scheiden.
Z: 2 CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2614 **3 Dolche**, eidg. Ord. 1943. Waffennr. 37147, 45925 und 158796. Scheiden.
Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2615 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 173144 und 193075. Scheiden und Schlagbänder.
Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–
- 2616 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 25109 und 45333. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–
- 2617 **3 Dolchbajonette**, eines zu SG 57, zwei Versuch.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2618 **2 Bajonette**, eidg. Ord. 1957, Jubiläum CDW, und Ord. 1990. Scheiden, Tragtaschen.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2619 **Weidmesser**, kant. Ord. 1804, hergestellt nach 1975, Kantonspolizei, Waadt. Messinggefäss, S-förmige Parierstange, Griff mit schwarzen Kunststoffplatten belegt. Rückenklinge. Schwarze Leder-scheide, Mundblech mit Tragknopf.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 195.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2620 **Dolch**, in der Art Ord. 1943. Kt. Fribourg ASEA 1988, und **Bajonett**, Ord. 1957 “pro TELL” Nr. 562.
Z: 1-2
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2621 **3 Dolchbajonette**, eines zu SG 57, zwei Versuch.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MILITÄRISCHE BLANKWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 2622–2694

- 2622 **Säbel**, französisch, Revolution (um 1793). Messinggefäss, durchbrochen, Griffbügel, Seitenbügel drehbar. Griffwicklung erg. Rückenklinge, Pandurenspitze, Marken *MK* im Oval, *B* unter Jakobiner-
mütze und Likatorennbündel. L 101,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2623 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1799. CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2624 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1799. Eine Scheide, def. CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2625 **4 diverse Tüllenbajonette**. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2626 **Helmknaufdegen**, französisch, um 1800. Messinggefäss vergoldet, asymmetrisches Stichblatt, Kup-
ferdrahtwicklung. Dreikantklinge, stark berieben. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2627 **3 Säbel**, österreichisch und italienisch, um 1800. 2 mit Messinggefässen, Griffkappen, einer mit Lö-
wenkopf, Rückenklingen. Der dritte mit Eisengefäss, Griffkappe mit flachem Knauf, Stichblatt mit
Lappen. Rückenklinge, Ätzedekor gebläut und vergoldet, berieben. CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2628 **Pallasch**, französisch, Mod. An X (1802), Linienkavallerie, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 1385.
Rückenklinge sig. *Mfture. Imple du Klingenthal octobre 1813*, Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei
Ringbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2629 **2 Briquets**, französisch. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2637 **Faschinenmesser (Sabre des Troupes d'Infanterie)**, französisch, Mod. 1831/70. Messinggefäss, zweischneidige Klinge, Waffennr. 2598, sig. *TALABOT FS.1832 PARIS*. Lederscheide.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2638 **Säbel**, um 1840, wohl italienisch, Kavallerie. Messinggefäss, Waffennr. 24. Rücken Klinge, stark gekrümmt, verwischte Signatur. Stahlscheide, zwei Buckelringbänder.
Z: 2
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2639 **Säbel**, französisch, um 1850. Messinggefäss von Fusstruppenseitenwaffe Mod. 1831. Rücken Klinge, sig. *A. GRANGER*. L 91,5 cm Z: 2
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2640 **Weidmesser**, deutsch, um 1840. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten, drei Nieten, eine def. Parierstange mit kölbchenartigen Enden. Sechskant Klinge, beidseitig Ätzdekor: Ranken, Blätter und Trophäen. L 72 cm Z: 2-3
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2641 **Säbel**, englisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Chiffre Königin Victoria. Griff beleidet, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor beidseitig: Chiffre Königin Victoria, Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Ringbänder. L 98 cm Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2642 **Säbel**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss durchbrochen, Knaufkappe, Griffbügel. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, Signatur verwischt, Abnahmestempel. Lederscheide, zwei Messingringbänder. L 91 cm Z: 2
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2643 **Säbel**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, Stichblatt durchbrochen. Horngriff, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Manufre. Klingenthal Coulaux & Cie.* Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2644 **Degen**, französisch, Mod. 1845, Offizier. Messinggefäss vergoldet, durchbrochen gearbeitet. Zweischneidige Klinge mit Doppelhohl schliffen, sig. *Manufre. Rle. de Châtellerault / Fevrier 1847. Scheide mit zwei Ringbändern.* Z: 2
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2645 **Degen (Schwert)**, österreichisch, um 1848, Akademische Legion. Messinggefäss, Knauf, Parierstange, massiver Griff. Sechskantklinge, korr., Reste von Ätzdekor.
L 105 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 40 ff.
- 2646 **2 Säbel**, deutsch, um 1850. Stahlgefässe, Rückenklingen. Eine Stahlscheide.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2647 **Kavalleriesäbel**, belgisch, um 1850. Eisengefäss, Griffkappe rep., Griff beledert. Rückenklinge, Truppenstempel *SAR.6B. No.37*. Eisenscheide, Stempel *V.A.R.3 B. No.73*, zwei Ringbänder.
Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2648 **Säbel**, wohl südamerikanisch, um 1850, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Rückenklinge, Marken *R.M.* unter Mütze mit Inschrift "Libertad" / *R. & B.* unter Eichhörnchen. Geschwärtzte Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2649 **Degen**, US-amerikanisch, um 1850, Unteroffizier. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, die quartseitige aufklappbar. Rückenklinge, Signatur unleserlich.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2650 **Krummsäbel**, englisch, um 1850. Eisengefäss korr., Knaufkappe mit Kordelloch, S-förmige Parierstange, halbes Mittelisen. Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *CATER'S 56 Pall Mall London*, Ätzdekor verwischt. Stahlscheide korr., zwei Ringbänder.
L 82 cm Z: 2-3 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2651 **Säbel**, englisch, Mod. 1853, Kavallerie. Stahlgefäss, Marke *N.S BDA*. Rückenklinge sig. *RODWELL & Co.*, und bezeichnet *ISD*. Lederscheide mit Traghaken, erg.
L 100 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2652 **Säbel**, englisch, Mod. 1853, Kavallerie. Stahlgefäss, drei Bügel, Griff beledert. Rückenklinge, Helmmarke (Gebr. Weyersberg Solingen). Stahlscheide, zwei Ringbänder. Gefäss und Scheide geschwärtzt.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2653 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1854. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2654 **Säbel**, italienisch, Mod. 1855, Offizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mitteleisen. Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge, sig. *Schnitzler & Kirschbaum Solingen*, Ätzdekor: Wappen von Sardinien-Piemont, Trophäen und Rankenwerk.
L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2655 **Säbel**, italienisch, Mod. 1855. Stahlgefäss, bezeichnet *OGGIONI 17 FANT.* Rückenklinge, sig. *GNUTTI*. Lederscheide. Treltasche. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2656 **2 Kavalleriesäbel**, deutsch, um 1860/70. Stahlgefässe, Rückenklingen. Eine Stahlscheide.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2657 **Säbel**, wohl italienisch, um 1860, Kavallerie. Stahlgefäss, Griffkappe, drei Bügel. Holzgriff, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, verwischte Signatur. Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2658 **Weidmesser**, französisch, Mod. um 1860. Massives Messinggefäss. Rückenklinge mit Doppelhohl-schliffen, sig. *Coulaux & Cie./Klingenthal*, Abnahmestempel.
Z: 2 CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.–
- 2659 **Säbel**, US-amerikanisch, Mod. 1840/62, Kavallerie, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 10086. Rückenklinge, sig. *AMES MFG. Co. CHICOPEE MASS.*, und bezeichnet *U.S. ADK 1862*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2660 **4 Seitenwaffen**, französisch, Mod. An 13 - 1915. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2661 **Säbel**, spanisch, Mod. um 1870, Kavallerie. Stahlgefäss. Rückenklinge, Marke *BALLESTROS & Cie. de ARMAS TOLEDO*, Waffennr. 1482 AE. Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2662 **Degen**, deutsch, 19. Jh., Infanterieoffizier, nach alter Art. Messinggefäss vergoldet, Schraubknauf. Griffwicklung aus Kupferdraht. Sechskantklinge, stark berieben.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2663 **2 Bajonette**, Typ Jatagan, deutsch, um 1870. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2664 **Säbel**, Preussen, um 1870, Feuerwehr oder Vereine. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge mit Resten von Ätzdekor. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
L 89,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2665 **Degen**, französisch, Mod. 1872, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Biene. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Dekor: Antiker Helm zwischen Fahnen und Laubzweigen, die abklappbare Hälfte mit Monogramm *J.J. P.* Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kurze Doppelhohlschliffe.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2666 **Degen (sabre)**, französisch, Mod. 1883, höhere Unteroffiziere. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel in verbreitertes, durchbrochenes Stichblatt übergehend. Horngriff, Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, sig. *Coulaux & Co. Klingenthal*, Abnahmestempel. Stahlscheide, ein Ringband.
L 106,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2667 **Degen**, französisch, Mod. 1887, Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, aufgestecktes Artillerieemblem, Unterseite sig. *MANCEAUX* und Marke *FM*, hintere Hälfte abklappbar. Zweischneidige Klinge, Doppelhohlschliffe beidseitig, verwischte Marken.
L 97 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2668 **Degen**, französisch, Mod 1887, Sous-officiers rengagés d'infanterie. Messinggefäss vernickelt, Waffennr. 5769, Abnahmestempel. Stichblatt mit aufgesetzter, vergoldeter Granate, massiver Griff. Dreikantklinge, sig. *Mre. d'Armes de Chât. Juin 1888. Epée de S.O. Mle. 1887.* Stahlscheide.
L 95,5 cm Z: 2 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- Degen für länger verpflichtete Infanterie-Unteroffiziere. Pétard, Sabres et Epées III, S. 256/8.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|--|-----------|------|------------------------------------|
| 2669 Säbel , italienisch, Mod. 1888, Offizier. Stahlgefäss, sig. <i>UNIONE MILITARE TORINO</i> , Waffennr. 21. Griffbügel geätzt mit gekreuzten Kanonenrohren, Seitenbügel mit Inschrift <i>custode S.Michele</i> . Holzgriff gefingert. Klinge gesteckt, Ätzdekor beidseitig: Staatswappen, Trophäen, Ranken. Stahlscheide, zwei Ringbänder. | L 101 cm | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2670 Degen , italienisch, Mod. 1888, Offizier. Stahlgefäss, Holzgriff. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband def. | | Z: 2 | CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.– |
| 2671 Erinnerungsdegen , deutsch, Mod. 1889, Kavallerie. Weissmetallgefäss, quartseitige Stichblatthälfte aufklappbar, Adleremblem. Rücken Klinge vernickelt, reicher Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk und Trophäen, Inschriften: <i>Inf. Regt. Königin Wilhelmina der Niederlande (Hann.) No. 15 / PENINSULA WATERLOO. EL BODON. BAROSSA.</i> | L 93 cm | Z: 2 | CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.– |
| 2672 Säbel , österreichisch, Mod. 1889, k.k. Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut, etwas def. Rücken Klinge, Ätzdekor beidseitig, Blatt- und Rankenwerk auf vergoldetem Grund. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre <i>FJI</i> . Schlagband mit Chiffre <i>FJI</i> . Tafel 154 | L 89,5 cm | Z: 2 | CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.– |
| 2673 Säbel , österreichisch, Mod. 1889, k.k. Beamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler mit Brustschild. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge vernickelt. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre <i>FJI</i> . | L 87,5 cm | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2674 Säbel , österreichisch, Mod. 1889, k.k. Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung wenig def. Rücken Klinge vernickelt, sig. <i>HUGO WEYERSBERG & SOHN SOLINGEN</i> , reicher Ätzdekor beidseitig: Chiffre <i>FJI</i> , Doppeladler, Trophäen und Rankenwerk. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre <i>FJI</i> . | L 93,5 cm | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2675 Säbel , österreichisch, Mod. 1889, k.k. Beamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler mit Brustschild. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge sig. <i>WEYERSBERG & STAMM SOLINGEN</i> , Ätzdekor stark berieben. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Monogramm <i>FJI</i> . | | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2676 **2 Säbel**, deutsch, um 1900. Messinggefässe. Infanterieoffizier Mod. 1889, und Kavallerieoffizier um 1914 mit geschwärzter Stahlscheide. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2677 **2 Kavalleriesäbel**, deutsch um 1890 und englisch um 1850. Stahlgefässe, Rückenklingen. Stahlscheiden. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2678 **2 Beamtendegen**, spanisch, Ende 19. Jh. Kreuzartige Messinggefässe, Vierkantklingen. Lederscheiden def. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2679 **Säbel**, deutsch, um 1890. Stahlgefäss, Klinge gesteckt mit Schör, sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Co. SOLINGEN*. Stahlscheide. Eisen geschwärzt. Z: 2 CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2680 **Degen**, wohl italienisch, um 1890. Messinggefäss, kugelige Knauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Beide Stichblatthälften aufklappbar. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge. Stahlscheide, längerer Messingschuh. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2681 **Degen**, spanisch, um 1890, Beamter. Messingkreuzgefäss, Horngriff. Vierkant Klinge. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2682 **Degen**, französisch, Mod. 1872/92, Sanitätsoffizier. Messinggefäss, kugelige Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Sanitätseblem, die quartseitige Hälfte aufklappbar. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, obere Hälfte mit Kannelüren. Stahlscheide. L 100,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2683 **Säbel**, englisch, Mod. 1897, Infanterieoffizier. Eisengefäss, Cypher Georg V. (1910-1936). Rücken Klinge datiert 1917. Stahlscheide. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2684 **Säbel**, englisch, in der Art Mod. 1897, Infanterieoffizier. Eisengefäss, Zipher König Eduard. Rücken Klinge. Stahlscheide verbault. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|--------|------------------------------------|
| 2685 | Säbel , spanisch, um 1900, Artillerie. Stahlgefäss, Waffennr. 30884, Rückenklinge bezeichnet <i>ARTILLERIA Fa. NACIONAL TOLEDO</i> . Stahlscheide, ein Ringband. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2686 | 2 Säbel , südamerikanisch, um 1900. Einer mit Messinggefäss: Argentinien. Mit Stahlgefäss: Kavallerie, franz. Exportwaffe Nr. P.1. 456. Zwei Scheiden, ein Schlagband. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2687 | Degen , spanisch, um 1900. Messinggefäss, Löwenkopfknaufkappe, Korb mit Adleremblem, über Adler rot emailliertes Kreuz. Holzgriffschalen, Fischhaut. Rückenklinge sig. <i>FABRICA DE TOLEDO</i> . Stahlscheide. | Z: 2 | CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.– |
| 2688 | Säbel und Bajonett. | Z: 2-3 | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.– |
| 2689 | Degen , deutsch, um 1900, Infanterieoffizier, alter Art. Messinggefäss, Schraubknauf, Silberdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Scheide mit Messinggarnitur. | Z: 1-2 | CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.– |
| 2690 | SA-Dolch , deutsch, Mod. 1933. Kopie. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2691 | w/Dolch , französisch, Mod. 1954, Luftwaffenoffizier. Scheide. Schlagband. | Z: 1-2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2692 | Säbel , französisch, Mod. 1961, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel. Schwarzer Kunststoffgriff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Marke <i>B F</i> . Stahlscheide, ein Ringband. | Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2693 | Degen (sabre) , französisch, um 1960, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel münden in Stichblatt. Rückenklinge, Marke <i>B F</i> . Stahlscheide, ein Ringband. | Z: 1-2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2694 **Kavalleriesäbel**, japanisch, um 1980. Gefäss und Scheide grün bemalt.

Z: 1-2

CHF 150 / 200.–

EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

VERSCHIEDENES

Kat. Nr. 2695–2807

- 2695 **7 div. Objekte**, Steinzeit. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2696 **Steinbeil**, Ban Chiang (Thailand), Neolithikum, und **Axt**, wohl Nordeuropa, Neolithikum. Silex, alte Slg.Nrn. 114 und unleserlich. L 18,5 + 16 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2697 **Lanzenspitze**, Ban Chiang, Neolithikum. Horn, Vierkant, konische Rundtülle. L 12,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2698 **Axt**, Nordeuropa, Neolithikum. Silex, alte Slg.-Nr. 146. - Dazu: **Faustkeil**, wohl Frankreich, Paläolithikum. Hellgrauer Stein, evtl. Silex. L 13 + 13,5 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2699 **Absatzaxt und Tüllenaxt**, europäisch, 1400-900 BC. Bronze, Patina, beide mit Tüllen. L 11,5 + 15,5 cm CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2700 **Lanzenspitze**, Ban Chiang (Thailand), um 1200 BC. Bronze, Patina und Sinter. Konische Rundtülle mit Zierrillen, Reste von Schaftholz. Zweischneidiges Blatt mit beidseitigem Mittelgrat. L 47 cm CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2701 **Lanzentiefel und Pfeilspitze**, Ban Chiang (Thailand), 1200-1000 BC. Bronze mit Patina und Sinter. L 8 + 7 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2702 **2 Sichel und kleine Dolchklinge**, europäisch, späte Bronzezeit. Bronze mit Patina. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2703 **Bronzebeil**, Ban Chiang, um 1000 BC. Patina und Sinter, gerissen. Konvexe Schneide, Rundtülle. L 9,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2704 **2 zusammengebackene Bronzeäxte**, Ban Chiang (Thailand), um 1000 BC. Bronze versintert, ovale Hohlformen (Lanzenstiefel?). L je 8 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2705 **Doppelbartaxt**, Ban Chiang, um 1000 BC. Bronze, Patina und Sinter, hochrechteckige Form, konvexe Schneide, zentrale ovale Tülle. H 15 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2706 **Bronzemesser**, Mongolei, Ordos-Steppen, um 1000 BC. Knauf mit figürlicher Darstellung (Menschenkopf?), Rücken Klinge stark gekrümmt. L 17 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2707 **Dolch**, Ban Chiang (Thailand), um 1000-800 BC. Bronze, Risse, Patina und Sinter, Eisenkern. Runder, leicht konischer Griff, flache Knaufkappe. Lange, schmale, blattförmige Klinge mit angedeutetem Mittelgrat beidseitig. Tafel 59 L 55 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2708 **Halbarteneisen**, Ban Chian (Thailand), um 800 BC. Eisen korr., grüner Sinter. Tafel 58 L 33 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Frühe Eisenwaffe.
- 2709 **2 Streitkolbenköpfe**, China oder Mongolei, um 500 BC, wohl zeremoniell. D 45 + 30 mm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2710 **Lot von 11 Schleudergeschossen**, griechisch/römisch, um 300 BC. Neun aus Blei, die beiden Grossen aus Stein. Teilweise mit Inschriften und Zeichen. L 3-5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, S. 64 Abb. 57 A.
- 2711 **Ko-„Halbarte“**, Zentralchina, um 500 BC. Bronze, Reste von Patina. Spitze mit Mittelgrat, archaische Schriftzeichen. Schlitz zur Schaftbefestigung. L 20,3 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Ko ist eine chinesische Sonderform der Streitaxt aus der Zeit der Shang-Dynastie (ca. 1600-1100 BC) und der Chou-Zeit (7.-4. Jh.). Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 131 und Abb. 222; Beidatsch, Waffen des Orients, Abb. 4 und 12.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2712 **3 Lanzenspitzen**, Eisen korr. 2 vierkantig, 1 blattförmig Mittelgrat.
L 21-28 cm CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2713 **Kleines Armbrustschloss**, wohl Zentralchina, um 100 BC (Han Dynastie). Bronze, Patina und ver-sintert.
49x71 mm CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
Für Votivarmbrust, Grabbeigabe.
- 2714 **3 römische Objekte**, Bronze und Eisen. Dazu: **Chinesische Pfeilspitze**, Bronze.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2715 **Dreizack**, römisch, um 200, zum fischen. Eisen korr. - Dazu: **Lanzenspitze**, 12. Jh. Eisen korr., auf Sockel.
Längen ca. 25 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2716 **Axteisen**, alamannisch/fränkisch. Eisen korr. Werkzeug und Streitaxt, eckige Tülle.
L 16 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Provenienz: Sammlung Boissonnas Nr. 97.
- 2717 **Streitaxteisen**, alamannisch oder fränkisch, um 600/700. Eisen korr. Vierkantige Tülle, Blatt mit konvexer Schneide.
L 21 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2718 **Schmalaxt**, alamannisch/fränkisch. Eisen korr., leicht geschwungene Form, ovales Loch für Stiel.
L 12,5 cm CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2719 **Geschwungene Schmalaxt**, fränkisch-alamannisch, 6./7. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Blatt mit konvexer Schneide, ovale Tülle mit seitlichen Verstärkungslappen. Ausgeprägter Hammerteil.
L 15 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2720 **Axt oder Halbarte**, Ban Chian (Thailand), 7./8. Jh. Eisen korr., stark versintert. Halbmondförmige Klinge, konische Rundtülle. - Dazu: **Lanzenspitze**, Ban Chian, um 1200 BC. Bronze mit etwas Patina und viel Sinter. Blattförmige Spitze, ovale Tülle, Reste von Schaftholz.
L 16,5 + 13,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2721 **Scramasax**, fränkisch, um 700. Eisen korr. Volle Rücken Klinge, zwei Zierkannelüren beidseitig. Konische, dünne Angel.
Tafel 59 L 41 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
Provenienz: 1984 für CHF 400 bei Bouché in Paris gekauft.
- 2722 **Scramasax**, fränkisch, 7./9. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Breite Angel, zwei Nietlöcher. Rücken Klinge, beidseitig je zwei rückenständige Kannelüren. Mittelspitze.
Tafel 59 L 56,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Unter Scramasax versteht man ein kräftiges, einschneidiges Schwert fränkischen Ursprungs. Deutungen des Wortes "Scrama" s. Seitz, Blankwaffen I, S. 86.
- 2723 **Scramasax**, fränkisch, um 700. Eisen korr., volle Rücken Klinge, breite Angel.
Tafel 59 L 49,5 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
Flussfund bei Reims. Provenienz: 1984 für CHF 400 bei Favre in Paris gekauft.
- 2724 **Breitaxt**, karolingisch und später. Eisen korr., gekantete Tülle, konvexe Schneide.
L 18,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2725 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.
L 23 cm CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2726* **Langbogen**, Nachbau eines englischen Langbogens aus dem 100-jährigen Krieg.
L 195 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2727 **Sporn, um 1500 und Degengehänge, 18. Jh.** Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2728* **Lanzenspitze**, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Konische Rundtülle, gespalten, in Vierkantspitze übergehend. L 14,5 cm CHF 200 / 400.–
EUR 165 / 335.–
- 2729 **Morion**, italienisch, um 1580. Eisen def. und rep. Z: 3 CHF 200 / 350.–
Tafel 55 EUR 165 / 290.–
- 2730 **4 Armbrustbolzen**, um 1600, Scheibenschossen. Drei mit Hornspitzen. CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2731 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, ursprünglich geschwärzt. Eisengarnitur, korr., Zierrosette, konischer Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken fehlt. Tragringe. L 28 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2732 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, geschwärzt. Eisengarnitur, etwas korr., Ausguss mit Federsperre, Tragösen, Gürtelhaken. L 28 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2733 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, ursprünglich geschwärzt. Eisengarnitur, etwas korr., konischer Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken und zwei Tragösen fehlen. L 27,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2734 **Pulverflasche**, deutsch, Mitte 17. Jh. Hirschgeweihstück, geschnitten und graviert: Frauenbüste und Rankenwerk. Silbergarnitur erg. H ohne Ausguss 16 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2735 **2 Pulverhörner**, deutsch, Mitte 17. Jh. Gepresstes Kuhhorn, Ausguss als Fischmaul. Eisengarnitur, Dreifach-Vierkantschlüssel. L 20 + 28 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2736 **3 Paare Türbänder**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Schmiedeeisen, graviert. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2754 **7 Pulverflaschen und 1 Pulvermass**, um 1850.
L 8,5 - 15,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2755 **Eisenhut**, Mitte 19. Jh., Folklore. Vorne Wappenschild mit durchgehendem Kreuz (Wien?).
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2756 Lot: **3 Pulverflaschen und 1 Signalthorn**. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2757 Lot: **Handfesseln, Schlagring und Schrotbeutel**. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2758* **Messingsporn**, 19. Jh., mit grossem Sternrad. Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2759 **3 Pulverflaschen**, um 1850: Eine Bosch/Paris mit Kupferkörper, zwei französische mit Hornkörper.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2760 **3 Pulverhörner und 1 Schrotbeutel**, um 1850. Ein Horn mit Patentaussguss. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2761 **Stockdegen**, wohl englisch, um 1850. Hornknauf mit abschliessendem Löwenkopf in Messing. Zierband aus beschnitztem Bein, drehbarer Messingring. Geschwärtzter Holzschuss, beschnitzt. Rückenklinge.
Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2762 **Pulverflasche**, englisch, um 1850, bezeichnet *S. RILE'S PATENT*.
Z: 2-3 CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2763 **Stockdegen**, englisch, um 1860. Weissmetallgriff, Bambusschuss.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2764 **Schiess-Stock**, wohl französisch, um 1860. Stahlrohr, Kal. 9 mm Stiftfeuer. Verschluss def. Messingspitze.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2765 **2 Zündkrautfläschchen**, 19. Jh. Braune Nüsse beschnitzt.
Z: 2
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2766 **Stockdegen**, deutsch, um 1860. Knauf als heller Hundkopf, Bambusschuss. Sechskantklinge.
Z: 2
CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2767 **Schiess-Stock**, französisch, um 1860. Holzgriff mit def. Mechanismus. Stahlrohr geschwärzt, Kal. 32 Schrot. Spitze wegnehmbar, dient zum spannen des Verschlusses.
L 81 cm Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2768 **Eisenkassette**, im gotischen Stile, Arbeit 19. Jh.
22x10,8x19,5 cm Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2769 **2 Systemstöcke**. Einer japanisch, gravierte Beineinlagen in der Form von Masken, Bambusschuss mit Fischrute. Der zweite englisch, Baketitgriff mit Spiegel und Kamm.
Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2770 **Schiess-Stock**, französisch, um 1865. Hirschhorngriff, Malakkaschuss, Lauf Kal. .32. Abzug im Griff.
Z: 2
CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2771 **Schiess-Stock**, deutsch, um 1865. Kal. 9 mm, Marke. Krückengriff Horn, Messinggarnitur mit Klappabzug. Mahagonischuss, Holzspitze.
Z: 2
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2772 **2 Gewehrschlösser**, US-amerikanisch, um 1865, Syst Maynard und Starr.
Z: 2
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2773 **Stockdegen**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Gerillter Holzgriff, Mahagonischuss, Sechskantklinge.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2774 **Spazierstock**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengriff, vierkantige Tülle, Axtblatt mit Vogelkopf, Hammer-
teil als sitzender Raubvogel. Brauner Schuss, Eisenstab, von Lederstreifen umwickelt
L 88,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2775 **4 Spazierstöcke**, um 1890, darunter 2 Stockdegen.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2776 **Fahnenstangenspitze**, deutsch, um 1900, Hamburg. Gusseisen.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2777 **Aschenbecher in Tschakoform**, österreichisch, um 1900. Eisen geschwärzt, aufgesetztes Messin-
gemblem: Doppeladler mit Brustschild. Boden mit Stempel *FGW* und Nr. 605.
H 11 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2778 **Bügefalle**, für kleinere Raubtiere. Eisen korr., Nr. 15.
Z: 2 CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2779 **Gewehrattrappe**, wohl französisch, um 1900, zur Ausbildung im Bajonettfechten.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2780 **Sammlermunition**: Revolver 82, ,320 CF, 7,65 mm Browning und 2 Pakete 9 mm Stiftfeuer.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2781 **3 Pulverflaschen**, Kupferkörper.
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2782 **Rufhorn**, chinensisch, um 1900. Kupferkörper, Messinggarnitur. Mundstück und Drachenkopf.
L 45 cm CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2783 **Musikantentasche**, um 1900. Schwarzes Leder, Deckel mit Instrumenten. Bandelier mit Löwenkopf, Kette und Harfe. Beides Messing. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2784 **2 Schützenbecher**, Zürich 1904, kant. Jubiläumsschiessen und Aarau 1924, Eidg. Schützenfest. Beide Silber 0,800. Z: 1-2 CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2785 **Revolver-Patronenfutteral**, US-amerikanisch. Leder mit Stempel *ROCK ISLAND ARSENAL 1908*. Mit 11 Patronen Kal. .38. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2786 **Anschlagschaft** für Pistole 08, Artilleriemodell 1914. - Dazu: **Futteral** für Schweizer Parabellum. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2787 **Kriegsdioramen 1914/1916**. 2 Bilder-Sortimente: Nr. 1 Der Beginn des Krieges und Nr. 10 Winterfeldzug in Polen. Je 10 Glasbilder in Orig.-Kartonschachteln d.Z. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2788 **Sammlermunition:**, ausländisch, 10 Pakete Kal. 5,56, 7,62, 7,65 Para, 9 mm Para und .320. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2789 **7 Soldatenmesser**, Jahrgänge 38, 40 und ohne. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2790 **Eispickel und Stab mit Halbmond**. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2791 **Pulverflasche**, Algerien, 20. Jh. Messing. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2792	Lot für Matchschützen: Diopter, Tragriemen und Kleinteile.	CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–
2793	12 diverse Taschenmesser.	CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–
2794	12 verschiedene Taschenmesser.	CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–
2795	13 diverse Taschenmesser.	CHF 60 / 80.– EUR 50 / 65.–
2796	12 div. Messer.	CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–
2797	12 diverse Messer.	CHF 50 / 70.– EUR 40 / 60.–
2798	Lot: Diverse Abzeichen.	CHF 20 / 30.– EUR 15 / 25.–
2799	Lot für Schwarzpulverschützen: Ladegeräte und Kugelzangen.	CHF 80 / 120.– EUR 65 / 100.–
2800	Kommandostab , Schweizergarde, Wachtmeister. Aktuelles Modell, hergestellt durch den Garde-Lieferanten. L 93,5 cm Z: 1-2	CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–
2801	Trophäe: Afrikanischer Büffel.	CHF 150 / 250.– EUR 125 / 210.–
2802	Trophäe: Mufflon aus Walpersdorf.	CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–
2803	Trophäe , Rothirsch aus Russland, 22ender. Tafel 100	CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2804	Trophäen , Impala und Riedbock.	CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–
2805	Trophäe , Elenantilope, Afrika.	CHF 250 / 350.– EUR 210 / 290.–
2806	Trophäe : Rappantilope, Afrika.	CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–
2807	Trophäe : Kuduantilope, Afrika.	CHF 300 / 400.– EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHUSSWAFFEN ALLGEMEIN

Kat. Nr. 2808–2901

- 2808 **Radschlosspistole**, im deutschen Stile. Rundlauf (L 40 cm), Kal. 13,5 mm, Kammerhälfte oktogonal. Schloss mit aussenliegendem Rad. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 62 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2809 **Radschlosspistole**, im Stile, um 1670. Rundlauf neu (L 40 cm), Kal. 13,8 mm. Schloss mit aussenliegendem Rad, Platte mit Marke *IM* (Stockel Nr. 7947), weitere Schlossteile alt. Eisengarnitur. Schaft mit Beineinlagen, Stern. Ladestock.
L 61,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Die Marke *IM* wurde vom Genfer Büchsenmacher Jacques Munier verwendet. Stockel/Heer II, S. 645.
- 2810 **Radschlosspistole**, im Stile, unter Verwendung alter Teile. Tromblonlauf (L 29 cm), Mündungskal. 43 mm. Schloss mit aussenliegendem Rad, neuer Hahn. Eisengarnitur, Seitenbelech durchbrochen. Nussbaumschaft erg., Beineinlagen. Ladestock mit Beindopper.
L 51 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2811 **Windbüchsen-Fragment**, deutsch, 18. Jh. Rundlauf (L 100,5 cm), Kal. 10,5 mm, Kammerdrittel oktogonal. Kammer mit seitlichem, kugeligem Luftreservoir aus Bronze. Mechanismus def. und unvollständig. Messinggarnitur. Nussbaumschaft mit Wurmbefall.
L 139 cm Z: 3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2812 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1740, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 71,5 cm), Kal. 16,5 mm, Klappenvisier, Messingkorn. Schlossplatte sig. *I.H. HELFERICHT A ZELLA*. Eisengarnitur. Nussbaumvorderschaft angesetzt. Ladestock. Waffe rest. und erg.
L 108,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2813 **Schnappschlosspistole**, italienisch, 18. Jh. Rundlauf (L 29,5 cm), Kal. 12,5 mm, verwischte Signatur. Schloss "alla romana", geschnittene Details: Engel und Masken. Messinggarnitur. Vorderschaft erg. Ladestock mit Eisendopper.
L 44,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2814 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1750. Rundlauf (L 104,5 cm), Kal. 18,5 mm, Waffennr. 156. Laufunterseite *SUL*. Schlossplatte und Hahn bombiert, Marke *H*. Abzugbügel Eisen, übrige Garniturteile Messing. Nussbaumschaft. Ladestock.

L 141,5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Wohl etwas später zusammengestellt.

- 2815 **Steinschlossgewehr**, österreichisch, um 1760, Jagdwaffe. Rundlauf (L 80,2 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marken des Joseph Frühwirth, Waffennr. 2. Schlossplatte sig. *IOS. FRUEWIRTH IN WIEN*, Hahn erg., Mechanismus def. Messinggarnitur, Daumenplatte mit Allianzwapen. Nussbaumschaft beschnitzt. Ladestock erg.

Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

- 2816 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1780, Jagdwaffe, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktogonallauf (L 99 cm), Kal. 19 mm, zweimal geschlagenes Wappen von Zug (?) und Marken *J G* über Kopf (?), Visier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Wurmbefall. Ladestock.

L 139 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

- 2817 **Steinschlosspistole**, englisch, um 1790. Rundlauf (L 22,8 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerdrittel oktogonal, Marken. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Pargeter*, Hahn rep. Messinggarnitur, Blumengravuren. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Ladestock.

L 38,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

Wohl Exportwaffe aus Birmingham.

- 2818 **Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 17 mm, Reste von graviertem Rankenwerk. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, graviert. Nussbaumschaft beschnitzt.

L 49,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

- 2819 **Steinschlosspistole**, belgisch oder französisch, um 1800, gekürzt. Rundlauf (L 17,5 cm), Kal. 14 mm. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft.

L 31,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

- 2820 **2 Steinschloss-Taschenpistolen**, französisch, um 1800. Eine mit Löwenkopfknauf.

Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2828 **Steinschlosspistole**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 30,5 cm), Kal. 12,7 mm, Oberfläche mit silbertauschiertem Dekor und arabischer Inschrift. Steinschloss mit Messingeinlagen. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 47 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2829 **Perkussionspistole**, deutsch, um 1750/1840. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 13,2 mm. Steinschloss trans. Messinggarnitur. Schaft gekürzt. Ladestock.
L 46,5 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2830 **Perkussionsgewehr**, spanisch, 17. Jh./1840, Jagdwaffe. Rundlauf Kal. 18 mm, Marken korr. Schnappschloss trans. Eisengarnitur.
L 24 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2831 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, um 1840, Jagdflinte. Rundlauf (L 95,5 cm), Kal. 15,5 mm. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock Eisen.
L 129,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2832 **Perkussionsgewehr**, Preussen, 1818/40. Rundlauf (L 104 cm), Kal. 19 mm, datiert 1818 und Marke *FW* unter Krone. Steinschloss trans., Platte sig. *Neisse*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
L 143 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2833 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1820/40. Oktogonallauf, Kal. 16 mm, gezogen, Bajonethülse. Steinschloss trans., Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
L 129 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2834 **Perkussions-Kadettengewehr**, österreichisch/deutsch, zusammengestellt. Lauf trans., Kal. 14,6 mm, Waffennr. 40 und bezeichnet *K.K. WIEN*. Schlossplatte um 1845 mit Marke *VCS* (Schilling in Suhl). Messinggarnitur, Kolbenkappe Nr. 40. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 110 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2835 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, um 1850, Jagdwaffe. Rundlauf (L 112 cm), Kal. 15,6 mm, Laufschiene, Silbervisier und Korn. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
L 154 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2836 Lot: **2 Perkussionspistolen, Kugelzange und Pulvertrichter.**
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2837 **Perkussionspistole**, französisch, um 1850. Oktagonallauf (L 20,7 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Visier und Korn. Laufunterseite Beschuss von St.Etienne. Rückliegendes Schloss. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
L 35 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2838 **Pistolenkarabiner**, osmanisch, um 1800/50. Lauf mit Messingtromblon (L 31 cm), Mündungskal. 44 mm, ganze Oberfläche mit geschnittenem Koftgari. Steinschloss trans., def. Garniturteile mit en suite Dekor. Schaft def., reiche Drahteinlagen.
L 57 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2839 **Perkussionsgewehr**, französisch, Versuch um 1850, unter Verwendung eines alten Laufes und einer alten Schlossplatte. Oktagonallauf (L 67,5 cm), Kal. 19 mm, gezogen, Klappenvisier, Tunnelkorn. Kammer mit senkrechtem, um 90 Grad drehbarem Zylinder zur Aufnahme eines Zündhütchens. Schlagstift in der Mitte des Zylinders. Perkussionsschloss, Platte sig. *Benoit Dumas* (um 1760). Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft rest.
L 107,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2840 **Perkussions-Doppelflinte**, italienisch, um 1850/60. Kal. 16. Rückliegende Schösser, sig. *BELGERI A LECCO*, Rankengravuren. Weissmetallgarnitur. Halbschaft mit Fischhaut. Ladestock.
Z: 2 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2841 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, belgisch, um 1860. Rundläufe Ätzdamast (L 72,5 cm), Kal. 16, Waffennr. 2863, Lièger Beschuss. Eisengarnitur. Nussbaumschaft.
L 112,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2842 Lot: **4 Revolver/Pistolen**, def. CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2843 Lot: **4 Pistolen/Revolver**, def. und korr. Dazu **Schnappschloss**, Nordafrika. CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2844 **Schnappschlosspistole**, nordafrikanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 33,6 cm), Kal. 15 mm. Schloss “alla catalana”. Messinggarnitur, Glasperlen. Nussbaumschaft.
L 47,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2845 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1860. Kal. 11 mm, verwischter Lièger Beschuss. - Dazu: **Perkussions-Doppelpistole**, deutsch, um 1860. Kal. ca. 10 mm, Waffennr. 57.
L 18,5 cm Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2846 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1860. Kal. 10 mm, Waffennr. 2452, Lièger Beschuss. - Dazu: **Perkussionspistole**, belgisch, um 1860. Kal. 11 mm, Lièger Beschuss.
L 18 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2847 **Stiftfeuerpistole**, französisch, um 1860. Kal. 7 mm. - Dazu: **Perkussions-Taschenpistole**, Kamin def.
Z: 2-3 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2848 **Perkussionspistole**, belgisch, um 1860. Oktogonallauf (L 20,5 cm), Kal. 13 mm, gezogen, seitlich Lièger Beschuss, Visier und Korn. Rückliegendes Schloss und Eisengarnitur mit Palmettendekor. Nussbaumhalschaft, Griff mit Fischhaut. Ladestock.
L 34 cm Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2849 **2 Stiftfeuerrevolver**, belgisch, um 1860. Kal. 9 mm, Waffennr. 10080 und Kal. 7 mm o.Nr.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2850 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, um 1860. Rundlauf (L 13,5 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, sig. *LE-FAUCHEUX BRTE. S.G.D.G. A PARIS* und Waffennr. 8340 *LF*. Sechsschüssige Trommel, double action. Glatte Holzgriffschalen.
L 27 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2851 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1860. Rundläufe, Ätzdamast (L 8 cm), Kal. 9 mm, Lièger Beschuss. Versenkte Abzüge. Geschwärztes Griffholz.
L 19,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2852 **Karabiner**, englisch, Mod. 1865, Syst. Snider. Kal. .577, Waffennr. 6753. Teilweise def.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2853 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866. Kal. 11 mm, Waffennr. G 78595, St.Etienne. Mit Bajonett Nr. K 6135.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2854 **Revolver**, Syst. Galand, französisch, Mod. 1869. Kal. 9 mm Dickrand, Waffennr. 3239, Marke C.F.G. unter Krone.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2855 **2 Stiftfeuer-Taschenrevolver**, Kal. 5 und 7 mm Stiftfeuer.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2856 **gkv/Flobertgewehr**, schweizerisch, um 1870. Kal. 6 mm, Waffennr. 26, sig. FRIED. STUCKI CHAUX-DE-FONDS. Oktagonallauf brüniert.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2857 **Schnappschlossgewehr**, albanisch, 19. Jh. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatte mit verwischter Marke. Eisen- und Messingarnitur.
L 134 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2858 **Vetterligewehr**, einschüssig, um 1870. Kal. 10,4 mm, o.Nr. Schützenwaffe.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2859 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1875. Oktagonallauf, Kal. 10,4 mm, sig. D. STUTZ ZÜRICH.
L 126,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2860 **2 Perkussionspistolen (Terzerole)**, deutsch, um 1900. Eine Pistole mit deutschen Beschusszeichen.
L 19,5 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2861 **gkv/Schrauber**, belgisch, um 1880. Kal. 16, Waffennr. 7658, Lièger Beschuss. Dreiteilig, Kolben mit Wurmbefall. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2862 **Flobertgewehr**, belgisch, um 1880. Oktogonallauf, Kal. 6 mm, Waffennr. 2343, Lièger Beschuss, sig. *J.U. BÄNZIGER T.GALLEN*. L 96 cm Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2863 **gkv/Schrauber**, deutsch, um 1890. Vierteilig, Kal. 16 (Schwarzpulver), Waffennr. 32. L 114,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2864 **gkv/Schrauber**, belgisch, um 1890. Vierteilig, Kal. 16, Waffennr. 3468, Lièger Beschuss. Z: 2 CHF 400 / 550.–
EUR 335 / 460.–
- 2865 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1890. Kal. 6 mm, Quadrantenvisier Nr. 12. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2866 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1895. Kal. 7,5 mm (GP 1890), Schlosskasten sig. *J. BRECHT-BÜHL THUN*. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2867 **Martinistutzer**, schweizerisch, um 1895. Kal. 7,5 mm (GP 1890), der kannelierte Lauf und der Schlosskasten sig. *RICKENBACH IN BASEL*. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2868 **Flinte**, spanisch, um 1900. Einschüssig, Kal. 12 mm - 50, Waffennr. 341, sig. “*EL TRUST EIBAR-RES*” *EIBAR*. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2869 **gkv/Schrauber**, deutsch, um 1900. Vierteilig, Kal. 16, Waffennr. 22, deutscher Beschuss. Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2870 **gkv/Schrauber**, Harrington & Richardson Arms Co. Worcester Mass. Kal. 16, Waffennr. A 67132.
Dreiteilig. Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2871 **W/Selbstladeschrotflinte**, belgisch, um 1910. Kal. 16, Waffennr. 28415, sig. *FABRIQUE NATIONALE D'ARMES DE GUERRE HERSTAL BELGIQUE - BROWNING'S PATENT DEPOSE.*
L 117 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2872 **gkv/Flobertgewehr**, belgisch, FN Mod. 1912. Kal. .22 L, Waffennr. 278254.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2873 **gkv/Martinistuitzer**, schweizerisch, um 1920. Kal. 7,5 mm (GP 11). Schlosskasten sig. *Hch. Knecht St.GALLEN*, der kannelierte Lauf sig. *WEBER & TSCHUDIAG. SCHWANDEN GL..*
L 131 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2874 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1920. Kal. 9,3x72 Nitro und 12, Waffennr. 223, sig. *WILH. HEINR. TRIEBEL SUHL THG..* Jagdliche Gravuren, Fach für drei Patronen.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2875 **2 Luftgewehre.** Z: 2-3 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2876 **Luftgewehr**, Weihrauch Mod. HW 35. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 521837. Mit Diopter.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2877 **Flobertgewehr**, Noris, einschüssig. Kal. 6 mm, Waffennr. 157454.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2878 **2 Dekorkanonen**, 20. Jh. Kleine Schiffskanone Stockholm und grösseres Feldgeschütz, wohl spanisch. Beide mit Holzlafetten.
L 44 + 18 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2879 **W/Freie Pistole**, Hämmerli Mod. 106. Kal. .22 LR, Waffennr. 31338. Im Kasten mit Zubehör.
Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2880 **Luftgewehr**, Diana Mod. 52. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 904580. Mit Zielfernrohr "tasco" 4x32.
Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2881 **Modellkanone**, spanisch, um 1960. Bronzerohr (L 38 cm), Kal. .69, sig. *MENDI*, Waffennr. MS 81213, Beschuss von Eibar. Holzlafette und Holzräder, mit Eisenbeschlägen. Zubehör: Radschuhe, Pulverschaufel, Ladestock, Kiste mit Kugeln, Luntenstock.
L 62,5 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2882 **gkv/Repetierbüchse**, Syst. Mauser, deutsch, um 1963. Kal. .308, Waffennr. 14365. Mit Zielfernrohr Supra 2,5-9xE.D.S.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2883 **gkv/Bockdoppelflinte**, Syst. Charlin, französisch, um 1965. Kal. 16. Fixe Läufe, Verschluss sig. *LE SUPER FIX CHARLIN*. Zwei Abzüge. Die Firma in St. Etienne ist 1968 eingegangen.
Z: 1-2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2884 **gkv/Repetierbüchse**, Walther Mod. JR. Kal. 7,5 mm (Schweiz. Ord.), Waffennr. 1855, Scheibenwaffe. Mit Zielfernrohr Leupold Vari 6,5-20x20.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2885 **gkv/Repetierbüchse**, Mauser Mod. 66. Kal. 8x68 S, Waffennr. G 15149. Mit Zielfernrohr Schmidt & Bender 2,5-10fach.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2886 **gkv/Repetierbüchse**, Steyr-Daimler-Puch, Mannlicher Mod. L. Kal. .243 Win., Waffennr. 5849. Mit Zielfernrohr Swarovski Habicht 3-12x50.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2887 **gkv/Bockdoppelflinte**, Gebrüder Merkel Suhl, um 1969. Kal. 12, Waffennr. 71493. Schloss mit jagdlichen Gravuren.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2888 **Luftgewehr**, Diana Mod. 26. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 01274432. Mit Zielfernrohr Walther 4x32.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2889 **gkv/Repetierbüchse**, Remington Mod. 700. Kal. 7 mm Rem., Waffennr. 185549. Mit Zielfernrohr ZEISS Diavari ZA 2,5-10x52.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 2890 **gkv/Repetierbüchse**, finnisch, Vixen, um 1970. Kal. .223, Waffennr. 138087. Mit Zielfernrohr Swarovski.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2891 **gkv/Repetierbüchse**, Walther, um 1970. Kal. .223 Hornet, Waffennr. 5524. Mit Zielfernrohr Swarovski Habicht 6.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2892 **gkv/KK-Repetiergewehr**, Anschütz, um 1974. Kal. .22 LR, Waffennr. 1057747. Mit Zielfernrohr tasco 4x32.
Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2893 **gkv/Bockdoppelflinte**, Fabrique Nationale Herstal, um 1974. Kal. 12, Waffennr. 28070, Einerabzug.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2894 **Luftgewehr**, Diana Mod. 27. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 72356364. Mit Zielfernrohr tasco 4x32.
Z: 2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2895 **gkv/Bockdoppelflinte**, Fabrique Nationale Herstal, um 1975. Kal. 12, Waffennr. 47003, Einerabzug.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2896 **Luftpistole**, Weihrauch Mod. HW 70. Kal. 4,5 mm, Waffennr. 041075. In Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2897 **Sportarmbrust**, englisch, um 1980, sig. *ORBIT CROSSBOWS LANCASHIRE*. Zweifarbige Holzsäule, Stahlbogen, Visier. In Holzkasten mit Zubehör, wie Spanner und Pfeile. - Dazu: Kissenartige **Zielscheibe**.
Tafel 96 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2898 **gkv/Repetierbüchse**, österreichisch, um 1982. Kal. .243 Win., Waffennr. 141448, sig. *STEYR-MANNLICHER-L*. Mit Zielfernrohr ZEISS-DIAVARI 1,5 - 6x42.
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2899 **W/Air Soft Gun**, SIG/SAUER P228. In Originalkarton.
Z: 1 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2900 **Luftgewehr**, Diana Mod. 35. Kal. 4,5 mm. Z: 1-2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2901 **gkv/Bockdoppelflinte**, italienisch, Investarm. Kal. .410, Waffennr. 330997.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

DIVERSE BLANKWAFFEN

Kat. Nr. 2902–2978

- 2902 **Hippe**, im schweizerischen Stile um 1400. Eisen (L 29 cm), Blatt mit runder Marke, zwei Tüllen. Schaft erg. L 196,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2903 **Halbartenfragment**, schweizerisch. Eisen korr., Vierkantspitze, flächige Basis, Marke (T darüber zwei Kugeln). Blatt mit schräger Schneide, Schnabelhaken fehlt. Schaftfedern def. Achtkantschaft erg. L 215 cm Z: 3 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2904 **Schwert**, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Birnförmiger Knauf, S-förmige Parierstange, glatter Holzgriff. Zweischneidige Klinge, korr. Tafel 31 Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2905 **3 Langspiesse**, schweizerisch oder deutsch, um 1600. Blattförmige Eisen, Schäfte gekürzt. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2906 **Bauernmesser**, deutsch oder schweizerisch, 17. Jh. Eisen korr., Griff mit Holzplatten belegt, vier Nieten. Rücken Klinge, Ankermarke. L 31 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2907 **Saufeder**, deutsch, 17. Jh. Eisen (L 32 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Marken beidseitig. Koni-sche Tülle mit Durchbrüchen für Knebel. Kurzer, beschnittener Rundschaft, erg., Eisenspitze. L 137 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2908 **2 Galanteriedegen**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefässe, Stichblätter aus nierenförmigen Hälften. Eine Klinge sechskantig mit verwisstem Ätzdekor, die andere linsenförmig. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2909 **Degen**, schweizerisch, um 1700. Messinggefäss, Löwenkopfknauf, Griffbügel, Seitenbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Rhombische Klinge, korr.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2910 **Husarensäbel**, ungarisch, Mitte 18. Jh., Klinge gekürzt. Messinggefäss, Griff beledert, def. Klinge massiv gekürzt, Ätzdekor: Inschrift *HAEC EST VIRGO IN QUA NEC NODUS ORIGINALIS NEC CORTEX ACTUALIS FUIT*, darüber Madonna / *DEUS EXERCITUM BELLATOR FORTISSIME ESTO MECUM*, darüber ungarisches Kreuz und *IN HOC SIGNO VINCES*.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2911 **Galanteriedegen**, wohl französisch, um 1760. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, Rocailen- und Rillendekor. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2912 **Sponton**, kant. um 1760, Infanterieoffizier, Zürich. Eisen (L 32 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat. Zierwulste, konische Tülle, ein Parierhaken fehlt. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
L 254 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2913 **Jagdsäbel**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefäss, Knaufkappe als Maskaron, Parierstange, ortwärts gebogenes Stichblatt als Vogel. Konischer Horngriff. Rücken Klinge, verschliffen.
L 49 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2914 **2 Degen**, französisch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefässe. Sechskantklingen, eine geflammt, korr. Eine Lederscheide.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2915 **Degen**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel, herzförmiges Stichblatt, rep. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge.
L 91,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2916 **2 Hirschfänger**, französisch, 18. Jh. Einer mit Messinggefäss def., Sägeklinge sig. *Paris*. Der zweite mit Eisengefäss und Horngriff, unter Verwendung einer alten Rücken Klinge, zwei Marken.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2917 **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh. Vierkantspitze, Zwinge, zwei von zwölf Spitzen fehlen, Rundschaft. L 198 cm Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2918 **Spieß**, 18. Jh. Eisen (L mit Tülle 38 cm), Schaftfedern. Rundschaft gekürzt. L 149 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2919 **Jagdsäbel**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh., zusammengestellt. Messinggefäss, Knaufkappe als Hundekopf, Griffbügel, Parierstangenende mit Hundekopf. Stichblatt mit Fratze. Ältere Rücken Klinge mit ver-
wischten Inschriften. L 96 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2920 **2 Galanteriedegen**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messing- und Eisengefäss. Dreikant- und Sechskant-
klinge. Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2921 **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh., bäuerliche Notwaffe. Vierkantspitze (L 16 cm), Zwinge
fehlt, vier durch den groben Rundschaft gehende Vierkantdornen. L 162 cm Z: 2 CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2922 **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Stahlgefäss, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, Zierfinger-
bügel, ovales Stichblatt. Massiver, gekanteter Griff. Sechskantklinge, ornamentaler Ätzdekor. L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2923 **Degen**, deutsch, um 1800, scharfe Fechtwaffe? Messinggefäss, Knauf wie Pinienzapfen. Stichblatt
aus zwei nierenförmigen Hälften, gegittert. Dreikantklinge, sig. *I G B* (Solingen), Ätzdekor gebläut
und vergoldet: Trophäe und Ranken. L 102 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2924 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1800, zusammengestellt. Stahlgefäss, urnenförmiger Knauf, ovales
Stichblatt, glatter Griff. Sechskantklinge, Königskopfmarke, kurze Hohlschleife beidseitig, mit Pseu-
dosignatur *THOMAS AYALA / EN TOLEDO*. L 97,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2925 **Lot von 6 Klingen.** CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2926 **Morgenstern**, schweizerisch, 19. Jh. Messerklinge, Zwingen, Schaft gekantet, bestückt mit Nagelspitzen. L 203 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2927 **Fuhrmannsbesteck**, deutsch, 19. Jh. Lederscheide mit gepresstem Dekor, Messer und Gabel. Pfriem oder Stahl fehlt. Weissmetalleinlagen des Messergriffes def. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2928 **Galadegen**, französisch, um 1830, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf, Parierstange rep. Stichblattdekor: Kürass zwischen Füllhörnern und Fahnen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen). Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben. L 95,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2929 **Florett**, französisch, um 1860. Stahlgefäß, kugelige Knauf, ovales Stichblatt mit Ranken- und Löwenkopfdekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Spitze Dreikant Klinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2930 **2 Dolche**, indopersisch, 19. Jh. Einer mit Scheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2931 **Streitaxt, Tabar**, indopersisch, 19. Jh. Eisen, Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, Ätzdekor beidseitig: Menschenköpfe und Vögel im Rankenwerk. Hammerteil als stilisierter Tierkopf. Rundschaft. Tafel 118 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2932 **Lot: 3 Messer**, indisch, 19. Jh. Das längste mit Scheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2951 **Hirschfänger**, schweizerisch, Ende 19. Jh. Knaufkappe und Zwinge Weissmetall, gerade Parierstange Eisen. Griff aus Hirschhorn. Rücken Klinge sig. *CARIGIET IN CHUR*.
L 64 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2952 **Übungsschläger für Studenten**, deutsch, um 1900.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2953 **Degen**, spanisch, um 1900. Messinggefäss, Emblem entfernt. Rücken Klinge. Lederscheide rep.
Z: 2-3 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2954* **2 Blankwaffen**, Kukri (Nepal) und Kris (Indonesien).
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2955 **10 afrikanische Speere**.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2956 **6 afrikanische Speereisen**, gross.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2957 **8 afrikanische Speerspitzen**.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2958 **2 Krummdolche, Koummya**, Marokko, um 1900. Messingscheiden.
Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2959 **2 Krummdolche, Koummya**, Marokko, um 1900. Messingscheiden, einer mit roter Kordel.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2960 **Kukri**, Nepal, datiert 1916. Holzgriffschalen, Rücken Klinge. Lederscheide.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2961 **Zunftdolch**, schweizerisch, wohl Zürich, um 1920. Bronzegefäss, Sechskantklinge.
L 42 cm Z: 2 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2962 **Haumesser**, indonesisch, 20. Jh. Holzgriff, Rückenklinge.
L 61 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2963 **2 Beintantos**, Japan, 20. Jh. Souvenir. Figürlich graviert, Rückenklingen.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2964 **Hirschfänger**, deutsch, um 1935, Jägermeister. Weissmetallgefäss, flache Knaufscheibe, Eichel als Vernietknäufchen. S-förmige Parierstange mit Paarhufabschlüssen. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit graviertem Auerhahn. Griff aus Hirschhorn, Abzeichen *D.J.* Rückenklinge, beidseitig jagdlicher Ätzdekor. Scheide mit grünem Kunstleder bespannt, Weissmetallganitur.
L 41 cm Z: 1-2 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2965 **Kurzschwert**, chinesisches, 20. Jh. Z: 2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2966 Lot: **5 div. Messer, Stile und Mini-Halbarte.** CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2967* **Wakizashi**, japanisch, um 1900. Mit Menuki, Tsuba, braun belederte Scheide mit Kozuka.
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2968 **Survival Knife**, Taiwan und *US-Bajonett M8 A1.* CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2969 **2 Kurzsäbel**, Algerien, 20. Jh., Souvenir. Mit Holzscheiden.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2978 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2970 **Hirschfänger**, deutsch, um 1950. Messinggefäss geschwärzt, Hirschhorngriff, Stichblatt mit Hirschdekor. Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2971 Lot: **5 diverse Messer**. CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2972 Lot: **5 diverse Messer**. CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2973 **Streiaxt**, im polnischen Stile, Souvenir. Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2974 **Schalenrapier**, im spanischen Stile, Toledo um 1960. - Dazu: **Degen**, eines Musikmeisters, Messinggefäss. Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2975 Lot: **5 diverse Messer**. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2976 Lot: **5 diverse Messer**. CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2977 **Linkhanddolch**, im deutschen Stile 17. Jh. Eisengefäss, rhombische Klinge, bezeichnet *DELTIN*.
L 54 cm Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2978 **w/Schweizerdolch**, Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft, Waffennr.215/700, Scheide durchbrochen, mit kleinem Messer und Pfriem. Hersteller: Klötzli und Soppera. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE

- Alm J. und M. Wilson, *European Crossbows: A Survey* by Joseph Alm. London 1994.
- Aries Ch., *Armes blanches militaires françaises*. 30 Hefte. Paris 1976-1985.
- Baumann W., *Sammlung Hermann Baumann im Reichsstadtmuseum Rothenburg o.d.T.*, 2010.
- Bäumel J., *Die Rüstkammer zu Dresden, Führer durch die Ausstellung*. München 1995.
- Baxter D.R., *Superimposed Load Firearms 1360-1860*. Eigenverlag 1966.
- Beaufort Ch. und M. Pfaffenbichler, *Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer*. Wien 2005.
- Beglinger R. und M.A.R. Leutenegger, *Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, 2004.
- Beidatsch A., *Waffen des Orients*. München 1974.
- Bernt W., *Altes Werkzeug*. München 1939.
- Bertolotto C. et al., *L'Armeria Reale di Torino*. Busto Arsizio 1982.
- Betschmann W., *Artillerie I und III*. Dietikon-Zürich 1980 und 1984.
- Bezdek R.H., *Swords and Sword Makers of England and Scotland*. Winchester Circle 2003.
- Bieri R. und J.A. Meier, *Bekannte und unbekannte Schweizer Griffwaffen*. Ausstellungskatalog Grandson 1987.
- Bieri R., *Schweizer Polizei-Griffwaffen 1803-2010*. Eigenverlag 2011.
- Bigler H.-R., *Schweizer Militärkopfbedeckungen 1798-2000*. Eigenverlag Köniz 2005.
- Blackmore D., *Arms and Armour of the English Civil Wars*. London 1990.
- Blackmore H.L., *British Military Firearms 1650-1850*. London 1961.
- Blackmore H.L., *Guns and Rifles of the World*. London 1965.
- Blackmore H.L., *Hunting Weapons*. New York 1972.
- Blair C., *European Armour*. London 1958.
- Blair C., *European & American Arms*. New York 1962.
- Blair C., *Pistols of the World*. New York 1968.
- Blair C., *The James Rothschild Collection*, Freiburg 1974.
- Blondieau Ch., *Sabres Français 1680-1814*. Paris 2002.
- Boccia L.G., *Il Museo Stibbert a Firenze*. L'Armeria europea I und II. Milano 1975.
- Boccia L.G., *Nove Secoli di Armi da Caccia*. Firenze 1967.
- Boccia L.G., *L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna*. Ravenna 1989.
- Boccia L.G. und J.A. Godoy, *Museo Poldi Pezzoli, Armeria I und II*. Milano 1985/86.
- Boccia L.G. und E.T. Coelho, *Armi bianche Italiane*. Milano 1975.
- Boccia L.G., F. Rossi und M. Morin, *Armi e Armature Lombarde*. Milano 1980.
- Boeheim W., *Handbuch der Waffenkunde*. Leipzig 1890.
- Boissonnas J., *Alte Waffen aus der Schweiz*. Sammlung Charles Boissonnas. Genf 1914.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes anciennes des collections suisses*. Ausstellungskatalog Genève 1972.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes de Chasse*. Ausstellungskatalog Genève 1969.
- Bottini A., M. Egg, F.-W. v. Hase, H. Pflug, U. Schaaff, P. Schauer und G. Waurick, *Antike Helme*. Mainz 1988.
- Boudriot J., *Armes à Feu Françaises Modèles d'Ordonnance 1717-1836*. 3 Bde. Paris 1961/5.
- Boudriot J., P. Lorain und R. Marquiset, *Armes à Feu Françaises Modèles Réglementaires*. Armement d'Essai 1759-1917. Paris 1971.
- Briard J., *The Bronze Age in Barbarian Europe*. London 1979.
- Brooker R.E., *British Military Pistols 1603-1888*. Dallas 1978.
- Brooker R., *Landeszeughaus Graz – Radschloss Sammlung*. Graz 2007.
- Brown N., *London Gunmakers*. London 1998.
- Brukner B. und O. Halfmann, *Die Scheibenpistole*. Köln 2004.
- Buigné J.-J. et P. Jarlier, le „Qui est qui“ de l'arme en France de 1350 à 1970. La Tour du Pin 2001.
- Burlet J., *Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852-1992*. Egg 1992.
- Calamandrei C., *Storia dell'Arma bianca italiana*. 2.Aufl. Firenze 1999.
- Carter A., *The Sword and Knife Makers of Germany 1850-2000*. Vol. I. Morton-on-the-Hill 2001.

- Chodynski A.R., Persian and Indo-persian Arms and Armour of 16th-19th century.
Museum Zamkowe, Malbork 2001.
- Cosson, Baron de und W. Burgess, The Exhibition of Ancient Helmets and Examples of Mail.
London 1881, Reprint 1985.
- Cripps-Day F.H., A Record of Armour Sales 1881-1924. London 1925.
- Cronau R., Geschichte der Klingenindustrie Solingens, 1885. Nachdruck 1993.
- Curtis H.M., 2500 Years of European Helmets. North Hollywood 1978.
- Demmin A., Die Kriegswaffen. Gera-Untermhaus 1891.
- Deutsches Waffen-Journal, Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1965/02 (zit. DWJ).
- Di Carpegna N., Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi. Roma 1969.
- Di Carpegna N., Brescian Firearms. Roma 1997.
- Dolleczek A., Monographie der k.u.k. österr.-ung. Blanken- und Handfeuer-Waffen.
Reprint, Graz 1970.
- Duchartre P.-L., Das grosse Buch der Jagdwaffen, Bern 1979.
- Dufty A.R., European Armour in the Tower of London. London 1968.
- Dufty A.R., European Swords and Daggers in the Tower of London. London 1974.
- Ehrenthal M. von, Führer durch das Königliche Historische Museum zu Dresden. 3.Aufl.
Dresden 1899.
- Elgood R., Firearms of the Islamic World in the Tareq Rajab Museum Kuwait. London 1995.
- Ffoulkes Ch., The Armourer and his Craft. Reprint 1988.
- Forgett V.J., A.F.& M.-A. Serpette, LeMat - The Man, the Gun. Ridgefield 1996.
- Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia. Dosson (Treviso) 1990.
- Frost H. G., Blades and Bariels, El Paso, Texas, 1972.
- Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere. Wien 1990.
- Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane. Milano 1978.
- Gamber O., Waffe und Rüstung Eurasiens – Frühzeit und Antike. Braunschweig 1978.
- Gamber O. und Ch. Beaufort, Katalog der Leibrüstammer II. Wien 1990.
- Gardner R.E., Small Arms Makers. New York 1963.
- Geibig A., Beiträge zur morphologischen Entwicklung des Schwertes im Mittelalter. Neumünster 1991.
- Geibig A., Gefährlich und schön. Coburg 1996.
- Geibig A., Der Herzoge Lust, und Leutenegger M.A.R., Zwischen Politik und Krieg.
Coburg und Solothurn 2005.
- Gelbhaar A., Mittelalterliches und frühneuzeitliches Reit- und Fahrzubehör, Hildesheim, 1997.
- George J.N., English Pistols and Revolvers. New York 1962.
- Gessler E. A., Die Entwicklung des „Schweizersäbels“ im 16. bis ins 17. Jh., ZHWK Bd. 6,
1913/1914, S. 264-277 und 303-313.
- Gessler E.A., Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Aarau 1928.
- Gessler E.A. und J. Meyer-Schnyder, Katalog der historischen Sammlungen im Rathause in Luzern, o. J.
- Godoy J.-A., Armes à Feu XV^e - XVII^e Siècle. Collection du Musée d'Art et d'Histoire, Genève.
Milano 1993.
- Godoy J.-A. und S. Leydi, Parures Triomphales – Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne.
Genève 2003.
- Götschmann D., Die Kuchenreuter und ihre Zunftgenossen. Regensburg 1991.
- Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870. Stuttgart 1996.
- Greener W.W., The Gun and its Development. Nachdruck der 9.Aufl. von 1910. New York 1967.
- Grimschitz B. und O. Gamber, Ars Venandi Austria. Wien 1959.
- Gusler W. B. und J. D. Lavin, Decorated Firearms 1540-1870 from the Collection of Clay P. Bedford,
Williamsburg VA, 1977.
- Haedeke H.-U., Blankwaffen. Deutsches Klingenmuseum, Solingen 1982.
- Harmuth E., Die Armbrust. Graz 1975 und 1986.
- Hartink A.E., Flinten Enzyklopädie. Dörfner, Utting o.J.
- Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen. Frauenfeld 1975.
- Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher 1500-1830. 2 Bde. Hamburg und Berlin 1968/9.
- Heer E., Der Neue Stockel. 3 Bde. Schwäbisch Hall 1978/82.
- Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart. Graz 1971.

- Heer E., Die Armbrust – eine Sportwaffe. Herisau 1976.
- Hefner-Alteneck, J.H. von, Waffen. Neudruck Graz 1969.
- Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten. Berlin 1998.
- Hilbert K., E.A. Lisewski und L. Richmann, Trag‘ diese Wehr zu Sachsens Ehr!
Militärhistorisches Museum, Dresden 1994.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1931/34 (zit. HBL5).
- Hoff A., Windbüchsen und andere Druckluftwaffen. Hamburg und Berlin 1977.
- Hoff A., Feuerwaffen I und II. Braunschweig 1969.
- Hogg I.V. und J. Weeks, Pistols of the World. London 1978.
- Hogg I.V., Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945. 10.Aufl. Stuttgart 1997.
- Huther H., Quellen zur Kulturgeschichte der Messer, Klingenwerkzeuge und Blankwaffen.
München/Solingen 2009.
- Huther H., Die Passauer Wolfsklingen – Legende und Wirklichkeit. Passau 2007.
- Jinks R.G., Smith & Wesson. North Hollywood 1977.
- Junkelmann M., Die Legionen des Augustus, Mainz 1986.
- Kamnicker K., Das „gekrönte Pi“ als Klingenmarke im Grazer Zeughaus, ZHWK Bd. 21 (1979),
S. 71-81
- Karr Ch.L. und C.R., Remington Handguns. New York 1960.
- Keith Neal W. und D.H.L. Back, Great British Gunmakers 1740-1790. London 1975.
- Keith Neal W., Spanish Guns and Pistols. London 1955.
- Kempers R.T.W., Epreuves. Leeds 1998.
- Khorasani M.M., Arms and Armor from Iran. Tübingen 2006.
- Kopp P.F. und Ch. Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881. Ausstellungskatalog Basel 1972.
- Krenn P., Schwert und Spiess. Landeszeughaus Graz. Ried 1997.
- Krenn P., Der Grazer Harnisch in der Türkenabwehr. Ausstellungskatalog Graz 1971.
- Kretschmar von Kienbusch Collection of Armor and Arms, Philadelphia, 1976.
- Kunz P.H., Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200-1900. Schaffhausen 2008.
- Kuppelmayr R., Kunst und Kunstgewerbe der Sammlungen Kuppelmayr.
Eigenverlag München 1895/96.
- Laking G.F., A Record of European Armour and Arms. 5 Bde. London 1920/22.
- Latham J.W., British Military Swords from 1800 to the present day. New York 1966.
- Lebedynsky I., Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale. La Tour du Pin 1996.
- Lenk T., The Flintlock: its origin and development. New York 1965.
- Lewerken H.-W., Kombinationswaffen des 15.-19. Jh. Berlin 1989.
- Lhoste J., Les Epées portées en France des origines à nos jours. La Tour du Pin 1997.
- Lhoste J. und J.-J. Buigné, Armes blanches. 2.Aufl. La Tour du Pin 1999.
- Lhoste J. und P. Resek, Les Sabres portés par l'Armée Française. La Tour du Pin 2001.
- Lugs J., Handfeuerwaffen. 2 Bde. Berlin 1962.
- Mäder St., Stähle, Steine und Schlangen. Zur Kultur- und Technikgeschichte von Schwertklingen. Solothurn 2009.
- Mäder St., Beseelte Klingen, Solothurn 2013.
- Maier G., Preussische Blankwaffen. 8 Bde. Biberach a.d. Riss 1976-1981.
- Mann J. Sir, Wallace Collection, European Arms and Armour. 2 Bde. London 1962.
- Martin J.L., Schützenbecher der Schweiz/Coupees de tir suisses. Lausanne 1983.
- Meier J.A., Sempacher Halbarten. In: Stüber/Wetter, Blankwaffen. Stäfa 1982.
- Meier J.A., Stangenwaffen aus Kempten für Zürich. Rapport 3/4 Schweiz. Waffeninstitut,
Grandson 1979.
- Meyerson A. und L. Rangström, Wrangel's Armoury. Stockholm 1984.
- Mollo E., Russian Military Swords. Historical Research Unit, London 1969.
- Mowbray E.A., Arms – Armor from the Atelier of Ernst Schmidt, Munich. Providence R.I. 1967.
- Müller H. und F. Kunter, Europäische Helme. Berlin 1971.
- Müller H. und H. Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen. Melsungen 1978.
- Müller H., Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen. Berlin 1991.
- Müller H., Albrecht Dürer – Waffen und Rüstungen. Berlin 2002.
- Müller R.H., Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver. 2 Bde. Schwäbisch Hall 1980.
- Muster H.P., Revolver-Lexikon. Dietikon-Zürich 1977.

Nickel H., Ullstein Waffenbuch, Berlin/Frankfurt M. 1974.

Nordström L., White Arms of the Royal Armoury, Stockholm 1984.

North A., Islamic Arms. Victoria & Albert Museum, London 1985.

Oakeshott R.E., The Sword in the age of Chivalry. New York-Washington 1964.

Oakeshott E., Records of the Medieval Sword. Woodbridge 1998.

Orre H., Svenska blankvapen. Stockholm 1974.

Ortner M.C. und E. Artlieb, Mit blankem Säbel. Wien 2003.

Perrin E. et al., Armes de Chasse, Collection musée d'Art et d'Industrie Saint-Etienne, 2005.

Pétard M., Des Sabres et des Epées. Tome I, II, III. Nantes 1999/2005.

Peterson H.L., Daggers & Fighting Knives of the Western World. New York 1967.

Petitmermet R. und L. Rousselot, Schweizer Uniformen 1700-1850. Bern 1976.

Pfaffenbichler M., Armourers. London 1992.

Pochon A. und A. Zesiger, Schweizer Militär vom Jahr 1700 bis auf die Neuzeit. Bern 1906.

Poschenburg V., Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters. Stuttgart 1939.

Puype J.P., The Visser Collection, Vol. I. Zwolle 1996.

Puype J.P. und A.A. Wiekart, Van Maurits naar Munster. Katalog, Leger Museum Delft 1998.

Puype J.P. und P. de Gryse, Viersprachiges Lexikon der Gefässwaffen. GHWK 2006.

Puype J.P. und H. Stevens, Arms and Armour of Knights and Landsknechts in the Netherlands Army Museum. Delft 2010.

Pyrrh S.W., European Helmets 1450-1650. The Metropolitan Museum of Art, New York 2000.

Quaas G., Eisenkleider. Berlin 1992.

Quaas G., Hofjagd. Berlin 2002.

Reinhart Ch. und M. am Rhyn, Automatwaffen I und II. Dietikon-Zürich 1972 und 1983.

Reinhart Ch. und J.A. Meier, Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720. Dietikon-Zürich 1998.

Reinhart Ch., K. Sallaz und M. am Rhyn, Die Repetiergewehre der Schweiz. Dietikon-Zürich 1991.

Rickenbach J., Magier mit Feuer und Erz. Museum Rietberg, Zürich 1992.

Riling R., The Powder Flask Book. New York 1953.

Rossi F. und N. Di Carpegna, Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli. Milano 1969.

Rutsch H., Faustfeuerwaffen der Eidgenossen. Stuttgart 1978.

Sach J. und P. Moudry, Blankwaffen in der Habsburgermonarchie. Prag 1997.

Sachse M., Damaszener Stahl. Bremerhaven 1993.

Sallaz K. und M. am Rhyn, Handfeuerwaffen Gradzugsysteme. Dietikon-Zürich 1984.

Scalini M., Die Churburger Rüstammer. Udine 1996.

Schaal D., Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jahrhundert. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden 1975.

Schaal D., Katalog Suhler Feuerwaffen 17.18. Jh. Dresden 1978.

Schalkhauser E., Handfeuerwaffen, Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen. München 1988.

Schedelmann H., Der Meister der Tierkopfranke, ZHWK Bd. 4 (1962), S. 1-7.

Schedelmann H., Die grossen Büchsenmacher. Braunschweig 1972.

Schmidt R., Die Handfeuerwaffen. Text- und Tafelband. Nachdruck der 1875/78 in Basel erschienenen Ausgabe. Graz 1968.

Schneewind W., Die Waffensammlung. Historisches Museum Basel 1958.

Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock. Frauenfeld 1968.

Schneider H., Schweizer Griffwaffen. Landesmuseum Heft 22. Bern 1968.

Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert. Zürich 1976.

Schneider H., Der Schweizerdolch. Zürich 1977.

Schneider H. unter Mitarbeit von K. Stüber, Griffwaffen I. Landesmuseum, Zürich 1980.

Schneider H. und M. am Rhyn, Eidgenössische Handfeuerwaffen bis 1867. Dietikon-Zürich 1971.

Schneider H. und J.A. Meier, Griffwaffen. Dietikon-Zürich 1971.

Schoebel J., Prunkwaffen, Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Leipzig 1973.

Schuy J., Einschüssige Faustfeuerwaffen der österreichischen Streitkräfte. Braunau 2000.

Seitz H., Blankwaffen. 2 Bde. Braunschweig 1965/8.

Sensfelder J., Armbruste im königlichen niederländischen Armeemuseum. Delft 2007.

Singer D., Pistolets et revolvers de poche au XIXème siècle. La Tour du Pin 1996.

Spring Ch., African Arms and Armour. British Museum, London 1993.

Stockel J.F., Haandskydevaabens Bedømmelse. 2 Bde. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1938/64.

- Stöcklein H., Münchner Klingenschmiede. ZHW Bd. 5, S. 122, 244, 268; Bd. 8, S. 198, 370. Berlin 1909/20.
- Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor. New York 1934/61.
- Stüber K. und H. Wetter, Blankwaffen/Armes blanches. Stäfa 1982.
- Stutz W., Artillerie II. Dietikon-Zürich 1977.
- Tarassuk L., Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum. Leningrad 1972.
- Tate D., Birmingham Gunmakers. Long Beach 1997.
- Tavard Ch.H., Casques et Coiffures Militaires Français. Paris 1981.
- Taylorson A.W.F., R.A.N. Andrews und J. Frith, The Revolver 1818-1865. New York 1968.
- Taylorson A.W.F., The Revolver 1865-1888. London 1966.
- Thierbach M., Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen. 2 Bde. 1886. Nachdruck Graz 1965.
- The Kretzschmar von Kienbusch Collection of Armor and Arms. Princeton N.J., 1963.
- Thomas B., Deutsche Plattnerkunst, München 1944.
- Thomas B. und O. Gamber, Katalog der Leibrüstkammer I. Wien 1976.
- Thompson / Dillon / Hallock / Loos / Rowe, Old German Target Arms – Alte Scheibenwaffen, 2 Bde. Maynardville 1999.
- Tirri A.C., Islamic Weapons. Maghrib to Moghul. 2003.
- Trapp, Graf Oswald, The Armoury of the Castle of Churburg. London 1929, Reprint Udine 1995.
- Troso M., Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500). Istituto Geografico de Agostini 1988.
- Uhlemann H.R., Kostbare Blankwaffen aus dem deutschen Klingensmuseum Solingen. Düsseldorf 1968.
- Valentine E., Rapiers. London 1968.
- Vallière P. de, Treue und Ehre. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Genf 1940.
- Vecchi R., Karl Pirko, Der Wiener Waffenschmied. 2. Auflage 2005.
- Vetter L., Das grosse Buch der SIG-Pistolen. Dietikon-Zürich 1995.
- Vital N., Das alte Zeughaus Solothurn. Solothurn 1980.
- Wackernagel R.H., Das Münchner Zeughaus. München 1983.
- Wagner E., Hieb- und Stichwaffen. Prag 1966.
- Waldman J., Hafted Weapons in Medieval and Renaissance Europe. Leiden/Boston 2005.
- Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn. Solothurn 1905.
- Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern: I. Schutzwaffen, 1920. II. Schwerter und Dolche, 1929. III. Stangenwaffen, 1939. IV. Fernwaffen, 1948.
- Westphal H., Die Zweihandschwerter und Ringpanzer der Hornschen Schlachtschwertier. Horn 1993.
- Weyersberg A., Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. und ihre Erzeugnisse. Solingen 1926.
- Wilson R.L., The Colt Heritage. London 1979.
- Winant L., Firearms Curiosa. New York 1955.
- Winant L., Early Percussion Firearms. New York 1959.
- Windsheimer B.A., Me fecit Potzdamm, Altpreuussische Blankwaffen des 18. Jahrhunderts. Bissendorf 2001.
- Wirtgen R., Das Zündnadelgewehr. Herford und Bonn 1991.
- Wirtgen A., Handfeuerwaffen und preussische Heeresreform 1807 bis 1813. Herford und Bonn 1988.
- Wolf E., Steinschloss-Jägerbüchsen, Blaufelden 2005.
- Wozel H. und J. Karpinski, Turniere, Berlin 1979.
- Zeitschrift für Historische Waffenkunde (zit. ZHW), Bde. 1-8, 1897-1920.
- Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde (zit. ZHWK), 1921-1998.
- Zschille R. und R. Forrer, Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung. Berlin 1891.

TAFELN



1005



1002



1069



1038



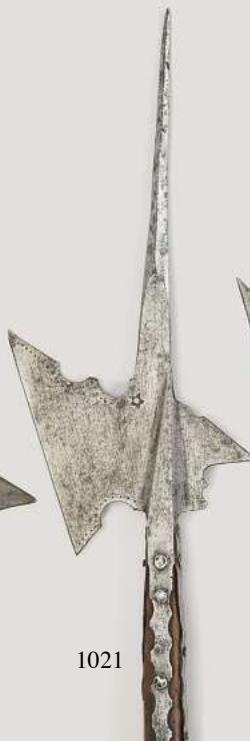
1011



1009



1024



1021



1007



1016





1031



1034



1033



1032



1026



1037



1001



1003



1006



1017



1046

1008

1053

1047

1023



1048

1036

1067

1074

1058



1055



1044



1035



1045



1049



1052



1050



1083



1084



1004



1091



1087



1081



1056



1042



1061



1057



1062



1059



1068



1077



1054



1060



1076



1071



1090



1089



1088



1086



1066





1012



1079



1025



1085



1082



1014

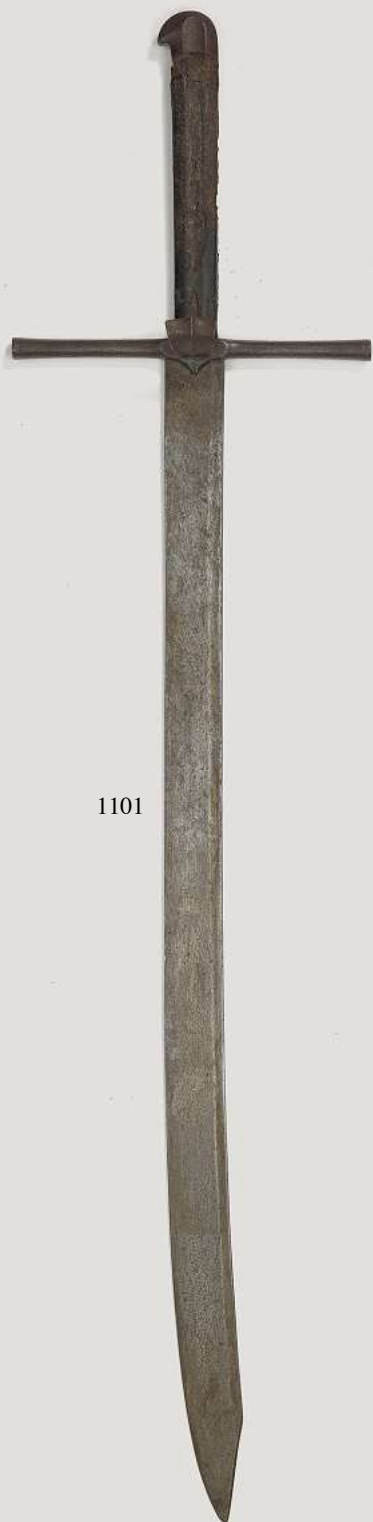


1073



1080

1078



1101



1104

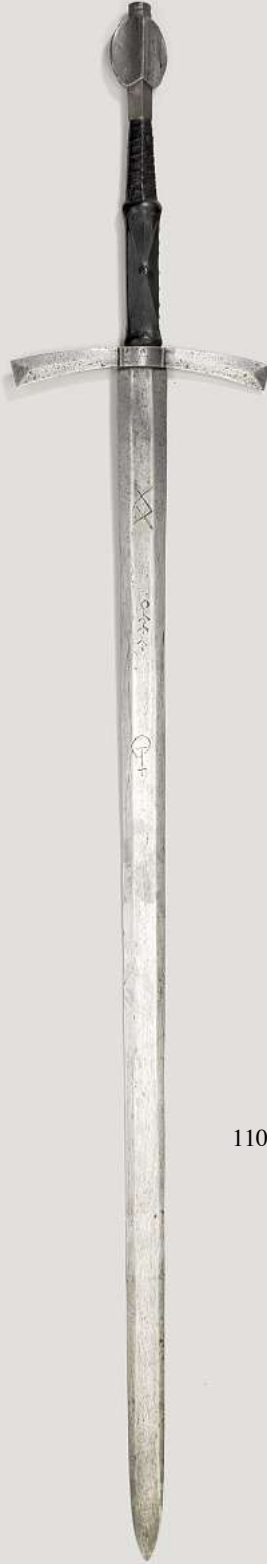


1103





1102



1100





1108



1112





1106

1118

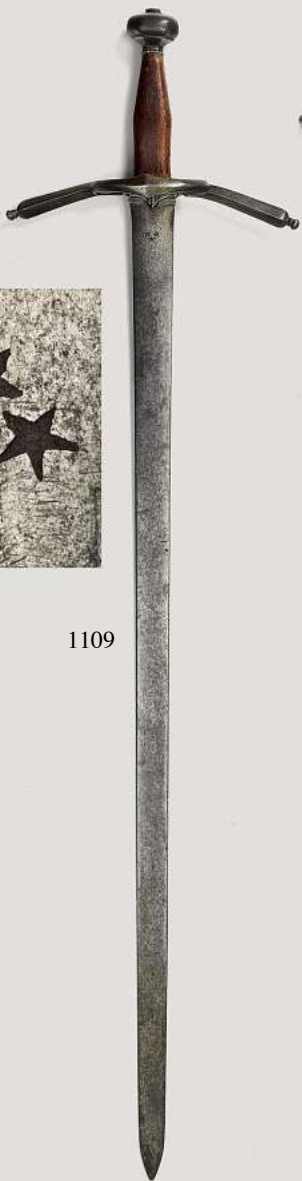
1116

1121

1113



1109



1107



1110



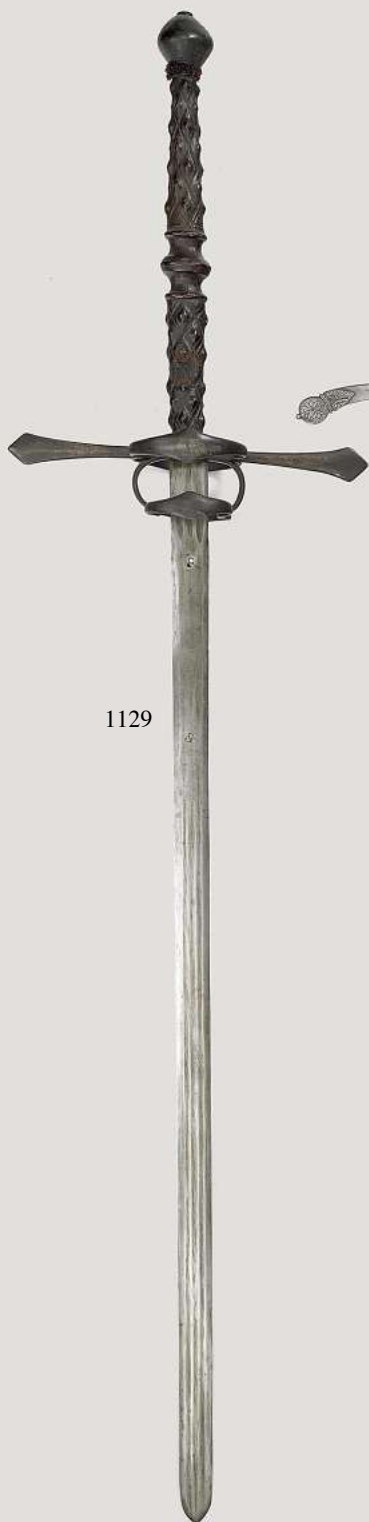


1117



1127





1129



1124



1128



1130



1137





1137



1135



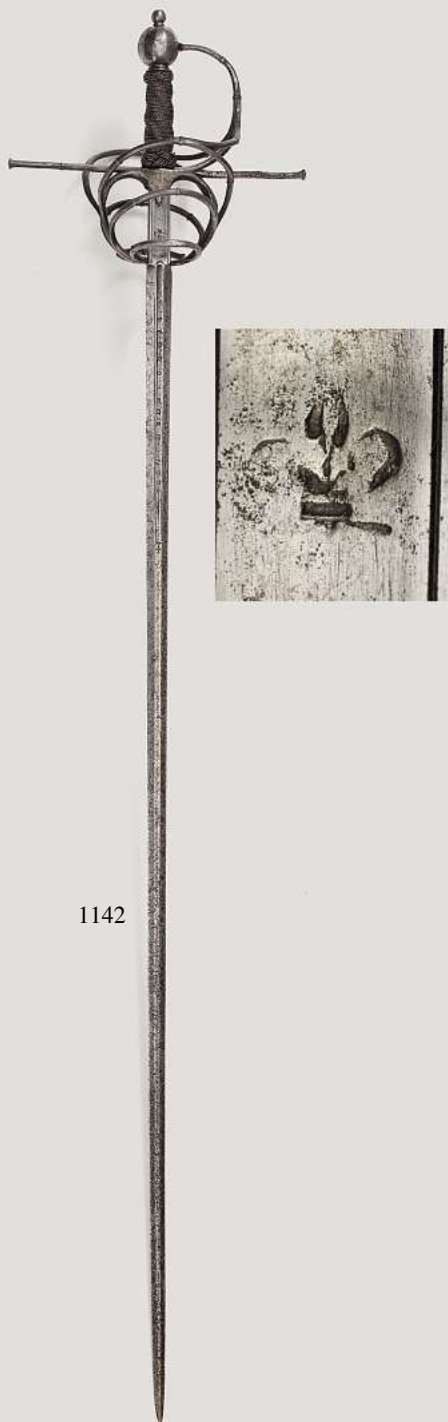
1157



1138



1139



1142



1123



1144



1153



1163

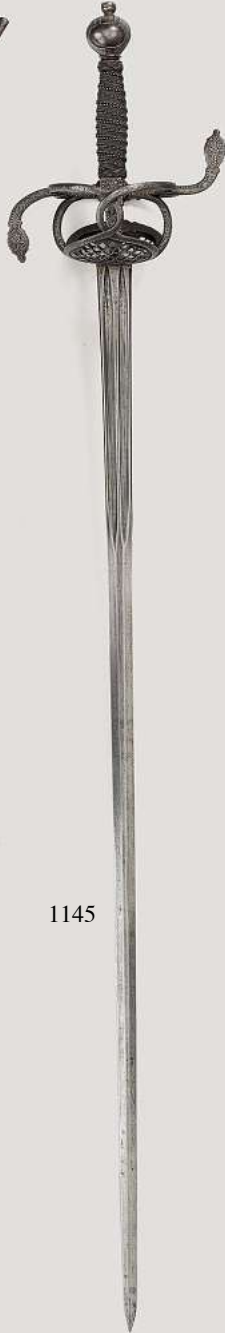


1133





1143



1145



1140



1141



1158



1161



1146



1136



1147



1149



1148



1151



1155



1150



1114



1115



1182



1181

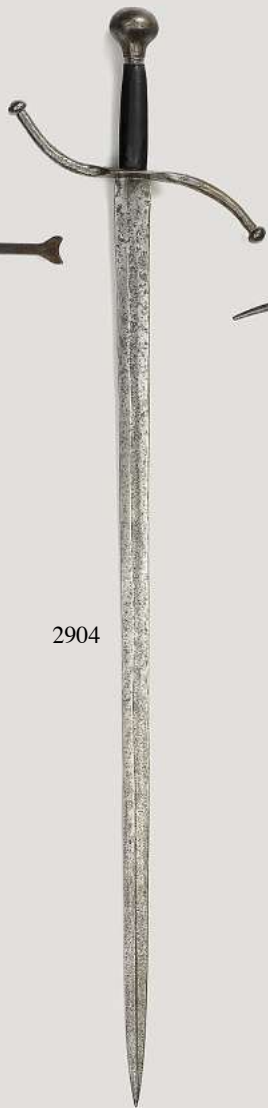


1180

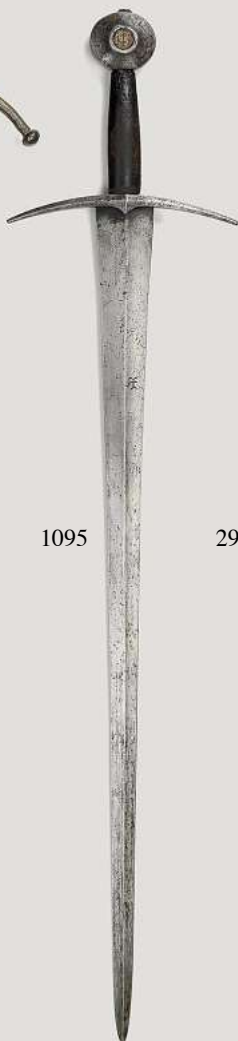




2938



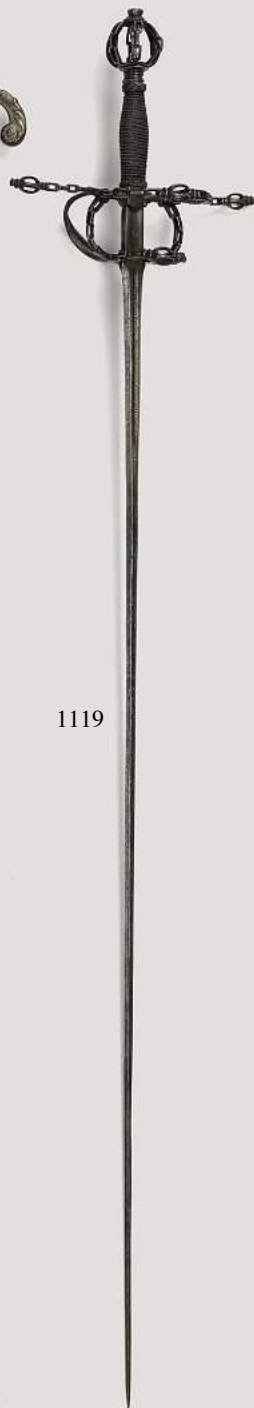
2904



1095



2939



1119



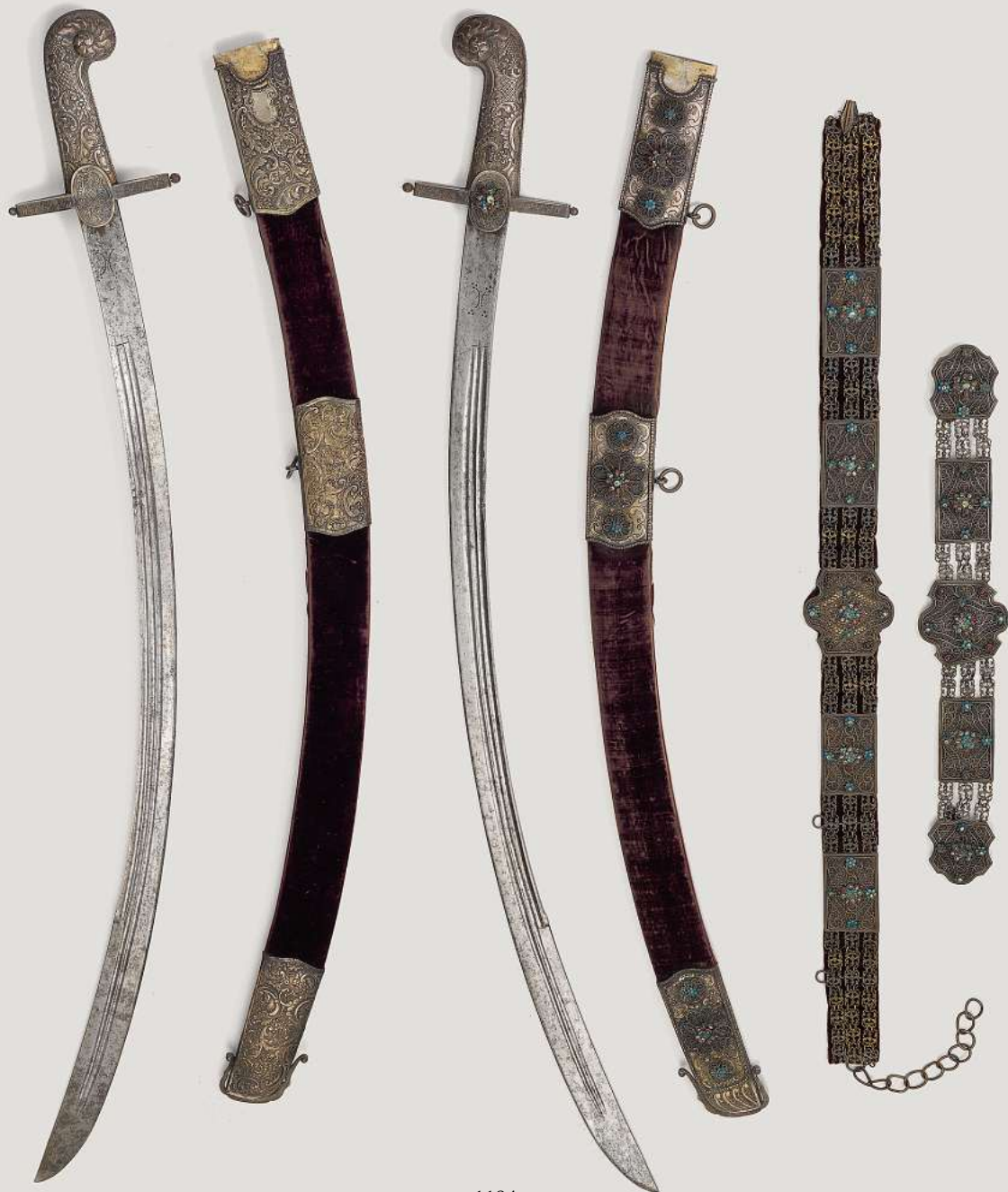


1389



1186







1172



1160



1168



1173



1169



1179



1175



1177



1176



1159



1467



1174



1185



1463



1187



1156



1164



1178



1166





1237



1244



1111





1092



1094





1098



1093



1099



1235



1097



1096



1154



1170



1120



1132



1126

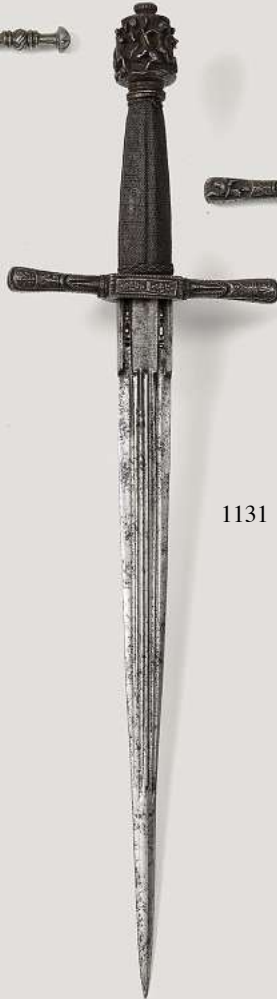


1134





1152



1131



1125





1122



1105



1252





1189



1015

1201



1246



1190





1194



1195



1197



14

1199

Tafel 50

1205



1205



1198





1208



1211







1192



1193



1206



1207



1210



1202



1209



2729



1204



1204



1191



1203



1212



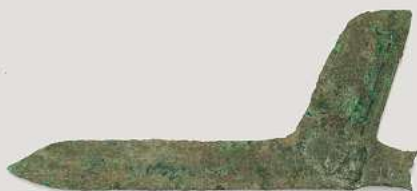
1217



1215



1224



1216

1220



1223



1214



1219



1213



1222



2708



1227

2707



2723



2722



2721



1228



1243



1236



1242



1247



1239



1221





1231



1249



1231



1234



1233



1232

1251



1229



1248



1250



1230



1218



1253



1241



1245



1240



1238





1258



1535



1269



1272

1279

1270

1259



43

1260



1262



1293



1343



1264



1268





1278



1265



1286



1266



1305



1277



1267



1273



1275



1274



1302



1288



1289





1301





1284



1294





1285

1282

1280

1321

1545



1310

1309

1313

1546

1323



1296



1341



1337



1331



1342





1312



1544



1308



1315





1319



1317



1542



1316





1540



1328



1332



1311



1330



1354



1352



1552



1307



1340



1350



1359



1363





1355



1320



1349



1318



1314



1329



1325



1586



1334



1346



1347



1344



1339



1338



1327



1335



1333



1324



1326



1336





1362



1361



1360



1356



2398



2403



1358



1357



1547



1353



1386



2395



1548



1345



1300



1348



1364



1367



1365



1366



2442



2457



2425



2436



2419



1283



1292



1276



1281



1411



2825



1381



1380



1377



1383



1376



1378



1304



2897



1368



1373



1387



1379



1369





1372



1374



1382



1388



1370



1371



2803



1385



1375



1384



1390



1391



1409



1410



1226



1225





1401



1395



1188



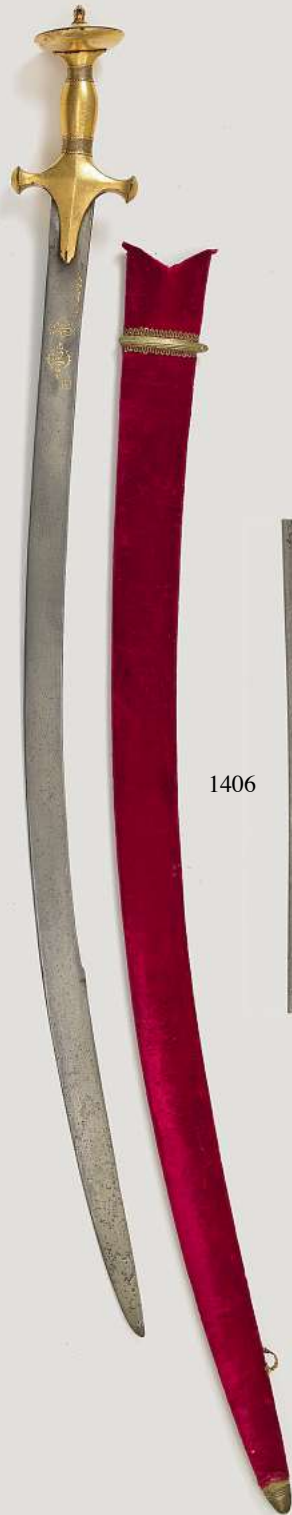
1402



1405



1403



1406





1434



1426



1418



1435





1397



1398



1396





1407



1425

1427

1417

1429

1419



1421



2936

1412



1428



1433



2933





1424



1431



1415



1404



1420



1413



1442



1443



1440



1438



1441



1437



1439



1400



1399



1416





1408



1393





1432



2931



BATAILLE de ZÜRICH
le 25 Sept 1794

1448

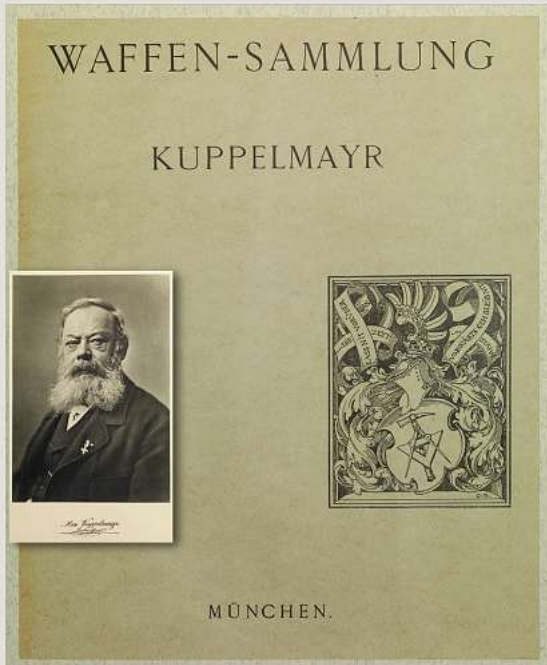


Die Schiffswerke in Basel
Ort und Arbeit im Monat Januar
1857

1445



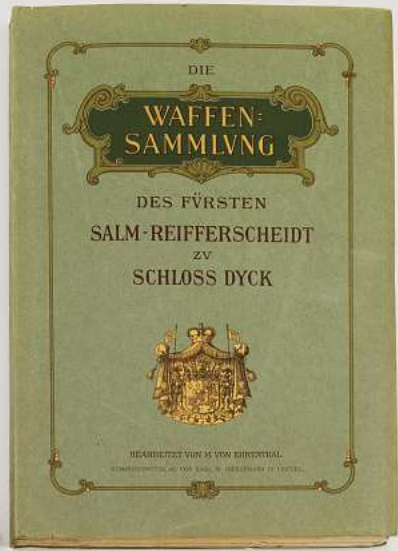
1444



1453



1455



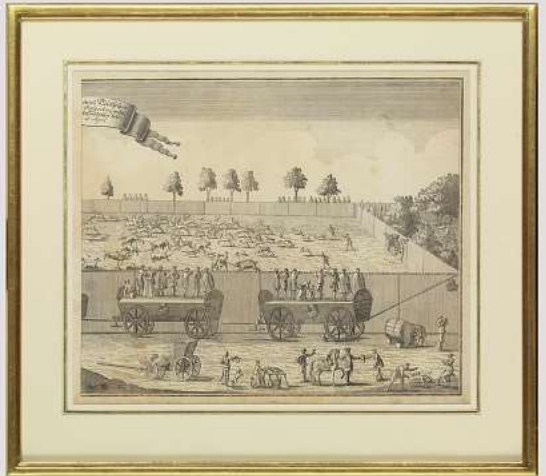
1450



1458



1446



1452



1459



1447







1480



1481



1464



1477



1474



1476



1469



1479



1473



1482



1468



1478



1483



1471



1534



1533



1532



1487



1491



1494



1503



1492



1489



1490



1488



1496



1497



1499



1500



1501



1498



1508



1507



1510



1517



1511



1515



1514



1521



1520



1522



1506



1504



1495



1493



1502



1563



1509



1505



1513



1512



1525





1530



1516



1518



1523



1519



1536





1539



1543



1541



1558



1555



1557



1553



1554









1565



1569



1567



1566



1568



1577



1564



1574



1576



1578



1575



1572



1573



1571



1570



1593



1599



1596



1597



1603



1602



1605



1608



1606



1633



1642



1643



1637



1644



1640



1636



1635



1634



1650



1651



1641



1659



1660



1647



1648



1645



1646







2549



2541



1638



1661



1662



1664



1665



FISCHER



LUZERN

Gegründet 1907

Galerie Fischer Auktionen AG · Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Name: _____

Genauere Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, den Bedingungen für die stille Auktion sowie den zusätzlichen Auktionsbedingungen – kontrollpflichtige Waffen –, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Bilder unter Glas, grosse Objekte allgemein und Waffen ab 5 kg können nicht mit der Post versandt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Spedition **Gabriel Transport AG**,
Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40,
Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger:
(wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

**Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen
(ausser Gabriel Transport):**

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
 Airmail }
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price,
unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames and big objects in general as well as any kind of weapons over 5 kg.

We do recommend the following transport company:

Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen.
Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or
info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne
Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

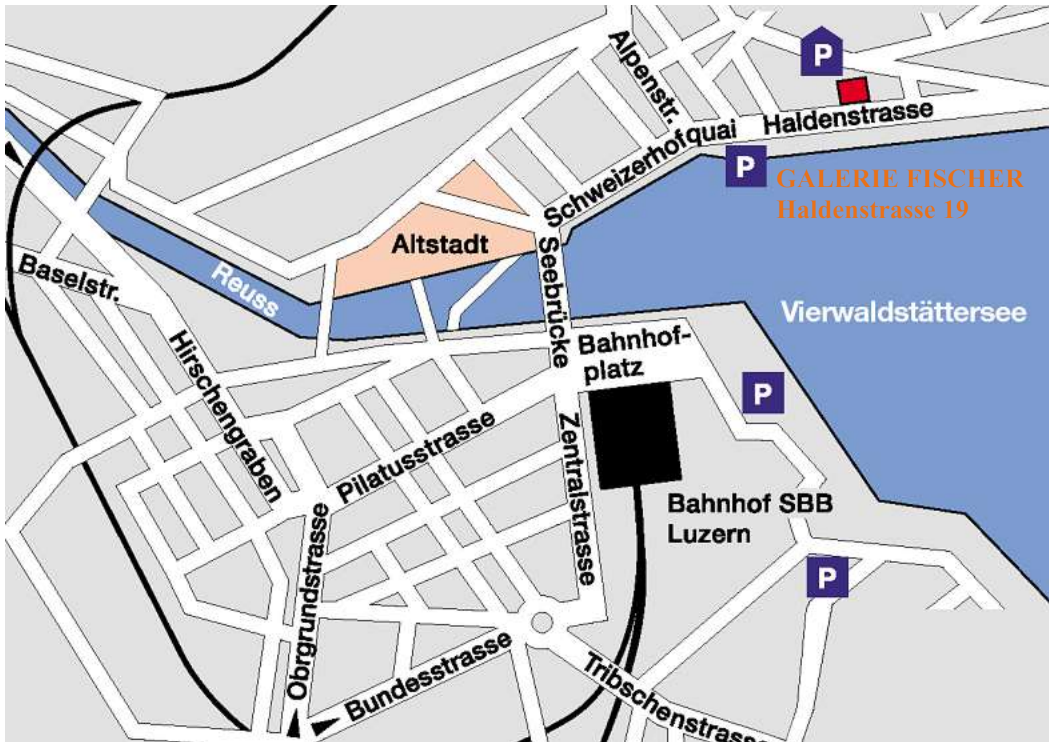
CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

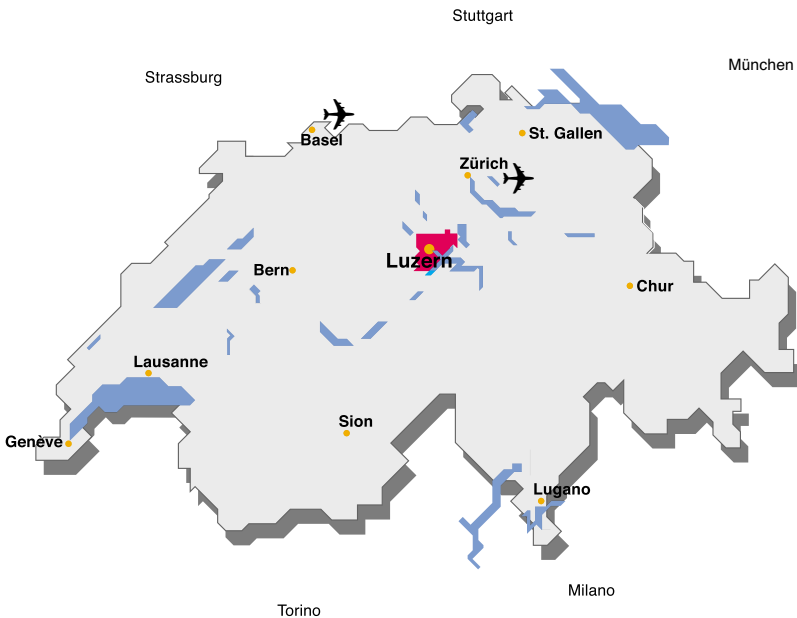
Expiry date _____

Signature _____

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern
 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.



Francesco Zuccarelli, Landscape with mountains a bridge and figures. 94 x 133,5 cm (detail) .

Fine Art Auction Sale 21 to 23 November 2013
Preview 9 to 17 November 2013

www.fischerauktionen.ch



Tapissérie, Brüssel, um 1600. Schlachtszene aus der Antike. 355 x 333 cm

Kunstauktionen vom 21. bis 23. November 2013
Vorbesichtigung vom 9. bis 17. November 2013

www.fischerauktionen.ch



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Satz, Litho, Druck:
UD Print AG, Luzern
Printed in Switzerland